FRANCKESCHE STIFTUNGEN

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Visual Library

A 177 : 1

Januarius, 1723.

Wie sollt er uns mit ihm nicht alles schenken?

Meine Predigt am N. Jahrs-Tage.

1. Am heütigen neuen Jahrs-Tage habe ich gepredigt von der Gott-gefälligen Feyer des Namens-Tages des HErrn Jesu. Die disposition lieget hiebey.

Ermahnung in des 23. Hn. Gr. Reuß Hause.

2. Nachmittage sind wir bey dem 23. Herrn Grafen Reuß gewesen. Es war d. H. Gr. Bruder aus Schlesien auch zugegen; it. die Aebtissin von Bernatre,", mit 4 Fräul. aus dem Z...nischen[?] Stifft#, w. ward gesprochen über d. 96 Psalm.

" Mad. le Fort.

davon die eine die von Mollendorff

Gesprochen mit —

3. Gesprochen mit Herr Meyer, Stud. Jur. aus Franken, discipulo des Hn. M. Storch[?].

— mit 2 Scholaren aus dem Wh., die ein Neujahrs-carmen gebracht.

Den 2. Januarii, 1723.

Briefe an ———

1. Geschrieben an die Fürstin v. an die Printzeßin Schwarzburg[?], die concepte sind hiebey.

Briefe von ——— 2. Brief von Meistern, dem gewesenen Drucker-Gesellen; Merseburg. it. von H. Capitain Duggreffen.

Besuch von ——— 3. Besuchet worden von der Frl. von Geirsheim,
——— Hn. Merlin, wegen Capit. Duggreffen.
——— H. von Szeczki, welcher 100 rh. fürs Waysenh. versiegelt überbringet, von dem Hn. Gr. von Promnitz zu Sorau.

Die Singstunde. 4. Von 3 bis 4 die Sing-Stunde gehalten über Ps. 96, 1.2.3.

Gebetet mit ——— 5. Nach derselben in Hn. Elers Cabinet gebetet mit H. Böttichern, H. v. Natzmer u. H. von Burgsdorf.

Gesprochen mit ——— — gesprochen mit dem Hn. Gr. Andern u. Hn. Grafen Reuß.

Brief an – ——— 6. Geschrieben an die Fr. Dan-Saudern, Hanover, bey d. Fr. Rectorin einzuschließen.

Brief von ——— 7. Brief von H. L. J. Schlicht.
——— H. M. Jo. Crasselio.

Brief von ———	8. Brief von 23 Hn. Gr. Reuß wegen des Begräbs der gestrigen Versammlung.

Den 3t Januar. 1723.

Briefe von ———	1. Brief vom Hn. Hofpred. Kießler. Coburg.
	— Herrn Klausen. Hannover.
	— H. Joh. Andr. Gritzschen Past. extra-ord. Mühlhausen
Ein Edelmann aus Schlesien kommt ins Pædagogium.	2. Heute ist ein Schlesischer Edelmann von Kopp, der ins Pædagogium kommen, bey mir gemeldet.
Besuch von ———	3. Besuchet worden von der Mdselle Charbonet u. ihrer bey sich habenden Jugend, die mir ihren Neu-Jahrs-Wunsch gebracht, und habe mit ihnen gebetet.
	— Hn. Feldberg.
Besuchte den ———	4. Bin heute 2 mal auf erfordern bey dem todt-krancken Sohn des Hn. Dr. Hoffmanns gewesen.
Eine aufmunterungs Ermahnung dictirt.	5. Habe theils dictiret, theils selber geschrieben eine Er-

Aufmunterung oder Con-
spruch zum neuen Jahr für
auswärtige Freunde.

Briefe von — 6. Briefe von H. J. C. Oswald.
Weimar.
— Joh. Gottlieb Hilling.

H. Berglinghs. Predigt. — 7. Heut hat H. Berglinghausen
gepredigt.

Den 4. Januarii, 1722.

Briefe an — 1. Geschrieben an H. Past.
Fritzschler, in Mühlhausen.

Gabe des H.n Cap. von d. Lift. — 2. Herr Capitain von der
Lift giebt 1 Schilling Th.
zu Freiberg.

Briefe an — 3. Geschrieben an H. Berlin
wegen d. intention des H.
Capit. Duggreffens mit sei-
ner Beförderung.
— an H. Dr. Herrnschmid,
wegen H. Junii.
— an H. Dr. Juncker u. H.
Dr. Becker wegen revision d.
Apotheke des W.

Besuch von — 4. besuchet worden von dem
Herrn Grafen Reder aus Schle-
sien, welcher abschied genommen,

und habe mit ihm gebethet, u.
ihn gesegnet. Gelobet sey
Gott für seine offenbare Hand,
die sich in diesen wenig tagen
so gnädig an ihm angezei-
get hat.
— Hr. Past. Bährenholtz
vom Dewitzische Regiment.

Studiosi. — 5. Von 11 bis 12 mit den Stu-
diosis gesprochen.

6. Von 3 bis 4 wolte die con-
ferentz halten, ward aber
aus derselben abgerufen zu

besuchte — Herrn Dr. Hoffmans Sohn,
bey welchem bliebe bis 5 uhr.

Geschrieben an — 7. Geschrieben an die Fürstin
zu Weimburg, u. einen ex-
tract aus Herrn Hillingers
Briefe an sie gesandt.

Gesprochen mit — 8. Gesprochen mit Hr. Dr. Frey-
enschmid u. mit Hr. Capitain
Düngreffe.

Aufmunterung wird gedruckt. — 9. Heute ist die Aufmunterung
an auswärtige Freunde zum
druck gegeben, die gestern con-
cipirt ist.

das Gebeth. — 10. Das Mont. Gebeth hat Hr. D.
Anton verrichtet.

6.

Briefe von ——— 11. Briefe von
dem Herrn Etats-Rath von
Kraut, nebst 100 rh fürs Wh.
— Amtmann Lietzmann,
Velterdorf, nebst 100 rh.
davon 70 fürs Wh. u. 30 rh für
die Mission.
— Herrn Kölnern. }
— Fr. Schrader. } Berlin.
— H. Jost. }
— H. Steinbarth, Züllichow.
— Rudolph Ernst von Walk-
reuter. Lüchow.
— Ellinger. Berlin.

Den 5t. Januar. 1723.

Briefe an — —— 1. Geschrieben an H. M. Crasselium,
Stendal, nebst 7½ rh. mit d.
Post.
— an H. Ellinger.
— an die Fr. von Hertefeld.
Dertz. danksagung wegen
d. 6½ rh.
— H. Amtmann Lietzmann,
Velterdorff, wegen der 100 rh
danksagung.
— H. Joh. R. Mylium. Berlin.

Brief von — — — 2. Brief empfangen von H. Joh.
R. Mylio.

Conferentz mit —— 3. Conferiret mit H. Dr. Herren-schmidt von 9 bis 10.

Gesprochen mit —— 4. Von 11 bis 12 gesprochen mit Mons. Schamer u. ihm die Wichtigkeit des heil. Abendmahls u. was dazu gehöre, daß er würdig hinzugehe, vorgestellt.

Geschrieben —— 5. An H. Joh. Elias Schütze was zum Neuen Jahr mit dem gedruckten Neujahrs-Wunsch.
— an H. Joh. Gottlieb Zöllner. Berlin.
— H. Joh. A. von Kraut. —
— Ihr. Sohn. ——
nebst 15 Exemplarien von d. [illegible] addressirt an Herrn Ellinger.

Brief von —— 6. Brief von Herrn Lerchen. Hannover.
— Herrn Ernst Christian von Poser. London d. 17. Dec. 1722.
— von Herrn Peter Heinr. Tielken. Kiel.
— Ihr. Amtmann Böcking, Amt Gröningen.

Abschied d. Printzeßin — 7. Die Frl. Jorden hat mit d. kleinen Printzeßin von Würtemb.

welche von mir Abschied genommen, da sie aus eigenem trieb mir die Hand u. das Ja-Wort gegeben, dem Herrn Jesu ihr Hertz zu geben; so zeiget sich auch ein Segen des Worts an d. frl. Jordanin.

Den 6.ten Januarii, 1723.

Meine heutige Predigt in Festo Epiphanias.

1. Am heut. Fest der Erscheinung habe ich geprediget über Evang. Matth. 2, 1. seqq. von d. göttl. Handleitung zu Christo; w. liegt die disposition hiebey.

Besuch von ——

2. Besuchet worden von dem Hr. Capitain Duiggraefen, welcher Abschied genommen.

Besuchte ——

3. habe Hr. Hofr. Hoffmanns Sohn abermals besuchet.

Den 7.ten Januarii, 1723.

Edirung des methodi Studii Theol.

1. Wegen Edirung des methodi Studii Theol. etc. mit Hr. Elers conferiret.

Brief an ——

2. Geschrieben an Herr Christoph Zäuner. Königsbrück. commisit der frl. von Jordan, die heute mit der kleinen Printzeßin weggereiset.

Brief von ——

3. Brief von Hr. Wippo, Magdeb.

Gesprochen mit —

4. Gesprochen mit J. Christ. Schmid, des Herrn Capit. Düng, gewesen Diener, u. ihn auf ein Jahr ins Waysenh. genommen.

Briefe von —

5. Brief von H. Jonas Henrici. Prediger zu Schreplow, wegen seines Sohns.
— von Hn. M. Ziegler, weg. des Stud. Langens, seines Schwagers.

Gesprochen mit —

6. Gesprochen mit Klettenberg, Stud. von Fürt, der von seinem Vater u. von seiner Mutter Briefe überreicht.
7. Herr Mühlmann, Stud. ist von seiner Reise wied. zurück gekommen, mit welchem von dero Verlauff gesprochen, erst vormittag, u. darnach abends von 6 – 7.

Briefe von —

8. Brief von d. Frl. Charlotte Sophie von Tannstädt. Bißdorf.
— Adam Christoph Merckel, Amtm. u. Saltzwercks, Inspect. zu Schmalkalden.
— Hr Ehlers an Hn Neub. Berlin.

den 8t. Januarii, 1723.

Briefe an ——— 1. Geschrieben an die Frl. Dorothea von Neustädt.

Hiebey 12 Exemplar. von d. Neuf. Ermunterung; per Berenbourg.

— meinen Bruder. Ulm. franco Nürnberg.

— eingeschlossen meinen Brief an die Frau Willen. — und

— an Hl. Prof. J. Frick. —

Cansteinische Leichenpr. an Hl. Prof. Frick, meinen Bruder, Fr. Willen u. Hl Kleinknecht, jede à part versiegelt, nebst an diese vertheilte 12 Exempl. der Neuf. Aufmunterg. sind Herrn Elers committirt per Leipzig an Hl Bartholomae zu senden.

— Herr Grafen von Promnitz zu Sorau, nebst d. Neuf. Aufmunterung. Commissi Hr. v. Dopatzky.

Besuch von — 2. besuchet worden von d. Fr. Lauterbächin Leibzig.

— Von denen 2 hier studirenden Ungarischen Grafen, u. einem Unger, der bey ihnen ist.

Brief an — 3. Geschrieben an Hl. Merckel, Amtmann u. Saltzwerck Insp. zu Schmalkald.

Brief von — 4. Brief von Herrn Mag. Lorentz Adam Meyer. Past. zu Lumersdorf in Franken.

Die Facultæt. — 5. der Facultæt beygewohnet, da der H. Abbt auch gegenwärtig war.

Brief an — 6. brief an Frl. Charlotte Sophie von Dönstädt, Haßdorf.

Gabe fürs Wh. — 7. Ein Anonymus hat durch H. D. Richtern 10 rthl. fürs Wh. überreicht.

Den 9t Januarii, 1720.

Briefe an — 1. Geschrieben an H. Urlsperger. mit 2 Aufmunterung. commiss. sachen Francken
— an H. Jean Gullman, Augsp.
— — von Kalckreuter. Wirsau.

Briefe von — 2. brief von Hn. Joh. Ernst Kohr. Leipzig.
an denselb. gleich geantwortet.
— von der verwittibten Fürstin von Anhalt-Köthen, Nienb.
dahin heute über Bernburg mein brief an die Frl. Charlotte Sophie u. Dorothea von Dönstädt mit d. Post abgegangen.

Conferentz mit H. D. Herrnschmidt u. H. Neubauer. — 3. Heute Vormittag habe im Wh. verschl. mit dem Hn. Dr.

Herrenschmid allein, darnach mit ihm u. H. Neubauer auch dieses seiner Stube conferirt.

besuchte einen deserteur.

4. Hierauf ward ich von dem Hn. Feld-Prediger Stricker besucht, u. bin mit ihm gangen zu einem in d. Corps de guarde gefangenen deserteur, dem wegen der von ihm geschehenen Verwundung zweyer Soldaten, die ihn gefangen genommen, das Todes-Urtheil gefället, welchem zuge-redet u. mit ihm gebethet.

Brief an ——

5. Geschrieben an H. Zillinger. Weimar.

Brief d. Prediger p. in Glaucha.

6. Brief der Prediger u. Kirchen-Vorsteher in Glaucha wegen Herr Johann Böhmern, datirt d. 8. Jan. a. c.

Den 11ten Januar. 1723.

bin zum Abendmahl gang.

1. Ich bin cum familia zum H. Abendmahl gangen.

H. Freylinghausens Predigt.

2. Herr Freylinghausen stellete in der Predigt vor das 12jährige Kind Jesu als unsern Lehrer 1. zu seyn in dem, was unsers Vaters ist. 2. unsern Eltern, aber

(H A 177 : 1

und Vorgesetzten unterthan zu seyn. 3. zu zunehmen in allen guten.

Brief von —

3. Brief empfangen von dem Herrn Baron von Werther. Weimar.

Briefe an —

an denselben wieder geschrieben.

4. Auf den gestrigen von dem jungen Herrn von Berhoff wieder geantwortet.

— von — —

5. Brief von Herrn Past. L. S. Stelzer, Sommerschenburg in Magdebg.

darauf wieder geantwortet.

— an —

6. Geschrieben an Hn. Oswald. Weimar.

Gang zum jungen Hn. Hoffmann.

7. Nachmittag ward zu dem jungen Herrn Hofmann berufen, ward aber doch nicht zu ihm gelaßen wegen starck zugenommenen delirii.

Hr. M. Semler.

8. Hr. M. Semler war bey dem Hn. Dr. Hoffmann mit gegenwärtig, u. ward von dessen Testament u. Hn. Prof. Wolfens hypothesibus gesprochen.

Hr. D. Wölners Gabe.

9. Hr. D. Wölner sendet 7 Ducaten zum Wh.

Den 12ten Januarii, 1723.

Brief an — 1. Geschrieben an H. D. Wöllner. Gothe. Commissi H. Callenberg, — mit beylage an die Verwittibte Fürstin zu Nienburg.

Collegium. — 2. Von 8 bis 9 Collegium gehalten über 2 Chron. 36. u. Esr. 1.

Brief von — 3. Brief von Herrn Contius, Inform. zu Langendorf. Demselben geantwortet. — Johanna Juliane Düssnen. Eisenach, welches ihre Schwester, die hier im Stifft, überbracht.

Die Studiosi. — 4. Von 11 bis 12 die Studiosos gehört, und mit Hn. Gebhardi, des Verpups, gewesenen Hofmeister, gesprochen.

Conferentz. — 5. Nachmittag von 3 bis 5 mit Herrn Dr. Herrenschmid u. H. Neubauer conferirt.

Geschrieben an — 6. Geschrieben an H. Past. Scharschmid nebst 12 rt.

Das Gebeth. — 7. Das Montags-Abend-Gebeth hat der H. Prof. Michaëlis verrichtet.

Den 12ten Januarii, 1723.

Briefe an ——————

1. Geschrieben an den Herrn von Griesheim, Berlin.
— an Herr Decker. Landsberg an der Warte.
— an die Fürstin zu Anhalt. Nienburg.
— an den Herrn Ober-Aufseher, Herr von Griesheim. Berlin.
— an Herrn Capitain von Wreech. Bucko.
— H. Muthmann. Past. zu [illegible].
— H. Leopold. Regenburg. commissi Herrn Deckern.
— an die Frl. von Oppen wegen der Fürstin zu Nienburg begehren an sie.

Brief von ——————

2. Brief von Frl. Sab. Elis. von Breithorst. Glauch.
Ihr geantwortet
— von der Fürstin zu Nienburg.
— von der Printzessin daselbst.
— von der Frl. von Dengstädt, daselbst.
— von H. Diac. Koeppen. Saltzwedel.
darauf gleich geantwortet, so aber erst den 15t. fortkomt.

16.

Brief an —	3. Brief von Herrn Consist. R. Sucro. Magdeb.
die Facultaet.	4. von 2 bis 4. in d. Facultaet gewesen.
Brief von —	5. Gestern kam ein brief von Herr Bierroth, moto, mit Einlagen, wie aus beyliegendem Zettel zu sehen;
item ein brief nebst 40 thlr für den kleinen baron Appel von Hn. Hoffrath Stryker.	
	den 13. Januarii, 1723
Briefe an —	1. Geschrieben an Hn. Vinkler. Magdeb. — CSR. Sucro. —
Brief von —	2. Brief von Hn. Joh. Friedr. Regener. Berwald. Neo-marchic. Amt. Massow. denselben geantwortet.
Gesprochen mit —	3. Gesprochen mit Hn. Voigt, von Grebstedt; reiset wieder zu dem Herrn Land-Rath von Rohr nach Gansert, bey Ruppin, dem ich von Gnad u. Wahrheit, die 3 Fest-Vorbereitungen u. die Neujahrs-Aufmunterung, Glaubens-Weg u. von der Einfalt per Herr Vogten gesendet. — mit Hn. Leisner wegen der Gemeint. Betstunde im W.h.
die Singstunde.	4. von 3 – 4 habe die Singstunde

HA177:1

über Joh. 16, 26.27. gehalten.

besuchete den ——— 5. darauf habe besuchet den Herrn Abbt, u. darauf dessen Fr. Eheliebstin, die vor etlichen Tagen einen gar schweren fall gethan, u. nunmehro unter d. Hand des chirurgi ist.

brief von ——— 6. brief von d. Frl. von Zanthier, welche eine Reise in Hessen thun will, und Abschied nimmt.

derselben geantwortet.

Den 14t. Januarii, 1723.

briefe an ——— geschrieben an Fr. Schellen bey dem Uhrmacher Schultze nebst der Kirchen-Beuteln. Magdeb.

Eben dieser wegen noch ein P. S. an Hn. Cons. Sucro. —

— Hn. Hoffr. Strebelow.

concepit Hn. Berger.

das Collegium Paraenet. 2. das Collegium Paraeneticum gehalten; davon schedula hie bey.

briefe von ——— 3. brief von d. Fr. von Borgau. Jüterbog.

— von M. Sehmann u.

— Fr. Charlotta Sophia von Dieskau. Nieder-Erdmannsdorf bey Lauban.

besuchete ——	4. Herr D. Hoffmanns Sohn besuchet
H. Dr. Küster.	5. bin besuchet worden von H. Dr. Küster.
Herr Naugerd nimt Abschied.	6. Herr Naugerd u. seine fr. Liebste Abschied genommen, u. reisen nach Ebersdorf.

Den 15. Januarii, 1723.

briefe an —— ——	1. geschrieben an Dn. Ad. Mag. in Kreutzen wegen des jungen Baron Oppels. concepit H. Ferger.
	— die fr. Charlotte Sophie von Vieszkow. Nieder Hermsdorf bey Lauben.
Collegium.	2. Collegium gehalten über das buch Esra von 8—9.
besuch von ——	3. besuchet worden von Hn. Lehnigen Grenkow u. d. Hn. Rabe wegen d. Rechnung.
	— von dem Hn. Inspect. Berkofs, von Berlin.
die Studiosi.	4. von 11 bis 12. die Studiosos gehöret.
briefe von ——	5. briefe empfangen. von H. Ellinger.
	— Berlin, wegen seiner Heyrath, darauff durch H. Past. Freylingh. geantwortet.

Briefe von — 6. Brief von Herr Christophori: Stud. Berlin.
— von Herr von Horn. Vergissen. durch Herr Tellbaum beantwortet.

Herr Probst Rolofs war in d. Facultaet. — 7. Nachmittag von 3 bis 4 Uhr sämtl. Collegae Facult. Theol. bey Hl. Dr. Lange, als Decano, beysammen gewesen, dabei der Hl Inspector Rolofs auch [illegible] gelassen, welcher d. Hl Probst Porst, d. Hl Probst Giese u. Hl Probst Reinbeck am neuen Jahr beym König [illegible] eingegeben.

Besuch von — 8. Besuchet worden von Hl Tellbaum.

Briefe von — 9. Brief von Herr Urlsperger, von Herrenberg.
— Prof. Weissmann, Tübingen.

Hl Schlichts Tod. — 10. Herr Ellinger berichtet, dass Herr Past. Schlicht den Sonnt. abend, als d. 10. huius, gestorben u. solte den 14. begraben werden.

Den 16. Januar. 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an die Fr. von Wangen. Ratzeburg, nebst

Tractætlein, welche hiebey auch ihrem briefe annotiret sind. Habe alles ihrem Commendeur der mich besuchet, committiret.

besuch von — 2. besuchet worden von dem Hn Obristen von Vrosigk u. dessen Gemahlin, die 100 rthlr. fürs Wh. gezahlet, welche d. General von Lethmat, d. fr. Obristen Vater, dem Wh. legiret.

— von Herrn Hofrath Griess-bern, der von Stuttgardt zurück kam, u. mir gestern die briefe u. das paquet von Herrn Urlsbergern, u. auch Weissmann mitgebracht.

briefe von — 3. brief von Hn Johann Adolph Scheffern, Past. zu Lübbecke in Westphalen.

— von Hn Berlin, wegen Vollziehung seiner Heyrath. Darauf ihm geantwortet.

Hn Hollands gabe. 4. Hn Holland (Abraham) von Dresden giebt einige Aus-beute aus dem bergwerk fürs Wh. dem Herrn Prof. Francken,

14 A 177 : 1

Herr Past. Breglingshausen,
— „ — „ Bremke, Inr. H. Crasselium, H. M. Zieglern
den 17ten Januarii, 1723.

Meine heutige Predigt.

1. Am heutigen 2 p. Epiphan. habe über Joh. 2, 1. segq. gepredigt von der Seligkeit des Wandels mit Christo, w. beygelegt die disposition hiebey.

Briefe von ——

2. Briefe empfangen von H. Ostwald Stud. zu Weimar.
— vom Herrn Geh. Rath und Ober-Cämmerer von Plessen. Wendorff.
— w. Beylagen von H. Balber. Zürich.
— von H. C. Pestalutz. V. D. M. Zürich.

Ohm Wein.

3. Ein Ohm Wein ist mir über Eisenach w. zwar von dem H. Ober-Aufseher von Griesheim gesendet, w. heute ankommen.

Besuch von ——

4. Besuchet ward von H. Dr. Herrnschmidt —
—— H. Holland, der mit uns gespeiset.

Briefe von ——

5. Briefe von H. Gr. von Zinzendorf.

Landolts Ankunfft.

6. der Schweitzer von Zürich, namens Landolt, kam nachmittags an, u. offerirte beyde obgedachte briefe, neml. von dem Prediger zu Zürich, H Pestalutz, u. von Hn. Christoph Balber, der dabey nachfolgende Sachen, die auch im briefe benennet, überschicket.

Den 18. Januarii, 1723.

Geschrieben an ——

1. Geschrieben an den Hn. Wendt, u. dem Herrn Krieger committirt. Giessen.

Briefe von ——

2. Hierauf empfieng einen Brief von H Wendt, aus Giessen.
— von H Carl Friedrich Creutz. Doct. Med. Eisenberg.
— von Johann Christian Schmidt nebst dem Rh. der bey H von Dieggraffen gewesen; habe ihm auch seine bitten

eine große Cansteinische bibel
u. Glauch. Gesangb. gegeben
— vom Herrn Oberhoffpredi-
ger Jablonski, eine re-
commendation des Candidati
Messerers.

Gesprochen mit —— 3. Gesprochen mit der Thamen,
jetzigen Vogtsen Mutter.
— mit Herr Messerern, Can-
didato, den d. H. Jablonski
recomendirt
— mit H. Salpig, den vor-
mals der H. Vorst recom-
mendirt.
— mit H. Böttiche, wegen
Herr Inspector Heins deside-
riorum, in specie de novis
ipsi inservientibus, et de In-
formatore.

✠ Collegium. 4. von 8 bis 9 Collegium ge-
halten über Librum Esrae.

Brief an —— 5. Geschrieben an den Herrn Geh.
Rath u. Ober-Cämmerer von
Kleysten. Vanvertoff.
— an die verwittibte Für-
stin zu Anhalt. Nienburg.
— an den Herrn Gr. Reuß d.
23.
— H. Mickwitz. Petersburg.
— „ — selbe. Zürich.

dabey ein Päckgen à part,
darin Graff Henckels Schrifften.
it. 6. Neujahrs-Aufmun-
terung. it. Christus für uns
und in uns, in duplo.
u. noch à part 4 Canstainische
Beschreibungen. u. dessen Kupfer-
Habe alles dieses dem ge-
stern gekommenen Schweitzer,
Namens Candolt, commit-
tirt, es, wie es am besten
thunlich, zu überschicken.

Brief an —— 6. Geschrieben an Hn. Dr.
Lange; de variis cum fa-
cultate communicandis.

das Gebeth. 7. Das gewöhnliche Mon-
tags-Gebeth hat Herr Feng-
ling gehalten.

Briefe von —— 8. Brief von Hn. Insp. Bolm.
—— Barta Emilia Rat-
zen, Witw. Schlichtin, die
ihres Mannes Tod ange-
zeigt, welcher den 10ten hujus
erfolget.

Briefe an —— 9. Brief an die Printzessin
von Anhalt. Ulenburg.
—— Hn. Cons. R. Schubert.
der wied. geantwortet.
—— H. Ellingern. Berlin.

/H A 177:1

Den 19t. Januarii 1723.

briefe an	1. geschrieben an die Herren Hertzoge in Hamburg, u. an sie couvertiret den brief an den Hn. von Pleßen.
	— an die fr. Schlichtin, berlin.
	— an Hn. Dr. Creutz, Medicum zu Eisenberg. Concepit Hn. Neubauer.
briefe von	2. brief von Hn. Ellingern.
	— Hn. Meyer, von Dolmen, forst.
	— — Hn. Stolten, von Canstein.
	— — dem. Stud. Th. von Leinen briefen, bey Wittenberg an d. Prignitz.
	— dem 24ten Herrn Grafen Reuß. Köstritz.
Collegium.	3. Von 8 bis 9 Colleg. gehalten über das buch Esra.
Concepte von den briefen nach Naumburg.	4. die concepte der heute abgegangenen briefe an die Fürstin u. an die Printzeßin zu Anhalt, so heute nach Naumburg mit d. Post geschickt sind, liegen hierbey.
Conferentz mit Hn. D. Herrnschmid u. Hn. Neubauer.	5. Vormittag habe erstlich mit Hn. Dr. Herrnschmid, u. hernach auch zugleich mit H. Neubauer, auff jenes Stube conferiret.

die Facultet. — 6. Nachmittag habe d. Facultet beygewohnet, da das rescript vorkam, so gestern mit d. Post an die Theol. Facult. kommen, betreff den Cadidatum Neubauer.

Hr. v. Krauts 100 rh durch gezahlt. — 7. Herr Kriegs R. Schomer zahlte heute Rh. die von dem Herrn Geh. R. von Kraut initio Januarii, assignirte 100 rh, die Herr Neubauer geschicket.

Brieff von — — 8. Brieff von dem 23. Herrn Gr. Kauß.

Den 20t. Januarii, 1723.

Brieffe an — — — 1. geschrieben an Hr Gregorn wegen der Köstritzschen brieffe p.

— an Hr Dam. Stud. Klein- brieffe /

— an die Kirchen= u. Schul= Vorsteher zu Glauche wegen des adjuncti Rectoris Hr Fischmar. concepit Hr D. Herrnschmidt.

Brieff von — — 2. Brieffe empfangen von Hr Johann Ernst Müllern. Nergerd.

besuch von — 3. besuchet worden von dem Hn. Stallm. v. Zschbuhl, der von Weimar zurück kam, u. nach Nürnberg reiset.

die Studiosi. 4. von 11 bis 12 die Studiosos gehört, in specie gesprochen mit einem, Namens Roha von Ff. an d. Oder, der sich sehr herzlich zu Gott bekehret, auch von sehr guter natürlicher capacitaet zu seyn scheinet.

die Singstunde. 5. die Singstunde gehalten über Joh. 16, 28. einiges, so darin gesprochen, liegt in schedula hiebey.

gesprochen mit — 6. gesprochen mit H. Erhart, Stud. Med. von Memingen. — nach der Singstunde mit Herr Mithoff.

besuchte — u. bin mit meiner Frauen zur Frl. von Goldstein gefahren, u. von derselben abschied genommen, weil sie nach Rossendorf ziehet.

7. brief von H. Hofpr. Alberti, der den Rest d. Sonntägl.

Gabe fürs Wh. von Dr. Joh. Alberti.	Thematum den Waysen ge-sendet, u. 32 rh fürs Wh., die seine Frau von ihrem seel. Vater geerbet, u. sofort cum consensu ipsius (mariti) hiezu deputiret. Habe ihm u. ihr schriftlich gedanket.
Brief von — ———	Brief von d. Fr. v. Schwind-berg, [illegible].

Den 21t. Januarii, 1723.

Brief an ———	1. Geschrieben an Hr. M. Ad. Lange. [illegible]
Colleg. Paraenetic.	2. das Collegium Paraenetic. gehalten, u. lieget meine Schedula von dessen Inhalt hiebey.
Besuchete — ———	3. Von 11 bis 12. habe die Fr. Lic. Oktolin besuchet, da die Fr. Assessor Lambrecin auch zugegen war, u. d. Fr. Oktolin Kinder etc.
Gesprochen mit ———	4. Gesprochen mit Mithobio Studioso, u. ihn von seinem gantzen elenden Zustand sehr überzeuget, ihm darauf seine Reise nach Hamburg erlaubet, u. Geld dazu gegeben.

(H A 177:1

Gesprochen mit ——	5. Gesprochen mit Hr. Ludwig, Praec. Orphan.
Briefe von ——	6. Brief von Joh. Jacob Herbig, Königl. Büttner-Gesell.
	— von Jgfr. Elis. Doroth. von Dransfeldt. Nienburg.
Hr. M. Stange.	7. Gelesen das diarium des seel. Herrn M. Stanges.
Briefe an ——	8. Geschrieben an die Jgfr. Dr., wegen des Nienb.
	— an die Hofr. Ruben, wegen der Weimarischen Briefe.
	— Hr. Berger wegen des Schweitzers Handelt.
Brief von ——	9. Brief von der Fr. von Kalckreuter. Lage bey derselb. Darauf gleich geantwortet, geht morgen mit d. Post ab.
	— von Hr. Mag. Nicolaus Crassig. Verden.
Ein Königl. Edict.	10. Ein Königl. publicirtes edict gegen d. Studenten tumult. etc. ist hiebey gelegt.
	11. Heute früh zwischen 7 und 8 Uhr hing die mittelste Feuer-

Eine hölzerne Mauer im Waysen-Hause hat sich entzündet.

Mauer am Altar an Fünken zuwenig, u. hatte sich entzündet; sie ward aber durch Göttl. Gnade von 2 Hallorn bald gelöschet.

Den 22.t Januar. 1723.

Briefe an ——

1. Geschrieben an Herr Berger 2 mal wegen des Schweitzer Landolts.

— an die Gräfl. von Neustädt zu Nienburg, nebst einer Zulage, davon copia hiebey.

Collegium.

2. Von 8 bis 9 Collegium gehalten, über das B. Esra

Besuch von — ——

3. besuchet worden von Landolt u. Mons. Bringuier.

— H. Secretario Tippermann von Magdeb. u. dessen Sohn, den er ins Pædagogium bringt,

— auch einer Fr. von Magdeb. die gleichfalls ihren Sohn bey sich hat, ihn ins Pædagogium zu thun.

Gesprochen mit ——

4. Gesprochen mit dem Stud. Rogal von Königsberg, wegen eines Briefes von einem Prediger daselbst, Namens M. Lilienthal.

Gesprochen mit — 5. Gesprochen mit Herr Dräuber, Stud: von Heilbron.

— mit H. Calen, Stud. von Magdeburg.

— H. Vogel, Conrect. des 23. Herrn,

Briefe von — 6. Brief vom H. Matthiæ von Halberstadt.

— d. Frl. von Bismarck von Wolfenbüttel.

— H. Capitain von Wreech, von Werbe.

— Peter Müllern aus Mosco.

— Anna Magdal. Lieben-tin, verwittibte Prætorin.

— H. M. Crasselio. Wendel.

— d. Frl. v. Oeppen, wegen d. Nienb. Kirche.

— H. Halecig, dem geantwortet, u. ihn um 6 zu mir beschieden.

Besucht — 7. Nachmittag bin mit meiner Frauen bey H. Dr. Jungkern, u. seiner Frauen, die krank liegt, gewesen.

Brief von — 8. Brief von H. D. Herrnschmidt wegen Halecig.

Gesprochen mit — 9. Von 6 – 7. mit Halecio gesprochen.

Den 23. Januarii, 1723.

Briefe an ———

1. Geschrieben an den 24. Hr. Neuß mit 6 Nachr. Aufmunt. Köstritz

— . — Hr. Hentzel mit dito. Költzig. beyde Nachr. sind liegen blieben, weil der 23te Herr, dem sie mitgeben wollen, schon weg.

—— Särlein. Beutler. Gesell in Könnig, nebst Verantwort. gegen Dr. Mayern u. A.J. Aufmunt.

— Hr. Berger wegen Lambelts.

— an die Herz. Deppen, wegen Nienburg.

— an die Princeßin zu Nienburg, wovon eine Copey hiebey liegt.

Besuch von ———

2. Besucht worden von Hr. M. Semler wegen Hr. Viltenb.

— von Mr. Landolt u. dem Frantzosen Mr. Bringuier, da jener wieder Abschied genommen, u. nach Leipzig ziehen will.

die Conferentz-Bücher.

3. Nachmittags habe die Conferentz-Bücher durchgesehen, darinnen nichts gehäufet.

Brief von ———

4. Brief von Hr. Rath Metzig. Eisenach.

14 A 177:1

Den 24t. Januarii, 1723.

Meine heutige Predigt.

1. Am heut. Dom. Septuag. habe ich das Ev. Matth. 20, 1. seqq. vorgestellet Trost und Warnung aus den Worten Christi: die letzten werden die ersten, u. die ersten die letzten seyn. Die disposition lieget hiebey.

Bey gefordert

2. Nachmittag gefordert worden den Hr. fr. Lic. Oitela, die in schwerer Krankheit angetroffen.

Besuch von

3. Besuchet worden von Melle Munier, u. Melle Wernod, die bey d. Charbonette sind.
— Von der Schw. Mentz.

Brief von

4. Brief von Hhn. Gr. von Platen. Tuch.

Den 25t. Januarii, 1723.

Methodus Stud. Theol.

1. Revidiret einige Bogen de methodo Stud. Theol.

die Thore sind zugehalten.

2. Weilen d. Nacht einer blessiret seyn sol, sind die Thore zugehalten; habe wegen hinauslassung d. Stu-Studenten u. Schüler erst an

den Prof. u. hernach an den
Printzen, als Comandeur,
geschrieben, aber nichts er-
halten.

Brief von — 3. Brief von d. Fr. v. Thie-
lau, Oberstallmeisterin. Ei-
ne notification von ihres
Mannes Tode.
— Herr D. Hierold, Stargard.

Collegium. — 4. Von 8 bis 9 habe Colle-
gium gehalten über Joan.

Gesprochen — 5. Gesprochen mit H. Günther,
Stud. theol. von Merseburg,
bey dem Herrn Vice-Cantzler
v. Pflug.
— mit H. Treiber, Stud.
theol. von Mühlhausen.
— mit H. Dominicq, den
d. H. D. Hierold recomendi-
ret, kommt ad testimonium
aliquando obtinendum her,
weil er in Wittenb. studirt.
6. Die Thore sind bis gegen
abend zugehalten, u. sol
sich d. Thäter hinter des
Closholtz versteckt haben;
ist aber gefunden, Namens

bert, ein Soldat u. gewe-
sener Halloren; ein Studio-
sus, Namens Weiss, Reform.
Confess. von Bernburg ist
von ihm blessiret.

besuchen — 7. besuchet von Hl Velbaum
dem die liegen gebliebene
Stück. an Hrn. Gr. Henckel
u. an den 24.t Jan. com-
mittiret. Er zeigte einen
Brief vom 23.t Jan., von
Köstritz datiret.

das Gebeth. — 8. Das Gebeth in d. gewöhn-
lichen Montags-Betstunde
hat Hl Lindhammer verrichtet.

9. Brief von Hl Pastor
Wilke. Veloym.

Gabe fürs W.H. — 10. Ein anonymus hinter
Merseburg sendet fürs
W.H. 6 rthl.

den 26ten Januarii, 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an Herr Chri-
stoph Balber. Zürich.
— Hl Joh. Berlin.

Collegium. — 2. Von 8 bis 9 über das Buch
Esra gelesen.

3. Geschrieben an den Herrn

Briefe an	Grafen Platen. Linden- Hannover. — an Herrn Ziegenhagen.
Gesprochen	4. Gesprochen mit H. Lorichen Lindow der von Hannover zurück kommen.
Briefe von	5. Brief empfangen von H. von Marschal. Schönstadt. — darauf gleich geantwortet, w. d. Frh. von Griesheim comittirt. — von Herrn Diac. Krüger in Saltzwedel. — H. Secret. Greiten. Lübeck. — Joh. Friedr. Jäger. —
die Facultaet.	6. Nachmittag habe der Facultaet beygewohnt.
Gabe von d. Frh. von Bismarck.	7. die von d. Frh. v. Bismarck vor einiger Zeit geschickte 6 St. sind also vor ihr destiniret 4 rthl. Stück Th. 2 — — die Missionarien.

(HA 177/1

Den 27. Jan. 1723.

Briefe an —

1. Geschrieben an die Fr. Obrist Stallm. von Thielau, geb. Schönberger zu Lampertswalde.
— an die Frl. von Bismarck, Wolfenbüttel mit einer ~~Predigt~~ gedr. Aufmunterung.

Briefe von —

2. Brief empfangen von H. von Dieskau. Delitzsch. darauf mit dem Bothen geantwortet.
— vom H. J. F. Marckedorf. Dresden.
— Hn. Melchior Lang, Jager, Hochfürstl. Würtemb. ehemal. Obrist Wachtmeister. Wien. Copia des Briefes wird hierbey geleget; das original Herrn Neubauern beyzulegen gegeben.

Gesprochen mit —

3. Gesprochen mit H. Vogel, von Treuenbrietzen.
— mit H. Schulmeister, Praecept. im Waysenh. von Wildungen.
— mit H. Möhring. Praec. im W. von Schöningen.
— H. Holberg.

besuchte — 4. Nachmittag um 2 uhr besuchet Hr. Dr. Herren-schmidt, der selb 7.te in seinem Hause krank ist.

die Bibelstunde. — 5. Von 3 bis 4. die Bibelstunde gehalten über Joh. 16, 29. 30.

besuchte — 6. Hierauf Hr. Schmidt besuchet, den aus dem Buchladen, Phtisicum.

Den 28.ten Januarii, 1723.

briefe an — 1. Geschrieben an Hr. Ober-Wachtm. Langjahr. Wien.
— an Herrn Marschendorff.
— " — Herrn Anhard Adelung, der den brieff an Herrn Ober-Wachm. Lang-Jahr, u. eine Bescheinung auf 150 fl beygeleget. Breslau.
— an Herrn Richter u. Neuhaus zu Leipzig.

die Conferentz. — 2. Die Conferentz-Bücher durchgesehen.

das Paraeneticum. — 3. das Paraeneticum gehalten, davon die schedula hiebey lieget.

4. Nachdemselben die Fr. Lic. Oetelin besuchet.

besuchet —

5. Briefe vom 24.ᵗ Herrn Grafen Reuß.

Briefe von —

– von meinem Bruder. Ulm.
darauf geantwortet
– vom 23.ᵗ Herrn Gr. Reuß z. Kölzig.

6. Conspectus Exerc. Oratorii de Consecratione Principum Romanorum auf morgen. examen Pædagogii, ist hierbey.

Conspectus Exerc. oratorii.

7. besuchet von H. Velbaum, der den Brief vom H. Gr. Reuß 23. brachte.

besucht von —

8. von 6 bis 7 mit dem Provisor, H. Haleciy, gesprochen.

gesprochen mit —

den 29.ᵗ Januarii, 1723.

1. geschrieben an H. Diacon. Köppen, Saltzwedel.
– Johann Friedr. Seger. nebst beyl. Herrnmüllern.
– H. Secret. Greiten. Lübeck, an welchen jenes beygeschlossen.

Briefe an —

briefe von ——

2. briefe von Herrn Joh. A. Mylio. berlin.
— von Herr Ehlers. —
— Fr. Elisabeth Maria von Ascherdel, geb. von Vedel. Wrantzin.
— H. Probst Seidel. berlin.
— — Gottlob Philipp Jacob Troschel. ——
— H. Otto Christoph Schröd. Stud. Quedlinb.
— von Herr Ephraim Dietrich Hörl.
— D. Joh. von Münchhausen. Fischbeck.
— Hr. Augustin Wildner. Ulm.
— — Johann Joseph Winckler. Stud. Magdeb.
— Georg Lützen. Hamb.

briefe an ——

3. geschrieben an H. Past. Schönau, Altenberger, nebst einer Einschlusunterrech.
— H. Otto Christian Schröder. Quedlinb., in der Graffschafft Hohenstein.

gesprochen mit ——

4. gesprochen mit H. Börger. Stud.
— H. Müller, Praec. im Waysenh.

IH A 177:1

Gesprochen mit ——
5. Gesprochen mit H. Körbers Stud. von Nordhausen.

Fr. von Mauschbach(?)
6. Die Frau von Mauschbach(?) zu Hemmersdorff lässet ihre jährliche 100 rh durch D. Richtern fürs Wh. zahlen.

Dankschreiben an dieselbe
7. Ein Dankschreiben an die Fr. von Mauschbach(?) geschrieben, u. Herrn Dr. Richtern committiret

Gesprochen mit ——
8. Gesprochen mit der Fr. Rectorin Seyfertin(?).
— mit d. Gr. von Brauchau(?), so die Abschied genommen, u. den 1. Febr. nach Spitzwalk(?) abzureisen gedenket.

Briefe an ——
9. Geschrieben an Herrn Probst Seidel. Berlin.

Briefe von ——
10 — Briefe von d. Fräul. von Damstädt. Nienburg.

Den 30. Januarii, 1723.

Briefe ferner(?) — — ——
1. geschrieben an H. Ellinger. Berlin.
— H. Geh. R. Mylius(?). —
— Geh. von Münchhausen. Steinbeck(?).
— — von Bismarck. —
— — Geh. von Oppen } wegen H.
— — H. Neubauer } Dr. Herrnschmidts Kranckh.

Brieff an – – –

2. Geschrieben an Hr. von Dengstadt. Nienburg.

Besuch von – –

3. ward besuchet von Hr. Dr. Juncker.

die Betstunde.

4. Betstunde gehalten über Joh. 16, 31. 32. der angekündiget, daß sie nächstens um 4 Uhr angehen soll. Als im Reden war, ließ mir

Betete für H. Dr. Herrenschmidt.

Hr. Dr. Herrenschm. sagen, daß für ihn beten möchte, er wäre sehr kranck; ich schloß demnach etwas zeitiger, trug ihn im Schluß, gebeth Gott mit vor, u.

besuchte ihn.

besuchte ihn nebst meiner Frauen, auch den Medicis, Hr. Dr. Juncker u. H. Dr. Decker. Auch besuchte seine krancke Kinder u. die Hofr. Nebin.

Den 31. Januarii, 1723.

Meine heutige Predigt.

1. Am heutigen 1. Sexag. habe gepredigt über Luc. 8. von Gottes Gnade u. Gericht an denen Hertzen der Leute nach ihrer un-

verschiedlichen beschaffenheit. die
Dispos. lieget hiebey.

brieff von — 2. brieff empf. von Herr
Ephraim Brandt. Rostock.
— Hr. Hottingern von Fran-
kenthal.

das Weimarische Diarium. 3. Diarium vom Jan. 1723. ist
eingelauffen von Weimar, von
Herr Oswald.

brieffe von — 4. brieff von Hr. Enewald E-
wald. Hoyst bey Tundern.
— Jac. Petersen, Pastor —
Wolmirstädt
— Past. Joh. Andr. Schilling,
Gießen.
— J. D. Üxkull. Reval.

besuch von — 5. besuchet werden von einem
Kauffmann aus dem Holl-
steinischen, Herr Gumjnsky,
der einen Knaben, Tham,
überbringet, der vormals hier
gewesen, nun zur fernern In-
formation u. extra-tisch
kommt, sein Stiefsohn; u.
noch einen Stiefsohn hujus
nominis, d. in die teutsche
Schul kommt u. zahlet.

brieff an — 6. brieff von ~~Herr Past.~~ Hr.
Rector Heisen, Coburg.

Besucher

7. besuchet worden von Hn. M. Wahl.
——— Herr Loder.
——— " ——— M. Crell, der Abends mit gespeiset.

Februarius.
1723.

A 177 : 1

Februarius. 1.

den 1t. Februarii, 1723.

Mstum Langianu.

1. Habe bey einigem Hause, was heut d. Mstum Langianu, so er der Facultaet vorgelegt, gelesen 200 paginas it. de Testamento Hoffmanniano mit Hn. M. Gruber u. Collegis in Facultate Theologica comunicirt.

Gesprochen mit ——.

2. Gesprochen mit Herrn Krügers, des Organisten, Sohn.

Brief von ——

3. Brief von Hn. Magno Gottfried Reuschen, per filium ejus, von Leipzig.

Dem geantwortet, u. anstatt eines Darlehns, so er demuthwegen gesuchet, ihm 4 rh. zum Brodte Holtz verehret.

— der Fr. Gräfin Reuss von Köstritz.

— Hn. Ehlers. Berlin.

—— Noltz, Zeitz.

den 2t. Febr. 1723.

Brief von ——

1. Brief von J. J. Schwartz. Enzweihingen; im Würtemb.
— vom Herrn von Griesheim. Berlin.
— von Hn Bockwitz, Advocaten u. Camer-Procur. bey dem Fürsten von Anhalt-Bernb-Zeitz. Hoymb.
— von dem Herrn Baron v. Rochaw. Erbesbiedesheim. am Rhein
— von H. Bucklitsch, Agent des Gener. u. Grafen von Seckendorff. Leipzig.
— vom Herrn General Feld-Marschall, Grafen von Seckendorff, nebst 100 rh für einen von selben hergeschickten Knaben im Waysenh.

bin heute zu Hause blieben.

2. Habe wegen gestriger Beschwerung an den Zähnen Artzney gebraucht, u. mich zu Hause gehalten.

Besuch von ——

3. besuchet worden von Frl. von Griesheim u. von Diest, u. Jgfr. Neuheim, auch der Frl. von Griesheim Mägden,

die vor 3½ Jahr zu den ihrigen
im Elsaß nach Buchsweiler
gezogen u. wieder zu ihr kom-
men, Stammus Langin.
— — von Hn. Schumacher.
Sueco.

den 3t. Februarii, 1723.

Briefe an —— 1. Geschrieben an den Herrn Gen.
u. Grafen von Callendorff.
Leipzig.
— an dessen Agenten Hn.
Bulitzsch. Concepit utramq
Epistolam Hn. Neubauer.
— Hn. Baron von Ceder-
hielm. Stockholm. ist fertig.
— Hn. Boowitz. Hoymb.
— . — Baron von Rochau.
Erbestidesheim.
Die Briefe an mich u. beygel.
Antworten sind fertig.

Brief von —— 2. Brief von Hn. Johann
Christian Hetzelig. Ober-
Weisdorff.
dieses Stammus wegen auch
sein Ansuchen geschrieben
an den Hn. Abt Breithaupt.
Magdeb.

ankunft der Fr. Hamelin.

3. Die Fr. Hamelin, deren 2 Kinder die Königin in Pohlen hier im Waysenh. hält, kam von Magdeb., welcher wegen an HE. Hofmann geschrieben, dass sie aufzunehmen, bis an die Königin ihrenthalben geschrieben, u. Antwort kommen sey.

brief an

4. Geschrieben an Herr Ziegenhagen u. ihm gesendet einen brief für HE. Schwartzen den Mahler, u. für HE. Schultz in Trangebar.

brief von

5. Noch empfangen einen brief von Hamburg von dem HE. General-Major Morath aus Stockholm an den Capitain Wreede, unter einem Couvert an mich.

Den 4. Februarii, 1723.

briefe an

1. Geschrieben an Herr D. Lange wegen HE. Otto.

— an die Fr. Gräfin Reuss zu Köstritz, mit remittirung des briefs von Gr. Solms u. H. Bergers declaration.

/H A 177:1

besuch von —	2. besuchet worden von dem Herrn Dr. Antonio.
Gesprochen mit —	3. Gesprochen mit d. Ehamin, u. sie wird. von Ostern a.c. bis Michaëlis zur Waysen-Mutter bestellet.
Antwort von —	4. Antwort von dem Herrn Dr. Langen wegen Herr Otto empfangen.
Geschrieben an —	5. Geschrieben an Herrn Past. Schrödern. Wetholm, dabey ein Päcklein bücher.
	— an Herrn Gen. Major von Moretz, dabey ein Päcklein bücher.
	— Herrn Schwartz. Entzweihingen.
Herrn Joh. A. Thomasii Gabe.	6. Herr Joh. A. Thomasius lässet wegen Herrn Dr. Herrnschmidts Krankheit condoliren, u. sendet anbey für ihn ein Päcklein Geld.
brieff von —	7. Erh. Neustädt hat geschrieben von Naumburg.
	— Von der verwittibten Fürstin von Anhalt-Cöthen. Naumburg.

Brief von	8. Brief vom Herrn Geh. R. Mylio. Berlin.
	— von dem Herrn Gen. von Natzmer.
	— Herr Bartholomae in Berlin, nebst 200 rthl von den Münchhausischen 1000 rth.
	9. Geschrieben an die Fr. Gräfin. Hirschberg.

Den 5t. Februarii, 1723.

Briefe an	1. Briefe abgangen
	An Herr Osswald. Weimar.
	— " — Hellinger.
	— Capitain von Wreech.
	— " Herr Henr. Westphal. buchtr. Stockholm.
	— " Steinhausen.
	— " General Major von Morath, welcher Brief gestern geschrieben.
	— an die verwittibte Fürstin zu Anhalt. Nienburg.
	— an Herrn Ziegenhagen. London.
	— " den Herrn Abt Breithaupt.
	— den Hn. Joachim Haal.
	— " — " — Von Rose. Kammerr. Stockholm.
Herrn Schumachers Commissiones.	2. Hiebey lieget eine specification von dem, was heute Hr. Schumacher nach Stockholm u. Lübeck committiret.

Herrn Dr. Herrnschmidts Auflösung.

3. Heute Vormittag nach 10 Uhr hat Gott unsern l. Hn. Dr. Herrnschmid abgefordert, welches mir Hr. Dr. Coler gegen 11 Uhr angezeiget; worauf ich von Hr. Elers u. Herr Neubauern [illegible] Scriptur, so im Museo befindlich zerrissen (?) zu mir bringen; und die Notification denen Herren Rectori et Professoribus thun, auch Herrn Dr. Langen um das Programa zu machen ansprechen lassen, auch mit Hr. M. Rieglob (?) u. andern wegen des Begräbnisses nöthige Abrede genommen.

Briefe von — —

4. Brief von Herrn Christ. Frier. Helmershausen (?). Als.

— Von Herrn Vendt (?) de morte D. Herrenschmid; lieget hiebey. Darauf gleich geantwortet.

Den 6t. Febr. 1723.

Brief an — —

1. Geschrieben an den Hn. Gener. von Natzmer. Das Concept lieget hiebey.

Abschied d. Sr. Dr. Herrenschmidii u. d. [illegible] Abr.

2. Frühe ließ die Frl. Oeyen (?) aus dem Herrenschmidischen Hause herein sagen, dass gestern Abend um

10 Uhr die liebe Schwester, Johanna Maria Stabin; und heute früh um 4 Uhr die liebe Fr. Dr. Herrnschmidin verstorben.

Zuordnung, was bey diesen fällen nöthig gewesen, hat den tag guten theils verfordert.

briefe an — 3. Geschrieben an Hn. Lic. Ludwig nach Anspach, w. in duplo fortgesandt, nemlich über Leipzig u. über Jena.

— an Herrn Hofprediger Philippi. Merseburg.

— Herr GHR. Gärtner zu Itzstein.

— die Hr. Reg. R. von Berg.

Diese 4 briefe hat Hn. Callenberg concipirt. Die 2 letztern werden mit morgender Post fortgesandt.

briefe von — 4. brief empf. von dem Herrn Ober-Cons. R. Holmarshausen. Weimar.

— Herrn Insp. Walther. Dresden.

— von Hn. Jo. Lud. Voit. Erlang.

AFSt/H A 177:1

Briefe an — 5. An H. M. Rambach habe durch meinen Sohn schreiben laßen nach Jena wegen carminis für mich zu mach.

Den 7. Februar. 1723.

Meine heutige Predigt. — 1. Am heut. Domin. ~~Quasimo~~ Quinquag. habe aus Luc. 18, 31. gepredigt von unserer großen Unwißenheit der w. in dem Creutz, u. unserer hochst. Erlösung hernach. Dispositio lieget hierbey.

Briefe von — 2. Briefe empfangen von H. Schimmeyer, der berichtet, daß H. Schwartz, der in des Herrn D. Herrnschmidts Hause den Kranken assistiret, auch erkranket. Dem geantwortet per H. D. Juncker.

— Hn. gr. Reuß, dem 23. der heute vormittag wieder kam. Geantwortet per H. Freylinghausen.

— H. D. Lange, die funeralia u. carmina betreffend; dem gleich geantwortet.

briefe von — 3. brief von dem Herrn Ober-Cämmerer u. Gfl. von Kloster-Hamburg.
— dem Hr. Gr. Zinzendorff nebst dem Credit des 2.ᵗ Hr. Gr. Reuß.

besuch von — 4. besuchet worden von dem Herrn Arndt.

brief an — 5. habe geschrieben an den Herrn D. Hoffmann.

— von — 6. brief von Hr. Dr. Anton. liegt hierbey.

den 8.ᵗ Febr. 1723.

briefe an — 1. Geschrieben an die Königin in Pohlen nach Pretzsch wegen Mar. Magd. Schallerin, u. dieser ihre supplique beygeleget.
— an die Fr. Dr. Götzin nach Leipzig, dahin die Frau Tochter heute gereiset, der ich den vorigen u. diesen brief committiret.
— an Hr. Dr. Hoffmann wegen d. Patienten im Herrenschmiedischen Hause.

Brief von — 2. Brief von dem Herrn Doctor, Past. u. Insp. zu Rich, wegen der sel. Jungfr. Rabin, als dessen Frauen Schwester.

Besuch von — 3. besuchet worden von dem Herrn Dr. Anton.
— von H. Hofr. Hoffmann u. von Herr Dr. Junckern.

Brief an — 4. geschrieben an den Herrn Ober-Cämmerer von Plessen.

Gabe des Herrn D. Hoffmanns. (nach Hamburg.) — 5. Herr Dr. Hoffmann giebt für die Herrenschmidische Kinder 20 rh.

Brief von — 6. Brief von Herr Ehlers. Berlin.
— von Herr Bettersahn. Königsb. in d. Neumarck. von dem sel. Hn. D. Herrenschmid.

Mandat von den neu Collegiis. — 7. das Mandat von der neuen Einrichtung der Collegien ist hierbey gelegt, nebst der vorhin eingelaufenen schriftl. Nachricht.

Den 9. Februarii, 1723.

Brief an — 1. geschrieben an Hn. Hofr. Hoffmann. Halle. Hierbey sind die rationes, so ich ihm an die Hand gegeben, den Brief vom Collegii sanitatis zu hintertreiben.

Herr Vogel.

Briefe von ———

——— an ———

Briefe von ———

besuchet von ———

Brief an ———

Briefe von ———

Besuch von ———

2. Wegen Herr Vogels mit H. Neubauer mich vernommen, u. wird H. Vogel morgen draus anziehen.

3. Briefe von Herrn HoffR. Heilmann.

4. Abermals an denselben geschrieben.

— an Fr. Brockdorffin Witw. Hamburg.

5. Briefe von Hn. Abt Breithaupt. Magdeb.

6. besuchet worden von der Jungfr. Seibigern von Merseburg.

7. Geschrieben an H. Insp. Schultzen zu Potsdam.

— an den Hn. General von Natzmer.

— H. Ellinger.

8. Briefe empfangen von Hn. Capit. von Wreech.

— H. Cap. von Grulitzer, genannt Kraut.

— H. Braun, Insp. Vicario ist hiebey gelegt.

9. Nachmittag besuchet worden von d. Fr. von Monbel u. ih.

14.4177:1

rer Tochter, der le Fort,
die Abschied genommen, u. nach
Dresden reiset.

Briefe von
10. Brief von dem Hn. Gen.
Barner, per addresse
Herrn Kunklers aus Leipzig.

an
11. durch Herrn Dr. Junckern
an Hn. Hofr. Stahlen ge-
schrieben.

Den 10t. Febr. 1723.

Briefe an
1. Geschrieben an Herrn Gener.
von Barner. Hagen.
— an Hn. Capit. v. Wrech.
und
— an Hn. Capit. von Kri-
litzer, genannt Franck.
— Fr. von Monbel. Halle.
— " — Schraderin, durch die
Fr. Dubitzin, die Abschied von
mir genommen, um nach Berlin zu
der Fr. Generalin von Natzmer
sich zu begeben.
— an Herrn Dr. Langen wegen
Scripti Herrenschmidiani
an d. Theol. Facultaet zu
Halle.

Briefe von
2. Brief von Herrn Dr. David
Kellnern. Nordhausen.

brief von ——— 3. brief von dem Hn. M. Ram-
bach an meinen Sohn mit dem
carmine auf Hn. Dr. Her-
renschmid.
Den ich so fort beantwor-
tet.

Brief von ——— 4. Fr. v. Monbel hat geant-
wort
——— Dr. Sch. Erfurt.

den 11ten Februarii, 1723.

Brief an ——— 1. Geschrieben an Fr. von Mon-
bel. Antwort von derselben.

Briefe von ——— 2. brief von Hn. Silder, von
Seyer. im Dillenburgischen.
——— Hn. Laurentius Chr. Har-
dung. Past. zu Weissenborn,
und bringet diesen brief
Meister Dreyber von Zeitz,
nebst des seel. Hn. Algei-
ers Knaben der dar, den
ich ins W. zu recipiren ver-
sprochen; wird demnach gleich
recipirt, u. zu Hn. Insp. Hoff-
mann geschickt.
——— Von Christoph Joh. von
Münchhausen, von Hattorstadt,
an den seel. Herrn Dr. Herrenschm.

Briefe von — 3. Briefe empf.
Von Herrn Hoff-Prediger
Philippi. Merseburg.
nebst 10 Stück Th. und
1 Rosenobel für die Ver-
wayseten Kinder.
— Herr Ellinger, Berlin.
— " — Ehlers. —
— " — Hr. Mylig. —
— " — Gener. von Natzmer.
— " Fr. Schröderin. —

Geschrieben — 4. Geschrieben an Hr. Past.
Harding, nebst der Aufmunterung, v. de nexu legis
et Evangelii, beydes auch
für den Herrn Gr. Hoymb.

Besuch von — 5. Besuchet worden bey der
Fr. Statthalterin Kreytzig.
— Vom 23 Herrn Gr. Reuß
v. Hr. Walbaum.

Den 12ten Februarii, 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an Herrn Hofpr.
Philippi. Merseburg.
— von Kreckwitz. Ingelfing.
— Hr. Super. Urlsberger. Herrenberg.
— D. Lange et reliquos

	Collegas proponenda in consessu Facultatis.
Character Dni D. Herren-schmid.	2. Dictirt Characterem des seligen Herrn D. Herrnschmids, in die Personalia zu inseriren.
Brieffe von —	3. Brieffe empfangen von dem Herrn Anhard Adelungen. Breßlau.
Revision des Herrnschm. Lebens-lauffs.	4. Den Herrnschmidischen Lebens-lauff revidiret, u. mit einem Schreiben an die Collegas in Facultate Theol. gesendet.
Besuchet worden —	5. Besuchet worden Nachmit-tags von Erh. von Griesheim. — von Hn Lauber, der was mit dem Hn. Dr. Herrn-schmid zuletzt geredet worden, u. ihm bekant gewe-sen, übergeben.
	Den 13. Febr. 1723.
Brieffe von —	1. Brieffe von M. Jo. Crasselio. Stendal. — Joachim Amelung, Bürger u. Hufschmid. — Hn Joh. Mich. Geppert, Amts-voigt zu Dümblatt in der Fin-öde, im Ansbachischen.

/H A 177:1

Briefe an ——— | 2. Geschrieben an Hl. Geh. R. Mylig, darin zugleich dem Herrn General von Natzmer geantwortet; commissi dem Herrn Syndico.
— an Hl. Ellinger, darin zugleich der Fr. Schraderin geantwortet. Berlin.

Besuch von ——— | 3. besuchet worden von dem Hl. Cammer Hauptmann von Krosigk.

Antwort auf Herr Adelungs Brief. | 4. des Herrn And. Adelungs Brief dem Herrn Neub. zu beantworten committirt per Herr Koster.

die Singstunde. | 5. die Singstunde hat Herr M. Berglob gehalten.

Brief an ——— | 6. Geschrieben an Herr D. Lange wegen Hl. Jablonski.
— abermals an Hl. Ellinger wegen 20 Exemplar. zu distribuiren vom Progr. auch an d. Hl. Dr. Herrnschm. u. 50 zur Nachfrage im Buchladen.

Besuch von ——— | 7. besuchet worden von Hl. Dr. Juncker; bringet 12 rh von d. Fr. Gräfin Reuss, des 2ten Hl. Vitzt. Gräfin, für die Herrnschm. Kinder.

Gabe für die Herrnschm. Kinder.

Invitirung zur morgenden Gedächtniß-Predigt. — 8. Heute ist das bitten zur morgenden Gedächtniß-Predigt des S. Dr. Herrnschmidts zu Glaucha durch die Kirchen-bitterin, in Halle durch den Pedellen mit übergebung des Programmatis u. der carminum, it. durch öffentl. Anschlag des Programmatis geschehen.

Brief von —— 9. Brief vom H. Capit. von Wreech.

Den 14ten Februar. 1723.

H. Berglingh. Predigt. — 1. Heute, am Sont. Invocavit, hat der H. Past. Berglinghausen für mich in d. Ulrichs-Kirche gepredigt.

die Gedächtniß-Predigt. — 2. Die Gedächtniß-Predigten sind nach gestriger Anzeige, in der Schulkirche früh, u. nachmittage zu Glaucha, dabey ich mich nebst H. Berglingh. u. Hn. Dr. Antonio auch eingefunden, gehalten.

Besuch von —— 3. Nach dieser stellete sich bey mir ein H. Muller, der Informator bey dem Hn. GR. Leyden,

reich zu Weimar, brachte mir
einen brief von dem Hn. Ober=

brief von — Cons. Rath Hilmershausen von
Weimar, u. die Personalien der Sel. Jungfr. Joh.
Maria Rabe.
— einen brief von dem Hn.
Hof. R. v. Werther, von Wei-
mar.
Empf. einen brief von d. Hn.
von Bismarck. Wolfsburg.
— Herr Ferdinand Wesemann.
Hannover. beyde Cantzl. Pro-
diesen habe gleich mit d. Post
beantwortet. curatore Saly-
— Georg Brandt. Strauch.
Rochsfeld.

Antwortete — 4. Beantwortet dem Herrn
Consist. R. Hilmershausen.
— Strauch.

5. den 23. H. Graf Reuss
hat heute abend mit uns ge-
speiset.

Den 15. Febr. 1723.

Meine ~~erste~~ Catec. Predigt in diesem Jahr — 1. habe in diesem Jahr die
Catechismus-Predigten ange-
fangen, u. über das 1. Geb.
gepredigt. die Disposition
liegt hierbey.

20.

Brief an – ___

2. Geschrieben an den Hrn. Lic. Junium in Eysdorf per Filium.

Gab Herr Varlitz.

3. Herr Einnehmer Varlitz, d. bey Herr M. Otten logiret, sendet in einem versiegelten Papier Zehn Stück Rth. darüber ein recepisse gegeben

Gesandt an die Fr. von Bülow.

4. Der Fr. von Bülow zu Berlin sind 4 gebundene Canstein. Leichen Predigten geschickt durch der Geh. von Legaten ihre Bruder.

Versprechung, die einem Lieutenant gegeben.

5. Einem abgedankten Lieutenant von Steudnitz, den die Fr. von Viringen, von Roglitz, recommendiret, dem die Fr. gestorben, u. unerzo. Kinder hinterlassen, zwar soll ein Mädgen von 10 Jahren ins W.H. genommen werden, als ihm selbst von mir versprochen, u. soll wenn eine Stelle für sie da ist, d. Geh. von Keyser gemeldet werden.

Brief von ___

6. Briefe empfangen von Berlin von Herr Joh. Christ. Gaudert.

/H A 177:1

briefe von — 7. briefe von
Hr. Probst Wolff. berlin.
— Gen. Natzmer. —
— " Ellinger. —
— Jahn. —
— Zöllner. —
— " Herrn Cridr. Brauch.
Blanckenb. Veltzungen.

Den 16t. Febr. 1723.

briefe an — 1. Geschrieben an Hr. Pestalutz.
Zürich.
— Hr. CR. Wolff. berlin.
— Jahn. —
— Grf. von Zanthier auf dem
Eichsfelde, der gleich geantwortet.

briefe von — 2. briefe von dem Hr. GR. Mylig. berlin.
— Hr. Nöppen. Saltzwedel.
diesem gleich wieder geantwortet.
— d. Grf. von Münchhausen,
Büsstedt.
— " d. Grf. von Bismarck. —
— d. Grf. von Budgoh. —

die Facultät. — 3. Nachmittags habe d. Facultät beygewohnet.

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit Hr. Andr. Christoph Schültzen von Weichshagen, wegen seines Status und Zustandes.

Brief von — 5. Brief empfangen vom Hr. Capit. von Wreech, Bücher; welchen dem Hr. Vendt committiret.

Briefe an — 6. Geschrieben an Hr. Joh. Gottlieb Zöllner. Berlin.

— Hr. Gener. von Natzmer. —

— H. Geh. R. Mylius. —

— von — 7. Brief von Hr. Rector Müllern, Magdeb.

— Carl Heinr. Zacharie, Theol. Stud. Dornburg.

Gesprochen mit — 8. Gesprochen mit Herrn Past. Schönberg.

Den 17. Febr. 1723.

Geantwortet — 1. Geantwortet der Grf. von Reuß u. gesandt den Dreyfältigen Herz. Büchbret

— der Grf. von Münchhausen, und gesandt die Kirchl. Probacht. —

— der Grf. von Bismarck, u. gesandt die Schrift über Röm. 8, 8.

— Hr. Zacharie. Dornburg.

Briefe von

2. Brieff von Hn. Gutslaff vom 9. Jan. aus Reval an den 23 Gr. Reüss hieher geschrieben, durchgelesen.
— von Bernhard Schreibers seel. Wittwen. Adorff.

die Betstunde.

3. Nachmittag die Betstunde gehalten über Joh. 16, v. ult.

Gesprochen mit

4. Nach derselben gesprochen mit den beyden Geb. v. Oeppen, dem Herrn Grafen Reüss u. d. Geb. von Velwitz.
— mit Hn. Meyer Stud. Juris.

Geschrieben an

5. Geschrieben an den Herrn Grafen von Soberg. Wolffenbüttel.

Brief von

6. Brieff von Herr Selber. Zürich.

Den 18. Februarii, 1723.

das Collegium Paraeneticum.

1. Heute habe das Colleg. Paraeneticum gantz auff den obitum des seel. Dr. Herrenschmids gerichtet; damit auch noch in einer lectione Paraenetica zu continuiren versprochen.

Brieff von ———

2. Brief empfangen von dem Herrn Assess. Cunio in An-
spach.

3. Besuchet worden vom Hr. Dr. Juncker, welcher mir 100 rh. überbracht, die seine Frau denen Herrnhuthi-
schen Kindern destinirt hat; ist willens gewesen solche im testament zu ver-
machen; weil aber Gott ihme die Eltern weggenommen, und jetzo viel Ausgaben für sie erfordert werden, hat sie sie so hergeben wollen;

Brieff an ———

4. Geschrieben an Herrn Christoph Walbern. Zürich.

Briefe von ———

5. Brief von Herrn Gener. von Natzmer. Berlin.

— Herrn Joh. Christoph Hamermeister. Gressin.

Besuch von ———

6. Besuchet vom 23. Herrn Grafen Reuß.

— von Herrn von Burin.

Geschrieben an ———

7. Geschrieben an Herrn von Münchhausen. Gatterstädt. per filium.

8. Geschrieben an den H. Abt wegen des Herrnst. Sohns.

Den 19. Februar. 1723.

Briefe von —

1. Brief und diarium von H. Blanckhuß. Saltzungen.

— vom H. Abbt Breithaupt wegen Georg Ludwig Herrenschmidts, daß er sub certis conditionibus ins Closter Bergen könne recipiret werden.

— Herrn Capit. von Wreech.

— — Brunnemann, Stud. Jur. dem geantwortet.

— Herr Dr. Langen de causa Rothiana.

— — Anhard Adelung, nebst den 150 rth von Herrn Obrwachtm. Langhahn, so meine Schwes frau mit von Leipzig bringet.

Briefe an — —

2. Geschrieben an Frl. Berger, wegen Einnehmung der Jgfr. Homannin ins Herrenschmidtische Hauß.

— wegen Georg Ludwig Herrenschmidts Schulgeld.

— an den Herrn Dr. Abbt Breithaupt, w. gebeten das promissum auch künftig zu reserviren, wann der Knabe alt genug seyn wird.

Brief an ———	3. durch den Hr. Past. Herzlinghausen dem Herrn Junig nach Dankstach umständlich geantwortet wegen d. Herrenhutischen Kinder.
Besuch von ———	4. besuchet worden von d. Frau Rectorin Hoffenin wegen d. Frau Bürgermeister Donhendery in Hannover.
10 Ducaten von Hr Ungländer.	5. Zehen Ducaten, die Hr. Christoph Blumenhöffer in der verwichenen Ostermesse von einem Hr. Ungländer aus Hermannstadt gegeben, ohne Anzeige zu welchem Behuf, habe durch Hr. Florc Hr. Neubauer zustellen laßen, stünde Vh. i solte noch Nachricht einlaufen, daß sie o dahin gehörten, sind sie zu restituiren.
Brief an ———	6. Brief an Hr Dr. Langen de tractandis in Facultate.
Antwort an den Hrn Capit. Wrech.	7. Filio committiret morgen dem Capitain Wrech auf seinen Brief zu antworten.

Gesprochen mit ——

8. Gesprochen mit der itzigen Waisen-Mutter, Fr. Ehrmin.
— mit H. Vogeln, wegen seiner angetretenen Verrichtung auf dem Waisenhause.
— mit H. Hoßlern, wegen Einrichtung mit dem Herrenschmidischen Hause.

den 20. Februarii, 1783.

Briefe von ——

1. Brief empfangen von H. Dr. Langen. Zeitin.
— H. Geh. R. Gärtnern. —
— Gr. von Löhnert. —
— H. Uebelbergern. Stuttgart.
— — Jöstlen. Bopfingen, an den Sel. Dr. Herrenschmid.

Besuch von ——

2. besucht worden von dem 23. Herrn Gr. Reuß u. dessen Fr. Gemahlin, da dieselben itzo in die Beicht u. morgen zum h. Abendmahl gehen wollen.

Briefe von ——

3. Brief von Frl. von Griesheim, wegen d. Fr. Oberjägerm. von Griesheim u. ihrer Sel. Tochter.
— H. Dr. Langen, der Herrn Crausen zur Praeceptoratur im W.h. recommendirt.

(H. A 177 : 1)

die Singstunde.	4. die Singstunde gehalten über Joh. 17,1.
gesprochen mit d. Frl. v. Legate	Darauf gesprochen mit d. jüngern Frl. von Legate, welche 8 rth. für die Herrnschmi-
Gabe d. Gr. v. Brandstein.	dischen Kinder bringt ab anonymo (ist die Gr. von Brandstein zu Scheper) u. meldet, daß die Gr. von Brandstein den George Ludwig Herrnschmid zu sich zunehmen, und mit ihren Kindern erziehen lassen wil
Besuch von ——	5. Zu Hause vorgefunden die jüngere Frl. von Dessen.
Briefe von ——	6. Briefe von H. Winckler zu Leipzig wegen Ertzung für Gen. Barner. — abraham Schmid von Oschatz.
Briefe an ——	7. geschrieben an H. von Natzmer. Berlin.
Abschied des Hn Lütkemanns.	8. Herr Lütkemann, Past. zu Alten Schlage nimt Abschied.

Den 21. Febr. 1723.

~~[illegible]~~ Predigt ——	1. Am heut. Sont. Reminiscere habe ich gepredigt von dem

Abrahamischen Glauben, u. lie-
get die disposition hiebey.

Briefe an

2. Geschrieben an die Fr. Bür-
germeisterin Dannhauerin in
Hannover.

— von

3. Briefe empfangen von dem
Herrn Cons. R. Palmerhausen.
— von demselben Cösterley.
dieser sofort wied. geantwor-
tet.
~~4.~~ — der Erb. von den-
stadt. von Nürnberg.

Besucher

4. Besucht worden von dem jun-
gen Blum, im Paedagogio.
— Mr. Kalbaum u. von
Mr. Wolff. Stud. Jur. aus Fr-
eyberg.

Major Blanckensee.

5. Nach der Vormittags-Pre-
digt schickten I. Durchl. der
Fürst von Dessau den Major
Blanckensee an mich, u. ließen
mich wegen d. Person, die im
Zuchthause sitzet, u. von dem
jungen Lüder geschwächt ist, be-
fragen; ob sie recht geschieden
wäre, es wolle sie ein Unter-
officier heyrathen; welcher
Unter-Officier auch gestern

ein [illegible] des Fürsten mich
aber darnach befragte. habe
an H. Eckardium verwiesen.

Brief an ——— 6. Brief an den Herrn Hofmarsch-
[illegible].

Geschickt an ——— 7. Geschickt an H. Wendt.

Brief von ——— 8. Brief und acta sind noch
gestern Abend eingelauffen
von dem Hn. Grafen Solms
zu Wildenfels.

den 22. Febr. 1723.

Briefe an ——— 1. Geschrieben an die Jungfl. Narzi
nebst Predigten für die Fr. Gräfin
u. Gräfliche Kinder.
— an den Hn. General Morath,
Stockholm.
— die Prof. von Dornstedt. Diemb.
— den Hn. Grafen Solms zu
Wildenfels,
nebst dessen von mir durchgelesenen acten.

Brief von ——— 2. Brief empfangen von dem
Herrn von [illegible]ritz. Zerbst.
demselbigen gleich geantwortet.

Ging in des F. v. Dessau Quartier. 3. Nachmittag bin ich in des
Fürsten von Dessau Quartier
gangen; er hatte sich aber
niedergelegt, u. ward gesagt,
vor 1½ Stunden werde er wol
nicht aufstehen.

Brief von ———	4. Brief von Maria Hedwig Werden. Stambach.
	— von Hr. Gen. von Natzmer.
Fickart u. Herder.	5. Fickart u. Herder, Orphanos, die sich durch Verspottung des göttl. Worts, auch H. Meyers u. H. Ze-itens versündigt haben, habe reprimendiret u. verordnet, dass sie 8 Tage am extra-Tisch speisen sollen.
Gesprochen mit ———	6. Gesprochen mit d. Fr. Klä-selin von Eysenach dem Voigt-land, wegen ihres Knabens in d. Schule des W.H. cognata des Herrn Adlers zu Brandenb.
Besuch von ———	7. besucht worden von Hr. Gla-sey, Stud. Jur.
	— der Fr. Schellerin, die die Kind. im W.H. hat, und nun bewogen weggereiset.
des Gebets.	8. des Montags-Gebetst. hat d. Herr Lindhauer verrichtet.

den 23. Febr. 1723.

Brief von ———	1. Brief von H. Past. Hammer-meister. per Coeslin et Schie-velbein zu Grossin. Concepit filius.
Brief von ———	2. Brief von H. Christian Schmidt, Prediger in Prentzlow.

1H A 177/1

denselben geantwortet; concepit H. Milde.

Brief von — 3. Brief von Herrn Köppen. Saltzwedel.

denselben geantwortet.

Brief an — 4. Geschrieben an Hn. C.R. Suoro. Magdeburg.

— an Hn. Insp. Hoffmann.

Gesprochen — 5. Mit diesem u. mit H. Maian gesprochen, wegen Ordnung der Waysen-Kinder.

— Mit H. Gregorn wegen Schloßstein.

Speisete bey dem Fürsten von Dessau. — 6. Zum Fürsten von Dessau gangen, der mich zur Tafel behalten, u. waren die Herren jüngern Printzen des Fürsten u. nebst denen Ober-Officiern, der Praesident von Dankel-mann u. d. Stallmeister von Schenkwitz auch gegenwärtig. Nach der Mahlzeit nahm mich der Fürst ins Neben-Zimmer, da ich verschiedenes mit ihm allein sprach.

Brief von — 7. Ein Brief von H. Hirschhausen von Arnal an den sel. H. Dr. Herrnschmidt.

33.

brief von —

8. brief von H. Reg. R. von Bonin zu Cüstrin an H. Vogel wegen besetzung des Archidiaconats daselbst.
Demselben habe ich geantwortet mit der Post.

briefe von —

9. brief von H. Ellingern. berlin.
— von H. Past. Schultze. Potsdam.
— „ — Joh. berlin.
— Herrn Frantz Aug. Friedrich Degner, Ultzen.
Hiebey sendet die Fr. Schatz-Räthin von Hoy zu Ultzen von einem ungenanten Freunde 4 rh 16 gl. für die zwo Christo bekehrte Malabarische Heyden, von Ultzen den 16. Jan. 1722.
Degnern ist geantwortet u. d. Fr. von Hoy ein recepisse gesandt.
— von Herrn v. Dassel.
Dem wird geantwortet.
— Hn. M. Crasselio.
— Fr. Clara Catharina Storchin, welcher gleich geantwortet ist durch (Mohr.) oder den expresse.

Briefe an — 10. geschrieben an D. K. M. daran das concept hiebey.
Potsdam.
— dem Hn. Gen. von Natzmer. Berlin.
— Hn. Pölmer. —

Brief von — 11. brief von Hn. Casp. Siegfr: Mertens Rect. zu Cölln.

den 24. Febr. 1723.

Herr Breithaupt. Predigt. 1. Die Predigt an dem Haupt-tage Matthiae hat Hn. Breithaupten verrichtet, wie auch vorgestern die andere Catechismus-Predigt über das 5te Gebotes.

Briefe an — 2. geschrieben an Hn. Dr. Langen relat. de hesterna convers. cum Principe Dessav.
— Herr Rect. Mertens zu Cölln.

Briefe von — 3. briefe von Hn. Andreas Walther, Langens. Walter.
— Hn. Gabriel Lentzenberger, Gross. Waltersh.

Besuch von — 4. besucht worden von Hn. Athanasio Janowski, einem Russischen Studioso, welcher

mir einen brief gebracht von
Hl. Anastasio Nausio, Ma-
ced. vom 17ten Dec. 1782. aus Mos-
co.

Besuch von ——
5. besuchet von Hl. Lasdeck,
der Abschied genomm, u. mor-
gen abreiset zum Hl. Trin-
mertz, Primario in Dessa.
— von Hl. Müllern, einem
gottliebenden Perraquen-Ma-
cher in d. Ulrichs-Gemeine.

Gabe d. Fr. Gaubrecht.
6. Von d. Fr. Gaubrechten
werden mir, wie sonst, an ih-
rem Geburts-Tage 10 rh. zum
V. gesandt.
An welche geschrieben, u. ihr
dafür gedanket.

die Singstunde.
7. Die Singstunde gehalten über
Joh. 7, 2. Der Inhalt war: Laßt
uns wahrnehmen d. rechten Er-
kenntniß, des freudigen Ge-
brauchs u. des sel. Genußes
unserer Herrlichkeit in der
Herrlichk. unsers Hl. Jesu
Christi.

gesprochen mit ——
8. Nach derselben gesprochen mit
Sellschütz, stud. theol. u. hiers.

14 A 177:1

auch mit denen Herren Schmidischen
Kindern, deren 6 in einer Stube bey-
sammen waren, nemlich außer dem
ältesten Sohn u. der andern Toch-
ter Jacobina.

Briefe von — 9. Briefe empfangen von D.
Fr. v. Mauschbach(?), Hamersdorf.
— H. Meier, Past. u. Consist.
assess. zu Nordhausen.
diesen brief überbrachte ei-
ner, Namens Schaff, der dem
Sohn von H. Past. Meier re-
commendiret wird um sich in
die Schule zu geben.
— von Joh. Wilhelm Hart-
mann, Inform. im Closter
U. l. fr. Magdeb.

Den 25. Febr. 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an H. Past. Mei-
er. Nordhausen.
— H. Berger.
— D. Langen.

Gesprochen mit — 2. Gesprochen mit H. Schim-
mayern.
— mit dem Manne von Nord-
hausen, Schaffer, d. Abschied
genommen
— mit H. Butow, aus dem Pädag.

briefe von ——

3. brief empfangen von H. Hildebrandt, von Cramton-thal; per Herrl. Schmutzen beantwortet.

— vom Sh. Hn. Dr. Mel. Jerbstedt.

— H. Ellinger. berlin.

— „ — Gen. von Matzmer —

— „ — Bartolomae, nebst 200 rt, von den Münsterand-schen Geldern, daß also nun 600 rt sind; u. 20 rt an H. Nonbauer.

— H. Ehlers, dato —

— „ — Naffzig. Petersburg.

— H. Joh. Fridr. Jerike, Past. Friedrichshausen.

Collegium Paraeneticum.

4. das Collegium Paraeneticum gehalten, de descriptis der Sel. D. Herrnschmidts gehandelt.

brief u. gabe von ——

5. brief von H. Nicolaus Schröder, nebst 6 rt fürs W.H. und 6 rt für die Mission, so d. Herr Schubert in bremen verehrt, u. an H. Schrödern adressirt hat.

besuchte — 6. habe heute Nachmittag die Frl. Henriette von Seppen besuchet, die den Sonntag kranck worden, u. das hitzige Fieber hat.

— die Frl. von Griesheim, die mit Flüssen beschweret ist.

— die Fr. Dr. Junckerin, die noch beständig sehr schwer kranck lieget.

Den 26t. Febr. 1723.

Briefe von — 1. Briefe von H. Chr. Weideman, Rect. zu Viersenthal.

— H. Past. Joh. Heinr. Steinfeld bey Berlin.

beyde durch den jungen Weideman beantwortet.

— von dem H. Grafen von Ortendorf. Leipzig.

— von H. Heinr. Anton Merck, Diac. zum h. Geist. Magdeb.

Briefe an — 2. geschrieben an H. Inspect. Hoffmann.

— an H. Schulenburg, Mercatorem. Bremen.

— Herrn Hiltebranten in Fräckenthal durch H. Schencke antworten laßen.

Gesprochen mit — — 3. Gesprochen mit H. Schlütern, Candid. der an des Feld-Predigers Stricker Stelle kommen solle.

Pastor Krügern vorgeschlagen — 4. Herrn Walbaum committiret dem Herrn Regir. R. von Benin H. Past. Krügern zur vacanten Stelle zu Custrin vorzuschlagen.

die Facultät. — 5. Nachmittag habe der Facultät beygewohnet.

Gesprochen mit — 6. Gesprochen mit dem Studioso Palmer, Informator in der Mittelwache, der Abschied genommen, u. den 3. Mart. wegzureisen gedencket

— mit H. Meyern, Wurtenbergico, der ob valetudinem seiner Information erlassen wird.

— H. Past. Sieglebe.

Briefe an — 7. Geschrieben an die Fr. Rectorin Vierse. concepit filius.

— den HH. Crasselius. Stendal, per H. Engling Sendschr.

besucht von — — 8. Besuchet worden von H. Dr. Wolffen

— von dem HH. Feld-Prediger Stricker.

/H A 177:1

Den 27t. Febr. 1723.

H. Loders neue Arbeit.

1 Heute habe mit dem Herrn Loder Abrede genommen, daß die ihm bisher jährlich gegebene 100 rh. fortlauffen sollen, u. ich ihn als einen assistente sonderl. bey d. lateinischen Schule des Waysenhauses gebrauchen wil, darin er vorjetzo die Ebr. Sprache in Classe 2da zu dociren, auch wöchentl. die moralische Stunde zu halten, denen conferentzen mit den Inspectoribus vicariis beyzuwohnen, u. was ihm sonst, pro re nata, committiret werden, zu übernehmen. Den bisherigen negotium tendens ad conversionem Judaeorum aber, so viel thunlich, zu continuiren haben wird.

Ich habe darnach auch dem Inspectori vicario Schwing-ern umständl. eröffnet, u. es auch dem andern, nehml. H. Brauner zu sagen anbefohlen.

Ankunfft des Herrn Gr. Carls von Solms-Baruth.

2. der Graf Carl von Solms-Baruth hat seine u. seines Hofmeisters, Hn. Mollenhofs, Ankunfft melden lassen, welche hierauf bey dem 23t. Herrn Gr. Reuß gesprochen.

Brief von ———

Gedachter Graf von Solms brachte mir einen Brief mit von dem Herrn Gr. Henckel zu Pöltzig.

Besuchte ———

3. Hierauf besuchte die am hitzigen Fieber kranck liegende Frl. Henriette von Dopp, u. die gleichfalls kranck liegende Frl. von Griesheim

Briefe an ———

4. Geschrieben an den Herrn Joh. A. Gärtner zu Zeitz. u. d. Fürstin daselbst Original-Briefe, an Hn. Dr. Herrnschmidt geschrieben, remittirt.

——— an die Fr. v. Löhner.

— den Hn. Dr. Langen, Sup. daselbst. it. des Sel. Herrn

geheime personalia zu beyzu-
nen gelegt; gehen morgen
mit d. Post über Duderst.

Brief von

5. Brief von d. Fr. von Brand-
stein, der ich auch geantwor-
tet. Sie hat 4 rthlr für die
Herrnhuthschen Kinder gesandt.
— Hn. Joh. Peter Krafft,
Prediger in Pappenheim.

Briefe an

6. Geschrieben an H. Gh. R. My-
lium. Berlin.
— Sr. Gener. von Natzmer
der für die 20 rthl., so sie
von ihrer Arbeit für d. Sch.
gesandt, gedanket.
— an den Hn. Gr. von Secken-
dorff. concepit Herr Neubau-
er.
— Herrn Bar. von Schlich-
ting. concepit Herr Berger.
Stralsund.
— an den Herrn Gen. von
Natzmer. Berlin.
— an den Hn. Adeling
ein Päckl. script. Anti-Tuchtf:
zeugische Dinge, Werbr. auch Stern-
nebst dem Briefe an den Hn.
von Schlichting, Hn. Buchhändlern
committiret.

43.

Den 28t. Februarii, 1723.

Herr Freylinghausens Predigt.

1. Am heutigen Domin. Oculi hat Herr Freylinghausen für mich gepredigt.

Praeparation auf die catech. Predigt.

2. Ich habe mich auf morgen, die Catechismus-Predigt praepariret.

Besuch von ———

3. Nachmittag bin besuchet worden
vom 23. Herrn Grafen Reuss.
— Ihr. Grafen Carl von Solms.
— dem Ihr. Baron von Schell.

Martius,
1723.

3.
3.

A 177 : 1

M A 177:1

Martius.

d. 1. Martii, 1723.

Meine Catechismus-Predigt.

1. Heute habe die Catechismus-Predigt über Prov. 9 et 10. u. den Beschluß gehalten; davon die dispositio hiebey lieget.

Besuchte die — —

2. besuchet die Krancken
die jüngere Frl. von Degenfeld,
die noch recht kranck ist,
die Frl. von Grießheim,
mit der sichs mercklich gebeßert.
die Frl. von Velwitz,
die nur einigen Anstoß gehabt,
u. nicht bettlägerig worden.

Geschrieben an —

3. An den Herrn CSR. Helmers heutigen geschrieben per filium, u. demselben die kleinen Carmina geschickt von d. Frl. Schw. Arbin.

Briefe von —

4. Brief von Max. Leopold, Graf von Hochberg, Freyherr zu Fürstenstein. Wolfenbüttel.
— Hr. Gen. von Natzmer.
— " Stockfisch, Candid. Minist. zu Dresden.
— Herrn von Plessen, Hamburg.

Die Conferentz

5. Nachmittag habe von 3 bis 4 die Conferentz gehalten. darauf von unß. jetzigen Umständ à part conferiret mit H. Neubauer.

Besuch von — 6. besuchet worden von Hn. Strudten.

Die Abend-Bethstunde. — 7. In der Montags Abend-Bet-stunde hat mein Sohn das Gebeth verrichtet.

Den 2. Martii, 1723.

Sciagraphia curric. v. Böhmii. — 1. Eine Sciagraphie dictirt ad curric. vitae B. A. W. Böhmii, Pirmontensis.

Briefe von — 2. Briefe empfangen von Hn. Joh. R. Mylio. Berlin.
— von S. M. dem Könige aufs meinige den 23. Febr. abgesandtes.
— Hn. J. L. Oswald. Wismar.
— — Tesser, Prediger in Tylsen bey Saltzwedel.

Briefe an — 3. die Antwort an Hn. Krafft zu Pappenheim commissi Fillis
— geschrieben an S. K. Maj. das concept ist hiebey.
— den Hn. Gen. von Natzmer.
— „ — G. R. Mylium.

Besuch von — 4. besuchet worden von dem Hn. Grafen Carl von Solms und dessen Hofmeister, Hn. Möllenhoff.

Carmen auf den 2.t Hn. gr. Reuss.

5. An Hn. Rambach geschrieben wegen carminis auf d. 2.t gr. Reuss, commissi filio.

Die Conferentz.

6. Nachmittag von 3 bis 5 uhr conferentz gehalten.

Den 3.t Martii, 1723.

Herr Freylingsh. Bußpred.

1. Am heutigen bußtage hat Herr Freyl. über Act. 5, 3. 4. geprediget.

2. Geschrieben an H. Dr. Lange.
— Hn. gr. Henkel zu Poltzig.
— " — " Herzog. Wolfenbüttel.

Conferentz mit —

3. Conferirt wegen des examinis solennis, welches ich auf die Woche nach Quasimodogeniti gesetzet, mit H. Schumacher; ihm die Antwort an Hn. Predig. Freyberg committirt, u. von andern necessariis bey d. Latein. Schule mit ihm gesprochen.
— wegen d. Wäsche des W. u. wegen d. Kleidung d. Waysen-Kind. mit H. Inspector Hoffmann u. mit H. Vogel.

briefe von ——	5. brief vom 23. Hn. Gr. Reuß.
	— Hn. Crasselio. Stendel.
	—„— D. Langen de variis
	dabey 4 rt 21 gl 4 d, so dem Sel.
	Herrn Dr. Herrenschmidt noch
	von Universitæts-Geldern
	zukommen, w. dabey für die
	Kinder bey die donaria ge-
	leget word.
	Herrn Dr. Langen geantwortet.
	6. Hn. Pastori Jesse zu ant-
brief an ——	worten lassen durch Hn.
	Braun, nach Tylsen bey Saltz-
	wedel.
	7. Mit Herrn Ludwigen, bishe-
gespräch mit ——	rigen Informatore im Wh.
	gesprochen.
brief von ——	8. brief von Hn. v. Münchhau-
	sen, Gatterstädt.
	Den 4. Martii, 1723.
brief an ——	1. Herrn Oswalden zu Wei-
	mar geantw. per filium, w.
	dessen briefe wie auch andere
	Weimarische, so an die Sch. F.
	Arabi geschrieben sind, an ihn
	remittiret.

(H A 177:1

Præparaõ ad lectionẽ parænet. — 2. Habe mich præparirt zur 3t. lection in memoriam des seel. Dr. Herrnschmidts, loco paræneseos: wovon der Inhalt hiebey lieget.

Besuchte die Kranke. — 3. Nach d. lection besuchte die Kranke im Stifft, Frl. von Seggern, Frl. Walwitz, u. Frl. von Griesheim.

Conciliũ. — 4. Nachmittag habe von 3–5 Uhr dem Concilio beygewohnet.

Briefe von ———. — 5. Brief von Hn. Hermañ Mayer, Delmenhorst 1723. nebst 30 rh für Hn. Emmerich u. vor Schützen.
— Frau Ehlers. Berlin.
— " — Aug. Joh. —

Habe Hn. Hofr. Hoffmanns. — 6. Herr Hofr. Hoffmañ hat dem W. auf seinem Geburts-Tage, da er 63 Jahr alt ward, 20 rh verehret.

Conspectg Exercitũ orator. — 7. Exercitũ Oratorũ Conspectus ist vom Pædagogio übergeben u. hiebey.

Den 5t. ~~Februarii~~ Martii, 1723.

Brief an ——— — 1. Geschrieben an Hn. Hermañ Mayer in Delmenhorst.

6.

Briefe an ——	2. Geschrieben an Hl. Hofr. v. Hoffmann. Danksag. für die verehrte 20 rh. von Hl. Volck.
Briefe von ——	3. Briefe von Hl. Hofr. v. Mylio. Berlin.
	— von dem Herrn Past. Bieglebe.
	Darauf geantwortet
	— von der Gräfin von Creulsheim auf befehl d. Königin in Pohlen. verstellt.
	— von Hl. Adam Friedr. Beger Cantzlern zu Gerau vor dem Hl. Hofr. nebst 50 rh. zum Gesch. welche Hl. v. Bogatzky mir überbracht.
	— Andr. Galander, Ackermann in Eichstedt.
	— von Herrn Köppe von Saltzwedel.
Gesprochen mit ——	4. Gesprochen mit Hl. Vogt, w. wegen d. Herrnschmidischen Oeconomie weitere Abrede genommen.
	— mit Hl. Hauck von Stettin.
	— mit dem ältesten von den 3 Grafen Solms von Wildenfels, w. ihn ermahnet.
Besuch von ——	5. Besuchet worden von dem Hl. M.

Semler, et de variis mit ihm conferiret.

die Facultaet. — 6. Nachmittag d. Facultaet beygewohnet, u. hernach mit H. Dr. Antonio u. H. Dr. Michaelis in aedibus des Herrn Dr. Antonii conferiret.

Elers pro memoria. — 7. Elers pro memoria lieget hierbey.

Schnapper. — 8. Habe den H. Schnapper ermahnet.

Den 6t. Mart. 1723.

Inventur. — 1. Die Inventur d. Herrnschmidischen Verlassenschaft angeordnet.

Briefe von — 2. Briefe vom Herrn Dr. Lange de variis die Facultaet betreffend; darauf geantwortet.

— H. Urlsperger von Augsburg.

— H. Dr. Michaelis wegen M. Strahlers.

— Von dem H. Superint. Thiemann von Colditz.

— H. Braun, Insp. vic. wegen Schmidts von Ephatz.

— H. Neubauer wegen d. motion, Herrn Dr. Juncker u. in d. conferenz zu proponiren.

Brief an ——	3. Geschrieben an H. Daspert. Fräger wegen neuer Einrichtung mit dem jungen Herrnschmidt.
Die Betstunde.	4. Die Betstunde von 4 bis 5. gehalten über Joh. 17, 4.
Gesprochen mit ——	5. Nachdenselben gesprochen mit der ältesten Tochter des Sel. Dr. Herrnschm., da meine Frau u. ich ihr zu erst angezeiget, dass wir sie ein wenig zu uns ins Haus zu nehmen wolten. —— mit dem 23.ten Hr. Gr. u. H. Vendt.
Briefe von ——	6. Brief an H. Schimmeyer, wegen Schmidts von Berleben, darauf geantwortet. —— Herrn C.R. Helmershausen. Weymar.

Den 7.ten Martii, 1723.

Meine Predigt am Dom. Lætare.	1. Am heütigen Domi. Lætare habe über Joh. 6, 1. sqq. gepredigt von d. Erhebung des Angesichts des Herrn über alles die zu ihm kamen. Die dispositio liegt hiebey.

14 A 177/1

briefe von	2. brief von H. Braun wegen Schmidt, von Berleburg, u. seiner Consorten, eine relation. ——— Vollbaum.
besuch von	3. besuchet von H. Crasso von Dresden, Stud.
brief an	4. Geschrieben an die Cr. geh. Secr. Lincken. Dresden.

Den 8.ten Martii, 1723.

Herr Urlspergers Krankenbuch.	1. des Herren Urlspergers puncta, so zu Einbess. an seinem Kranckenbuch ausgesetzt sind, eine epicrisin gesetzt.
Examen Gymnasii.	2. Dem examini im Gymnasio in classe 8va beygewohnet, u. die Knaben darin examiniret.
brief an	3. Dem Herren Dr. Mel zu Hers~~burg~~feld geantwortet, u. H. Wilmsens brief an mich wegen Rüsards an ihn geschickt.
briefe an	4. Geschrieben an H. D. Langen wegen H. Sträckers. — aber denselben wegen Lembke.
briefe von	5. brieff von H. Grischow wegen H. Past. Mauritii zu Pforzheim Lembken betreffend, darauf geantwortet. — H. Cth. Sucro. Magdeb.

beantwortet — 6. Beantwortet auch des Hn. GR. Helmershausen brief zu Weimar. —
it. — auch des Hn. Superint. Thomae brief (zu Colditz) per filium.

gesprochen mit — 7. Gesprochen mit Hn. Hempeln, der Schulmeister wird im Mansfeldischen, u. zu Magdeb. examiniret ist.

die Conferentz. 8. Von 3 bis gegen 5 die Conferentz gehalten.

besuch von — 9. besuchet worden von dem Hn. Dr. Anton.
— von Herrn Inspect. Dreyer von Wiehe.
— d. — M. Weißleben.

briefe von — 10. brief von Hn. Bartholomei nebst 200 rh. d. Münchhausischen Geldes.
— Hn. Gen. v. Natzmer. Berlin.

das Gebeth. 11. Herr Pastor Schröder hat das gewöhnliche Gebeth verrichtet.

Den 9. Martii, 1723.

Examen Gymnasii. 1. Vormittag habe dem Examini in Classe 4ta in Gymnasio beygewohnet.

Die Facultaet.	2. Nachmittags d. Facultat beygewohnet, nach deren Endigung ich gesprochen mit d. [illegible], einer [illegible] aus einem Closter bey [illegible]stadt; die bey d. Fr. [illegible] war.
Briefe an	3. Geschrieben an Hn. Dr. Anton u. den Herrn Abt, u. Antwort von ihnen empfangen.
	— an Herrn Gen. von Natzmer.
	— an Fr. Schallerin zu Drolz. Magdeb. per H. Inspector Hoffmann.
Gesprochen mit	4. Zugesprochen dem Hn. Dr. Antonio.
Briefe von	5. Brief empfangen von Hn. Mich. Gusovig, [illegible]stedt in Preussen.
	— H. J. W. Tappert, Gohre in d. Marck.
Besuch von	6. Besucht worden von Hn. [illegible]hof von Erfurt, u. Herrn Brückner zu Witt. und [illegible]; da dem Hn. Brückner die Const. [illegible] Predigt geschickt.
Brief von	7. Brief vom Amte Calbe.

Den 10. Mart. 1723.

Briefe an	1. Geschrieben an den Hn. Grafen von Promnitz. Beraw.
	— Herrn Cantzler beyre. Danksagung für die jüngst gesante 50 rth. fürs W. h.
	— Hn. M. Rambach, per filium, wegen des jungen Bastinellers.
	— an eben denselben à part. Jena.
	— an den Hn. Ziegenhagen in London wegen des curriculi vitæ des Hn. Anton W. Boehms.
	— an sämtl. Collegas in Facultate theologica.
Examen Gymnasii.	2. Dem examini classis tertiæ im Gymnasio beygewohnt.
Gesprochen mit	3. Mit Hn. Lerchen gesprochen wegen seines Verhaltens nach Potsdam zu reisen; hat sich resolvirt zu bleiben.
besuchte	4. habe von 11 bis 12. den Herrn Abbt besuchet, beneben dem Herrn D. Antonio.

/H A 177:1

Den 11.ten Mart. 1723.

Facultæts-Acta.

1. Die Facultæts-Acta habe dem Herrn Dr. Langen gesandt; übrigens an ihn geschrieben, auch Antwort von ihm empfangen.

Antwort von d. Facultæt.

2. Auf mein gestriges an die Facultæt ist umgehende Antwort eingelauffen.

Collegium Paræneticum.

3. Habe das Collegium Paræneticum gehalten, u. dasselbe auch den lezten Dienstag accommodiret, sonderlich das dictum Philipp. 2. eingeschärffet.

Besuche

4. Den krancken Hn. Job u. dessen Frau Mutter besuchet; it. die Frl. v. Degen u. Frl. von Greissheim, so beyde noch bettlägerig.

Examen Gymnasii.

5. Nachmittag dem Examini Class. 2dae et 1mae im Gymnasio beygewohnet.

Besuche den Hn. Pawlowski.

6. Hierauf zu dem Hn. Pawlowski gangen, als welcher seine Ankunfft von Berlin bey mir melden laßen, u. zu mir kommen wollen; von welchem einen Brief vom Hn. GR. Mylio empfangen.

Brief von

besuch von —— 7. besuchet worden von dem Hn. M. Drechsler.

brief von —— 8. brief von dem Herrn Bergbredt, nebst 1 rth. 8 gl. für den jungen Algöwer.

den 12. Mart. 1723.

brief an —— 1. Geschrieben an Hn Insp. Hoffmann.
— Hn D. Langen.
— Br. Synd Hobin.

Gesprochen mit —— 2. Mit Hn Windermann gesprochen, u. ihn zum Praec. ord. in 2da classe der orphanorum; wie auch Hn Kümmel in classe extraordinaria bestellt.

Gesprochen mit —— 3. Mit dem 23. Herrn Gr. gesprochen, u. per illum die Anweisung zum Gebeth der Gr. von Donau, Obr. Lieut. nach Magdeb. geschickt.
— dem Hn Dr Antonio.
— dem jungen Hessler aus dem Paedagogio, u. Mr. Zindler, Informatore.
— Lamberg Stud. von Der-

lich, welcher Abschied genommen,
u. zu letzt vermahnet word.
ferner gesprochen mit

gesprochen mit —— H. Prof. Michaëlis.
—— Berlin.

briefe an —— 4. briefe an H. Joh. Christ.
Eilenburg, Rector.
—— H. Prælat Hochstetter,
in Maulbronn, nebst 2
Ducaten fürs W.
—— M. Christian Wechsler.
in Zerbst; darauf geantwortet.

die Facultät. 5. Nachmittag habe d. Facultät beygewohnet.

M. Strählers buch. 6. Herr M. Strähler hat
sein buch contra Wolffium
offerirt.
7. ~~Buch~~

Den 13. Martii, 1723.

---

briefe von —— 1. briefe von H. D. Lange, Zeitz.
—"— H. Joh. Heber, Pastor
zu Bergfeldt, d. anno 1689 mein
Auditor in Leipzig gewesen, u.
nun seinen Sohn auf die Univers.
geschickt, der diesen brief
überbracht.

Briefe von — 2. Briefe von H. Joh. Nic. Noll-
witz, Raths-Cämmerer zu Ru-
dolstadt.
– – H. A. M. Drebes. Münch.
– „ – H. G. Unger, Königs-
brück.
– „ – Paul Hoppe. –
– Fr. Anna Maria Dautin.
Kochstädt.
– H. Jacob Strahmer, Mer-
seburg.
nebst 1 Ducatenstück Th.
– nebst 1 Brief von H. Gott-
lieb Unger. Königsbrück
– H. Christoph Krämer. –

Briefe an — 3. Brief an H. Dr. Langen.
– – von demselben
– an H. Chr. Mylius. Berlin.
– H. Gen. von Natzmer. –
– „ – Unger u. H. Krämer Bücher
gesandt mit den Seltzstücken,
die sie verlangt.
– H. Jac. Strahmeren, nebst
Vorbericht aufs Ostern, u. aufs
Pfingsten, u. über das 53 Cap.
Jes.

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit Adolphi aus
Curland.

11. A 177 : 1

Die Betstunde. — 5. Die Betstunde gehalten über Joh. 17, 5.

Gesprochen mit — 6. Gesprochen mit dem 23 Hn. Grafen wegen Hn. Steudners, der nach Ober Schlesien soll.
— mit Hn. Zopf, wegen der Einrichtung mit den Herren-schaftlichen Kindern.

Den 14. Mart. 1723.

Meine heutige Predigt. — 1. Am heutigen Sont. Judica habe gepredigt von der Annehmung der Wahrheit, als dem einigen Wege zur Erkentniß Christi, u. zu dem Heil, so in ihm ist, zu gelangen. Die disposition ist hiebey.

Brief an — 2. Geschrieben an Hn. Superint. Langen zu Idstein.
— die Frau von Löwen.

Briefe von — 3. Brief von Hn. Rambach. Jena.
— von M. Melchior Schäfer, Pred. in Görlitz.
— Gr. von Zanthier, Merke-feld aus dem Hirschfelde.
— Hn. Vopelio, Hoff-Diacono in Quedlinburg.

Brief an — 4. Brief an Hn. Kriegs-R. Bestimaller, u. ihm des Herrn

Dambachs brief wegen des jung
Pestinalbers geschickt.
5. Besuchet worden

Besuch von —— von dem kleinen Baron Appel
u. seinem Informatore.
— der Fräulein Mantey.
— der Frh. von Dernstädt,
welche angesprochen der Fräul.
Krankheit ihres Herzogs
auch der Past. Stube zu
assistiren, so sie willig über-
nommen.

Den 15t. Martii, 1723.

Briefe an —— 1. geschrieben an Hn. M. Melchior
Scheffer. Görlitz.
— an Hn. Bohnstedt wegen
quittirung d. Past. Stube.
— den Hn. Dr. Richter.
— H. Past. Ernst David
Nattermann. Oberselle.

Briefe von —— 2. briefe von Hn. Pastor Nat-
termann. Oberselle.
— von Jungfr. H. E. Treiber
von Dahme.
— d. Fr. von Monbel. Dresd.
— dem Hn. Gen. v. Natzmer.
— D. Zierold. Stargardt.

Briefe von	3. Briefe von dem Herrn Probst Reinbeck. Berlin
	— dem Hn. Amtmann Lietzmann.
	— dem Hn. Regiments=Quartirmeister Hund. Berlin.
	— Hn. Conr. Kolditz. Barby
Gesprochen mit —	4. Gesprochen mit dem Herrn Seyffarth, den d. Hn. Past. Schäffer in seinem Briefe recommendiret.
Conferiret mit ——	5. Conferiret mit Hn. Zim„meyern.
die Studiosi.	6. Von 11–12. die Studiosos gehört.
die Conferentz.	7. Von 3–4 ist die Conferentz gehalten.
das Gebeth.	8. Das Montags=Abend=Gebeth hat d. Hn. Brandt verrichtet.
Brief an ——	9. Geschrieben an die Jungfer E. E. Greibigen. Dahme.

den 16t. Martii, 1723.

Briefe von ——	1. Brief von Hn. Sen. Urlsperger, Augsp.
	— Hn. Joh. Gulman. —

Briefe von — 2. Brief von H. Wolters. Saltzwedel. der seiner Frauen Tod notificiert.
— H. Hilario, Praeposito zu Calbe. nebst 10 rh. unter arme Studiosos zu vertheilen.
— H. Gottfr. Schmidt, Candidato Ministerii. Berlin.
Herrn Bartholomae Scherger der um ein testimonium anhält.
— von Herr Landschütz. Saltzwedel.

Brief an — 3. Brief an den H. Gen. v. Natzmer. Berlin.
— H. Probst Reinbeck.

Besuch von — 4. besuchet von dem Herrn von Wehrenow; u. den Junker v. Kanitz.

die Studiosi. — 5. von 11—12. die Studiosos gehöret.

die Facultaet. — 6. Nachmittag war in d. Facultaet.

Ermahnung an — 7. habe die Praeceptores im Waysenh. vermahnet von ½6—7.

besuchet von — 8. besuchet worden von dem Herrn D. Antonio.
— von dem 23. Herrn Gr. Reuß.

Brief an — 9. Brief an den Reg. Quartiermeister Lind. Berlin.

14177:1

Briefe von —— | 10. Brief von dem Herrn Reg. R. von Söhlendahl. Hamburg.
— von des 24ten Herrn Gr. Reuß Fr. Gemahlin. Köstritz.

Den 17t Mart. 1723.

Briefe an —— | 1. Geschrieben an die Fr. Gr. Reuß zu Köstritz.
— an H. Rambach. Jena.
— an H. Creger, wegen des Programatis, so er drucken läßt.

Briefe von —— | 2. Briefe empfangen von H. M. Rambach. Jena.
— Fr. Gr. zu Solms. Laubach.
— H. M. Bentz. —
— Erh. von Streithorst.

Besuch von —— | 3. Besuchet worden von H. M. Cuntig, gewesenen Past. prim. zu Tönningen.
— Fr. Camerd. Heibigen.

die Studiosi. | 4. Von 11 bis 12 gesprochen mit Herrn Brink, H. Weltern, Habern u. andern Studiosis.

die Betstund. | 5. Die Betstunde gehalten von 5 bis 6 über Joh. 17, 6.

Gesprochen mit —— | 6. Nach derselben gesprochen mit dem 23. Gr. u. H. Randte, wegen H. M. Cuntig.

Antwort von d. Facultät. | 7. Antwort von denen Herren Collegis in Facult. Theol. wegen des von H. Prelat Hasselmeyer überschriebenen casus,

Den 18. Martii, 1723

Briefe an — 1. Geschrieben an den Hn. D. Langen wegen H. M. Cuntii, Hn. Ottens p.
Von demselben Antwort.
Wieder an denselben.
— an Hn. Otto Johann Voigt, Gerbstädt.
— an Hn. M. Semlern de verbis in testamento Hofmanniano, so die Facultaet angehen.
— Hn. Blanckenbergs, per filium.

Cuntii species facti. — 2. Speciem facti Hn. M. Cuntii gelesen und sie ihm wieder zugesendet.

Collegium Paraenetic. — 3. Das Collegium Paraeneticum gehalten, als paraenesin praeparatoriam auf die Charwoche u. Ostern. Einige contenta lectionis liegen hierbey in schedula.

besuchte — 4. Nach d. lectione paraenetica habe ich die Witwe Luckenbergerin besuchet, die sehr kranck lieget.

besuch. von — 5. Hierauf ward besuchet von d. Frl. von Hoppenheim, geb.

heimkommen aus dem Hirschfelde.

Hr. Syndic. Jobbin.

6. Die Hr. Syndicus Jobbin speiseten Mittags bey uns.

Briefe von ——

7. Briefe von
H. Christ. Joachim Simonis, Past. zu Grünenburg in Curland.
— Moritz Heinr. Walther, Past. Oberlungwitz.
— H. Bartholomäi u. von H. Ehlers. Berlin, nebst 22 rh 23 gl Münchhausischer Gelder.
— Hr. Gen. v. Natzmer, den dessen älterer Sohn überbrachte, welchen bey solcher Gelegenheit ermahnet.
— Probst Porst. Berlin.
— Bürgermeister u. Rathmann zu Pritzwalk, die Herrn Joach. Christ. Kümmerich, Stud. Theol. an die Anstalten recommendiren.
Misi Dr. D. Langio.
— Herrn Postl. Bettmeister in Celle, nebst 40 rh Stück Gl. der Briefe, darin die Nachricht deren, ist hiebey gelegt.

Briefe von ———	8. Briefe von Hr. Otto Johann Voigt. Hechstädt.
Die Jgfr. Herrnschmidin.	9. Heute Nachmittag hat sich die älteste Jgfr. Herrnschmidin herein in unser Hauß begeben.
Gesprochen mit. ———	10. Gesprochen mit Hr. D. Antonio wegen M. Cuntzii u. d. Herrnschmidischen Kind.
Joh. Wilh. Henning.	11. Joh. Wilh. Henning inter orphanos recipiendus.
Brief von ———	12. Brief von Herr Ellinger. Berlin.
Gabe von Hr. Nehrlich	13. Hr. Nehrlich von Sültzen, bruck sendet für die Mission 16 gl.

den 19t. Mart. 1723.

Briefe an ———	1. Geschrieben an Hr. Præpos. Hilarig. Colbatz.
	— — Voltrat. Saltzwedel.
	—, Amtmann Lutzmann
	—, Herr Gogel wegen der Herrnschm. Kinder.
	— Hr. Martin, wegen der Völkersch. Kinder, sonderl. der Carbaumüssen, und ihrem begehr, zu verleihen.
	— Rath u. Amtmann Molwitz zu Sandelstedt.

/II. A 177 : 1

briefe an
2. Frau Ober-Stallm. von Münchhausen. Rudolstadt.
— H. Inspect. Hoffmann, nach langendorf zu schreiben.
— an H. Preuß, wegen berufs nach liefland.

briefe an
3. brief der Fr. Gräfin von Solms-laubach. des Herrn Rect. Lentz zu beantworten, habe ich filio comittiret. it. des Herrn Dr. Zierolds brief zu beantworten.

brief von
4. brief von Anton Welterhagen, Rogetz.

Gesprochen mit
5. Gesprochen mit d. Jungf. Hermannin, u. mit ihr gebetet, weil communiciren.
— mit dem jungen Georg Ludwig Herrnschmid u. H. Conradi, welcher jenen abholet, u. morgen früh mit nach Thüringen nimt.

die Facultaet.
6. Nachmittag d. Facultaet beygewohnet.

besuch von
7. Hernach besuchet worden von dem Herrn D. Antonio.

Den 20t. Mart. 1723.

Briefe an —	1. Geschrieben an Hl. Köllner. Berlin.
	— Hl. Gen. von Natzmer —
	— " — Past. Frantz Joach. Simonis. Brandenburg.
	— an die Frau von Brandenstein, so Herr Conradi mitgegeben u. dem kleinen Herrnschmid. Tschepe.
Briefe von —	2. Briefe von Hl. J. Meyer. Delmenhorst.
	— von Hl. Dietr. Schrain Hötel. Wenigern Endne.
Gesprochen mit —	3. Gesprochen mit Herrn Schwartzen von Itzstein wegen des ältesten Herrnschmidts.
Gabe von d. Frl. v. Bismarck.	4. Zettel von Frl. Sophie Louise von Bismarck, Stiftin, nebst 1 Ducaten für die Waysen-Kinder.
Brief an —	5. Geschrieben an dieselbe u. sich bedanket.
die Betstunde.	6. Von 5 bis 6 Uhr ist dieses Jahr zum ersten mal die Bet-stunde gehalten, u. zwar über Joh. 17, 1. einige contentaliger hierbey.
Besuch von —	7. Besuchet mich von d. Fr.

Hildebrandin, so ihren Schwestersohn, Kreißky, in die lat. Schule des W. bringet.

den 21. Martii, 1723.

Herr Freylinghausens Predigt.

1. Am heutigen Palm Sontage, darauf heuer das Evangel. auf annunc. Mariae, so auf den Grünen Donnerstag fället, verlegt ist, hat H. Past. Freylingh. gepredigt.

Vorrede zu den kleinen Predigten.

2. Habe die kleine Vorrede zu denen in 4 Bände zusammen zu bringenden Predigten u. kleinen Tractätchen, dictirt.

Brief von ——

3. Brief empfangen von H. Syndic. Job. Leipzig.

Besuch von ——

4. besuchet worden von d. Frl. von Grießheim, die von ihrer Krankheit genesen, u. von d. Frl. von Venstädt, u. von d. Jgfr. Kühnen, mit welchen gebetet.

— von dem Griech. Kauffmann Nicolai, u. dem Liefländisch Kauffmann Kestinghausen. Jener reiset über Venedig nach Egypten; u. dieser in etlichen Wochen nach Engeland.

— von H. Neuern u. denen beyden Schweinitzen aus dem Paedagogio.

Besuch von ______

5. besuchet von dem ältesten Sohn des Sch.ⁿ Dr. Herrnschmidts, welchem gantz ausführlich vorgestellet, was ihm des vergangenen u. künftigen, sonderl. seiner jetzigen Einrichtung wegen nöthig geschienen. Er wird sich morgen bey der Univ. inscribiren lassen, u. im Waysenhause bey Herr Hoffmanns Tische zu speisen anfangen, so dann auch den Dienstag sich seine Studia einrichten lassen von d. Theologischen Facultet, in dem er sich resolviret bey dem Studio theol. zu bleiben. Habe zuletzt mit ihm u. H. Schwartze von Itzstein, mit dem er auf der Stube seyn soll, u. der um deswillen mit ihm zu mir kommen, gebethet.

Programma aufs Examen Paedagogii

6. Das Programma aufs examen Paedagogii ist mir übergeben von [illegible], die Scholaren im Paedagogio, aus Stockholm. Es handelt de migratione verbi divini, u. liegt ein Exemplar hiebey.

Brief an ______

7. Geantwortet dem H. Syndico Jos. Leipzig.

14 A 177:1

Brieff von —— 8. Gestern empfieng einen brieff von Hn. Pastor Lange zu Gerst-berg.

Den 22. Martii, 1723.

Brieffe an —— 1. Geschrieben an Hn. Senior Urlsperger in Augsburg.

— Hn. Praelat. Hasselmeyer, Closter Murhard im Würtenbg.

Examen Paedagogii. 2. Von 9 bis gegen 12 dem examini des Paedagogii beygewohnet.

Brieffe an —— 3. Geschrieben an J. Lehnge Cramerin wegen d. Erb. zu Neustädt.

— Hn. Vopelig, Hoffprediger in Quedlinburg.

Brieffe von —— 4. Ein brieffgen von Berlin den 19. Martii 1723. mit 1 Ducaten, und ist nur ein guter Wunsch; ist aber hiermit dem W.H. destiniret.

— von Hn. Elers Berlin.

— — Petrus Schmidt, Prediger zu Gotterfeld, eine Meile von Königsberg in d. Neumark wegen 2 junge Edelleute, die ins Paedagogium sollen geschicket werden.

Briefe von — 5. Briefe von dem Herren Gr. Solms. Wildenfels.
— dem Hr. General von Natzmer. Berlin.
— Hr. Past. Schmidt. Creutzburg.

Besuch von — 6. besuchet worden von dem Herren Magnifico, Hr. Hofr. Böhmern.

7. Fr. Höhrin, posementierin, bringet 20 rh., die Hr. Moritz, ordinirt bey dem Hofr. R. Schmidtern, per Herr Forsten zu zahlt zu behuff eines Denabruck, d. aus dem langendorfischen ins hiesige Wh. kommen sol.

Das Gebeth. — 8. Der Herr v. Kurn hat das Montags-Gebeth verrichtet.

Brief von — 9. Briefe von Hr. Joh. Friedr. Wegnern, Stud. Theol. in Moscau.

Den 23. Martii, 1723.

Brief von — 1. Brief von Hr. Joh. Friedr. Cramken, ~~Trier~~ Coblentz.
— Von Hr. Dr. Michaëlis, wegen seines Schwagers Liebenroth.

Brief an — 2. Geschrieben an den Hr. Ober-Aufseher von Kreißheim; dem

die gedachte Sache des Hr. Dr.
Michaëlis recommendirt.

Meine heutige Passions-Predigt.

3. Habe heute in d. Ulrichs-Kir-
chen die Passions-Predigt
verrichtet über das Stück,
so auf den heütigen Tag hier
in Halle geordnet ist.

die Facultaet.

4. Nachmittag habe d. Fa-
cultaet beygewohnet.

Brief vom ———

5. Heute Mittag schrieb mir d.
Herr Pro-Rector wegen Hr.
D. Grubern; w. Hr. Dr. Gru-
ber liess sich melden, d. auch
nach d. Facultaet zu mir
kamen, dem ich alles vorge-
halten, was ich bishero wider
ihn vernommen.

Gespräch mit Hr. D. Gruber.

6. Ich liess mich bey dem
Herrn Abbt Breithaupt melden,
der mich aber nicht sprechen
könte, wohingegen ich an ihn
geschrieben, was ich noch wollte.

Brief an ———

7. Brief von Hr. G. Sup. Ni-
cander, hiernach.
recommendirt Hr. Zach.
— Hr. von Kastel. Volitsch.

Briefe von ———

Brief an	8. Herr M. Hasse hat Abschied genommen; ich habe ihm einen Brief an die Fr. Secr. Linken mit gegeben.
Brief von	9. Brief von dem Hn. Gr. R. 23.
	10. — von dem Hn. Capit. von Düngresten. Berlin.
Brief an	10. Herrn Past. Schmidt, zu Prentzlow habe durch H. Milden antworten lassen.
Burgdorf nimt Abschied.	11. Burgdorf aus Pomern, der im Paedagogio valediciret, hat Abschied genommen, wird hier studiren, u. seine Stube haben in d. Fr. Ungerin Hause.

den 24. Martii, 1723.

Briefe an	1. Geschrieben an Hn. Hof R. Bartmeister. Celle.
	— den Herrn Grafen Solms. Wildenfels.
	— „ — „ 23. Hn. Gr. Reuss.
	— „ — von Daserl. Delitzsch.
	— „ — Hn. Project wegen H. Dr. Grubers.
Briefe von	2. Briefe von Fr. Hof. Secr. Linkin.
	— Fr. Martin Poss. Legden. Drebtz.

1H A 177 : 1

Wippermann nimt Abschied.

3. Wippermann, der im Paedagogio gewesen, nimt Abschied, u. gehet nach Rinteln; ist bonae spei, ut olim Hr. Walbaum, dessen Vetter er ist; admonitus, ut illius vestigia sequeretur etiam in Academia.

briefe von

4. brief von Hr. Dr. Herold. Stargard.
— der Grfl. von Donstädt. Nienburg.
— dem Hn. Conradi. Zerbst.

Concilium.

5. Nachmittag bin von 3 bis gegen 6 Uhr im Concilio gewesen.

die Betstunde.

6. Mein Vater hat die Bet-stunde gehalten.

den 25. Martz. 1723.

briefe an

1. Geschrieben an Frl. von Don-städt wegen Hn. Weppern, dem auch der Fürstin zu Nienburg begehren dahin geschickt den 1ten u. den letzten Feyertag zu predigen, welchem diesen brief committirt.
— Hn. Doct. Langen, wegen des gestrigen Concilii.
— nochmal geschrieben an die Grfl. von Donstädt nach Nienburg;

u. gesendet das Hertz des auferstandenen Jesu, u. die Oster-Verbreitung.

Briefe von — 2. Brief empfangen von der Grf. von Münchhausen, Eichsfeld.

— " Bismark

— der Fr. Majorin v. Jardeln, geb. von Löhneisen, commisi responsionem filio.

— Küster. Gutmann. Liebreich.

an Hr Dr. Richtern mit Geld, u. war das blosse couvert an mich.

Gebetet mit — 3. Mit unsern beyden Mägden, die communiciren wollen, u. mit d. Grf. von Dannstädt gebetet.

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit dem Hn. Wolf, den d. Hr Super. Meander von Eisenach recomendirt.

— mit Hr Lüdecke von Berlin, der von Jena kamt.

Besuch von — 5. besucht worden von Hr Decker der Predigern im Waysenhause; u. von Hr Lauberg.

Antwort an — 6. durch Hr. Drebe antworten lassen dem Hr. Colditz. beybr.

Brief von — 7. brief von Hr. Ehlers u. Hr. Bartholomäi, nebst 200 rh Münchhausischen Gelder. Berlin.

Den 26t. Martii, 1723.

Ging Heil. Abendmahl. — 1. Am heutigen tage bin nebst d. nen meinigen Heil. Abendmahl gangen.

Hr. M. Semlers Predigt. — 2. Hr. M. Semler predigte über das auf den Charfreitag verordnete Stück der Passion, darin die 7 Worte Christi enthalten; nahm in specie das: Vater vergieb ihnen. Propos. war: des sterbenden Jesu Fürsprache bey seinem Vater.

Brief von — 3. Brief empfangen von d. Gr. Ch. von Porta. Gardelegen.

— Hr. Rößler, Neuste bey Coburg.

— „ — Bartholomäi, Pfarrer zu Schweinau, nebst einem Lebenslauff zu des Hr. Gr. Schmalols letzten Stunden.

— von Hr. Gen. von Natzmer. Berlin

Besuch von ——	4. Besuchet worden von Hr. Hauptmann von Schweinitz, fratres deren beyde, die im Paedagogio sind, die nebst Hr. Brüdern mit hingegen waren.
	— Riedeln aus dem Closter Bergen bey Magdeburg.
Briefe von ——	5. Brief von Hr. Roloff. Berlin.
die Vorbereitung.	6. Die Vorbereitung gehalten über Apoc. 1, 17.18. Fürchte dich nicht ꝛc.
Gesprochen mit ——	7. Nach derselben mit Hr. von Uchtritz gesprochen.
	Den 27.d Martii, 1723.
Briefe an ——	1. Geschrieben an Hr. CR. Roloff. Berlin.
	— Hr. Bartolome, Pf. zu Schweinau.
	— an Mad. de Hadel, née de Lochneisen, Braunschweig.
	— den Hr. Gen. Natzmer. Berlin.
Briefe von ——	2. Brief vom Herrn von Diest Cölln am Rhein.
	— von Fr. Eleonora von Borden. Itzstein.
	— von dem Herrn v. Wo-ritz.

H A 177:1

Briefe von —— 3. Briefe von Hn. Dr. Langen, wegen des Schreibens der Facult. an den Herrn v. Fritz M. Drechslern betreffend. darauf geantwortet; gedachtes Schreiben gehet heute ab.

— von Hn. Baron v. Werther. Weimar.

Gesprochen mit —— 4. Gesprochen mit Hn. Hofmeister wegen der von einem Stud. Müller entwandten Bücher.

27 rh 20 gl. geliefert Jgfr. Herrnschmid. — 5. Die älteste Jungfr. Herrnschmidin liefert mir 27 rh. 20 gl., so bey ihnen draußen im Hause theils von Geschenken, theils für verkaufte Sachen einkommen; ich habe es zu dem andern gelegt, u. dabey mit specificirt.

besuchte die —— 6. Nachmittag habe nebst meiner Frauen besuchet die Frl. v. Seggern u. Frl. v. Greifsheim, als Krankgewesene, u. waren mit zugegen die ältere Frl. v. Seggern, it. vo

darmstädt, von Heim, von Legat, u. die Hzgl. Kücheniu; habe mit beten, singen u. betrachtung des Worts Gottes uns erwecket.

Besucht — 7. Hernach besuchten wir auch die krancke Fr. Dr. Juncker, und ihren Mann, da wir auf gleiche Weise mit einander erwecket.

Brief an — 8. Geantwortet dem Hn. Präsidenten von Diest. Cölln. Concepit Hr. Neubauer.

den 28. Martii, 1723.

Meine heutige 1. Oster-Predigt. — 1. Am heutigen ersten Oster-Tage habe ich über das erste Stück d. Oster-Historie gepredigt von der Beschämung des Unglaubens durch die unläugbare Gewissheit der Auferstehung J. Christi. Die dispositio ist hierbey.

Briefe von — 2. Briefe u. diarium empfangen von Hn. Oswald.
—"— Dr. Buddeo. Jena.
—"—"— M. Hambach.

Briefe an — 3. Geschrieben an den HE. GR. von Werther. Weimar.

Einige Fremde, so ankomen. — 4. Herr Volle von Leipzig, Herr Hertel von Jena u. Herr Cuntig von Langendorf sind gewesen, doch dass sie außer Kost herkommen sind.

den 29.t Martii, 1783.

Herr Berglingh. Predigt. — 1. Am heutigen 2. O. Feyert. hat Herr Berglinghausen für mich gepredigt.

Briefe an — 2. Geschrieben an H. Oswald. Weimar.
— H. Buddeü. Jena.

Besuch von — 3. besuchet worden von 2 Studiosis von Jena, H. Hertel u. H. Oldenburg.
— H. Cuntig, Praecept. aus dem W.H. zu Langendorf.

Briefe von — 4. Brief von H. Joh. Gottlieb Köllner. Berlin.
— vom H. E. A. Hund. Vor. Quartiern. Berlin.
— von d. Fr. Ge. Knuß, Cüstrin. derselben geantwortet.

Den 30t. Mart. 1723.

Meine heutige Predigt.

1. Am heutigen 3. Ost.-Feyertag habe ich gepredigt über Luc. 24, 36 ff Von dem Frieden derer im Glauben der Auferstehung Christi od. an den auferstandenen Jesum gestärckten Seelen. Die dispositio lieget hierbey.

Briefe von

2. Brief von Hn. Clausig von Halberstadt mit Einschluß an J. Henr. Behrens, Strumpf-wircker. Halberstadt.

— Hn. Unger. Königsbrück.

— Von Anonyma über Osnabrück u. Bielefeld nebst 6 schwere Th.

— Expeditions-Rath Jägern in Stuttgardt.

— von Hn. Past. Christian Gotthold Neuhauser.

— Hn. Past. J. G. Thorberg. Ottendorff.

Brief an

3. Herr Schalleng Buchführer, der jezo hier in Erfurt, schriftlich committirt, des Herrn D. Buddei Colleg. mstum bey Herrn D. Pritio abzufordern.

H A 177:1

Brieff an — 4. Geschrieben an H. Reg. Quartiermeister. Hund. Berlin.

Brieff von — 5. Brieff vom Herrn Christoph Walber. Zürich.

Besuch von — 6. Besuchet worden von dem Herrn von Uchtritz.
— von der Bürgermeisterin Hirschin von Orlamünde.

Den 31t. Mart. 1723.

Brieffe an — 1. Geschrieben an H. Past. Weißbrot zu Eggersleben.
— H. Dr. Anton wegen d. 50 rh für den Paul Anton Herrenschmid.
— H. Lic. Junig, per H. [illegible]. Eisenach.
— H. Christoph Walber, Zürich. adreßiret an H. Joh. Rud. Streckfues. Leipzig.

Besuch von — 2. Besuchet worden von H. M. Vollen, von Leipzig.
— Hn. Diac. Gucintig.

Die Betstunde. — 3. Nachmittag habe in d. Betstunde die Vorbereitung u. 2 Oster Predigten repetiret.

A177:1

Den 1sten April, 1723.

Habe die Ader gelaßen.

1. Heute habe die Ader gelas-
sen. 2. Herr Beggerow, der ge-
stern Abend wieder gekommen
von Lüneburg, bringet einen
brief mit von d. Hrn. v. Denstädt.

Herr Beggerow Ankunft.

Project des Herrn D. Antonii.

3. Dictiret ein Project für
Herrn D. Anton wegen sei-
ner disposition von 500 rh.
für die Herrnschmidtischen Kinder.

Gabe d. Fr. v. Diepenhausen.

4. Die Fr. Diepenhausen sen-
det von Celle 4 rh. für d. W.
durch die Fr. Dr. Christiani.

Schwartz Major nimt Ab-
schied.

5. Schwartz Maj. im Paedag.
hat heute Abschied genommen,
reiset morgen nach Ulm.

it. Reden minor.

— it. Reden, minor, u. M.
Cranewitter reisen morgen
nach Hannover.

Meine Reise in den Weinberg.

6. Der 23te Herr Graf Reuß
speisete heute mittag mit uns;
fuhr nach d. Mahlzeit nebst
meiner Frauen, Kindern u.
Kindes-Kindern in den Weinberg,
auch war d. H. Dr. Anton mit
uns, u. die jüngste Tochter des
sel. Dr. Herrnschm. leistete
meiner Enkeln Gesellschaft.

2.

briefe von — ——

7. briefe empfangen von H. Obersten von Campenhausen. Arendt, in Liefland.

— Hr. Gr. Micluitz. — zu dem einkommenden diariu.

— — Joh. Heinr. Bartholomei. berlin.

— — Herr Hüllmann. Augst.

— — „ — Senior Urlsperger. —

— — Hr. Rechn. Dir. Köstritz.

— — Gottlob. Schmid. berlin.

— — J. A. Hiltebrandt. Stargardt.

nebst 40 rt von einem J. K. Sheper von Stargardt für die Missionarien in Tranquebar.

Gevattern-brief von H. Past. Schröders ältesten Sohn empfang.

Den 2ten April. 1723.

Geschrieben an — ——

1. Geschrieben an die Fr. Gräfin Reuß zu Köstritz.

— Hr. Past. Hildebrand, dabey ein recepisse d. 40 rt für die Mission, u. ein Extract der Zeitungen von d. letzten Nachricht de missione.

— in die bibel, geschenkt des Hr. Schröders Töchterlein, meiner Pathen übergeben. Das concept ist hierby.

Geschrieben

3. Geschrieben die schedulam zu dem Catalogo lectionū, d. jetzo gedrückt wird.

Brief von

4. Brief von H. M. Joh. Ad. Sartorio, Past. zu Kocher-stetten.

Besuch von

5. Besuchet worden von H. Feld-berg.

— H. Moring, SS. Theol. von Schöningen, der nun dahin reiset, u. Collega an d. Schule wird.

Gevatter gestanden bey

6. Nachmittag habe des H. Past. Schröders ältesten Sohn ein Töchterlein aus d. Taufe gehoben. Die Mitgevattern waren die Fr. Gräfin Reuss. Weil u. dieselbe ihrer Niederkunft selbst erwartet, auch kranck ist, so hat die die Fr. M. Elsterin, H. Dr. Breithaupts Schwester, ihre Stelle vertreten lassen; u. denn die Fr. M. Nieglebin. Herr M. Nieglob taufete das Kind u. zwar im Hause. Der 23t. H. Gr. Reuss kam auch hin, u. ward die Zeit mit guter Erbauung u. Gebeth zugebracht.

Briefe von — 7. Brief von H. Georg Conrad Barten. Vasbeck. Past.
— d. Gr. von Burgsdorf. Ratzeburg.

Besuch von — 8. besuchet wurde von H. Böttcher, der bey Hr. v. Ratzmer u. Burgvogt ist.

Herr D. Antonii disposition. — 9. Herr D. Antonii u. Fr. D. Antonii senden ihre disposition wegen d. 500 rh. für die Herrengrün. Kinder.

Gab d. Fr. Lorentzen — 10. den 1. April hat die Lorentzin, Witwe die Schustermeisterin genant, 1 Spec. Thaler fürs W. gegeben, welchen mir Herr Erzglöckh. auf dem Nürnberger zugestellet.

den 3. Martii, 1723.

Gesprochen mit — 1. Gesprochen mit dem Herrn Inspector Hoffmann, wegen des Examinis u. sonst.

Briefe an — 2. Geschrieben an Hr. GR. Mylig. Berlin.
— an H. Bartholomei, den Verwalter. Concepit H. Neubauer.
— an den Hr. Gr. v. Wartensleb.
—. GR. Wolff, und an die Fr. d. Gr. Berlin.

(H A 177:1

Gesprochen mit ——

3. Gesprochen mit H. Braun, Insp. Vic. wegen memorials ad Prof.
— Herrn Hemmeyer, Insp. Vicar. wegen des Examinis u. sonst.

Briefe an ——

4. Briefe an Herr Hildebrandt, Stud. Theol. Stargardt.

Herr Völkers Ankunfft.

5. H. Völker ist ankommen mit denen beyden jungen Grafen von Wartensleben u. d. Fr. Wiedemannin.

Briefe von ——

6. bringt Briefe mit von dem Herrn Gener. Feldm. von Wartensleben. Berlin.
— C.R. Rolof
— Fr. Sophia Louise verw. Steinin, Witwe Landin.

Frau von Meisebuch.

7. Fr. von Meisebuch verlangt Essentiam dulcem. Erlangen.

Den 4ten April, 1723.

Meine Predigt am Sontag Quasimodog.

1. Am heutigen Sont. Quasimodog. habe ich gepredigt von dem Glauben, daß Jesus ist der Christ, der Sohn Gottes. Dispositio ist hierbey.

Briefe von

2. Briefe empfangen von
Herrn P. Kreißbeck. Aschersleb.
— Fr. Majorin von Hadeln, geb. von Schwietze. Braunschweig.

6.

Briefe von — 3. Briefe von Hl. Calbern, von Zürich, nebst einigen geschriebenen u. gedruckten Büchern, davon die specification hierbey.

— Hl. Dr. Buddeo. Jena.

— " — Ghl. von Werther. Weiß.

—, Elias Kronh. [?] Loder, Gräfl. Hohenl. Langenburgl. Hoff- und Consist. Rath, unsers Hl.n Loders bruder.

— E. E. Schüsslerin, geb. Ber-helmannin [?]. Berka.

Ankunft des jungen Welte. — Diesen brief hat ihr Sohn, der junge Welte, überbracht, welchem die lat. Schule gegeben ist, und der extra-Abend-Tisch. Er speiset Mittags bey Wertsch-mar [?].

— Brief von Mich. Törna, ...stadt. Rittmeister.

Brief an — 4. Geschrieben an die Fr. Majorin von Hadeln. Braunschweig.

Besuch von — 5. besucht worden von Hl. Zöllner u. den beyden jungen Grafen von Wartensleben.

— Hl. Hoffr. Hoffmann.

— D. Carl [?] von Dornstädt [?].

— einem frommen Schuster, Namens Thomas.

— Hl. Walther, in des Herrn Abbts Hause.

Wiederholung der Predigt.

6. Heute ist die Wiederholung der Predigt, zuerst in d. Markt-Kirche angefangen.

Brief u. diarium von —

7. H. Hoffmann von Herzlieth hat geschrieben, u. das diarium eingesendet.

— H. Vockerodt. Gotha.

— „ — Pestalutz. Zürich.

den 5ten April. 1723.

Briefe an —

1. Geschrieben an den Herrn Stift-meister von Schladen. Oschers-leben.

— die Gr. von Vorgus. Ratze-burg.

Examen im W.H.

2. Vormittag u. Nachmittag beygewohnet dem Examini d. Schulen des Waysenhauses.

Besuch von —

3. besuchet worden von Herrn Klettberg, von Frft. welcher auch den Donnerstag weg-reisen will.

— H. von Vorgus u. H. v. Kalm.

Briefe von —

4. Brief von dem Könige in Preußen, gute Prediger in Litthauen zu verschaffen.

— Fellingern. Berlin.

— Gr. Schraderin. —

8. das Gebeth.

6. das Gebeth (: Montags :) hat H. Martini verrichtet.

Den 6ten April. 1723.

Geschenck. gabe d. Fr. Widemannin.

1. beschencket worden von d. Fr. Widemannin von Berlin, welche mir für die Herrenschin-dische Kinder giebet 32 Spec. Ducaten.

Examen des Wh.

2. habe das Examen im Wh. beschencket.

Anwendung d. Gabe d. Fr. Burgem. Vanhauerin.

3. Die Fr. Bürgemeisterin Van-hauerin von Hannover hat ohn-längst 40 rth gegeben, welche ich nach Dero Verlangen so angewendet, daß davon 2 rth. der Herr Khun zu seiner Reise nach Wißbaden, 38 rth aber Herr Grischow gegeben zu Ergäntzung seiner Rechnung, da Scholaren den Stuben-zinß u. andere Kosten o richtig abgetragen.

die Facultæt.

4. Nachmittag habe d. Facultæt beygewohnet.

Briefe von ——

5. Briefe empfangen von H. Martini in Engeland, u. von H. Dr. Slare. London.

H A 177/1

Gesprochen mit —	6. Gesprochen mit dem ältesten Sohn des Hr. Dr. Herrnschmidts.
H. Köppens Ankunfft.	7. Herr Köppe aus Saltzwedel ist heute ankommen, hat beyde mal mit uns gespeiset.
Brief an den König.	8. Geschrieben an den König wegen des gestern eingekommenen befehls Litthauen betreffend. Concept ist hiebey. (:zu den Litthauischen acten gelegt:)
— an —	— Hr. Dr. Ratzmeyer; das Concept ist hiebey. Greyfswald.
Gabe des Hr. Dr. Slare.	9. Hr. Dr. Slare hat dem Wh. 25 lb Sterling verehret, davon er in seinem briefe gedacht.
Brief von —	10. Brief von Salomon Albrecht Leistner von Kadischleben.
Brief an —	11. Geschrieben an den Hn. Past: Reißbeck, nach Aschersleben, u. den brief an den Hn. Capit. v. Schladen ihm recommendiret, betr. den Mittstoff.
	12. Dem Hn. Thorbourg habe zu antworten Hn. Grischow committiret.

Den 7. April, 1783.

Geschrieben an ——

1. Geschrieben an H. Diac. Dantzke. Barby, wegen der litthauischen Sachen. Das concept ist hierbey.

Gesprochen mit ——

2. Gesprochen mit H. Nagel, wegen des Königl. Befehls, Litthauen betreffend.

— mit d. Ehl. von Priest u. Milieu.

— mit dem Grafen von Maltzan, Catholico.

Versprechung d. Ehe zwischen H. Köppen u. Jgfr. Herrnschmid.

— H. Köppen, welcher sein Gemüth zur ältesten Jgfr. Herrnschmidin geneigt, u. mich um das Jawort angesprochen; hierauf habe mit d. Jgfr. Herrnschmiden daraus gesprochen, u. als sie hierunter sich den Willen G. gestellt befunden, haben ich u. meine Frau mit ihnen beyden zugleich daraus geredet, u. sie vorläuffig das Jawort einander ~~geben~~ lassen, auch mit ihnen zu

Gott gebethet; ordentliche sponsalia sollen den 9ten dieses seyn.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit d. Candida Schwartzin wegen ihres Hertzenszustandes.

Examen des Wh. — 4. War in dem Examine des Waysenhauses.

Fr. Wiedemannin. — 5. Zu Mittag speisete Fr. Wiedemannin mit uns.

Brief an — 6. Geschrieben an die Fr. Schroederin, durch Fr. Wiedemannin.

Die Singstunde. — 7. Die Singstunde gehalten über Joh. 17, 8.

Brief von — 8. Brief von d. Fischer Wessibarth.

Besuch von — 9. Besuch von dem Hn. v. Wilknitz, Oberstallmeister.

Briefe von — 10. Brief von Herrn Voit. Erlangen.
— Fr. Gräfin von Solms Laubach.
— Hn. Rector Langer. —
— Hn. v. Marschall, Erlang.
— " — Heidmann (Joh. David) in Wesel.

Ins Wh. ist genommen — 11. Ins Wh. ist gestern genommen Andreas Henr. Meyer von Halberstadt.

11\.

Briefe von ——	12. Brief an Hr. Carl, Freyh. von Reichau, Erbh. in Kindelbrun.
	den 8.t April, 1723.
Gesprochen mit ——	1. Gesprochen mit Hr. Hoppen wegen der Herrenschmiedischen Kinder, u. wegen derselben Hr. Junio zu schreiben dem Hr. Past. Freylinghausen committirt.
Briefe von ——	2. Brief von Hr. Schimmeyer, dem concedirt auch 14 Tage zu verreisen, u. de testimoniis d. Kinder u. exercitiis docimasticis einige Erinnerung gegeben.
	— von Hr. Bartolomei. nebst 200 rh von den Münchhausischen Geldern.
	— Hr. Adam Friedrich Pezold. Strauen.
	— der Fr. von Fesser, geb. von Schilbach. Langerwalde. Hierauf gleich geantwortet.
	— Hr. Chr. Wendt.
	—.— Past. Andr. Gilardo, Ulrich.
Collegium Paraeneticum.	3. das Collegium Paraeneticum gehalten, u. liegt d. Inhalt d. lection hiebey.

1H A 177:1

Gesprochen mit — 4. Nach derselben mit neu angekommenen Studiosis, die zu mir treten, gesprochen.

Briefe an — — 5. Geschrieben an die alte Herren Schmiedische Vetter zu Bergsingen, wegen d. Verlobung ihrer [illegible] mit dem Hn. Vögtgen

— an den Herrn v. Klettenberg u. seine Braut. [illegible]

Besuch von — 6. besuchet wurde von den beyden Russischen Printzen Dolgorucki, u. ihrem Hoffmeister Hn. Hützelmann; ließen sich melden als Grafen von Verlandt.

— den jungen von Loser aus Schlesien.

Tauffactus d. kleinen Comtesse von Reuß. 7. Habe die kleine Comtesse des 23. Grafen Reuß aus der Tauffe gehoben, u. waren mit gegenwärtige Gevattern Hn. D. Antonius, Hn. Past. Freylinghausen, Hn. Dr. Richter, Hn. von Natzmer u. Hn. von Burgsdorff, it. die beyde Frl. von Oppen, u. die Aebtissin aus

dem Zendischen Stifft. Die Tau-
fe geschahe von H. M. Dember.
Die Comtesse ward genannt
Beata Antonia Augusta;
absonderl. Gevattern waren
auch die Marggräfin von
Culmbach, Vasterlingen u.
die Fürstin von Anhalt-
Dornburg.

Briefe von — 8. Briefe von dem Herrn Synd.
Job. Leipzig.
— H. Secret. Engelschall.

Den 9. April, 1723.

Brief an — 1. Geschrieben an Hr. Past. Andr.
Gilardon. Thusis.

Gesprochen mit — 2. Gesprochen mit H. Past.
Zunkern aus d. Pfaltz.
— mit H. Grünberg u. H.
Ahmann u. H. Rogal aus
Königsberg.
— Hr. Cronberg, bey H. Gr.
Böhmen.
— H. Hempel von Höchstedt.
— " — Knupst, aus Dresden.
— " — Petri, Inform. im W.H.

Mit uns spatzieret — 3. Nebst dem Herrn Döpper hat
auch H. Arnds, Stud. Med. zu-

uns sein Stiefbruder mit uns
mittags gespeiset.

die Facultaet.

4. Nachmittag d. Facultaet bey-
gewohnet.

Brief von —

5. Brief empfangen von H. Joh.
Christ. Eilebourg. Insp. zu
Jeschül.
Hierauf wieder geant-
wortet.
— von H. Joh. Augustin Gö-
ring. Gardeleg.
beantwortet von H. D. Lang.

Elers pro memoria.

6. H. Elers pro memoria
von 4. April lieget hiebey.

Catalogus d. Naturalien-Camer.

7. die Verfertigung des Cata-
logi der Naturalien-Camer
urgiret, u. deswegen an H.
Seyfert, Inspector Hoff u. H. Pr.
Erhardt geschrieben.

Heinemann.

8. Heinemann von Barby,
bisheriger Scholar im
W.H. in orphanos recipiret.

Thiele.

9. Joh. Christian Thiele, der
Weise ins W.H. recipiret.

Acta von Litthauen.

10. habe die Acta des Preus-
sischen Litthauen betreffend
empfangen zu lesen zu ...

Den 10t. April. 1723.

Brief an	1. Geschrieben per H. Neubauern an Hn. Bartholomai. Breslau.
Gesprochen mit	2. Gesprochen mit H. George Friedr. Vogel. — H. Andreas Schumann wegen Litthauen; u. haben sie sich beyde erklärt, daß sie willig u. bereit wären, sich daselbst gebrauchen zu lassen u. daß ich sie heut dem Könige dazu vorschlage.
Ansprache an die sämtl. Schuljugend des W.H.	3. Die gewöhnliche Ansprache nach dem in dieser Woche gehaltenen Examine an die gesamte Schuljugend des W.H. gethan über Ps. 23, 1. in Absicht auf das morgende Evangelium Joh. 10, 11. seqq. u. lieget d. Zettel, den H. Inspector Hoffmann dazu übergeben, zur Nachricht hierbey.
besuchet	4. Nach dieser Ansprache, u. da zur Austheilung der Büchlein, oder Bibelchen, den Anfang gemacht, habe die Fr. Gr. Voss besuchet, welche in ihre

/H A 177 : 1.

Vorher einen starcken Anstoß
vom hitzigen Fieber in vori-
ger Nacht gehabt.

Nachricht von H. Böhmens Lebens-Lauff.

5. Von H. Böhmen (Joh. Chri-
stoph) von Bisterfeld ist
Nachricht eingelauffen, so
zur Ergäntzung d. Lebens-Be-
schreibung des Sel. H. Anton Wilh.
Böhmen gehöret; war adressirt
an den Hln. v. Canen.

Gabe von d. Fr. Höppnerin.

6. Die Fr. Höppnerin, Verw. Fr.
aus dem Lüneb., u. Verwandtin
des Hln. M. Sieglobs sendet
durch diesen ein Stückgen Lein-
wand u. 1 rthl Geld an das W.

Gesprochen mit ——

7. Gesprochen mit H. Crancken
von Stadt Ilm, d. einen Brief
von d. Fr. von Münchhausen
mitbringet, nebst 4 rthl.
zum Kleide für die Anger-
mannin im W.H. it. 2 Briefe
von d. Gräfin zu Köstritz.

—— mit d. Fr. Kirchmannin, die
einen Brief von d. Verw. Vitor,
Kaisin, von Braunsch. mitbrin-
get, dabey ein Ducaten fürs W.H.

— mit H. Grünenberg von Kö-
nigsberg wegen der Litthaui-
schen Angelegenheit.

Brief an	8. Geschrieben an S. K. Maj.
— von	9. Brief von Hr. M. Willig, Inspector zu Wittstock.
die Singstunde	10. Herr Pastor Körper hat die Singstunde gehalten.

den 11. April, 1723.

Meine heutige Predigt am 2. S. nach Ostern.	1. Am heutigen 2. S. nach Ostern habe gepredigt von d. Seligk. der zu ihrem guten Hirten Jesu Christo gesamleten, u. d. Samlung der noch in d. Irre gehenden Schafe. Die dispositio ist hiebey. Die Predigt hat heute Hr. Freylinghausen publice wiederholet.
Brief von	2. Brief empfangen von Hr. Cantor Schotten wegen seiner Zeitungs-Sachen.
	— von R. C. M. Holmarshausen. Weimar.
	— darauf geantwortet.
	— Hr. Braun wegen d. speciei facti des entwichenen studiosi Müllers, Misnici, et de aliis.
	darauf geantwortet.
	— Hr. Brandt, den Hr. D. Schwartz zu Giessen vorgeschlagen zum Hofpred. in Castel bey

der Printzeßin von Darmstadt. darauf geantwortet, und den Vorschlag approbirt.

Briefe an ——— 3. Geantwortet d. Hr. Prießen, Predigern Vitor in Naumburg.

Geschrieben an die Fürstin zu Anhalt. Ninburg. per Hr. Pogatzky.

Catalogus lectionū. 4. Der Catalogus lectionū ist angesendet, so hierbey lieget.

Besuch von ——— 5. Der Herr Graf Reuß 23. ist hier gewesen wegen d. zunehmenden Kranckheit seiner Fr. Gemahlin.

Mons. Herrnschmidt. 6. Abends speisete d. junge Herrnschmidt bey uns.

Relegatio publica. 7. Hiebey lieget die relegation der studiosorū.

Den 12.^t April. 1723.

Briefe an ——— 1. Geschrieben an die Frl. von Weilsheim Torgau.
— " Hr. Hof. Secr. Engelshall.
— " H. Synd. Job. Leipzig.
— " H. Quentinsn, Pred. z. L. F.
— H. Cant. Schotten. Glaucha.

besucht von —— 2. besuchet worden von Hn. Past. Porstern von Cöttin.
— Past. Bartholomä. Schweinitz.
— Hn. Gueintio ——
— d. Proselyta Sapperschmin.
— Hn. Past. Baldano. von Weitzendorf.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit den 5. die izo ex Schola Orphanotr. dimittiret sind, Wedel, Schmid, Zimmendorff.
— mit dem Sohn gedacht. Past. Bartholomaei, der hier Theol. studiren sol, et aliis studiosis.

Verlobung des Hn. Vögens. 4. Die Verlobung des Herrn Vögens und der Jungf. Herrnschmidin, wie sie erst privatissime den 7. April geschehen, also ist sie heute auch praesentibus D. Antonio, Genero et filio meo, Herrn Arnds, des Hn. Vögens Bruder, filio D. Herrnschmidii natu majore nach vorhergegangenem Gebeth geschehen. Dieselben haben auch heute mittag mit uns gespeiset.

Gesproch mit —— Nach der Mahlzeit mit Hn. D. Anton. gesprochen de iis, quae

H A 177:1

ad negotium Litthuanicum à Rege mandatum attinent.

Briefe von — 5. Brief vom Hr. Gueintio wegen d. Kopperschmidt.
— von dem Hr. Oberhoffpred. Jablonski, den d. Studiosus Weidemann mir übergeben.
— Georg. Frider. Schneider, Pastor. Zerbetzsch.
— A. M. Drebes. Zörnitz.

Brief an — 6. Geschrieben an die fr. Gr. Reuß des 24 gemahlin. Ebell.

Gesprochen mit — 7. Gesprochen mit Hr Pastor Cuntig.

Das Gebeth. — 8. Das gewöhnliche Montags-Gebeth hat Hr Stöpper verrichtet.

Gabe des Herrn Bartholomai. — 9. Herr Pastor Bartholomai schenkt einen Schau-Pfennig fürs W. nebst dieser dabey gelegten Zeile

Quod olim Gustavus in promotione Evangelicae veritatis ore gladii praestitit: id jam orphanotropheum Hallense gladio oris praestat et praestabit. Ergo merito cum hoc voto nummum huc eo mittit amicus orphanotrophei non ultimus.

Den 13.ten April. 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hl. Drebes. Dornitz.
— Hl. Cammerherr Marschalck. Christian-Erlangen.
— die Fr. Bürgerm. Arends. Saltzwedel.
— Hl. Queintzium nebst 10 Rh. 6 gl. 5 d, welche gestern u. heute auf die in gestr. Abend-betstunde geschehene intercession für die Zaggenheimin, proselytam, einkomen, das meiste per Hl. Walbaum colligirt.
— die Fr. Angst von Wüstenitz, u. nebst dem gestern geschriebenen den 23.ten Jerus. zum Einschluss geschickt nach Bresslau.

Der 3.te Sohn des Gener. Baudis. — 2. Der General Baudis von Dressden sendet den Informi, ster seiner beyden hieher auf die Universitaet geschickten Söhne, u. bringt durch denselben den 3.ten Sohn ins Pædagogium.

Brief von — 3. Brief von Hl. Christian Ottesen, Itzehoe-Holstat. Molldorff.

Briefe von — 4. Brief von d. Frh. von Münchhausen. Eingeschickt.
Denselben gleich geantwortet
per Benstedt.

Die Facultaet. 5. Nachmittag d. Facultaet besprochen, da auch H. Past. Bartholomai seinen Sohn brachte.

Gesprochen mit — 6. Nach d. Facultaet gesprochen mit d. Fr. Rector Hoffmann, u. mit d. Jgfr. Weidenhammer von Alsleben.
u. mit H. Höppen, welcher Abschied nahm, u. mit der Post weggereist.
— mit Herr Walbaum u. Bützinghausen, welcher auch Abschied nahm, auf die Messe, u. von dar nach Engeland zu reisen.

Gefordert zur — 7. Hernachmals zur Fr. Gräfin Stanstein gefordert, die in großer Schwachheit stand.

Ankunft des jüngern Lietzmanns. 8. Unter wegs kam H. Amtmann Lietzmanns Sohn von Ilsenburg, u. übergab einen Brief von seinem Vater; kommt in die lat. Schul des W.H.

Brief von —— | 9. Brief von dem Hn. Inspect. Heim. Perleberg.

Gaben fürs Waysenh. | 10. ~~Hn.~~ Fr. M. Hieslerin sendet fürs Waysenh. 1 rth 8 gl.
— ein bürger Schröter, aus brandenb. 8 gl. fürs Wh. [brandenb. written above]

Brief von —— | 11. Brief von H. Pastor Forster, Lettin.

Herr Rüstinghausen. | 12. Herr Rüstinghausen nimt den kl. Knaben Schneider in seine Handlung in Reval.

Briefe von —— | 13. Brief von H. M. Rambach, Jena.
— vom 24. Hn. Gr. Reuss. Köstritz; in beyden ist H. Petri, von Dorau, recommendiret, der 2 Jahr in Jena studiret; wollen im Wh. hier in die Schule gehen.

Briefe an —— | 14. Geschrieben an den Hn. Abbt Breithaupt, u. den Brief dem Herrn Röhgen committiret. Magdeb.
— an H. Rambach. Jena.

14 A 177 : 1

Den 14ᵗᵉⁿ April, 1723.

Briefe an	1. Geschrieben an Hn Schierke — Fr. M. Hüsslerin } Brandenburg. — an den Hn Syndicum, u. ihm die Specificationem facti weg. den Gymnasiasten im Neumarckschen Hause geschickt.
Ankunfft Philipp Carl Meyers von Langendorf.	2. Philipp Carl Meyer, den d. Herr Probst Porst recomendiret, u. für welchen jüngst durch Hn Höfer den Posten. 20 rh gezahlet sind, ist von Langendorf ankommen u. hier inter orphanos recipiret.
Gesprochen mit	3. Gesprochen mit Hn Materng wegen Litthauen, ihn vorzuschlagen. Er erinnert mich aber, daß er mir schon die Beschaffenheit seines Leibes gesagt, so dergleichen function als predigen o. Hw. liesse.
Besuch von	4. Besuchet worden von dem Studioso am Ende, von Halbe, der ins Brandbg. befordert werden sol; ego illum multis admonui, ille mihi fratrem natu minimum recomendavit in orphanotropheum. — von Hn Drutzke, Pred. zu Berbg, der auch einen Weg

ren, Namens Joh. Ernst Hulze, eines Schulmeisters reliot: fil: aus Dessau bey Barby, recommendiret.

die Singstunde.

5. die Singstunde gehalten über Joh. 17, 9. vor derselben mit der Hofr. Verwandten; it. mit Mr. Pogatzki u. mit Mr. Natmer gesprochen; jener übergab einen

dem Herrn von Holstein, nach derselben mit

Briefe von

6. Brief von d. Fürstin von Nienburg.
— von Hn Conradi aus Lychen.
— von dem Syndico, u. ist wegen des übergeschriebenen casus von Hn. Bastineller ein Conventus scholarchalis auf morgen nachmittag beliebt.
— Hn Joh. Wolrado Bilstein. Rect. zu Aurich.
— Hn. Dr. Hertzog —

Acta Litthuanica.

7. Herr Rogal übergiebt die continuation d. Nachricht von dem Preuss. Litthauen; ist ad Acta Litthuanica geleget.

Besuch von

8. Besuch von Hn Ulemann, Past. Sachsenh.

Brief von

9. Brief von der Marggr. von Berlin, so hierbey liegt.

Besuch von —— 10. Besuch von H. Feldberg.

Den 15t. April, 1723.

Brief an —— 1. Brief an H. Ziegenhagen. Ist Herrn Wüstinghausen committiret.

— an H. Dr. Lange.. darauf auch Antwort empf. H. M. Rambachs Msta betreffend.

Briefe von —— 2. Brief von d. Fr. Gräfin Reuß von Köstritz, zu Baruth geschrieben. Die Antwort hat d. 23. H. Gr. Reuß übernommen.

— H. Past. Georg Frisch Reußbert. Aschersleben.

— H. M. Döllin. Wendel. Priorin.

— H. Hofr. Alberti, die Waysenkrinn betreffend. Darauf geantwortet.

Collegium Paraenet. 3. Das Collegium Paraenet. gehalten. Die contenta liegen hiebey.

Besuch von —— 4. Besuchet worden von H. Böttcher, wegen successoris H. Dittmans zur den H. von Natzmer zu bestellen.

Brief an ——

5. Brief an H. Amtmann Lützmann. Oldenburg. der [illegible] was sie ihr Buch, Arnds W. Chr. anbeschrieben, w. es an H. Hoff R. Alberti, mit einer Antwort remittiret.

Arnd. Christenthum.

Brief von ——

6. Brief von Herrn Bartholomäi, nebst 200 rh von d. Münchhausischen Geldern.

Conventus Scholarchat.

7. Nachmittag bin in convento Scholarchali gewesen, da d. Excess d. beyden Stü-[illegible] w. anderer Schüler vorgenommen. Facti species ist hierbey gelegt.

Briefe von ——

8. Brief von dem Herrn Gr. Reuß; auch communication d. Briefe von Hn. Gr. Henckel, H. Aleman, H. Pistorius etc.
— H. Christian Ludwig Edeling, Past. Adj. zu Schwanebeck.

den 16ten Apr: 1723.

Briefe an ——

1. Geschrieben an die Priorin im Closter zu St Catharinen zu Stendal.
— an die Frau von Münchhausen. Rudolstadt.

Flard nimt Abschied.

2. H. Flard, weil er morgen V. D. nach Leipzig abzureisen gedencket, hat abschied genommen.

Brief an

3. Geschrieben an die verwittibte Fürstin zu Naumburg. das concept lieget hiebey nebst ihrem an mich geschriebenen briefe.

D. Langens Scriptum.

4. Von Hn. Dr. Langens MSto contra Atheos ein theil durchgelesen u. einiges annotiret.

Brief an

5. Geschrieben an Hn. Geh. Rath von Münchhausen, da Hn. Möring, von Schöning, recommendiret.

Brief von

6. Brief von Flötzlau, der im Waysenhause u. in der Druckerey gewesen. Ich habe ihm durch H. Weisen antworten laßen, und ihm die 2 thlr geschicket, die er ihm zu leyhen gebeten hat. Hat von Halmstädt geschrieben, was ich diesen brief u. den vorigen N. 5. miteinander H. Möring nach Halberstadt nachgesendt u. ihm beyde aufs beste zu bestellen.

Die Studiosi.

7. von 11 biß 12 habe ich die Studiosos gehöret, Törpen, Cellarium der nach Hause reisen will, Hofmeister u. andere mehr.

Die Facultaet.

8. Nachmittag habe ich von 2 biß 4 der Facultaet beygewohnet, da wir wegen des rescripts M. Strah-

lare betreffend, gesprochen, und theils novitiis, theils veteranis ihre Studia eingerichtet.

9. Heute um elff uhr ward mein Sohn vor das Kirchen-Collegium zur l. fr. gefordert, und ward ihm gemeldet, daß er an des Hn. Quintii Stelle zum Adiuncto erwehlet worden. Er hat eine kleine Bedenck-Zeit genommen, u. daß er erst mit mir daraus reden wolle; Als wir bey der Mittags-Mahlzeit saßen, schickte H. Francke Coll. u. Insp. u. ließ mir u. meinem Sohn darzu gratuliren. Nachmittag gieng mein Sohn erst zu dem Hn. Syndico Dr Morgenstern u. zeigte ihm diese vorgehende Veränderung an, u. suchte zu einer guten Wahl beym Pastorat des Zuchthauses den Weg zu bahnen, besuchte auch H. Dr Reichhelm, als Seniorem des Kirchen-Collegii u. declarirte sich die angetragene Stelle zu acceptiren.

ad n. 9. Das votum haben meinem Sohn gegeben H. Dr Reichhelm, welcher Senior des Kirchen-Collegii ist, H. Rathsmeister Möschel, H. L. Schilling, H. Dr Dieck, H. Dreyßig; u. dem jüngern Hn. Oleario, H. Lic. Becker, gewesn. H. Rathsmeister Most, u. H. Bauch, Ober-Bornmeister; u. H. Grieshey, H. Lic. Becker, der Kämmerer.

10. ward besuchet von H. Vogell.

Besuch von — —

11. — — von der Frau Meysin von Naumburg, die ihren Sohn mitbrachte zu der Lat. Schule des Waysenhauses.

Briefe von — 12. Brief von H. Joh. Heinr. Greim, Landes-Hauptmannschaffts Amts Actuario, nebst Lebens- und Todes-Stunden Catharinen Greimin. Hoff im Voigtlande.

— von H. L. Coldewey Gen. Sup. zu Aurich.

— von H. Otto Christian Burchardt. Berlin.

Besuch von — 13. Heute vormittag ward besuchet von der Fr. Elsterin u. der Jungf. Breithauptin von Hanau, des dasig. superint. relicta filia; welche zu Steinau 6 meilen von Hanau ein Gut hat, u. daraus lebet.

Briefe von — 14. Brief von H. Siegmund Ernst Fitsch. Hamburg.

Ankunfft des Herrn v. Wurm. 15. Der Herr v. Wurm, der am Montage verreiset, ist heute wiederkommen.

Briefe von — 16. Brief von H. Geh. Rath Mylius. Berlin.

— von Hn. Ernesto Otto Past: zu Calbe, commendat Achatium Ballhorn.

den 17ten Apr: 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an den Hn. Geh. R. Mylium. Berlin.

— an Hn. Past. Schneidern zu Trebatsch. f Berlin und Beesko.

30.

Briefe von —

Besuch von —

Brief von —

die Betstunde.

Gesprochen mit —

2. Brief von H. Dr Langen, mit 1 rt für die Freyensteinin.

— von Bartholom. Gerlach, Past: zu Netzen im Waldeckischen.

— von dem Gr. Maltzan, der 2 rt bezahlet, die ihm gegeben.

3. besuchet worden von H. Rogall.

— von H. Carthaus, Färber zu Erffurt u. seiner Frauen.

— von Hn. Rath u. Leib-medico, Juch. von Erffurt.

4. Brief von H. M. Hofmann von Erffurt, den H. Dr Juch mitgebracht.

— von H. Joh. Gottfr. Petri Inform. im W. H.

— wieder von H. Dr Langen nebst 16 gl für die Freyensteinin de suo, der rt war ex cassa der Fürstlichen.

— von H. Marckendorf. Dresden.

5. die Betstunde gehalten über Joh. 17, 10.

6. Nach derselben gesprochen mit Hn. von Ende.

mit H. Cartaus von Erffurt.

mit H. Hoff wegen d. Herrnhuter.

mit H. Steger, der über Brandenburg u. Berlin nach Preussen reiset.

mit einem Oesterreich. Mann vom Hn. M. Schwedler, der ein Scriptum auf Weynacht, hat überschicket.

14 A 177:1

den 18ten Apr. 1723.

Meine heutige Predigt am Sontag Jubilate

1. Am heutigen Sonnt. Jubilate habe ich über Joh. 16, 16-23. geprediget den Weg der Weißheit, die aus aller Mühe, Traurigkeit u. Beschwerde zu erretten, so sich an sie halten; sumta occas. ex lib. Sap. c. 10, 9. die dispos. lieget hiebey.

Briefe an

2. Geschrieben an H. Elers Leipzig.
— an H. M. Hartmann. Erfurt.
— an H. Neubauer.

Briefe von

3. Brief von H. Neubauer.
— von H. Joh. George Dienemann. Berlin.
— von H. Ellingern.
— von H. Daniel Grön-gen. Eilsdorff.

2 Edicte.

4. Bey H. Ellingers brief waren 2 edicta
1. von Salzgeber Sachen
2. von Advocaten u. Procuratoren.

Besuch von

5. besuchet worden von der Fr. Assessor Schröderin, H. Gryphen.

Abschied d. Adelgund. Const. de Vernah.

Adelgunda Constantia de Vernah, die bisher bey Mdelle Charbonette gewesen, nimt nun abschied u. reiset wieder zu ihrer Frau Mutter nach Hessen-Philippsthal.

diese ist Madame Veraah, geborne Gräfin von Solms, u. ist der verwittibten Land-Gräfin Schwester. H. Rath Plœnnies von Philippsthal hat diese heraufgebracht. Ich habe sie zum abschiede in Gegenwart der Mdselle Charbonnette gesprochen, u. mit ihnen gebetet.

Besuch von

— von dem Hn. Rectore M. Krügern von Lucka.

— von der Mdselle Papenheimin, die zum abschiede ermahnet.

— von Hn. Dr Fuhrmann, von Sorau.

Briefe von

6. Briefe von
H. Hüllmann. Leipzig.
H. Urlsperger. Augspurg.
H. Balter. Zürich.
H. Floss. Leipzig.

Den 19ten Apr: 1723.

frühe war ein starckes Gewitter.

1. Heute gegen morgen und sonderl. gegen 5 Uhr u. hernach ist ein sehr starckes Gewitter gewesen, und erinnere ich mich nicht, daß iemals im frühjahr eines so starck gewesen, auch siehet, daß es dieses orts im Sommer iemals so viele starcke Schläge gethan.

Briefe an

2. Geschrieben an H. Floss. Leipz.
— an H. Gen. Sup. Nitzsch. Gotha

Briefe an

— an H. Gen. Sup. Nicander
Eisenach. nebst Mem. Cantzlin:
— an H. Sen. D. Pritium
Franckfurt. nebst Mem. Cantzl:
diese 3 habe der Hegenbeinin
mitgegeben.
— an H. Cap. Wreech u.
von Francke nebst einig. neu-
gedruckten Predigten. diese
Hn. Rect: M. Kreigern von Lucka
committirt. Lucko.

Besuch von

3. besuchet worden von Hn.
Carolo Guilielm. de Verzah,
Dantisc. Bor. welcher seine
Schwester, die gestern von mir
abschied genommen, nach Phi-
lipps-thal bringet. obtulit disp.
suam sub Hombergio habitam
de Pace et societate humani gene-
ris natura constituta, ex ipsis
Th. Hobbii principiis probata.
4. — von Hn. Benedicto
Brempern, Past: zu Santbach;
bringet seinen Sohn, der Jura stu-
diren sol, u. einen recommendations-
Brief von Sophia Eleonora
Goldackerin, geb. v. Strauss.

die Studiosi.

5. von 11 biß 12. den Studiosis
gehöret, als
H. Dunaberg, der abschied nimmt,
reiset übermorgen nach Beelitz in
Patriam.
H. Prempern, Stud. Jur.
H. Mansfeld, von Mühlhausen
H. Bernd, aus Halle. etc.

Briefe von

6. Brief von H. Dr Alberti wegen
H. Seinzenberg.

Tod d. Jgfr. Hermannin.

7. daß die Jungf. Hermannin gestorben, wird von der Frl. von Greißheim berichtet; naml. gestern abend.

Die Conferentz

8. habe die conferentz gehalten.

Curator d. Herrnsch. Kind

9. mit H. Koppt u. H. Neubauer à part conferirt wegen bestellung eines tutoris u. curatoris für die Herrnschm. Kinder, it. wegen accommodirung der Jungfr. bey H. Insp. Hofmann, u. einer Tochter bey der Fr. Mag. Kinglebin etc.

besuchet

10. den Studiosum Feintzelmann besuchet bey dem Hn. Dr Alberti.

Briefe von

11. Brief vom Hn. Rect: Francke. Cuney.
— von H. Bartholomai. Berlin, mit 218 Thlr Münchhaus. Gelder.
— vom Hn. Flörke. Leipzig.
— vom Hn. General von Natzmer. Berlin.
— vom Hn. Rect. Joh. Sigismund Saltmann. Kirche.

Besuch von

12. besuchet worden von dem Herrn Past: Niederling von Arenberg.

Das Gebeth.

13. das ordentl. Montags-Gebeth habe ich diesmal verrichtet. hernach wieder mit H. Past: Niederling wegen seiner Amts-Umstände conferirat.

(H A 177 : 1

den 20ten Apr: 1723.

Briefe an

‖ Johann Sänger, aus dem Teschenschen Fürstenthum in Ober-Schlesien.
Joh. Liberda. eben daher.
N. Muthmann.
N. Pilatzki, Prediger zu Greinbdorff in der Gegend von Posen, in einer gemischten Gemeine.
N. Sarganeck von Teschen in Ober-Schlesien.
N. Past. N. Lindner in Schmolsin.
Past. N. Grüneberg bey Stolpe.

1. Geschrieben an H. Elers. Leipz.
— an den Hn General von Natzmer. Berlin; dem folgende sind genannt, die Polnisch zu predigen brauchen werden könten: ‖

Gesprochen mit

2. Gesprochen mit dem Hn. Lic Ludolph. Medico.
— mit Hn. Past: Cuntio.

Briefe von

3. Briefe empfangen
von Hn. Past: Joh. Georg: Förstern. Heldern.
von Hn. Jo. Gottlieb Hillingern. Weimar.
von Hn. Christian Homann. Præpos: zu Neu-Stettin.
von Hn. Friedr. Bernhard Blaufuß. Saltzungen.
von H Joh. Netzel. Weissenstatt.
von Fr. Maria Catharina Schuppin. — nebst 1 thl fürs Waysenhaus.
von Hn. David Friedr. Renter; Schreibern bey dem Hn. Land. Schreiber von Sommerfeld. Schweidnitz.

Zahlung für den Hennickschen Acker.

4. Heute ist die Zahlung der 800 thlr für den Hennickschen Acker doch also, vom Waysenhause geschehen, daß 300 thlr um mehrer Sicherheit willen bey H Neubauern, gegen einen Schein von mir, gelassen worden.

Gesprochen mit

5. Gesprochen mit Hn. M. Strehleren.

Brief an ___	6. Geschr. an H. Neubauern.
— von ___	7. brief von H. Amtm. Gatzmann. Eldenburg.
	— von H. Birkholz rect. Coeslin.
	— von der Frau Hauptmann Waltreuterin. Dresden.
	— von H. Clarc. Leipzig.
	— von dem Mecklenburgisch Cabinets-Secretario Schrödern, der itzo in Halle
	— von der Fr. Burgem. Arendts. Saltzwedel.
	— von der Jungf. Sommern, mit der auch gesprochen u. ihren bruder inter praeparandos recipirt.
brief an ___	8. Geschrieben an H. Sohn nach berlin, u. durch denselben die Ober Hofmeisterin der Fr. von Kameke recomendirt.
die Facultät.	9. Von 2 biß 4 in der Facultät gewesen.
brief an ___	10. Geschr. an die Frau von Waltreuter. Dresden.
Herr Freyers species facti.	11. An H. Freyern wird ein species facti geschickt von Verführung einiger scholaren durch Holtz, Burgstorff u. Kleist, Studiosos.
briefe von ___	12. brief von H. Cap: Wreech an H. Milden, u. einer von H. Gener. von Marwitz u. Obrist Ißendorf.
brief an ___	13. Geschr. an Hn. Dr Buddeum.

den 21ten Apr: 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an H. Joh. Kegel, Organist zu Reichenstadt; nebst paquet. bücher.
— an H. Flor. Leipzig; an den auch das paquet gesandt.
— an den Hn. Prokedt: Geh. R. Böhmern, nebst der spec: facti, so gestern H. Freyer gesandt.

Briefe von — 2. Brief empf. von Hn M. Joh. Engelhardt. Past. zu Dornburg.
— von Hn. Ernst Ludwig Marschall. Schwartzbach, nebst 1 Ducaten fürs Waysenhaus, quasi pro arrha, daß er künfftig mehr senden will.
— von H. Super. Jer. Josephi. Sorau.
— von Hn Rect: Johann Jacob Schröder. Schlitz.

Besuch von — 3. Besuchet worden von dem Mecklenb. Cabinets-Secretario Schröder, u. mit ihm conferirat über seinen hiebeyliegenden brief u. über das, was an ihn de eadem materia iussu principis megapolitani von Dantzig geschrieben worden.

die Studiosi — 4. Von 11 biß 12 die Studiosos gehört, H. Fabri aus Ungarn, der von Jena kommt, und andere novitios.

38.

Brief von — 5. Brief von Hn. Archidiac: Schadem. Stendal.

— von H. Flor. Leipzig.

— von Hn. Ernst Christian von Hopfer. Pariß.

die Singstunde. — 6. Die Sing-Stunde gehalten über Joh. 17, 11.

Gesprochen mit — 7. Nach derselben gesprochen mit dem jung Hn. von Logatzki, u. dem jung. von Traunitz, der in die Lat. Schule des Waysenh. gehen sol, u. einen Brief übergeben von seinem Hn. Vater Hn. Hans Heinrich von Traunitz, von Schleritz.

— hernach mit dem Hn. Rittmeister von Bretschneider und dem 2 Hn. Grafen.

den 22. Apr. 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an H. Flor. Leipzig.

Gesprochen mit — 2. Gesprochen mit H. Hoffm. wegen der Kramschmidischen Kinder.

— mit H. Braun wegen der Latein Schule des Waysenh.

— mit dem Hn. Schubart Forstm. des Grafens von Stolberg-Wernigerode, u. mit dem Hn. Hofmeister desselben, wie er sich melden ließen; passirten hierdurch nach Leipzig.

Briefe von — 3. Brief von Fr. Ursula Stockmann.

— von H. von Westal.

H A 177 : 1.

Brief von	— von Hn. Chr. Vendt, nebst communication eines br. von H. Dr Bilefeld u. von H. Dr Oschpart. Gießen.
Gesprochen mit	4. Gesprochen mit der Fr. Ramin wegen Ihr. und sie an H. Hoffmann u. Vogel gewiesen, um zu prüfen ob sie ihren Sachen gewachsen sey u. bleibe können.
Briefe von	5. Briefe von Hn. Past: Pet. Mahler. Berlin. Hn Gener. Lieut. von Löwen. Hn. Past: J. Gottfr. Titul. (Berlin Schribbern. bey Stettin. Hn. Ebers. Leipzig.
Brief an	6. Geschrieben an H. v. Wessel. Delitzsch.
Gesprochen mit	7. Gesprochen mit der Fr. Lic: Oeklin. — mit dem Hn. Glaser Schrader, einem Kauffmann von Hall, u. Riga.
Brief von	8. Brief von dem Hn. Geh. R. Mylio. Berlin. — von Hn. Martin Ebner. Regensburg. nebst 3 ß Reichsth. fürs Waysenhaus von einer christl. Bittner.
Gesprochen mit	9. Gesprochen mit H. Böttcher wegen Vermeidung des jungen Nehmers, der im Pædagogio ist. den 23. Apr: 1723.
Brief an	1. Geschr. an H. Ebers. Leipzig.
Brief vom R. K. M. in Preußen.	2. Brief empfangen von R. Kön. M. in Preussen Litthauen.

Briefe von — Joh. Rudolph Ziegler: Candid. Min.
Vial de Beaumont, durch Pasteur de l'Eglise de Geneve.
diese beyde briefe hat der französische buchh. Chitel mitgebracht.
Tobias Gottschalck, Diacon. an der Dreßde.
H. Clarus. Leipzig.
H. Krüger. Saltzwedel.

Revision des Collegii de methodo. — 3. Von dem Collegio de Methodo Studii Theol. habe ein gutes Stück revidiret, und, wie es zum Druck parat zu halten, an Hn. Geißler geschrieben.

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit H. Samuel Richter, wegen der Fr. Licent: Ockeln ihres Hauses, u. was gegen ihr dißfalls vorkommen.

Herr Schramm von Gotha. — 5. Reden lassen durch H. Callenbergen wegen einer an mich geschickten falschen relation und bösen buchs mit H. Schrammen von Gotha.

Gesprochen mit — 6. Gesprochen mit H. Past: Ibbeken, von Schweyn, u. ihm büchlein gegeben für die, so sich bekehret von seinen Zuhörern.
— mit H. Zöllner, Candid. Min: der abschied genommen.
— mit H. Rogall u. mit H. Schumann, wegen des briefes vom Könige.

Die Facultaet. — 7. der Facultaet beygewohnet.

besuchete — 8. Hn. Hoffk. Hoffmann besuchet.

brief von ——

9. brief von H. Braun.
demselben geantwortet.
it: von H. Dr. Langen.
u. darauf geantwortet.

brief an ——

10. Geschrieben an Fr. Lic: Bokelin, wegen H. Cam. Richter u. H. Schramm.

brief von ——

Ihr. Joh. Herrnschmidts beköstigung.

11. brief von Hrn M. Engelcke wegen beköstigung der Kinder Herrnschmidts, Johannes, wofür u. für die Wäsche jährl. 30 thlr solln gezahlet werden; wie denn darauf geantwortet, u. solches eingewilliget.

Gabe für die Herrnschm. Kind.

12. die Frl. von Goldstein sendet 5 thlr für die Herrnschmidtsche kinder.

brief von ——

13. brief von H. Loder.

den 24. Apr. 1723.

brief an ——

1. Geschrieben an H. Elers u. für den Gr. von Heimb u. Baron Hertzberg ihm die quittung gesandt.

Gesprochen mit ——

2. Gesprochen mit H. Loder wegen der an mich gesandten briefe etc. u. ihm die proposition gethan wegen vertirung der bibel in die Wendische Sprache in Liefland bey dem Hr. Obrist v. Campenhausen; welches er meinem gutbefinden überlässet.
3. H. Pauli Stud. von Crossen bürtig aus Stargard bringt recomendations — Briefe

von Hn. Dr Hierold. Berg
— Hn. Past: Hiltebrand —
— Hn. Past: Wilcken. Uleszen
u. habe ich ihn solcher recommendation wegen so fort inter praeparandos genommen.

Briefe von — 4. Brief von dem Hn. Secret: Haacke. Lübeck.
— von Joh. Friedr. Fischer. Lübeck.
— von Hn. Sec. Eberhard Seuffschmid. Bräuverwalther. Onoltzbach.
— von H. Georg. Henr. Riebow. Stud. theol. Bremen.
— von H. Gottfr. Christoph. Grasmann, Bremen.

Briefe an — 5. Geschrieben an Hn. General Feldmarschall Gr. v. Wartensleben. Berlin.
— an Hn. Geh. R. Mylium beyde f. H. Töllnern.
— an Hn. Past: Neuhaus. Kaulg. in Liefland.
— an Hn. Joachim Haacke Lübeck. diese beyde f. H. Spreckelsen

Herr Spröckelsen u. Hövel nehmen Abschied. — und H. Hövel. welche beyde in der Stunde von 11 biß 12 von mir abschied genommen, morgen ihre Reise nach Liefland anzutreten.

Die Betstunde. — 6. von 5 biß 6 die Betstunde über Joh: 17,12.

Gesprochen mit — 7. Nach derselben gesprochen mit H Corbach, der die 2 briefe von Bremen N. 4. mitgebracht, u. selbst

14 A 177 : 1

übergeben einen brief
von H. Schulenburg. in bremen.

Conferirte mit — 8. conferirt mit H. Grischow über das Coll. de Methodo Stud. theol.

brief an — 9. geschr. an H. Gen. Lieut. von Löwen. berlin.

d. 25. Apr. 1723.

Anschlag ans schwartze brett. — 1. heute habe folgendes publice anschlagen laßen: Insignis, quae oculis obversatur, novitiorum Studiosorum multitudo, necessitatem mihi imponere videtur, ut ordinariis lectionibus in earum Catalogo significatis, hac et sequenti hebdomade praemittam Lectiones de Methodo Studii Theologici; cujus rei initium faciam crastina hora octava in Auditorio publ. nec noviciis tm, sed et veteranis, quae eo pertinent, accomodare studebo. Hal. d. 25. Apr. 1723. G. A. Fr.

meine Predigt am Dom. Cantate. — 2. am heut. Domin. Cantate habe gepredigt vom Geiste der Wahrheit. die dispos. ist hierbey.

briefe an — 3. geschr. an H. Elers beyl.
— an H. Dorst, daß er heute nicht herumschicken wolle.

brief von — 4. br. von H. Wendt, wegen Bräunes nach Cassel.
worauf gleich geantwortet.

44. Brief von ____

____ an ____

5. Brief von H. Elers. Leipz.

6. Geschr. an H. Secret: Gericken Lübeck.

Herr von Würm reise nach Lübeck.

7. Gesprochen mit dem Hn. v. Würm, dem den br. n. 6. committirt, in dem er morgen nach Lübeck u. Plön zu reisen gedencket zu der verwittibten Fürstin.

den 26t Apr: 1723.

Briefe an

1. Geschrieben an H. Elers. Leipzig.

— an Hn. Joachim Harte. Lübeck; darin den Herrn v. Würm recommendiret, der auch noch mündlich unterhalt gehabt Abschied genommen.

Abschied von dem Hn. v. Würm.

das Collegium.

2. Von 8 biß 9 habe wieder angefangen Collegium zu halten u. zwar de Methodo Studii Theologici.

Besuch von dem Herrn

3. Nach demselben hat mich der H. Amts-Hauptmann von Wrisigk besuchet; sein Hertz ausgeschüttet u. mit mir gebethet.

4. Besuchet worden von dem Hn. Schroeder von Celle, der ehemals im Paedagogio gewesen

des Jung. Bastineller Abschied.

— von dem jung. H. Bastineller Abschied genommen, der Mittwoch nach Hause zu reisen

die Studiosi.

5. Von 11 biß 12 habe die Studiosos sonderlich novitios, unter denen H. Andreä, der nach Manual zu reisen gedencket, u. nur 10 tage den ordentl. tisch im W.H. speisen sol, gesprochen.

briefe von ———

6. brief von

Fr. von Steinacker. von Wernicke. den der junge Retzel übergeben. H. eunden

— H. Rect: Leutholff. Nordm.

— H. M. Rambach, durch einen Stud. von Jena aus Siebenbürgen.

— Hn. Geh. Rath von Printzen. Berlin.

— Hn. Hoff R. Strahlow. nebst 40 thlr für den kleinen baron von Kyrl. —

— H. Elliger. —

— H. Jahn. —

fuhr in den Weinberg.

7. Bin nachmittag in den Weinberg gefahren; da auch H. Past: Ibbeken, mein Sohn, die Fr. Doctorin H. Mayer gewesen.

besuch von ———

8. besuchet worden vom Hn. Past: Ringeleben.

— von H. Dr Antonio.

die bethstund

9. von 6 biß 7 ist die ordentl. betstunde gehalten, da H. P. Ibbeken das Gebeth verrichtet.

brief von ———

10. brief von Hn. Flörck. Leipzig.

46.

Abschied des jungen Hoburgs.	11. Hoburg, im Paedagogio, aus Schraden, Episcopi filius, hat abschied genommen.
	den 27t Apr: 1723.
Briefe an ———	1. Geschrieben an H. Flor. Leipzig — an H. Dr. Langen, weg. Gr. ...
Gesprochen mit ———	2. Gesprochen mit H. Royall und mit H. Schumann, wegen des gestern von dem Hn. v. Fetz... eingelauffenen briefes. — mit H. Baggeroos wegen eben desselbig briefes; die admotion zu Franckfurt betreffend.
Das Collegium.	3. von 8 biß 9 mein Collegium gehalten de Meth. stud. theol.
Brief von ———	4. Brief empfangen von H. D. Rußmeyer. Greifswalde.
Extract aus des Herrn Issendorfs brief.	5. Die an Hn Capit: v. Wreech eingelauffene briefe gelesen, u. aus H. Ob. Issendorffs briefe einen extract gemacht u. hiebey geleget.
die Facultaet. Herr Vandeborn.	6. Nachmittag habe der Facultaet beygewohnet, da der H Past: Andreas Ludolph Vandeborn von Gißtefeld aus der alten M. selbst seine beyden Söhne der Facultaet sistirat.
Brief von ———	7. Dieser übergab mein brief von H Joach: Friedr. Kernich, Pred. in Zichtau in der Altenmarck, bey Gardelegen.
Brief an ———	8. Geschrieben an H. John, wegen der Jungf. Hermannin, iunioris, deren memoriali an die Königin ich auch ein attestat beygeleget. Berlin — an H Joh. Secret. Engelschall Torgau.

/H A 177:1

briefe an

— an S. Kön. M. in Preußen wegen der preuß. u. litthauisch. Sachen, auch weg. der baron Dippels ist zugleich eine antw. auf S. Kön. Mayst. letztes vom 19t. Apr: u. habe H. Leggerow ihnen zur adiunction in Draingfurth vorgeschlag. das concept ist zu den acten gelegt.

— an den Hn. Ob. Marschall von Printzen. Weg. d. schreiben u. das concept meiner antwort auch zu den actis gelegt. berlin.

briefe von

9. brief von H. Cons. Leipzig.

— von meiner Schwester darauf geantwortet.

briefe an

10. Geschr. an H. Hoff R. Strahlow mit quittung wegen baron Dippels. concepit H. Freyer. berlin.

11. dem Hn. Past: Hildebrandt hat für mich H. Dr Lange mit geantwort. Schwerin.

Gesprochen mit

12. Mit H. Feldberg gesprochen weg. der condition bey dem jung. bar. v. Löben.

den 28t Apr: 1723.

brief an

1. Geschr. an Hn. Cons. Leipzig.

Gesprochen mit

2. Gesproch. mit Hn. Pastore Wendeborn, von Greiffsfeld, dem eine schedulam zur antwort an H. Past. Wernich u. an H. Past: Otto zu Calbe an der Mulde mitgegeben, nebst einig. büchlein

— mit der Fr. Schrammin, daß sie noch biß Michaelis zum versuch bleibet.

Gesprochen mit —	— mit der Fr. Masson.
	— mit H. Past: Röttiher von Lutsch Jammerlob.
	— mit Hn. Præposito Reingram von Cammin.
Die Studiosi.	3. von 11 biß 12 die Studiosos gehört
Briefe an —	4. Geschrieben an Hn. Rath Schlehlan. Halberstadt.
— von —	5. Brief von der Frl. von Legaten. Erfurt.
Die Singstunde.	6. von 5 biß 6 habe die Singstunde gehalten über Joh. 17 v. 13.
Briefe an —	7. Geschrieben an H. Silliger, Weimar. w. der Fr. Lic: Oekolm committirt.
Briefe von —	8. Brief von H. Flood. Leipzig.
	— von Hn. von Bünau. Leipzig.
	— von Hn. Valentinus Salomon Herbst. —
	— von Hn. Lic: Christian Adolph Ludolph. Halle.
D. Langii Ms.tu g. Atheos.	9. — vom Hn. Dr Lange u. dessen Mstum contra Atheos et natural. zu lesen empfangen.
Gevatterschafft bey —	10. von Hrn. Sam. Heinr. Zobel Vogel zu Gevattern gebeten zu einer Tochter auf morgen in Glaucha.

den 29ten Apr. 1723. 49.

Briefe an

1. Geschr. an H. Claus. Leipzig.
— an H. v. Bünau. —
— an Frl. von Legatn. Ephoro.

das Collegium.

2. von 10 biß 11 das Collegium de Methodo Stud. Theol: fortgehalten, an statt des paraenetici.

Gesprochen mit

3. Gesprochen mit Hn. Past: Curtius.
— mit Hn. Praeposito Krügern von Cammin.

Brief von

4. Brief von Hn. Lic: Junio. Anspach.

Taufen actg.

5. habe H. Heinrich Tobias Vogeln ein Töchterlein aus der Taufe gehoben, Johanna Christiana genannt. die Mitgevattern waren meine Fr. Tochter, Sohns-Frau, und die Fr. Insp: Hofmannin. H. Martini, Diac: zu Glauche taufete.

Eine Bibel der Tochter geschenckt.

6. in eine Bibel vorn etwas eingeschrieben, u. sie ged. Tochter verehret.

Briefe von

7. Brief von H. Past: Mich. Gusovio, von Freystadt, nebst einem Briefe u. 2 Ducaten für dessen Sohn, Studiosum.
— von Hn. Joh. Coder, darin er sich declariret wegen der Condition bey dem Hn. von Campenhausen zu übersetzung der Bibel ins Ehstnische. Brief ist dabey.

briefe von	— von Hn. Elers. Leipzig.
Gesprochen mit	8. Gesprochen mit H. Gebhard Johann Wissmann Stud. Jur.
	— mit Fr. Frömchen, Wittwe von Erffurt.
Ankunfft des	9. Ihre Ankunfft haben melden laßen H. Geh. R. von Gaudy, von Halberstadt, u. der H. Amts-Hauptmann von Droßigk; welche beyde morgen wieder wegreisen.
	— Fr. Ober-Stallmeisterin von Münchhausen, welche mich gesprochen will.
briefe von	10. Brief von Hn. C. R. Forster. Berlin. darin er einen Stud: Otto von Berlin, recomendiret.

d. 30. Apr: 1723.

briefe an	1. Geschrieben an H. Elers Leipzig.
	— an H. Herbst. Stud. —
— von	2. Briefe empfangen von H. v. Knorr u. Metten.
	— von Hn. George Conrad Bregitzer. Prof: u. Prad. Tübing. nebst dessen Schrifft der Weißheit u. Gottseligkeit. auffs Jahr 1722.
	— von Hn. Conr. Wilhelm Cupelovius. Dr. brieffen.
	— von A. C. Marckel. Schmalkalden.
	— von Hn. M. Ringel. Past: Glauch. wegen der durch ausbleibender catechumenorum bisherig Unordnungen.
	— von H. Cantore Schotten. dem geantwortet.

(H A 177 i 1

Briefe von — von Hn. Clauß. Leipzig.
— von Hn. Capitain von Wreech. Ludolf
— von Hn. Rudolph Adam Feistel. Zapend.

das Collegium. — 3. von 8 biß 9 publ. gelesen de Methodo Stud. theol.

besuchte — 4. Die Frau Obr.st von Münchhausen besuchet im güldenen Stern. + Ober-Ballmeisterin.

500 fl. fürs W.h. von d. Fr. v. Münchhausen. — 5. Diese meldet, daß sie ihre disposition fürs W.h. bey ihrem Leben zur Richtigkeit zu bringen gedencke, solche 500 fl. davon sie iezo die hälffte mit bringe, an 219 thlr; die andere auf Weynachten richtig machen wolle. Sie hat denn diese 219 thlr ausgezahlet. auch gedencket sie ein klein Weysenhauß zu Straußfurt zu stifften.

die Studiosi. — 6. von 11 biß 12 habe die studiosos gehöret; da zu erst mit H. Ungerer, der von hier nach Döllnitz kommen, gesprochen.

die Facultaet. — 7. Nachmittag habe von 2 biß 4 der facultaet beygewohnet; worauf ich mit der Fr. von Münchhausen u. unseren Kindern u. Enkeln in den Weinberg gefahren, auch der kleinen Schulenburgin.

A177:1

den 1. Mai. 1723.

Briefe an — — —

1. Geschr. an H. Elers. Leipz.
— an H. Schotten. Glauch.
— an H. Neubauer: H. [illegible] wegen H. Schotten.

Gesprochen mit —

2. Gespr. mit
Herrn M. Paulsen, wegen abschreibens, da ihn H. Fridrici recommendiret.
Hn. Ibbeken. Past:
den 3 Hn. Graefs Sohns im Paedagog. u. H. Crusio.

Briefe von —

3. Brief empf. von Hn. Schwandtfeger. Hamburg; dabey er ein paquet sendet von der Fr. v. Ligaard curriculum vitæ des Sel. [illegible] bestand u. dessen Leichen, Predigt.
— von Hn D. Clacius. Bremen. Worauf gleich geantwortet.

Gesprochen mit —

4. Gespr. mit
H. Horst wegen der Hermenschmidischen Kinder
— mit H. Pluck Stud: Med. von Bremen; der bey H. Dr Juncker. Habe ihm Hn Dr Hermenschmids personalia zugestellet, sie an Mr la Roque in Cleve zu senden.
— mit H. Mayer. Stud. Jur. Consil. Reg: filio.
— mit H. Collenberg von seinem mit der Frau [illegible] arbeiten.

Briefe an —

5. Geschr. an H. D. Herold weg. Pasth.

— von —

6. Brief von H. Past. Herkelio. Dederstedt.

2\. briefe von — — von H. Past: Mauritio Pfortzheim mit 5 Ducaten von H. Mittelstädt[?] so ihm gesendet.

— von H. Flor[?]. Leipzig.

— von H. Kiesl[?]. Oettingen.

— von H. Joh. Laurentius Schmid. Rudolstadt.

brief an — 7. Geschrieben an die Bomsdorffische[?] Kinder. Leipzig.

die Singstunde. 8. Von 5 biß 6 habe die Sing-Stunde gehalten über Joh. 17,14.

gesprochen mit — 9. Nach der Sing-Stunde gesprochen mit der Fr. Ober-Stallm. von Münchhausen, Frl. Schulenburg[?] von Geiersheimer[?], der jungen Legatin.

Ankunfft — 10. H. Dr Lange von Dreßden, der, wie auch H. Dr Buchius[?], in der Sing-Stunde gewesen, lässet seine Ankunfft melden.

brief an — 11. Geschr. an die Frl. von Legate. Schreyn[?]. concepit H. Neubauer.

den 2. Mai. 1723.

Meine Predigt am Dom. Rogate. 1. Am Dom. d. Rogate habe über Joh: 16,23–30. gepredigt von der vollkommenen Freude der Gläubigen, so sie schöpffen aus der Erhörung ihres Gebeths. die Disposition lieget hierbey.

repetition d. Predigt. 2. Nachmittag habe in der Kirche die Predigt repetiret

mit uns speiseten — 3. Die Fr. von Münchhausen hat zu Mittag mit uns, nebst der kleinen

	Frl. von Schulenburg, gesprochen.
besuch von ——	4. Nach der Vormittags-Pred. ward besuchet von Hn. Dr. Langen aus Dresden.
brief von ——	5. Brief empfang. von H. Elers. Leipzig.
—— an Elers.	6. Habe auch heute früh an H. Elers geschrieben, u. zwar etwas von dem Inhalt meiner heutigen Predigt.
brief von ——	7. Brief empfangen von Hn. Past: Weißbeck. Aschersleben.
gesprochen mit ——	8. Nach der öffentl. Wiederholung der Predigt gesprochen mit der Fr. von Münchhausen. —— mit der Frl. von Greißheim.
brief von ——	9. Brief von Hn. Oßwald. Weimar; nebst dessen diario vom Apr: 1723.

Den 3 Mai. 1723.

brief an ——	1. Geschr. an H. Elers. Leipzig.
gesprochen mit ——	2. Gespr. mit H. Frank, von der Lin, der abschied genommen. —— mit H. Ratzky aus Ungarn, der auch abschied genommen.
das Collegium.	3. Gehalten das Coll. de Meth. St. theol. von 8 biß 9. davon auch heute der Anfang im drucken gemachet werden sol.
brief von ——	4. Brief vom Hn. Hofpred. Philippi. Merseb.

und von Hn. M. J. Gottlieb Stoltzen. Lat: einem bruder des verstorbenen zu Wanner.

die Studiosi. — 5. von 11 biß 12 habe die Studiosos gehöret.

briefe an — 6. ein brouilon der beyden briefe n. 4. meinem sohn committiret.

briefe von — 7. brief vom Hn. General von Natzmer. berlin.
— von H. Schraden —

die Conferentz. — 8. von 3 biß 4 ist conferentz gehalten,
und biß 5 à part mit H. Neubauer, H. Hofmann, H. Hoffm.

besuch von — 9. besuchet worden von meinen Collegis in Fac: Theol:

gesprochen mit — 10. gesprochen mit H. Pfarr. von Nordhausen.

das Gebeth. — 11. das ordentl. Montags-abend-Gebeth hat H. Dr. Antonius verrichtet.

brief von — 12. brief von H. J. S. Schwartz von Entzweißingen.

den 4 Mai. 1723.

1. brief von Hn. Past: Lindner. Schmolsin.

das Collegium. — 2. habe von 8 biß 9 Collegium gehalten de methodo studii theologici.

besuchte — 3. Nach dem Collegio die Fr. Ober-Stallmeisterin von Münchhausen u. deren Fr. Tochter die Fr. von Hardenstein besuchet im güldenen Stern.

1H A 177/1

Briefe von ___

H. Neubauer hat so darüber quittirt:
zur Malabar. Casse habe den 4t
Mai. 1723. empfangen
375 fl an Louis d'or
it: 50 fl an 6 Louis d'or u. 5 Frantzgülden
it: 15 fl an 2 Louis d'or.
Zu behuf derer Anstalt, welche
der gefangenen Schwed. Offic. in Rußland gemacht, habe zugleich empf.
24 fl an Louis d'blanc.
Welche Gelder insgesamt D.
Schrenck der H. D. Critius anhero
geschickt habe. Georg Heinrich
Neubauer

Ankunft ___

Geld d. Ferrenschm. Kind.

Briefe von ___

die Facultaet.

Briefe an ___

Briefe an ___

4. brief von H. Heinemann -
Moscau.
— von Hn. D. Critio,
durch Hn. Heister Stud. von
Franckfurt am Mayn, nebst
293 thl 7 gl 6 d pro Christianis Malabaricis, nach dem
Franckfurtischen valor gerechnet.
— von der Frl. von Venstedt von Nürnberg.
darauf so fort wieder
durch den boten geantwortet.
— von Hn. Tobias Wienkop. Hamburg.
5. Es sind ankommen Studiosi
H. Heister von Franckfurt
und
H. Winkler von Magdeburg.
6. Hn. Neubauer habe ich
297 thl übergeben, so bißhero für die Ferrenschmidische
Kinder einkommen -
7. brief vom Hn. v. Uchtritz
um einen Informatorem.
8. Nachmittag der Facultaet beygewohnt.
9. Geschrieben an den Hn.
Gen. von Natzmer. Berlin.

den 5t Mai. 1723.

1. brief empf. von Hn.
Rect: Grauenhorst. Professor

6. Brief von —	— Paul Christoph Gündel. Hoff in Pomern; dabey 10 thlr 8 gl an Golde u. 4 thlr an 2/3 Stücken
Gabe für die Mission.	für die Mission in Tranqueb.
Brief an —	2. Geschr. an H. Prof: Pregitzer Tübing per H. Buchhdl. sub nom. Cotta.
Die Singstunde.	3. Habe von 5 biß 6 die Sing- stunde gehalten über Joh: 17,15.
Gesprochen mit —	4. Nach derselben gesprochen mit Fr. Cam. Winckler, von Magdebl. — mit dem Stud. Iur. der H. von Hochwohlg. H. Gravenhorstens Brief bringet. — mit dem Boten von d. Fräul. Gräfinn von Hirschberg. — mit der Fr. von Münchhau- sen u. Fr. von Jagstein — dabey auch etliche aus un- serm Stifft. — mit H. Weiß der abschied genommen, — mit H. Förster.
Brief von Herrn —	5. Brief empf. von H. Müller von Leipzig wegen des Catholisch. Priors Angelowitz, der hier zur Evangel. religion treten will.
Gesprochen mit —	6. Heute vormittag habe auch die beyden Marck Studiosos Theol. von Magdebl. zu mir holen lassen, u. habe sie beyde, sonderl. den jüngsten vermahnet, allen umgang mit den bösen zu meiden, u. sich weiter dem Werck zu legen.

den 6t Mai. 1723.

Abschied Christian Schmidts.

1. Christian Schmid, der vorhin in Siberien, u. nun bißher im Weysenhause gewesen, nimmt Abschied, weil er dem 24 Hr. Gr. Reuß zu Köstritz, zum Diener überlaßen wird.

Gesprochen mit ——

2. Gesprochen mit Hn. M. Bölau, von Leipzig; wegen seines Sohns, den er in die Schule des Wh. will gehn laßen.

Meines Sohns Predigt in d. Ulr. Kirche.

3. Am heutigen Himmelfahrtstage hat mein Sohn in der Ulrichs-Kirche für mich geprediget.

Mit uns gespeiset ——

4. Heute mittag hat die Fr. Ober-Stallmeisterin von Münchhausen und die Fr. Schmer-schallin von Hagstein, u. die Kl. Frl. von Schulenburg mit uns gespeiset; hernach Abschied genommen, willens, heute Nacht ~~ab~~ um 1 Uhr ab, u. nach Berlin zu reisen.

Brief an ——

5. Geschr. an die Fr. Schröderin Berlin, u. es richtigend. mitgegeben.

Besuch von

6. Besuchet worden
von Hn. Reinland. Stud: Jur:
von Hn. Winckler u. H. Geister die auf eine Stube zusammen ziehen.
von Hn. Glafey, welchem die adressen gegeben auf seiner Reise.

Brief an ——

7. Geschr. an Fr. v. Münchhausen auch antwort von ihr empfangen.

den 7ten Mai. 1723.

Brief vom ——

1. Brief vom Hn. Rect: Woitsch. Elbing. recommendirt 2 von seinen discipeln.

Abschied des Herrn Past. Ibbekes.

2. H. Past: Ibbeken nimt abschied, reiset über Braunschweig u. Bremen ins Oldenburgische nach Schwege.

Gesprochen mit ——

3. Gesprochen mit H. Grünaubl von Königsberg wegen seiner destination ins Litthauische.

Besuchete ——

4. habe meine Schwester besuchet, welche krank ist.

Brief von ——

5. brief von der Fr. Schre-dern. Berlin.

Gesprochen mit ——

6. gesprochen mit H. Reiher wegen seines abschiedes vom Herrn von Uchtritz.

Brief an ——

7. an H. Glatey geschrieben u. ihm noch mehrere adressen auf seiner Reise gegeben.

Besuch von ——

8. besuchet worden von Hn. Dr Wolffs. Prof: Jur. Extraord.

Brief an ——

9. Geschr. an Hn. Bauverwalther Herrenschmid. Anspach.

den 8ten Mai. 1723.

Briefe von ——

1. Brief empfangen von
Hn. Charles Guillaume de Vernah. Philipps-thal.
Fr. Charle Henriette Vernah. Philippsthal.
Hn. Joh: Laurentius Schmidt. Rudolstadt.
Hn. M. J. G. W. Kessler. Past: Neuhaus bey Coburg.

A 177:1

brief an ———

2. Schreiben an Hn. Chr. Arendt, u. ihm die Pfingst-Predigten zu Naumburg aufgetragen. darauf er geantwortet u. es acceptiret.

die Betstunde hält H. Arendt.

Item ihm die heutige Bet-stunde committiret, die er auch übernommen.

brief an ———

— an die Frl. von Danstädt. Naumburg. daß H. Arendt kommen werde; it: daß ich H. Joh. Ernst Müllern der Fürstin zum Hof-Caplan wolle vorgeschlagen haben.

brief von ———

3. brief von H. Greindler nebst Geld theils für Arzney, theils von H. Dieroth an meine Dose, so beides gleich abgegeben.

— von Anonyma, die vor etl. Wochen 6 thlr gesandt für die Waysenh. u. Fürbitte begehret, über böse Gedancken klagt.

— von H. Schradetzen von [illegible].

Abschied Herrn Glassey.

4. H. Glassey hat heute morgen Abschied genommen, seine Reise anzutreten.

Ankunft Elers.

5. H. Elers ist von der Leipziger Meße gegen abend wieder zu Hause gekommen.

den 9t Mai. 1723.

Meines Sohnes Probe-Predigt.	1. Heute hat mein Sohn in der Marckt-Kirche seine Prob-Predigt gehalten,
Proclamaò Herrn Köppens.	ist die Jungf. Herrenschmiden mit H. Köppen zu St. Ulrich u. im Glauche proclamiret,
Herr Past. Freyl. Predigt am Dom. Exaudi.	hat H. Past. Freylingh. wegen meines Zustands für mich gepredigt.
Brief an H. Dr. Pritium.	2. Ich habe geschrieben an H. Dr Pritium, u. ihm H. Neubauers Quittung über d. 4. Mai. n. 4. mitgesendet. das concept des briefes lieget hiebey.
die Kutsche von Ansbach.	3. Weil gestern noch die Kutsche von Ansbach kommen, ist heute auch die Zubereitung geschehen, daß die beyde Herrenschmidische Töchter, die Jacobina u. Magdalena Regina morgen dahin abreisen sollen.
Brief an — —	4. Geschr. an den Hn. Hofrath Junius. zu Ansbach.
Briefe von —	5. brief von H. Dr u. Prof: Wolffen, darauf auch geantwortet, wegen des jungen Baron von Biembsch der ein Hofmeister vorschlagen.
	— von H. Johann Mautzen. Leipzig.
D. Langii MStum.	6. Habe heute das MStum Dr Langii contra Atheos gelesen.
Brief von —	7. Brief von Hn. M. Rambach. Jena.

der beyden Herrenschmidischen Töchter Abschied. | 8. Bey der Abendmahlzeit habe ich die Zwo Herrenschmidische Töchter, Jacobina Margareta u. Magdalena Regina mit mir speisen laßen, sie getröstet vermahnet u. mit ihnen gebetet, auch auf ihre Reise ihnen einige Vorschrift u. addreßen an gute Freunde mitgegeben.

den 10ten Mai. 1723.

Briefe an | 1. Geschr. an Hn. Chr. Arndt.
2. Über Loßgrafs Fr. u. deren Tochter mit Fischer lassen Frauenzimmer neue klage.
3. dahingegen geschrieben
an H Loßgraf.
an die Fischer Fräulein.

Vocation meines Sohns. | 4. Meinem Sohn bringet der Secret: Schäfer die vocation zum adiuncto in der Markt-kirchen.

Collegium Mst. D. Buddei. | 5. H D. Pritius schicket von Frankfurt durch H Schalleren wieder das Colleg: Mstum D. Buddei excepto cap. 4to de statu Eccl. Luther: welches er mit nutzen zu sich verschrieben.

Mar. Magd. Hämeling. | 6. Mar. Magd. Hämeling bittet wieder ins W.h. aufgenommen zu werden, ist auf ordre von d König in Polen verwiesen, die erst zu erwarten.

Briefe von Sr K. M. in Preußen. | 7. Briefe Potsdam von Sr K. M. in Preußen vom 4t Mai. 1723. wegen H Beggerow.
von H Ellingern. Berlin.

12. Brief von — von Hn. August Joh. Carlin. nebst 70 thlr an Golde, näml. 50 von der Fr. Oberhofmeisterin

Gabe d. Fr. von [illegible] — von [illegible] fürs W. und 20 so dieselbe ex pacto noch der verstorbenen Igfr. Hermannin schuldig gewesen.

Brief von — von Joh. Christoph Gaubensegen aus Neuhaldensleben im Magdeb. Schönnewerder in Pommern; nebst 150 thlr, welche die Fr. Obristin

(Gabe für die Mission.) — von Blanckensee des General von Arnim Tochter für das Missions-Werck in Ost-Indien sendet. dieser H. Gaubensegen ist Vocirt zum Prediger in der Neumarck zu Tempeldorf bey Falckenburg.

von der Fr. Capit. von Welckneiter. Dresden.

von Hn. Past: Ernst Marin Nattermann. Eisenach.

von Hn. Opitz. Minden.

von Hn. Wallm. Weitzen-Plasse.

das Gebeth. — 8. Die ordentl. Montags-betstunde ist gehalten, u. hat H. Prof: Michaëlis das Gebeth verrichtet.

Brief von — 9. Noch ein brief eingelauffen von der verwittibten Fürstin zu Anhalt Nienburg.

den 11. Mai. 1723.

Brief an — 1. Geschrieben an H. Mag. Rambach Jena. concept u. Reinbrief sind sich[illegible]

/H 1177/1

Briefe an —— — an die Fr. Obristin von Blankensee. Schönewerder.
— an H. Grubenhagen, Past: zu Degendorff in der Neumark bey Falkenburg.
— an die Fr. Hofmeisterin von Kameke. Berlin.
— an H. John. —
— an Fr. Madelm. von Münchhausen. —
— an die verwittibte Fürstin von Anhalt-Köthen. Nienburg.
— an H. D. Langen
— an den Hn. Ober-Marschall von Printz. concept hiebey.
— an S. K. M. in Preußen. das concept ist hiebey.

Brief von —— 2. Brief von S. Christian Heinrich von Poser. Gramwitz. mit H. Freyer zu beantworten.

Gesprochen mit —— 3. Gesprochen mit H. Beggerow, und ihm den inhalt literarum Regis, seine Person betreffend, communicirt.

den 12ten Mai. 1723.

Brief von —— 1. Brief von Hn. Geh. Rath Mylio. Berlin.

Besuch von —— 2. besuchet worden von dem Hn. M. Quintio.

Gesprochen mit —— 3. Gesprochen mit H. Gossten, und ihm eine assignation gegeben auf 14 thlr., so H. Neubauer der Schmaldin zu zahlen die beyden

Herrnschmidisch Töchter nach Anspach zu bringen. it: auf 6 Thlr für H. Schorer Stud. Med: wegen Verfertigung des Catalogi der Naturalien-Cammer.

Brief an ——— 4. Geschrieben an den Hn. Dr. Buddeum. Jena. Dessen abschrifft ist hierbey.

Brief von ——— 5. Brief von dem Hn. Super: Fräustelin, nebst diesen Moses u. Aaron.

Scripta D. Walini. 6. D. Georgius Walinus, Suec: der zu Wittenb. promovirat, sendet seine disp. inaug. u. andere scripta.

Brief von ——— 7. Brief von Gottlob Riemann. von der Citadel. Magdeb.

Gesprochen mit ——— 8. Gesprochen mit H. Cellario. Inform. auf dem Waysenh.

Brief von ——— 9. Brief von H. D. Petersen. Schwerin.

den 13t Mai. 1723.

Brief an ——— 1. Geschrieben an Hn. Geh. R. Mylium. Berlin.

Gesprochen mit ——— 2. Gesprochen mit Hn. Prof: Wolffen, dem dessen Brief, wie auch Hn. Elers seinen an H. Flelingern committirt, als welcher nach Berlin heute abreiset.

——— mit dem 23t seinen Gr. Reuß.

3. Brief von H. Graf Maltzan, der bey der Strameri logirat; dem geantwortet, ihn hertzlich er-

mahnet, u. ihm geschickt die Fund. Ursachen, warum so wenig selig werden u. von d. Hochmuts-büßer; auch 2 f geliehen.

die revision des Collegii de methodo absolvirat.

4. Die revision des Collegii de Methodo Stud. Theol. habe absolvirat.

Ein fingirter brief von H. Hofpr. Mayer.

5. Ein brief wird gebracht von H. Maier Hofpred. zu Gaildorff, welcher offenbar vom überbringer fingirat war.

der Pfingst-Schrift.

6. der [illegible] auch Pfingst-fest gedruckte [illegible] Schrift sie bey gelegt.

briefe an ———

7. Geschr. an H. Super. Friedrich Grimm, u. ihm die completen einzeln [illegible] geschickt.

— an Mad. Montel. derselben.

briefe von ———

8. brief von H. Hieron. Heidemann Past. zu St Georg u. Nicol. Colberg mit 3 Ducat. zu einem Apotheke. missi auch der Perl-Stube.

— von Hn. Joh. Gottlieb von Bülow. bey Naumburg. u. dabey — von des verstorbenen Pfarrer Bornemann Leben. Einfal

brief an ———

9. Geschr. an die Fr. Hof-Cämmer R. Fuchsen wegen der Einsegn. Tochter u. damit zugleich Hn. Past. Mettlerkamp geantwortet. Eisenach.

— von ———

10. brief von der Hof. Fuchsen, so durch H. Milde beantw.

— von H. Neubauer, dabey

communiciret 2 im Stock gefundene Zettel; von einer schon durch eben dergleichen bekanten Hand, bey den einen sind 10 bey dem andern sind 80 Thlr gewesen; dabey wird einer besondern erlangten göttl. Hülffe gedacht.

Geld, so im Stock gefunden wird.

Den 14ten Maji, 1723.

Briefe an ———

1. Geschrieben an Herr Past. Paul Christoph Hændel [?], in Pommern.

— an H. J. G. Meitzen. Stallmeister in [Flensb.?].

— H. Joh. Gottlieb von Bülow, auf dessen recomendation ich eines Pfarrers von Finzelach [?] hinterlassenen, und nun nebst noch 10 Geschwistern Vater- u. Mutterlosen Sohn, Christoph Heinrich Bornemann, ins Waysenhauß aufgenommen.

— an die Fr. v. Hoff-Cammerrath. Kühlein. Eisenach. noch zu dem gestrigen.

Briefe von ———

2. Briefe empfangen von Herrn Joachim Jacke. Lübeck.

— H. von Born. —

H. von Greiffenheim.

3. der Herr Ober-Aufseher von Greiffenheim ist heute von

H A 177:1

berlin hierdurch gereiset. Die Fr. Oberaufseherin, welche ihr versprochen, ist etliche Stunden hernach ankommen, mit welcher u. d. Frl. von Griesheim ich nach der Vorbereitung gesprochen.

Gesprochen mit — 4. Vor d. Vorbereitung sprach mit dem Herrn v. Bunau von Kemnitz u. dem 23. Hn. Gregory Kraus.

Vorbereit. — 5. Die Vorbereitung aufs Pfingstfest ist geschehen über Ap. Gesch. 2, 39.

Brief an — 6. Geschrieben an den Hn. von Roser in Grunwitz. Concept Hr. Berger.

Den 15t. Maj. 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hn. Ernst Christian von Loser. Paris.
— an H. Dr. Langen.
Von selbem Antwort empfangen, die Predigten in d. Schulkirche betreffend.
— H. Heinrich Westphal. Stralsund.

Brief von — 2. Brief empfangen von Hn. Johann Friedr. Francke. Coblentz.

Wolfens Hypotheses. — 3. Herr D. Langens Bericht von Herr Wolfens matemat. hypothesibus gelesen.

Hr. D. Künstels Köchin — 4. Gesprochen mit Hr. D. Künstels Köchin, die klagend zu mir kam, er habe heute Mittag seine Frau geschlagen, u. verfahre auch mit ihr so unbillig.

Briefe von — 5. Brief von Herrn Hoffm. ad. Schubert. Ebersdorff.
— Hr. Blauschuss. Salzunge.

Besuch von — 6. Besucht worden von Hr. Fräulein aus dem Löthischen Stift, d. Frl. Votgenander u. d. Frl.
die ihrer Erbauung wegen aufs Pfingstfest kom[m]en sind.

Ankunft — 7. Herr Fleischmann aus Meiningen ist kom[m]en.
— it. die Fr. D. Götzin von Leipzig, nebst den beyden Frl. von Bensdorff u. d. Jgfr. Götzin.
Desgleichen der Hr. Lic. Crell selbvierte.

8. die Fr. Dr. Götzin u. die 3 Töchter haben auf den Abend mit uns gespeiset.

den 16t. Maji, 1723.

Briefe von ———
1. Brief von Herman Conrad Hempel. Braunschw.
nebst 11 rh. 9 gr. für Artzney:
misi der Apoth. francken.
— Hn. D. Buddeo. Jena.
— „ — M. Rambach. —

Calovii Biblia illustrata.
2. habe in Calovii Bibliis
illustratis durchgelesen die
deduction von dem loco Joh.
3, 16–21. die er vorhin à part
edirt, u. in ged. buch andern
Ort inseriret hat

3. Herr Berglingh. hat heute
früh in d. ulrichs-Kirche
gepredigt.

den 17t. Maji, 1723.

meine heutige Predigt.
1. Früh, als am andern Pfingst-
Tage, habe ich gepredigt von d.
Ordnung des heils. die disposit.
lieget hiebey.

Briefe von ———
2. Brief empfangen von dem
Herrn v. Printzen. Berlin.
— Ludewig Glöckener
Bürger und Zimmermeister, Bees-
kow.
— Fr. Bar. von Schindeln.
Müllrow.

Ein Königl. rescript. — 3. Ein rescript vom König in Preußen Herrn Beggerow Vocation betreffend.

Besuch von — 4. Besuch von Herrn Gleichmann. Meiningen.
— Hn. von Geisau, Ehrenstädt.
— " — Bar. von Hund.

Den 18t. Maji, 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an die Fr. v. Burgsdorff, geb. Baron von Schindeln.
— Herr Ellinger, dem Hn. Forster zu übergeben.
— Hn. Pastor Körber zu Drengfurt in Preußen wegen des Herrn Beggerow.

Briefe von — 2. Brief von Hn. Ungern, Königsberg.
— Hn. Dr. Thebesio, Stadt-physico, wegen seines aus d. Schul zu nehmenden Sohnes.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit Hn. Beggerow, wegen des rescripts, so gestern seinetwegen eingelauffen.
— mit der Fr. Ober-Aufseherin von Griesheim, u. der Fräul. von Griesheim.
— mit dem Hutmacher von Käm-

(H A 177:1

nitz u. seiner Frauen.

Gesprochen mit ——

4. Gesprochen mit Hn Lic. Crell u. dessen Liebsten u. ältesten u. jüngsten Sohn, welche vier auch zur mittags-Mahlzeit beÿ uns blieben.

— mit Herrn Feldberg wegen d. condition beÿ dem jungen Hn. Baron von Löben, die er refusirt.

— Hn Crusio von Scheditz.

Briefe an ——

5. Geschrieben an den Herrn Ober-Marschall von Printzen. Berlin.

Extraord. Conventus Facult.

6. Extraord. Conventus Facultatis beÿ mir gehalten von 5 Uhr bis ½ Sieben.

den 19. Maji, 1723.

Brief von Hn Schubert.

1. Die Briefe von Hn Schubert von Ebersdorff, die Mission betreffend, erwogen.

Briefe von ——

2. Brief empfangen von Fr. Sophie Christiane Marggr. v. Culmbach. Copenhagen.

— von Hn R. C. Ritter, Huncke beÿ Basel, alwo dieser Pfarrer worden, der zuvor ein Tuchmacher gewesen, u. hernach hier studiret hat.

Briefe von — 3. Brief von G. C. Vopelig, Past. zu S. Blasii Quedlinb.
— Hr. von Cassel. Delitzsch.

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit Hn. Herren Advoc. u. Gerichtshalter zu Leipz.
— mit Hn. Rogall.
— " — M. Crell von Leipzig.
— " — fr. Leistlingen von Merseb.

Besuchete — 5. Habe besuchet die beyden Töchter d. fr. Lougeois, Schaumeisterin. die Mutter ist heute gestorben.
— Hn. Lic. Crell u. s. frau u. Kinder, welche ich u. meine Fr. gesprochen bey Hn. D. Antonio, u. mit ihnen gebetet.

Concilium. — 6. dem Concilio beygewohnet, da Hr. D. Michaelis zum künftigen Pro-Rect. denominiret worden.

Singstunde. — 7. Singstunde gehalten, u. darin wiederholet die Vorbereitung u. die Predigt am 2. Feyertag.

Abschied d. Pfingstengäste. — 8. Darauf habe die Fr. von Griesheim, Hn. Prof. Crell et liberi u. andere Abschied genommen.

Den 20t. Maj. 1720.

brief von ———	1. brief von Herrn Lodern wegen eines Knaben von Lützen Mich. Heinrich Mitzle.
Abreise d. Leipz. Gäste.	2. Früh haben die Fr. D. Götzin u. deren jüngst. Tochter u. die beyden Frl. von Bomsdorff Abschied genommen, u. sind mit d. Crellischen famille wieder nach Leipzig gereiset.
Collegiu Paraenetic.	3. Ich habe das Collegiu Paraeneticu gehalten, davon eine schedula hierbey lieget.
Gesprochen mit ———	4. Hierauf gesprochen mit H. Thewin wegen seiner vorhabend. Abreise in patriam, Alsatiam.
besuch von ———	5. besuchet wurde von dem Herrn Weisbeck, Past. zu Eschersleben, der seinen Sohn in die lat. Schule der W. bringet.
Gesprochen mit ———	6. Gesprochen mit H. Leischling, von Merseburg.

Gesprochen mit

7. Gesprochen mit d. Jüdin, Regina, w. ihrentwegen an Herr Hoffmann geschrieben.

— mit dem Hutmacher von Chemnitz.

— mit Hn. Stellbaum, d. mir 3 rh. bringet, d. er für H. Cantium colligirt.

Schuetter wird ins Wh. recipirt.

8. Johann Gottfried Schuetter, wird def. Diaconi Sohn von Heldrungen habe ins Wh. recipirt.

Den 21. Maji, 1723.

Brief an

1. Geschrieben an Hn. Insp. Hoffmann wegen d. Jüdin, Reginen accomodirung im Witwen-hause.

Gesprochen mit

2. ~~Gespr~~ Gesprochen mit dem Organisten Jauch von Treuenbrietzen.

— mit Hn. Becker, von Marburg, d. Abschied nimt.

— Hn. Schwerin aus Elsass, der auch Abschied nimt.

Begangener Mord in d. vorig Nacht.

3. Heute Nacht ist d. Studiosus aus Schlesien, Magnitzki, erstochen worden, weswegen die Thor bis nachmittag zugehalten sind.

(HA 177:1

Ankunfft Herrn Vendts.

4. Herr Vendt ist wieder kommen, u. hat mir 2 briefe mitgebracht von d. Frl. v. Deinstedt von Steinburg; mit welchem ich gesprochen.

die Facultaet.

5. Nachmittag bin ich bis 6 Uhr in d. Facultaet gewesen.

D. Lang. Mscrt. Anti-Atheistion.

6. Sonst habe heute die letzten bogen von Hn. D. Langens Msto AntiAtheistico durchgelesen.

Gesprochen mit —

7. Gesprochen mit Hn. Rogall.

Ankunfft Hn. Köppens.

8. Herr Köppen u. dessen Fr. Mutter sind von Saltzwedel kommen.

Brief von —

9. Hn. Lic. Ludwig Christian Crell hat geschrieben. Leipz. den 21. Maji, 1723.

Briefe an —

1. Geschrieben an Hn. Prof. Crell. Leipzig.
— Hn. Vendt.
— — M. Michael Lilienthal, Past. in d. Alt-Stadt Königsberg. Commisi Hn. Rogall.

Gesprochen mit ——

2. Gesprochen mit dem ältesten Sohne des Verst. D. Herrnschmidt, u. ihm seinen bisherigen u. noch währenden unordentl. Wandel vorgehalten, u. die Zusage mir von ihm thun lassen, künftig alles zu bessern.

— mit d. Fr. Bürgerm. Brandhin und dem Hrn. Köppen, welche auch mit uns zu Mittag u. zu Abend gespeiset.

die Singstunde.

3. Herr Freylinghausen hat in der Sing-Stunde seine dem ersten Feyertag gehaltene Predigt repetiret.

Brief vom ——

4. Brief vom Herrn Insp. Carbaum. Calbe.

Gesprochen mit ——

5. Gesprochen mit Hn. Elrman im Pædagog. de vocatione ad Pastoratum.

Hn. Francke in Coblentz.

6. Hn. Vorklam mit einigen kleinen tractätl. gesendet

an Hn. Joh. Friedr. Freu-
dem, Goldarbeitern in Co-
blentz, per Herr Schwarz
an H Gentzel in Erfurt.
adressiret.

Gesprochen mit —
7. Gesprochen mit H. Feld-
berg wegen H. Vetterwerk.

Den 23. Maji, 1723.

Meine Predigt am Domin. Trinitatis.
1. Am heut. Domin. Trinit.
habe ich gepredigt von den
Kennzeichen eines Wiedergebohr-
nen Menschen. Die Disposition
lieget hiebey.

Besuch von —
2. Nachmittag bin ich besucht
worden von Hn. Past. Crusio
zu Wolbeck.
— von den beyden Herren
Bloom, dem einen im Paedago-
gio, den andern auß d. Univer-
sitaet, der erst von Wien her-
kommen, u. catholisch ist.
— H. Kluppmann von Meining,
u. — Auerberg.

Briefe von —
3. Briefe empfangen von d. Frey-
in von Crailsheim. Protzsch.
— H. Engelhardt. Past. zu
Dornburg.

Den 24. Majii, 1723.

Briefe an ——

1. Geschrieben an den H. Past. Engelhardt. Dornburg.
— H. Joh. Friedr. Francke. Coblentz, dem Hn Ehrwein committiret bis Franckfurt.

Briefe von ——

2. Brief von Hn Dr. Gerold. Stargard.
— Sel. Hn Ambrosii Wirths Sohn, Tochter u. Eydam, Joh. Wirth, u. Christ. Victor Eppelt, Coll. Sch. Jac. Nürnberg; Notification von des Vaters Tod, u. daß Gott albereit Mittel weise, wie das Werck mit d. lieben Jugend zur Ehre G. fortzusetzen sey.
— H. Joh. Heinr. Lentz. Dessau. der an H. Strickers Stelle kommen soll.
— d. Fr. Glaseyin, geb. Baumgartin. Hirschberg.
— Hn Joh. R. Mylio, Berlin. welchen H. Dr. Wolff, Prof. Juris mitgebracht.

Besuch von ——

3. Besuchet worden von d. Fr. v. Brandenstein u. ihre beyden kleinen Söhne, u. d. Frl. v. Legat, aus Teschen.

(H A 177 : 1

das Collegium. 4. Früh von 8 – 9 uhr habe ich Collegium gehalten de methodo St. Th. u. hernach bis 10 uhr

Gesprochen mit —— mit Studiosis gesprochen, sonderl. mit M. Koch von Leipzig, u. mit H. Lindner von Greitz, u. mit H. Schrey, mit dem auch zum Abschied gebethet.

das Gebeth. 5. Das ordentl. Montags-Gebeth hat H. Dr. Michaëlis verrichtet.

Den 25. Maji, 1723.

Briefe an —— 1. Geschrieben an des sel. Ambrosii Vieths Sohn, Tochter u. Eydam zu Nürnb.

— an den H. Sup. D. Deyling. Leipzig.

— H. Insp. Carbaum. Calbe.

Gebethet mit —— 2. Habe mit H. Köppen, seiner braut, u. dessen fr. Mutter gebethet wegen d. heute vorseyenden Trauung.

Briefe von —— 3. Brief von H. Friedrich Dieterici, Theol. Stud. Dratow.

— H. Past. Andr. Gilardon. Greitz, durch einen Officier.

der Martin Clerik ins Pädagogium bringet.

briefe von ——— 4. briefe von Hn. Friedr. Adolph von Pistorius. berath. — Hr. Aleman von bibfeld.

brief an ——— 5. Geschrieben an Hr. Kanzl. Dessau.

die Hochzeit des Herrn Knappens. 6. Am heutigen tage ist Hr. Diaconus Knappens u. d. Jgfr. Tochter des Sel. Hr. Dr. Herrnschmidts Hochzeit gewesen, u. waren nebst den meinig u. des Hr. Knappens Fr. Mutter mit Zeugen d. 23.d Hr. Gr. Arnst u. Hr. D. Juncker u. Hr. Ober-Diaconus Semler, der sie getrauet, u. die Frl. von Dessau, auch d. älteste Sohn des S. Dr. Herrnschmids u. Clasen, des Pastoris von Eldeburg Sohn.

Ein Maronit zeiget Jerusalem u. den Tempel zc. 7. Einen Maroniten, der Jerusalem u. den Tempel, d. Berg Calvaria u. das H. Grab sehen lassen, habe in mein

Hauß kom̄en laßen, da er solches alles, auch denen allen die eben da zugegen, gezeiget.

Den 26t. Maji, 1723.

brief an — 1. Geschrieben an Hr. Aleman. bilefeld.

die Præfatio methodi. — 2. Heute habe die Præfation gemachet vor den methodum studii theol.

besuchet von — 3. besuchet worden von der Fulbaumin; die von Schwartzenau nach Halberstädt hierdurch reisete.
— Hr. Winklern, Stud.
— — Dr. Wolffen, Prof. Jur.

mit uns gespeiset — 4. die älteste frl. von Seypen hat heute mittag mit uns nebst d. fr. Burgern. Arendsin, d. hujus filio, Herr Koppen, gespeiset.

Den 27t. Maji, 1723.

briefe an — 1. Geschrieben an Hr. v. Pistorius. Bareuth.
— Hr. M. Rambach. Jena.

Herrn Mildens abreise. — 2. Herr Milde ist mit Hr. Saskalitzki heute über Zeitz,

Költzig, Jena u. Weimar nach Erffurt, der Gesundheit wegen gereiset; welchen ich nur recommendation an gute Freunde mitgegeben.

Besuch von ——— 3. die Frau Mischelin, aus der Preuss. Crone ~~Cronprintzen~~, hat mich besuchet, verlanget Plätze aus dem W. H. zur Aufwartung.

— it. d. Herr von Horn, aus Ultzen, dahin er nur eine Reise thut aus Mecklenburg.

Briefe von ——— 4. Briefe von H. Steinheil, von Geildorff.

— Hn. Bauverwalter Herrenschmidt von Custrin.

— Ungern, Diacono zu Königsbrück, nebst seiner anatomia Catechetica.

— H. Wendt; u. darauf geantwortet de Literis ad Regem Daniae.

— von Köllner. Berlin.

Besuch von ——— 5. besuchet worden von dem Hn. Pastor Contius.

(H A 177:1

Den 28. Maji, 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hn. von Griesheim.

— Fr. Glaffey, geb. Baumgarten, Hirschberg.

— Hn. Joh. Gottlieb Zöllner, Berlin.

Briefe von — 2. Brief von d. Verwittibten Fürstin zu Anhalt. Nauenburg.

— Hn. Dr. Stosch sen., Custrin.

Besuch von — 3. Besuchet worden von dem Herrn Amtmann Orlich von Ersleben.

Abreise des Hn. Köppens. 4. H. Diac. Köppe von Saltzwedel u. dessen Fr. Liebste u. Fr. Mutter haben Abschied genommen, u. sind miteinand. nach Saltzwedel abgereiset.

Gesprochen mit — 5. Gesprochen abermahls mit Mons. von Horn.

Brief von — 6. Brief von Hn. GK. von Griesheim. Hierauf diesen Brief dem Hn. D. Michaelis geschicket, u. dabey an ihn geschrieben.

Den 29. Maji, 1723.

Gabe d. Fr. Burgem. Arend-see.

1. Die Fr. Bürgemeister Arend-see hat 10 rthl hiergelassen zu behuf des H. Alberin Beyschul-se zu dienen, und wegen der Her-renschmidischen Kinder jetzo noch aufzuwenden ist; davon ich 4 rthl der Jgfr. Schreiterin zur direction destiniret, dass sie bey den Kindern bisher gewe-sen, das übrige H. Neubau-er geschickt.

Brief von

2. Brief von H. Insp. Eilen-burg. Freschul.

Brief an

3. Geschrieben an Hr. Diac. Mar-tini in Glauche die Johanna Herrnschmidin bis auf des Hr. M. Zieglebens u. seiner Frau-en Wiederkunft zu sich zu neh-men; darauf er geantwortet, u. es acceptiret.
— an den Hr. Gen. Lieut. Löben, wegen Mr. Horn. Berlin.

Brief an

4. Brief von d. Fr. Obradez. bey derselben geantwortet,

u. einen Brief an die Fr. Probst
Gedicken mit eingelegt.

Brief an ——

5. Geschrieben an die Verwit-
tibte Fürstin zu Anhalt-
Plömburg. ist [illegible].

Besuch von ——

6. Vormittag ward besuchet
von dem V³. Herrn Graf Reuß
u. dessen Fr. Gemahlin, nach-
dem dieselben bey Sr. Herr-
lichkeiten gebeichtet.

Veranstaltung mit den Herrnschm. Kindern.

7. Die Anstalt ist gemacht,
daß die Haushaltung in dem
Herrnschmidtischen Hause
morgen aufgehoben, die
Kostgänger bis auf Hr. M.
Sieglebs Wiederkunfft von
Gotha zu Hr. Diac. Martini
gethan wird, u. wir die
kleine Henriette zu uns
ins Hauß, auch die Magd
in unsere Dienste nehmen.

Hr. Beggerow.

8. Hr. Beggerow hat heute
das an ihn eingelauffene
rescript an die Regierung
in Preußen mit seinem Briefe
an dieselbe gesendet.

Brief von

9. Brief von Fr. Catrina Maria Herrnschmidin, des Prof. H. D. Herrnschm. Fr. Mutter. den 30t. Maji, 1723.

Herr Breglinghs. Predigt.

1. Am heutigen Domin. nach Trin. hat wegen meines starcken Schnupfens H. Breglinghausen für mich gepredigt, auch die Predigt wiederholet.

Besuch von

2. Nach der Vormittags-Predigt besuchet worden von d. Gr. v. Doppen, der ältesten die Abschied genommen, u. nach Mülverstein zu dem kranken Hn. Hauptmann v. Schiel reisen will.

— Von d. Gr. v. Griesheim.

3. Nach der Nachmittags Predigt von Hn. Griesen, der mit den beyden Gr. Solms von Baruth nach Leipzig reisen soll.

— Herr Winkler, St. de oblata à cognatis promotione.

H A 177:1

Briefe bey ——

4. Brief von Joh. Michaël Jacobi. Gotha.

Besuch von ——

5. besuchet worden von dem Herrn Brandt, der morgen bey mir an dem Tisch seyn wird, bis er nach Darmstadt abreisen müsse.

Den 31. Maji, 1723.

Briefe an ——

1. Geschrieben an J. Mich. Jacobi, Gotha.

— an Hrn. D. Petersen, Thymer.

Bibel für Beata Antonia Augustam. Gräfin Reuß.

2. Eine Bibel gekaufft, u. beyliegendes für die Comtesse Beata Antonia Augusta, zu welcher mich d. 23. Hr. Gr. Reuß den 8. April a.c. zum Tauff-Zeugen gebeten, hineingeschrieben u. überschicket.

Besuch von ——

3. besuchet worden von d. Fr. Oberforstmeisterin von Bitterfeld, Dr. Kramers, d. in arrest ist, Schwieger-Mutter.

Brief von ——

4. Brief von Hr. Kriegler, nebst einem von s. Vater von Weissenburg, den er communiciret.

Herr Vendt tritt an uns. Tisch.

5. Herr Vendt ist heute bey uns an den Tisch getreten.

Brief von ———

6. Nachmittag von Martin Veid-ner ind. einen Brief bekommen, nach d. Art seiner Vorigen.

Besuch von ———

7. besuchet worden von Fr. Hof-Räthin Hoffmannin.
— dem Hr. Dr. Michaelis.

Brief von ———

8. Brief der Herr Milde. Pölzig.

A177:1

brief an
brief von
Hofk. Backmeisters tod.
gesprochen mit
brief an
Hn Freyl. predigt am heut. bußtage.
brief von
besuch von

Den 1. Junii, 1723.

1. Geschrieben an den Herrn P. Lindhauern [?], wegen des Hn v. Ruden [?] briefs.
Dieses seinen brief an den Hn Capit. Wreech geschickt.
2. brief empfangen vom Hergsh. von Uhlenthal [?]. sehr bestürzt [?].
— von Hn Ramdohr, von Stade, notification des todes seines Vettern, Hn Hofk. Back-meisters.
3. Mit Hn Drießler [?], Custode Maurit. gesprochen, wegen seiner Reise nach Weißenburg [?].

Den 2. Junii, 1723.

1. Geschrieben an Hn Geh. Cantzl. Secr. von Ramdohr.
2. An dem heutigen bußtage hat wegen meiner anhaltenden flüsse abermals Hn Freylingh. für mich gepredigt.
3. brief von Joh. Friedr. Heger [?]. Lübeck.
4. besuchet worden von dem

jungen Petersen, jetzo
genannt d. Hr. von Greiffen-
berg.

Herr Langens Causa Dei.

5. Gelesen die dedication
u. praefation von Hr.
Dr. Langens Causa Dei.

der Stürmin, Waysen-Mägdlein, Abzug.

6. die Stürmin, Waysen-
Mägdlein, wird abgefordert,
u. soll zu dem Herrn am
Ende kommen.

Gabe von d. Fr. Gräfin von Geßlin u. Hr. Past. Ringk.

7. Herr Pastor Ringk sendet
150 rh. u. 86 rh 16 gr. davon
von d. Gräfin von Geßlin kommen
80 rh. u. von ihm 50 rh. für
das Wh. u. die Ostindi. Mis-
sion, nemlich fürs Wh. 50 rh
u. 60 rh. für die Mission
20 rh.

Den 3. Junii, 1723.

Briefe an ×

1. Geschrieben an Hr. Past. Rinken
Gruenhartens.

der Ebhardin Abschied.

2. Ein Waysen-Mägdlein, Chri-
stina Sophia Ebhardi aus Brei-
tenbach in Voigtland, ist cum
benedictione dimittirt.

briefe von — 3. brief von Hn. v. Wessel.
—— — H. von Wilckeritz.
——, von d. Frh. von Streithorst. Glauche.

besuch von — 4. besuchet worden von der Fr. Rectorin Vockerodtin zu Gotha.
—— Hn. Steinbauern.
——, H. Hoffgerichts. Willen, ser.

briefe von — 5. brief von Hn. Ehlers. berlin.

den 4. Jun. 1723.

Geschrieben an — 1. Geschrieben an den Hn. Stare in London.

briefe von — 2. brief von Hn. Hauptm. von Wörmisch. berlin, überbracht von dem auditeur + bey dem hiesigen Regiment, herr Sorben (: in Kürschner Gillens Hause in der grossen Ulrichs Strasse.
—— von Frh. von Dengstedt. Münch.
——, Hn. Insp. Cartau. Halb. hierauf mit d. Post geantwortet.

Den 5t. Junii, 1723.

Brief an — 1. Geschrieben an H. Dr. Langen wegen einiger subjectorum zu conditionen u. ämtern

— an H. Dr. Starcks Schwester. Londen

Briefe von — 2. Brief von Hn. Joh. Laurentig Schmidt. Ruddelstadt.

— H. A. A. von Wöhlenthal. Halberstadt.

Die Singstunde. 3. Die Singstunde hat H. r. Arndt gehalten.

Gesproch. mit — 4. Gesprochen mit H. von Horn, d. von Zeitz wieder kommen u. morgen nach Ültzen reiset.

Den 6t. Junii, 1723.

H. Freyl. Predigt. 1. Am heut. 2d. Trinit. hat abermal H. Past. Freylingh. für mich, wegen meines anhaltenden starcken Schnuppens, gepredigt.

Brief von — 2. Brief von H. Milde von Jena den 3t. Jun. welcher d. heute auch selbst ein seiner Reise wied. zurück kommen.

IH A 177:1

briefe von ——— 3. brief von Hr. Oswald, nebst dem diario vom Majo.

— Rahel Christian Maria Holmershausin. Regnier.

— der Fr. Bäuhin. hiesin.

— Hr. M. J. Jacob Baumbach, Jena.

brief an ——— 4. Geschrieben an Hr. Reg. R. v. Öhlenthal.

Gesprochen mit ——— 5. Nach d. Vormittags-Predigt gesprochen.— mit der Hr. Bäuhin u. mit d. Frl. von Griesheim

brief von ——— 6. brief von dem Hr. D. Michaelis, mit einem eingeschlossenen an den Hr. Praesid. von Griesheim. hiernach.

— von Herr Carthaus. Fr-furth.

brief an ——— 7. Geschrieben an Herr Oswald. Weimar.

— an die kleine Holmershausen u. ihren bruder, nebst einige büchlein.

Den 7t. Junii, 1723.

Muscei u. d. fr. Genschin curriculū vitæ. 1. Einen Studiosi, Muscei, u. der fr. Genschin curriculū vitæ gelesen, so an Hr. Dr. Henckel geschickt werden.

brief an	2. Geschrieben an den 23.d Hr. Gr. Reuß de variis.
briefe von	3. brief von Hℓ Sch. Ernst Müller. Wegendt.
	— — Hℓ Reg. R. von Bonin. Cüstrin
Ging in den Weinberg.	4. Nachmittag bin nebst dem Herrn Gr. Reuß u. Hℓ Wendt in den Weinberg gangen; aderat uxor mea, filia et ejus uxor, Hℓ Mayer Würtenbergicus.
Gesprochen mit	5. Habe gesprochen mit Hℓ M. Heinsio.

den 8.d Junii, 1723.

briefe an	1. Geschrieben an die Fr. Gr. von Geyling. Mantzer
	— an den Herrn Abbt Breithaupt, dabey methodum studii Theol. geschickt.
brief von	2. brief vom Amt zu Calbe. Hℓ Sch. Christoph Bertram, u. H. J. H. Pflager.
	darauf durch die frau, so ihn gebracht, geantwortet, u. den Knaben, Großbach, die freye Schul, u. Zugang zum extra-Tisch versprochen.

Briefe von

3. Brief von H. Inspector Carbaum von Calbe, d. noie Senatus ein and. subjectum vorzuschlagen bittet zum Rectorat, weil H. Grise absens, u. periculum in mora. Ich habe mit H. Uhlmann, Inform. Pædagogii deswegen gesprochen, H. Insp. Carbaum geantwortet, u. ihnen diesen H. Uhlmann recomendirt, der den Freytag mit d. Post hinreisen solte.

— von H. Prof. Rußmeyer, Greifswalde; dessen Freund Lemberg an H. Crasig von Erhard geschrieben.

— von Herrn Trautwein, Hungaro, u. vom H. Probst Brunner, Schleswig; diesem habe geantwortet.

Briefe an

4. Herrn Prof. Rußmeyer habe geantwortet, Greifswalde.

Mad.selle Chartonet.

5. Mademois. Chartonet nimt Abschied, u. wil mit d. Mad.selle Terras nach Leipzig reisen.

Den 9.ᵗ Junii, 1723.

Brief an ——	1. Geschrieben an Hn. M. Aem, bes. Frau.
	—— Hn. D. Buddeu. —— Begleit habe ein gebunden Exemplar des methodi stud. theol. gesendet.
	— Hn. Probst Porsten wegen H. Willemsen.
Hn. D. Buddei Institut. Theol.	2. Hn. D. Buddeus sendet mir durch Herrn Thomas Fritschen ein exemplar von seinen Institutionib. Theologicis
Conferentz mit Hn. Schiamieger.	3. Conferirt mit Hn. Schiamieger, u. das examen mineris solenne gesetzt auf den Sonnab. in d. Joh. Woche.
Besuch von ——	4. besucht worden von H. Drebes.
die Verbesserung des Zeitungs-Werks.	5. Conferirt mit Hn. Neubauern, sonderlich wegen besserer ordinirung des Zeitungs-Werks.
Gesprochen mit ——	5. Gesprochen mit Hn. Oldenbruck. —— mit Hn. Drebes.
Brief von ——	6. Brief von Hn. Joh. Christ. Conradi. Schreiben. Denselben geantwortet.
Die Singstunde.	7. die Singstunde gehalten über Joh. 17, 16.

11 A 17 / 1

Den 10. Junii, 1723.

Notae ad Method. Stud. Theol.

1. Dictirte einiges, so in dem collegio Paraenetico ad methodum stud. Theol. zu proponiren.

Brief von ——

Todt des Herrn Probst Seidels.

2. Brief von Herr Ellinger, dass Probst Seidel gestorben. — von Hn D. von d. Lith von Anspach.

Versamml. in des Hn Graf. Hauss.

3. Nachmittag war in der Herrn Grafen Versamlung.

Machte eine Motion.

4. Nach derselben gieng mit einigen [illegible]ten herum, den hinter dem Sch. spaziren.

Besuch von ——

5. Eine Hauptmännin von Schwartzburg, die ihren Sohn auf die Universit. bringet, besuchet mich.

Briefe von ——

6. Brief von Hn. Joh. Heinrich von Müntzer von Kleist, Stallmeister bey dem Herrn Grafen von Sorau.

Besuch von ——

7. ~~von~~ Von 11–12. war Hn Weidenheim Sen. bey mir.
von Hn Do. Gottlieb Zöllner. Berlin

den 11t. Jun. 1723.

Annotationes ad methodũ Stud. Theol.	1. Einige añotationes zu dem methodo Stud. Theol. dictirt u. geschrieben.
Collegium.	2. das Collegium de methodo von 8 — 9. gehalten.
Brief von ———	3. Brief empfangen vom Herrn Inspect. Carbaum, worauf
Uhlmanns Abreise.	4 H. Uhlmann heute auf Calbe mit d. Post zurück reisen lassen. Diesem die Antwort an Hn. Inspect. Carbaum mitgegeben.
Besuch von ———	5. besuchet worden von eines Predigers Sohn bey Maria Magdalena in Hamburg, magistro Wittebergensi.
Die Facultät.	6. der Facultät nachmittags beygewohnet.
Besuch von ———	7. besuchet worden von Fr. Asses. Schröderin.

Brief von — 8. Brief von H. Past. G. C. Vopelig. Nordlinburg, per Johann Thielen, einen Bürger von da, der seinen Sohn hier in die Schule bringt.

den 12. Junii, 1723.

Brief an — 1. Geschrieben an Mdselle Charbonnet wegen des Unterrichts ihrer Jugend in d. Music.

Herr Vogel. — 2. Herr Vogeln assigniret wöchentl. 12 gl. wegen d. Heitzung.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit H. Fabri, aus Ungarn, wegen d. Condition in Schlesien, die H. Trentman, Hungarg, gehabt; die er auf Michaëlis acceptiren wil.

— H. Sternberg, wegen d. Condition bey H. Hauptmann Körnisch.

Die Singstunde gehalten. — 4. Habe die Singstunde gehal, den über Joh. 17, 17.

Brief von — 5. Brief von H. Callenberg, Gotha.

das Concilium. | 6. Nachmittag ist das Concilium gehalten.

Gesprochen mit —— | 7. Nachmittag nach d. Betstunde gesprochen mit d. fr. Cammer-R. Breitbachen u. ihrer Jgfr. Tochter.

Den 13. Junii, 1723.

meine heutige Predigt am 3t. Sont. n. Trin. | 1. Am heutigen 3t. Sont. n. Trinit. habe gepredigt über Ev. Luc. 15, 1. seqq.
die disposition, so viel davon aufgeschrieben, lieget hiebey.

briefe an —— | 2. Geschrieben an Hn. Naud. wegen des jungen Herrenschmids.

besuch von —— | 3. Nachmittag besuchet worden von
d. fr. Dr. Luterin u. d. Jgfr. Jungerin.
— d. fr. Ober-Stallm. von Münchhausen u. fr. Marschallin von Hanstein, von Audolstad. Schönstedt.
— dem Hn. von Marschall u. dessen Gemahlin
dessen vorig Schwiegermutter.

1H 1177:1

besuch von ——

4. besuch von d. Fr. von Zanthier.
— Frh. von Griesheim.
— — Hr. Hunger.

brief von ——

5. brief von Hrn. Just Friedr. Fleischmann. Meiningen.

Den 14. Junii, 1723.

briefe von ——

1. brief von dem Herrn Bar. von Werther. Weimar, durch die Fr. Lic. Oelsln.
— Hrn. George Ludwig Wernb. Stadtilm; durch die Schreibin, die einen Sohn im W. hat.
— Hrn. Ehlers von Berlin.
— — Prof. Hempel. Elbing.

briefe an ——

2. Geschrieben an den Herrn Dr. von d. Lith. Gesandsch. mit d. morgenden Post.
— Hr. Fleischmann. Meiningen per ejus filium.

Collegium.

3. Collegium von 8 bis 9 gehalten über Method. Stud. theol. c. 3. §. 12.

besuch von ——

4. besuchet worden von dem Hrn. Cammerherrn von Mühldorf, d. dem W. 10 rthl verehret; ist herr Neubauer zugestellet.

Besuch von ——— | 5. besuchet worden von d. fr. Amtsr. Treibigen u. deren mittlern tochter.
— Hrn. Vockerodt, stud. meinem Vater.
6. Nachmittag von 2 — 3

die Conferentz. | die Conferentz gehalten.

kam nimt Abschied. | 7. kam, d. bischof im Paedagogio gewesen nimt Abschied.

brief von ——— | 8. brief von Herrn Ellinger.
— H. Sohn. berlin.

Conventg Extraord. Facult. | 9. Abends ist ein Conventg extraord. Facultatis gehalten.

besuch von ——— | 10. besuch von der fr. von Maltzan.

Den 15. Jun. 1723.

brief an ——— | 1. Geschrieben an Hrn. Probst Brauer, Schleswig.

brief von ——— | 2. brief von fr. Annisin. Wittwe Rudin. Neustadt-Saltzwedel
— d. frl. von Neustädt. Naumb.
— d. Witwe Frauen. Hamburg.
— dem Herrn Abt Breithaupt. Closterberge.
— H. Heinrich Steinhausen. Stockholm.
— " — v. Dassel. Delitzsch.

Briefe an — 3. Geschrieben an die Fr. Anni-sin. Saltzwedel.
— an die Frl. von Dem-stadt. Naumburg.
— den Hn. Gen. von Natzmer wegen meines Memorials de filiis et M. Rambach, it. d. Zigeuner Kind. it. des Gr. Lottums. it. dem jezigen tumult u. d. acad. disciplin. Berlin, par couvert bey Hn. D. Lang.

Besuch von — 4. Besuchet worden von Hn. D. Lang.

Tumult d. Studenten. — 5. Wegen des gestrigen Tumults sind heute den gantzen Tag alle Thore zugehalten worden; daher Elers hier hat bleiben müßen.

Den 16. Junii, 1723.

die Thore sind noch verschloßen gehalten. — 1. Heute waren die Thore noch geschloßen gehalten, wobey Hn. Elers bis gegen Mittag bey uns blieben, da er von dem Lieutenant hinaus gelaßen worden.

Besuch von — 2. Besuchet worden von dem Hn. Gr. Reuß, dem 23.

16.

besuch von	3. besuchet worden von dem Hn. Grubern wegen seiner proclamation.
	— von einem Studioso aus dem Hildesheimischen, von Salmstadt, der hier durch passiret.
brief von	4. brief von dem Hn. D. Michaelis wegen des Herrn Secr. Brauns neuen version des N. T.
Revision collegii über die Praelectiones Hermeneut.	5. Habe ein Stück von dem Collegio über die Praelectiones Hermeneuticas, d. i. das Tractätlein zur lesung d. H. Schrifft revidiret; damit zu edirung des de scopo librorum V. et N. T. könne geschritten werden.
Herr Milde u. Hr. Weise.	6. Hn. Milde u. Hn. Weise sind heute Abend nicht aus dem Thor gelassen, als Studiosi.
	den 17.ten Junii, 1723.
Briefe von	1. brief vom Hn. von Geusau. Köstritz.
	— Henr. Philipp Schönfeldt, u. Anna Marg. Schönfeldin. Zerbst.
	— C. Zapf. Chur.
	— Andr. Joh. Frischler. Past. Extr. Mühlhausen.

14 A 177:1

Concilium. — 2. Vormittag von 9 bis 1 uhr nachmittag im Concilio gewesen

Ankunfft Joh. Christ. Schmidts. — 3. Johann Christian Schmidt, der in Siberien gewesen, ist wieder kommen, u. im W. in seine vorige umstände gesetzt.

Briefe von — 4. Brief von H. Joh. Ernst Müller. Stargard.
— H. Ellinger. Berlin.
— von Constantin de Bonjour, reform. Prediger an der Concordien-Kirche in Landsberg.

Besuch von — 5. besuchet worden von dem jungen H.n v. Burgsdorff.
— H. D. Becker.

Den 16. Junii, 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an H.n Senior Urlsperger, zu Augsburg.
— H.n D. Nürnb. Stadt=Phen.

Titel u. Praefation d. Ideae. — 2. den Titel u. die Praefation zur version d. Ideae St. theol. u. d. monitorum theologicorum vollends hingegeben zum Druck.

Concilium. — 3. dem Concilio von 10 — gegen 12 uhr beygewohnet.

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit Hn. Lerche wegen d. Legations-Prediger Stelle bey d. Schwedischen Gesandschafft.

— mit H. Dr. Walthern, vom Abschiede.

Briefe von — 5. Brief von Hn. M. George Steinr. Nicolai. Zeulenroda.

— Joh. George Grosse. —

— Johanna Elisab. Glasewaldin, gebohrne Hüthin.

Gesprochen mit — 6. Gesprochen mit einem converso Judaeo, der von H. Dr. Mel gekommen von Hersfeld.

Den 19. Junii, 1723.

Briefe von — 1. Brief von Herrn Otto Christoph Schröter; Gudersleben im Hohensteinischen.

— Hn. Theobald.

— dem kleinen Helmershausen. Weimar.

— H. M. Samuel Sticker. Oeltzschau.

— von d. Fr. von Borcken zu Falkenburg.

Briefe an — 2. Geschrieben an den Herrn Super. D. Deylingen zu Leipzig.

— den Herrn von Wurm. Biberich.

Besuch von ——	3. besuchet worden von Hn. M. Ringlob. Mons. de Kegel von Windsheim.
Concilium.	4. Nachmittags habe dem Concilio beygewohnet.
Die Betstunde.	5. Die Betstunde gehalten über Joh. 17, 19. dazu beyliegende kleine Zettel gehöret.
Gesprech mit ——	6. Nach d. selben mit Herrn Güntzeln von Zeltzig gesprochen.
Ankunfft Hn. Superint. Thieme.	7. Hr. Superint. Thieme von Colditz ist heute Abend ankommen.
Brieff an ——	8. Brief an Hr. Past. Uticke. Oeltzschau.
Brieff von ——	9. — von dem Hn. Capitain von Wreech. Sorau.

den 20t. Junii, 1723.

Meine Predigt am 4t. Sonnt. nach Trinit.	1. Am heut. 4t. Sonnt. nach Trinit. habe ich gepredigt über Ev. Luc. 6, 36 sq. und die Predigt vornemlich auf den vorgegangenen tumult u. damit verknüpftes ungöttliches Wesen gerichtet. die contenta sind auf 2 blättern hiebey.

20.

Briefe von — 2. Brief von Hn. Dr. Deglingē, Leipzig, Herr Lerches Vocation betreffend.

— von G. H. Ruhenkoenig, Prediger zu Hamburg — in Hessen.

— Hn. Moritz Senior. Walther, Ober-Lungwitz.

— Hn. Heinrich Brümer, Probst in Schleswig.

— Hn. M. Theodoro Crüger, Rector zu Luckau.

Besuch von — 3. besuchet worden von Hn. Grafen von Reuß, dem 23.

— Hn. Hoff. R. Passerin, von Luckau.

— Herr Walther (w. Seniors Schwester) Past. zu Frey[...], dessen zu Lungwitz Bruder.

— Hn. Lerche, wegen d. Wie-nerischen Vocations-Sache.

repetion d. Predigt. 4. Die heutige Vormittags-Predigt habe nach d. Nachmittags-Predigt des Herrn M. Daubers wiederholet.

Den 24t. Junii, 1723.

Briefe an — 1. geschrieben an Hn. D. Degling. Leipzig.

M 4177:1

Brief an — 2. Brief an Hn. Capit. von Wreech. Sorau.

Recipirt — 3. Brix recipirt in scholam lat. commendatus von Hn. Jablonski.

— Christian Ludwig Reiche, auch inter orphanos recipirt.

— Ein Mägdlein von 11 Jahren, genannt von Pappenheim, ins W.H. recipirt.

Collegium. — 4. Collegium über methodum Stud. Theol. gehalten von 8 bis 9.

Gesprochen mit — 5. Nach demselben im auditorio gesprochen mit Hn. Superint. Schirmer von Colditz.

Zu Hause gesprochen u. gebetet mit d. Fr. Hieringen, u. ihr Dr. Speners Predigten von bösen Gedancken geliehen.

Revision de Scopo. — 6. Die ersten Bogen vom Tract. de Scopo librorum V. et N. T. revidirt.

Brief von — 7. Brief empfangen vom Hn. Gener. von Natzmer.

— vom Hn. Vierorth aus Charkow in d. Ukraine, an d. Gränze gegen die kleine u. Crimische Tartarey.

mit uns gespeiset	8. Heute Mittag hat d. Hr Super. Thieme, dessen Fr. liebste u. Sohn mit uns gespeiset.
fahren in den Weinberg.	9. Nachmittag sind wir an d. Weinberg gefahren, u. war Herr Dr. Anton auch mit draußen.
	den 22. Jun. 1723.
briefe an - - -	1. Geschrieben an Herrn Stallmeister Mitzen. Pless. — an Collegas in Facult. wegen des Tilesii u. Herr Andreas.
Collegium.	2. Von 8 bis 9. Collegium gehalten über Method. Stud. Theol.
Hr Kirsenbech nimt Abschied.	3. Nachdemselben gesprochen mit Hr Kirsenbech, Borusso, d. Abschied nimt, hoffet wieder zu kommen, est Stud. Juris. nimt den Methodo Stud. Theol. von mir mit an Hr. Prof. Bornemann nach Thorn, u. an Hr Dr. Pauli, Memel.
briefe von	4. briefe von d. Gesch. von Danstadt. Weimburg. — Herr Past. M. Michaël Lilienthal, Diac. in d. alt Stadt Königsberg.

Briefe von — 5. Briefe von Herrn Stroemann. Hannover.
— HE. ProRect. Böhmer, wegen Herrn Lauters.
— HE. Westphal. Stralsund.
— von d. Fr. Capit. von Wreech.
darauf geantwortet an den Herrn Capitain.

Gesprochen mit — 6. Gesprochen mit HE. Rogall.
— HE. Westphal, Stud. Jur.
— d. Freul. von Griesheim.
— Herr Lindner, von Schleitz.
— d. Hoppenhainin, gebohrne von Heinitz, die ihr Kind ins W. gebracht.

Die Facultaet. — 7. Nachmittags bin in die Facultaet gangen.

Gesprochen mit — 8. Hernach habe in der HE. Dec. D. Langens Hause gesprochen mit HE. Stettner, Prediger in Magdeb. u. dessen Frauen, die d. Fr. D. Langen Schwester ist; u. waren die Fr. D. Christiani u. Fr. Prof. Michaelin mit zugegen.

Den 23. Junii, 1723.

Brief an — 1. Geschrieben an HE. Ferdin. Stroemann. Hanover.

24.

Besuch von

2. Besuchet worden von H. Gün-
tzel von Költzig.
— einer Jungfr. von Weißen-
fels, Hofr. Brills Tochter.

Die Studiosi.

3. Von 11 bis 12 mit den Studio-
sis gesprochen, insonderheit mit
Herr Leo, der Abschied genommen,
u. mit H. Milden aus Preußen.

Brief von

4. Brief von Herr Stutz von Köstritz.

Gesprochen mit

5. Gesprochen mit dessen Mutter
der armen Frau aus dem Witt-
wen-Hause.

Die Betstunde.

6. Die Betstunde gehalten über Joh.
Joh. 17, 19. davon ein Zettel hierbey
liegt, so die paraphrasis dessel-
ben derselben ist.
7. Nach d. selben gesprochen mit
Christoph Buch.
— dem jungen H. von Borck.
— d. Fr. von Geisau von Fah-
renstedt, u. deren beyde Schwester-
' von Khiegel, töchter, auch Frl. von Geusau,
Frau

Den 24. Junii, 1723.

H. Freyl. Predigt am Joh. Tage.

1. Am heutigen Johannis-Tage hat
H. Past. Freylinghausen hier mich
gepredigt. Prael. war aus Ebr.

H. 1177:1

13, 15. Propos. von den Gaben u. Wohlthaten Gottes, dafür wir vornehml. ihm das Lob-Opfer unsrer Lippen bringen u. seinen Namen bekennen sollen. Hierauf tractirt Luc. 1, v. 68—75.

Ich bin zum h. Abendmahl gewesen.

2. Ich bin nebst den meinigen, auch dem Herrn Freylinghausen zum h. Abendmahl gewesen, u. communicirte Hr. M. Hübner eben auch.

Besuch von —

3. Nach d. Predigt werd ich von dem Studioso Zierold besucht, welcher des Herrn D. Zierolds Bruders-Sohn ist. Gott sey gelobet, d. diesen Menschen kräftig zu sich ziehet.

Ermahnte die Handwercks-bursche.

4. Nachmittag habe ich die Handwercks-bursche ermahnet, aus Luc. 1, 76.77. als welche sie vor etlichen Tagen bey mir Zuspruch hatten. Es waren auch etl. Soldaten dabey. der 23te Hr. Gr. Reuß, Hr. Walbaum, Hr. v. Burgsdorf u. andere hatten sich auch eingefund.

Bethete mit

5. Frühe habe auch mit d. Hr. Rect. Hoffmann gesprochen u. gebethet, als welcher auch mit communiciret.

Besuch von

6. Nachmittags abends besuchte mich der Hr. Past. Roscovig von Zillichow.

Den 25. Junii, 1723.

Brief an

1. Geschrieben an Herr Fritzschen zu Mühlhausen, da auch Schönfelder u. seiner Frauen zu Orbach geantwortet ist.

Gabe [illegible] Th. von meinem Sohne.

2. Weil es heute ein Jahr, dass mein Sohn mit seiner Frauen, geb. Rachalsin, getrauet worden, sind sie frühe beyde zu mir kommen, u. habe ich mit ihnen gebethet; dabey haben sie einen Hertz. Thlr mit d. Aufschrifft: Gott segne u. erhalte unser bergwerck, dem Th. verehret, u. in schedula, davon die Abschrifft hierbey ein jährlich incrementum promittiret.

Brief von

3. Brief von Hn. Johann Christoph Bertram, Amtmann zu Alsl. Calbe.

Briefe von —— 4. Briefe vom Herrn Obr. Lieut. von Brinkenstein.
— Herrn Abbt Breithaupt. Closter-Berge.
— Herrn D. Daßdel. Delitzsch. berichtet, daß der älteste Sohn gestorben.
— von d. Fr. von Münchhausen. Rudolstadt.
Beantwortet durch meinen Sohn.

Gesprochen mit —— 5. Gesprochen mit Hr. Hauster. Stud.
— Hrn Rodkovio, Prediger zu Züllichau.
welcher von einer adelichen ungenanten Frauen Rthl. bringet fürs W.H.
(Gabe von einer unbekanten Frauen.)
— mit dem jungen Seidel, der bey Hr. [illegible] ist.
— mit Hr. Dieffenbach, d. zu Züllichau gewesen.
— Hr. Merkeln, Stud. Jur.

Die Facultät. 6. Nachmittag bin in die Facultät gewesen.

7. Der junge Olearius ist heute zum Adjuncto des Herrn Scherschmidts erwählet worden.

Den 26t. Junii, 1723.

Brief an — — 1. Geschrieben an Hn. Jo. Christoph Bertram, Amtmann zu Closter Calbe.

Gesprochen mit — 2. Gesprochen mit Hn. Boettcher, der einen Brief überreichet von Herrn v. Burgsdorf. Lübben, wegen eines Informatoris an Hn. Kirsten Stelle.

— Herr Uhlmann, der nach Calbe reiset, da das Rectorat anzutreten; dem den Brief an den dortigen Amtmann committiret.

Herr Reich. 3. Herr Reich nimt Abschied, seine condition zu Eisleben anzutreten.

Brief von — 4. Brief von Hn. Rect. Seltmann von Lüdenscheid.

— Hn. Lodern, mit dessen Journal.

— " — Neubauer, wie er dortsch, manches Sachen untersucht u. befunden.

Ankunft d. Schw. v. Neustädt. 5. Die Schw. von Neustädt ist ankomen, um hier zu bleiben, biss über 14 Tagen mater et sorores auch herziehen.

Die Singstunde. 6. Herr Wendel hat die Sing-Stunde für mich gehalten.

1H 4177:1

Den 27. Junii, 1723 [29]

Meine heutige Predigt.	1. Heute, als am 5. Sont. p. Trinitatis, habe geprediget von der Nachfolge Jesu. Die Disposition liegt hiebey.
Besuch von ______	2. Nachmittag besuchet wor-den von dem Herrn v. Bünau, aus d. Laubnitz.
Reisete nach Zehren.	3. Auch bin mit des Herrn General von Löben seiner Kutsche hinaus nach Zehren gefahren, u. habe daselbst mit ihm ausführl. gespro-chen, u. gespeiset; bin erst nach 9 Uhr wieder zu Hause komen.

Den 28. Junii, 1723.

Collegium.	1. Von 8 bis 9 Collegium ge-halten über Methodum St. Theo-logici.
Briefe von ______	2. Briefe von Herrn D. Roschel, De-litzsch. Demselben geantwortet. — Von meiner Schwester. Derselben geantwortet.

Gesprochen mit ——	3. Gesprochen mit Hn. Dr. Juncker.
	—— Herrn M. Silesio.
	—— — Wieland. Candid. Jur:
	—— der desperabunda von Herzberg, die auch in verwichener Woche da war.
Intercession für obige Frau.	4. Für diese eine intercession geschrieben an die Fr. Generalin von Löben.
Gesprochen mit ——	5. Gesprochen mit H. M. Wiegleben de statu Erffurtensi.
	—— Herrn Past. Schrödern, von Hn. Past. Lundio.
	—— abermals mit H. Wielandt, der bey dem Herrn Gen. von Löben gewesen.
	—— mit dem Herrn v. Bünau.
das Gebeth.	6. das Montags Abend Gebeth hat H. M. Wiegleb verrichtet.
Brief von ——	7. Brief von H. Joh. Berlin.
	—— von H. Colditz. Barby.
Abzug d. Muhme.	8. die Muhme, so bishero bey den Kindern gewesen, ist abgezogen.

Den 29t. Junii, 1723.

Briefe an —	1. Geschrieben an Hn. M. Rambach. Jena.
	— an I. Königl. Majest. in Preußen. Potsdam.
Gesprochen mit —	2. Gesprochen mit denen beyden Herren M. Jöchern von Leipzig.
	— mit Hn. Deutzky. von Barby.
	— — M. Oleario, der zum Adj. Herr Herrnschmids berufen worden, daß ihm kein Testimonium geben könne.
	— mit Hn. Lentz, dem neuen Feld-Prediger.
Conventus ministerialis.	3. Dem Conventui Ministeriali beygewohnet, da die Rechnung der Witwen-Casse bis 1722. Michaël. abgenommen worden.
Die Facultaet.	4. Nachmittag d. Facultaet beygewohnet.
Besuchte —	5. Besuchte den kranken Studiosum Barenstrauch.
Briefe von. —	6. Briefe von dem Hn. M. Rambach. Jena.
	— d. Fr. Feld-Marschallin, Gräfin [illegible]. Dresd.
	— Hn. M. Joh. Fridr. Abrod. Altenburg.
	— von Herr Martens, Rect. in Vegeln.

32. Den 30t. Junii, 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an Fr. A. Ur-
Sul. Stockmarin, mit Buchh.
u. 16 gl. Geld durch den Über-
bringer ihres Brieffes. Vacat.
— Hl. M. Rambach. Frau,

Tractatus de scopo. 2. habe suppliret, weil noch ge-
fehlet ein Exemplar de
Scopo Prophetarū.

Briefe von — 3. Brief von Hr. Capit. von
Kalckreuter. Dresden.
darauff gleich geantwortet.
— Hl. Eberhard Gutslaff.
Urval, per Hl. Levang, Stu-
diosus aus Finnland.

Gesandt an — 4. An Hl. Casp. Siegfr. Mer-
tens, Rect. zu Eylen ein
Exempl. de method. A. Th.
gesandt.

Besuchet von — 5. besuchet worden von dem
Hl. Gener. von Löben, der
me præsente gesprochen
mit Herr Wieland.

Gesprochen mit — 6. Gesprochen mit 3 Stu-
diosis, die von Jena ihrer
Erbauung wegen herüberkom-
men. — Hl. Levang aus Liefland.

14177:1

Die Singstunde.	7. Die Singstunde gehalten über Joh. 17, 20.
Gesprochen mit ——	8. Darnach gesprochen mit dem Hr. Feldpred. Lentz.
	— dem Herrn Gr. Reuß.
	— Hr. Schlüter von Coburg.
	— — Schneider Michaelis, d. einen brief von Joh. David Hrysch Stud. von Jena gebracht, den mündl. beantwortet.
Brief von ——	9. Brief von Herrn Sen. Urlsperger. Augspurg.
Verfertiget ist die lat. Idea.	10. Heute ist die Lat. Idea Stud. Th. u. Monita Pastoralia herauskommen.
Brief von ——	11. Brief von Hr. Dr. Claris.

A177:1

mit meiner Frau, und haben ihnen condolirt.

brieff von — 3. brieff vom Hn. Probst Brunmer. Schleswig.

Abzugs-Predigt meines Sohnes. — 4. Mein Sohn hat heute in der Zuchthaus-Kirche seine Abzugs-Predigt gehalten.

brieff von — 5. brieff vom Hn. Gr. Hohberg. Wolfenbüttel.

Den 5.t Julii, 1723.

brieff an — 1. Geschrieben an den 23.t Hn. Gr. Reuß, wegen des Hn. Gr. von Hoberg.
— Hn. Oßwald, nebst 3. lat. Ill. Stud. Theol. Brimmer.

Collegium. — 2. Von 8 bis 9. habe die lectionem publ. gehalten.

besuchete — 3. Nach derselben den Hn. Superint. Thiemen im Chor besuchet, welcher auch mit mir zu Hause gangen.

besuch von — 4. besuchet worden von Hn. Cantzl. Rath Frömmer.

die Conferentz. — 5. Nachmittag habe von 3 bis 4. die Conferentz gehalten.

6.

besuchen — —

6. Vormittags wir von d. Hr. Gener. Loeben besuchet word.

Gesprochen mit — —

7. Gesprochen mit dem Herrn Praetorio, Stud. Theol. von Halberstadt.

das Gebeth.

8. Das gewöhnliche Abend-Gebeth hat Hr. Superint. Riemer verrichtet.

Hr. D. Wölner.

9. Hr. Dr. Wöllner von Gotha hat heute abend mit uns gespeiset.

Gabe des Hr. D. Wöl-ners.

10. Herr Wölner schenket fürs W.h. 10 rh.

den 6t. Julii, 1723.

Briefe von — —

1. Brief von J. C. Grubenhagen, Past. Rothendorff.

— Hr. Joh. Mart. Schamelio, Past. Prim. Numb.

— Hr. Joh. Strebland, nebst 70 rh zu behuf des jungen Baron Appels.

— Fr. Philippina von Hoppenhein. Merseburg.

— Gottlob Riemer, auf d. Citadell. Magdebg.

— Hr. Johann Gellman, von Duchsburg.

Briefe von —

2. Briefe von Hn Christian Do-
beneckern. Leipzig.
— Fr. Gräfin von Reuß.
Ditterbach.
— Hn Frider. Leonh. Deub-
ner. Praec. im W. der Ab-
schied nimmt.

Herr Meyer wird zum Predig. am Zuchthause erwählet.

3. Herr Meyer, von Vaihingen
aus dem Würtenbergischen ist
heute vom Senatu an meines
Schwagers Stelle zum Prediger
am Zuchthause erwählet
worden.

Gesprochen mit —

4. Gesprochen mit dem 23.
Hn. Gr. Reuß, der morgen
nach Köstritz reiset; wegen
Kretzschmar.
— mit von Thun, von Got-
tenb. aus dem Paedag. d.
Abschied nimmt.
— mit Hn Past. Grünenberg,
von Schwerz bey Stolpe.

die Facultaet.

5. Nachmittag d. Facultaet
beygewohnet.

Briefe an —

6. Geschrieben an Hn Hofr.
Sterbelow. Concepit Hn Ferger.
— Hn Probst Porst. Berlin.
— die Fr. Gräfin Reuß zu Dit-

verblieb, und den 23.ten Herrn
committirt, der heute gegen
Abend Abschied genommen, mit
Gebeth.

100 rthl. zum Wh.

7. Die 100 rthl., so d. H. Major
Langsdorf aus Wien zum
Wh. destinirt, sollen in
Leipz. von H.n Christian
Dobenecker gezahlt werden.

Habe Abschied genommen von

8. Nach dem Collegio habe
ich von dem H.n Superint.
Riemer u. seiner Fr. Lieb-
sten und Hold. Lorar Abschied
genommen, welche am Mit-
tag von hier gereiset.

Briefe an

9. Geschrieben an H. Phi-
lippi.

Brief von

10 Brief von H. Schultzen.
Brangerber. vom 21.t Sept.
1722.

Den 7.t Julii, 1723.

Briefe an

1. Geschrieben an H. Sen. Urls-
perger. Augspurg.
— — Herrn Gullman,
concepit Herr Neubauer.
— H. Dobenecker. Leipz. con-
cepit H. Neubauer.

14 A 17:1

Briefe von — 8. Brief von Hr. M. L. von Lütti-
chau.
— Hr. Lieg. Stud. Forst.

Brief an — 9. Geschrieben an Hr. Joachim
Lackey, darin Hr. Preußen,
Lichtenstein, Hailing, u. d.
Knaben Immig recommendiret,
die Abschied genommen, u. morgen
über Lübeck nach Liefland rei-
sen.

Brief von — 10. Brief von Hr. Voit, von
Erlang, der daselbst bey dem
Cammerherren von Marschall ist.

Herr Randt. — 11. Hr. Randt ist von seiner
Reise nach Leipzig wieder
zu Hause kommen.

Den 16t. Julii, 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hr. Voit. Er-
lang.
— Hr. Lieg. Forste.
— den Herren Ober-Marschall
von Printzen. Cam., nebst me-
thodum stud. Theol. u. Id. A.
Th. cum monit. Pastor.

der jüngste Völner kommt ins Wh. — 2. der junge Völner, Samuel
Anastasius, d. jüngste Sohn un-
sers sel. Hn. Völners ist von
Brandenb. ankommen, u. ins Wh. u. die lat.
Schul recipirt.

Briefe von

3. Brief empfangen von Past. Sam. Rostkovio Züllichow.

— Past. Johann Christoph Rötger. Past. Lützen-Gremersleben.

— Christoph Heinrich Hollemerkhausen. Also in Liefland.

— J. M. Reichen. Wittib. (Naumburg, nebst 6 rh. — dabey sie geschrieben: Inliegendes habe zu einem Almosen gewidmet, ersuche den Herrn Pr. es dazu anzuwenden.

— Bartholomaeo Crasselio in Hamburg.

— J. G. Beckhof. Narv.

Herr Edlers Ankunft.

4. H. Edler Past. zu Brandenb. ist von Hamb. kommen, u. hat diese beyde letzten Briefe mitgebracht.

Brief von

5. Herr Lerche berichtet, dass er heute in Leipz. ordinirt würde.

Den 17. Julii, 1723.

Briefe an

1. Geschrieben an H. Christian Friedr. Herrenschmid. Stad.

— Herrn Dr. Antonii wegen eben dieses.

Brief an —
2. Brief an Herrn Past. Schröder nebst Überschickung einiger für seinen Sohn verlangten Bücher, dazu ich die von d. Fr. Weißin zu Naumb. gesteckte 6 rthl angewendet.

Vermahnung an die Schuljugend.
3. Die Schuljugend des Wh. an der Zahl 1911. habe, nach jüngst gehaltenem examine, heute vermahnet aus dem Spruch Ps. 119, 9. Siehe den hiebey liegenden Zettel.

besuchet —
4. Hernach habe Hrn. Beggerow in seiner Krankheit besuchet.

die morgende Gedächtniß-Predigt.
5. Nachmittag habe auch ein wenig auf's morgende Gedächtniß-Predigt bereitet.

Besuch von —
6. Bin besuchet worden von d. Fr. Gener. von Löben, u. ihrer Frl. Tochter, die Abschied genommen, u. Montag wird. wegreisen.

—

ausgetheilet ist —
7. Den Schulkindern ist heute die Predigt von d. Nachfolge Jesu ausgetheilet, die am 5. p. Trinit. gehalten ist.

Brief von ——

8. Brief empfangen von Hn Pastor Schubert von Crossen bey Cöstritz. Vormittag gleich geantwortet.

den 18t. Jul. 1723.

Herr Freyl. Predigt.

1. Am heutigen 8.t P. Trin. hat Herr Freylinghausen für mich gepredigt.

Gedächtniß-/Meine Predigt, die ich dem jüngern Hofman gehalten.

2. Ich aber habe nachmittag dem Herrn Fridr. Ernst Hoffmann, Stud. Medic. Hn. Dr. Hoffmanns jüngeren Sohn, eine Gedächtniß-Predigt gehalten über Ps. 119, 9. Von der besten Vorbereitung des Menschen zu seinem Ende.

Briefe von ——

3. Brief empf. von Hn. Ober-Consist. Rath Schmarh aus Weimar.

— Diariu von Herrn Hoffmann. geschickt.

Gabe aus Schleusingen fürs W.H.

4. Herr Joh. Melchior Flock, ehemals Informator auch dem W.H. jetzo Conrector in ~~dem~~ ~~aus~~ Schleusingen, ~~gen~~ sendet von einem Wohlthäter aus dem Schleusing. Kirchspiel ~~aus~~ geschickt 12 Rth. fürs W.H.

H A 177: 1

	Den 19. Jul. 1723. 25.
Brief an — — — ——	1. Geschrieben an Hr. Clark, Cork. in Irrlan. franckirt.
Briefe von ———	2. Brief von Hr. Griesdorf, wegen Wirths von Wanderleben. darauf geantwortet.
	—— Hr. Gottlieb Zöllner. franckirt.
	—„ — Lorenz Mayer, Schumacher u. Bürger in Strasbg.
	— Hr. Past. Schröders Sohn, welcher für die ihm verehrte Juristische Bücher danket.
Papier-Mühle zu Crellwitz.	3. Habe Vormittag mit meiner Frauen, Hr. Freylinghausen u. Elers die Papiermühle zu Crellwitz besehen.
war im Weinberge.	4. Nachmittag bin mit Hr. Dr. Anton, Hr. Arndt pp im Weinberg gewesen.
das Montags-Gebeth.	5. Das Montags-Abend-Gebeth hat Hr. Pastor Schröder verrichtet.
Gabe von d. Gr. Gener. v. Löben.	6. Gr. Gener. von Löben nimt in einem Briefe, den sie an meine Frau geschrieben, Abschied, u. verehret dem Wh. 32 rth — .

 Den 20t. Julii, 1723.

Briefe an ——— 1. Geschrieben an die Fr. Gener. v. Löben.
— an Hr. Gottl. Löbnern, nachdem vorher deswegen mit seiner künftigen Schwieger-mutter, d. Fr. Krügerin, gesprochen.

Gesprochen mit ——— 2. Gesprochen mit dem Herrn Capitain Petersen, einem gewesenen Gefangenen in Sibirien.
— mit d. Fr. v. Neustädt u. ihren beyd. Töchtern.
— dem Feldpredig. Meybring, der Abschied genommen.
— mit einem Engeländer, Namens Harris.
— einem hiesigen Frantzosen, der bey d. Fr. Doctorin im Hause ist, Namens Rousset
— Hr. Walthern von Langen-Saltza.

Die Facultät. 3. Nachmittag d. Facultät beygewohnt.

Besuch von ——— 4. besuchet word. von Hr. Heinr. Westphal aus Stralsund, dahin er aus Stockholm gehet; der heute arrivirt.

Brief von ——— 5. Brieff von Hr. Senior

Urlsperger. Augspurg.

Ankunft des Hn. Abbts — 6. der Herr Abbt Breithaupt ist heute von Magdeb. angekommen.

Den 21. Julii, 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an H. D. Langen, wegen des Clos. Juden.
— an H. Urlsperger per Herr Meyer. Augspurg.

Im Stall ward am 12. Jul. gefunden: — 2. Im Stall im W. ist ein Zettel gefunden, mit diesen Worten: Deus exaudivit preces famuli sui, cui sit gloria in secula seculorum. d. 12. Jul. Weil damals d. abgehende H. Protector, H. Joh. A. Böhmer, begraben worden, als nun seine Hand Schrift gegen scheint, meynet man, er habe es mit denen dabey befundenen 4 Ducaten hineingeworfen.

Brief von — 3. Brief von H. Joh. Peter Glasin, Past. zu Uhstädt u. Roderbach in Franken, von meiner Verwandschaft. Hat einen Sohn auf die Universit. geschickt Theol. zu studiren.

Die Singstunde.	4. Singstunde gehalten über Joh. 17, 25.
gesprochen ——	5. darnach gesprochen mit d. Prs. von Münchhausen u. Bismarck.
	— mit H. Capit. Petersen.
	— — H. Westphal.
besuch von ——	6. besuch von dem Herrn Grafen von Solms Wildenfels.
	den 22. Julii, 1723.
briefe von ——	1. brief von meinem bruder. Ulm.
	— H. Reutzky. barby.
	— " — Joachim Reutzky. Schäkay.
	— den 23. H. Gr. Reuss. Pölzig. hierauf geantwortet per H. Brandt.
	— H. Voit. Erlangen.
Pareneticum.	2. von 10 bis 11. das Pareneticum gehalten.
besuchet von ——	3. besuchet worden von H. Past. Schmidt. Rob.
	— Mag. Joh. Ad. Sartoris Rochstatt.
	— von der Gr. Schwendemannin.

H A 177 : 1

Ankunfft des Hn. Braun.	4. Herr Inspector Vicarius Braun meldet seine Wiederkunfft ex patria.

Den 23. Jul. 1723.

Briefe an — —	1. Geschrieben an Hn. Deutzke. Barby.
	— Hn. Joh. Lud. Voit, Erlang.
	— Grafen v. Hochberg. Wolfenb.
	— Hn. Urlsperger per Hn. Meyern. Engl.
	— nahm an Hn. Ernst Bogislav Deutzke ein P.S. übergelegt die Einrichtung der Lat. Schule, u. von d. Nachfolge Insp. Barby.
Besuch von — —	2. Nach der Predigt des Hn. Freylinghausen sind da gewesen
	die Fr. Verwalterin Dreissigen.
	die Gräf. von Denstädt.
	der Hn. Capit. Petersen aus Siberien.
Gesprochen mit —	3. Gesprochen mit Hn. Petri zu Sorau, wegen seines Vergehens bey Tisch.
	— Hn. Schefferle.
	— " — Sartorius, Stud. von Kocherstetten.

Die Facultät.	4. Nachmittag habe der theologischen Facultät beygewohnet.
Ermahnung an die Praeceptores d. Schule des W.	5. Darnach die Praeceptores d. Schulen des Waysenhauses ermahnet.

Den 24. Julii, 1723.

Briefe an ———	1. Geschrieben an H. D. Anton, wegen M. Olearii.
	— H. Schimmeyer, wegen des delicti des jungen Schumanns.
die Gedächtniß-Predigt des jungen Hofmans revidirt.	2. Die dem jungen Hoffman gehaltene Gedächtniß-Predigt vollends revidirt, u. nebst einem Briefe, den deswegen an den Hn. Dr. Hofman geschrieben, sie drucken zu lassen überschickt.
H. Müllers Ankunft.	3. H. Müller ist von Nienb. wieder kommen mit einem Br. v. Dennstädt.
Besuch von ———	4. besuchet worden von dem Hn. Bogatzky Jun. wegen des Hn. Grafen von Reuß.
Die Betstunde.	5. Von 5 bis 6 die Betstunde gehalten über Joh. 17, 26.
Brief von ———	6. Brief vom H. M. Rambach. Jena. Nebst dem büchlein von den 8 Seligkeiten.

besuch von —

7. besuchet worden von dem Hrn. Kleinschmid, Stud. von Bellebey.

brief an —

8. Geschrieben an H. Hauptm. Körnchen per Herr Sternberg, dessen neuen Informator.

gabe fürs W.h.

9. H. Seyfart liefert fürs W.h. 20 rh von einer anonyma.

den 25. Julii, 1723.

Meine heütige Predigt.

1. Am heütigen 9. p. Trin. ge=dachte ich über Luc. 16, 1. seqq. zu predigen von dem nöthigen u. heilsamen bedencken des ewigen bey dem gebrauch des zeitlichen; weil aber den 22. hujus Mar. Magd. tag gefällig gewesen, u. der auf selbigen tag geordnete Text auch heüte verleget worden, so habe über Luc. 7, 16. gepredigt von dem Trost der grossen, ja der aller=grösten, aber renigen u. sich zum Herrn bekehrenden Sünder. Die disposition ist hiebey.

brief von —

2. Brief von H. Past. Vopelig von Quedlinburg, wegen des Scholaren Thiele.

Brief von ——

3. Brief von H. Amtmann Hein-
rich Ernst Heinemann. Lauenburgk,
darin ein brief an dessen Bru-
der in Moskau, den H. Sel-
tenberg comittirt durch H.
Gründlern dahin zu schicken.

den 26t. Jul. 1723.

Briefe an — —

1. Geschrieben an die Fr. Wistä,
Naumburg.
— an den H. Past. Klugge.
— an die beyde Jungf. Böh-
merin.

Reise des Herrn Freylingh. nach Leipzig.

2. Um 7 Uhr sind H. Freylingh.
u. meine Tochter, u. mein Sohn u.
seine Frau, u. H. Freylinghaus-
sens beyde Kinder nach Leip-
zig gereiset.

Das Collegium.

3. Von 8 bis 9 habe Collegium
gehalten über Method. Stud.
Theol.

Gesprochen mit ——

4. Nach d. Lection mit ver-
schiedenen Studiosis gesproch.,
it. mit H. Loder, it. mit H.
Dr. Langens Sohn, Polycarpo,
der wegen seines heutigen Ge-
burtstages zu mir kommen, dass

A 177 : 1

Den 8. Aug. 1723. 9.

Herr Ziegenhagens Predigt.

1. Am heütigen 11ten Sont. n. Trinit. hat Herr Ziegenhagen für mich gepredigt. Seine Predigt richtete er gantz auf die Worte: Gott, sey mir Sünder gnädig. Die Proposition war: der sichere Weg zur Versöhnung mit Gott.

Briefe von

2. Briefe empfangen von Hn. Oswald, Brunner, nebst dessen diario, so hierbey.
— Anna Urs. Dortmann;
— Hn. D. Joh. Georg Wagner, Saalfeld.

Brief an

3. Geschrieben an den Hertzog zu Meiningen, u. ihm Hn. Schultzens Brief aus Tranquebar geschickt.

Brief von

4. Brief von Hn. Joh. Georg Wolfe, Oettingen.

Gab fürs W.H.

5. Ein Gold-Arbeiter, Lehrte, giebt durch meinen Sohn 2 rth fürs W.H.

Ging in Hn. D. Herrnschmidts Wohnung.

6. Heute nachmittag habe ich mit Hn. Elers u. Hn. Neubauer u. meiner Frauen die Gelegenheit in des verst. D. Herrnschm. Wohnung angesehen, wegen deren künftigen bewohnung.

Den 9ten Augusti, 1723.

Briefe an —— | 1. Geschrieben an die Hr. R. Hünkin. Meiningen. Wie d. Briefe an den Herzog zu Meiningen wegen Hr. Benjamin Schultzen, Mission u. d. von mir. Hierüber habe noch ein Couvert gemacht, u. dabey geschrieben an Hr. Cammerschreiber Fleischmann, u. hat es d. Praeceptor, der bey dem jungen Fleischmann im W. ist, besorget.

2. — an Hr. Wendt, wegen d. Indianischen Briefe.

— an Hr. Prof. Michaëlis, wegen eben derselben.

— Hr. Insp. Hoffmann, wegen d. Hanin, mit welcher ich vorhero gesprochen u. sie an Hr. Hoffmann u. Hr. Vogel gewiesen.

Brief von —— | 2. Briefe von Hr. Janitzen, Praeceptore im W. zu Pyrmont wegen Budde.

Collegium. | 3. Von 8 biß 9 habe collegium gehalten.

Gesprochen mit —— | 4. Gesprochen mit Hr. Francken — mit Hr. Grant. — Hr. Eberhards, Studios.

briefe an — 5. Geschrieben an Fr. Wolbmerin, darin zugleich D. Wagnern zu Saalfeld geantwortet. Der brief gehet morgen zugleich mit d. Post über Jena.

Geld fürs W.h. — 6. 16 thl. vermacht die Fr. M. Hüblerin zu brandenb. fürs W.h. per Schreglingh.

brief an — 7. Geschrieben an meinen bruder in Ulm wegen d. Feuerlins.

Herr Mildens Reise. — 8. Herr Milde reiset über Berlin nach Straußberg zu H. Dibbach, schläft heute Nacht in Fritschens Hause, um gegen morgen bereit zu seyn abzufahren.

briefe von — 9. briefe von
Joh. Conrad Hofer. SS. Theol. Stud. Glind.
— G. Moeber. Insp. zu Königsberg in d. Neumarckt — Berlin.
— H. Probst Reinbeck. berlin.
„ Ellinger. —

3 Rescripte von berlin. — 10. Es sind auch die 3 Königl. rescripta wegen bestellung H. Freylinghausens zum Sub-Direct. des W.h. u. meines Sohns u. H. Rambachs zu Adjunct. d. Theol. Facult.

Conferenz.	11. Nachmittag ist von 3—4 die Conferenz gehalten.
Besuchern ——	12. Hierauf bist d. Hr Super. Lobstein von Köthen bis gegen 7 bey mir gewesen.
	13. Darauf d. Hr Prof. D. Michaelis u. Hr D. Anton bey mir kamen aus dem gewöhnlichen Montags-Gebeth, welches verrichtet, denen die Königl. rescripta zugestellt.
Briefe von ——	14. Briefe von Herr Inspect. Roloff in Berlin.
	—— Hr. Schrader. Magdeburg.

Den 10. Augusti, 1723.

Briefe an ——	1. Geschrieben an
	— an Hr Probst Reinbeck, Berlin, per filium.
	—, — Inspect. Möber, Königsberg in der Neumarckt, bey Hr Pr. Reinbeck couvertirt.
	— Hr Roloff.
	— an den Hn. Abt wegen d. gestern eingelauffenen rescripta.
Hengstels Gabe.	2. Hengstel, ein Mann aus [illegible], verehret 1 Ducaten fürs W.h.

14 A 177.1

den 14t Aug. 1723.

1. Nachdem die verwittibte Fürstin von Anhalt zu Closter-Nienburg gestern Pferde geschickt mich abzuholen, bin ich heute früh nach acht Uhren nach Nienburg abgereiset. Die Gefehrten waren nebst meiner Frauen, die Frl. von Danstedt, die ältere (von denen die hier sind), und H. Ziegenhagen (Hofprediger). Die erstere beyde fuhren zusammen (sind fürstl. Chaisen), und ich mit H. Ziegenhagen (in seinem Wagen). Um acht Uhr kamen wir nach Wertherhausen, und wurden von dasigem Herren Amtmann Hartwig u. dessen Fr. Liebsten gar liebreich aufgenommen u. bewirthet. Nach 2 Uhr reiseten wir wieder ab, (nachdem wir die Eltern u. Kinder mit einigen Büchlein beschencket) u. kamen gegen 6 Uhr nach Nienburg. Die Fürstin war noch nicht von einer Spazier-fart zu Hause kommen, und sprachen wir indessen mit der bey ihr seyenden Frl. von Danstedt u. dem H. Stall-meister von Schüll. Die Fürstin kam, u. ich wurde zu ihr geholet, da denn die Princessin auch hinkam. Nach einem kleinen Gespräch gingen wir zur Taffel. Es waren zugegen die Fr. Ober-

Hauptmannin von Rath von Erffurt, die Frl. von Rath, die Frl. von Reinicke u. der Frl. von Loberst, welche 3 in der Fürstin zu Köthen angelegtem Stiffte sind, u. hatte sie die Fürstin wegen meines Hierseyns diesen hierüber holen nebst einer Ehrenvertrauen, von Köthen, die vorher bey der Fürstin in Diensten gewesen. Die Frl. von Hamen u. die Frl. von Neustädt waren auch mit an der Taffel. Nach Tisch giengen wir auch bezeiten in der Fürstin Zimmer, da sie mich darum die morgende Vormittags- u. H. Ziegenhagen um die nachmittags-Predigt ansprach.

Gott sey gelobet, der außer dem vielen guten, so er diesen Tag sonst verliehen, mir u. Hrn. Ziegenhagen die gute Gelegenheit gegeben miteinander so lange in der Kutsche allein zu sprechen von seiner itzigen Station u. deren Umständen, u. de statu amicorum in Anglia u. sonst von vielen wegen des Werck des Herrn angehend.

Den 15. Aug. 1723.

Nachdem ich heute früh mit der Frl. Neustädten gebetet,

Schreiben

⊙ ⊙ gehört ad p. 4.

kamen nebst die Frl. von Hasmer u. Frl. von Rath zu mir, denen ich suchte auf einfältigste zuzureden ihr Hertz dem Herrn Jesu willig zu ergeben, schienen aber nicht darum vernünftig Ingress bey ihnen zu finden u. dan. hernach vernahm, daß der Frl. Räthin Fr. Mutter, der Fr. Ober-Hauptmann ihrer Tochter reprimandiret, daß sie mir nicht den Zuspruch thun wollen ihr Hertz dem Herrn Jesu zu ergeben. Welches darum sie es denn aufgeschrieben wolle. Darnach

und mit Seidlern, Diac: von
Cöthen, gesprochen, auch auf die
Predigt über das Evang. Marci 7,
31. meditirt, habe ich gepredi-
get von der Hülffe und dem
grossen Heil Gottes in Christo
Jesu unserem Herrn. Die Dispo-
sition lieget hierbey. Vor der
Predigt liesse ich, nebst den ge-
wöhnlichen Sonntags-Gesängen, sing:
Solt ich meinem Gott nicht loben.
Es ward eben communion ge-
halten, u. sprach der H. Diac:
Seidler den Hn. Hofprediger
Ziegenhagen an, mit zu ad-
ministriren, welches er auch
gethan.

Nachmittags hörete ich den
Hn. Ziegenhagen predigen über
Apoc. 3, 20. Von der wahren
arbeit Gottes an den Seelen
der Menschen.

Bey der Mittags-Mahlzeit
wurde gute Gelegenheit ge-
geben etwas erbauliches
zu sprechen, sonderl. denen Geistl.
der Fr. Oberhauptmannin
von Roth u. denen 3 Stifftsdamen
von Cöthen.

21. 4.

⊙ ☾. siehe p. 2. in marg. so hiervon selbe gesprochen habe.

Nach der Nachmittags-Predigt ⊙ ☾
ging ich auch erfordert, nebst H.
Zinzendorfen, zur Fürstin, und hielte
mich mit derselben im Gespräch
auf, biß sie zur Tafel gienge,
u. wir sie begleiteten, da es
abermals zu einiger Erbauung
Gelegenheit gab.

Den 16ten Aug. 1723.

1. Früh brachte die Frl. von
Unstädt die Eleonore [Schrötkin], von Köthen,
zu uns, mit welcher wir redeten
u. beteten, u. da wir ihren
guten Grund erkanten, schlugen wir ihr
vor, sich zu der Fr. Gräfin
Reuß in Halle in Dienste zu geben,
welches sie, biß auf ihrer Mutter
Genehmhaltung, ihr gefallen ließe.

1. Hierauf kamen die Frl.
von Roth u. die Frl. von
Reinicke, der Fürstin Stiftsgenossin
zu Köthen; sind beyde schon
etliche 60 Jahr alt, u. bisher
mit vielen widrigen [meinungen] gegen uns
und das gute praeoccupirt
gewesen. Gott hatte aber son-
derlich das Hertz der Frl. von
Reinicken durch die Predigt gerühret
welche denn mit der Frl. von Un-

H A 137 : 1

16/8. 1720

5.

stadt zu vorst allein zu mir kam. Ich fürchtete sie in der guten Rührung, da sie sagte: ich hätte alten u. jungen gerufen, daß sie kommen solten, so hätte sie gedacht, sie müste auch kommen; zeigete ihr auf was weise sie sich im Gebeth einfältiglich näher zu Gott wenden, mit ihrem heiland beßer bekant werden, u. sich sein Wort beßer zu nutz machen solte, so sie mit thränen anhörete, u. den guten Rath anzunehmen angelobete, auch bath, daß ich sie doch zu einer Lectur annehmen möchte, welches alles mit einem herzl. Gebeth beschloßen ward. Mit der Frl. v. Rath, der andern Stiftsgenoßin, konte nur noch vor der Mahlzeit wenig worte sprechen

3. Gespräch mit der Frl. von Laterhey, die der Frl. von Arnstedt auch zu uns brachte. — mit dem hiesigen Cantore u. deßen Sohn, u. des hies. Reformirten Pred. Schwester Sohn, da gen in der Waysen-Schule zu Halle wolle.

4. Hierauf ward noch vermittelst der Fürstin gerufen, mit welcher ich noch einiges Gespräch hatte, dabey sie viel weynete.

23. 6.

5. Nach der ~~Predigt~~ [Tafel] praeparirte ich mich auf die von der Fürstin mir anbefohlene öffentliche Betstunde, welche denn um 4 Uhr in der Kirchen gehalten ward. Nachdem ich singen lassen: Mache dich mein Geist bereit, ging ich auf die Canzel, u. verlaß nach gemachter kurtz connexion mit dem gestrigen nachmittags-Text Apoc. 3,20. das 12te Cap. Lucae; nahm daraus v. 35. 36. 37. erklärete u. applicirete dieselben, u. beschloß es alles mit einem Gebeth, worauf singen ließ: aus den Liedern H. Jesu Gnaden-Sonne, die 3 letzten versikel; ging vor den Altar, u. sunge die Collecte u. den Segen.

6. Hierauf wurden ich u. H. Zeschenhagen in den Schloß-Garten von dem Hr. Stallm. von Schulz geführet, da erst gelegenheit war die gesammte hof. einheimische u. Gäste zu vernehmen u. zu erbauen; hernach kam auch die Fürstin, mit der wir ins Garten-hauß ging u. den discours biß zur Abendmahlzeit fortsetzeten, die war mit der Fürstin u. der Frl. von Damstedt allein hielte, daß niemand als meine Frau, u. H. Ziegenhagen u. Schindler dazu waren. Nachmittag ist auch nach Halle geschrieben worden, daß wir d. 18 v. D. wieder kommen würden.

7 den 17ᵗ Aug. 1723.

1. früh gesprochen und gebetet
mit der Frl. von Neustädt,
— der Frl. Reinicken.
— der Frl. Räthsin, der alten.
— der Frl. Lattorffin.
— der Fr. Ober-Hauptmannin von Rath
— Ihr Durchl. der Fürstin
2. auch gesprochen mit Hn. Ziegenhagen, u. ihm die Ausarbeitung von ihres Materien recommendiret.
3. Bey der Taffel war heut außer den andern, H. Dr. Berger, Leib-medicus von Zerbst.
4. Nachmittag gesprochen mit der Fürstin, u. ein Gemach über Ps. 95, 7.8. nebst Hn. Ziegenhagen gesprochen.
5. Gesprochen mit der Princeßin, welche geklaget über den viele Verhinderniße u. sich selber gleichsam angeklaget, u. weil sie besonders auch neu kräfftig überzeuget u. bewegt gewesen, habe ich sie gantz einfältig ermahnet, welches sie denn auch angenommen u. auch neue alles

versprach, Gott verleihe beständigkeit. Hierauf speiseten wir wieder, wie gestern, mit der Fürstin allein.

6. An diesem Tage ist das die vornehmste arbeit u. hoffentlich der gesegnetste Segen gewesen, daß ich und H. Ziegenhagen, da auch H. Diaconus Zeidler von Köthen mit zugegen gewesen, das N. 4. berührte Gespräch gehalten worden, auf die weise wie hier dergleichen im Hause der 2en Herren Grafen Reuß u. unter den Praeceptoribus u. inspectoren der lateinischen Schul gehalten wird. Es waren die Fürstin u. die Princeßin, die Fremden, deren in wenigem gedacht, u. die vom Hofe, auch andere theils im Gemach, theils, weil die thür offen stand, auf dem Saal vor der Thür zugegen. Die Fürstin hat dabey ungemeine bewegung spüren laßen, u. da ich bald darauf bey der Princeßin audienz hatte, wovon N. 5. gedacht, fand ich sie auch gleichsam aufs neue erweckt u. in thränen gesetzet, u. das Herz offen, sie

17/8. 1723 11417:1 9.

auch nun mit Nachdruck zu mehrerem Ernst u. ungefärbter Nachfolge desto zu ermahnen. Uberdies fand sich auch, daß die Frl. von Haynau u. die jüngere Frl. von Roth, die vorher noch immer oblique widerstrebten, sehr aufgewecket und überzeüget worden. Eine Küch-magd, Catharine, die vorhin zu Bischdorff bey der Fr. von Dennstedt gewesen, u. von deren Seel auch zu Halle mehrmals erwecket worden, kam auch noch gest. abend, und zeigete ihren beständigen Ernst Gott in der Wahrheit zu dienen, u. ihm nun er-gebnen, so sie daher empfangen. Auch meldete sich heute wieder der Küchen-schreiber Liborius Knoblauch, der vormals im Waysen-hause zu Halle gewesen, u. bezeügete, wie er alles seine äußerliche und innerlichen Wohlfarth der Anführung im Waysenhause zu danken hätte. Die Fürstin hat vor allen in dem N. 2. gedachten Gesträuch | ihr Herz ausgeschüttet mit vielen Thränen

4. | sich gereinigt befunden, wovon sie gleich darauf u. folgenden tages

daher auch ihr Hertz zu der n. 6. gedachten übung oder anhörung deßen, was über Ps. 97, 7. 8. gesprochen worden, desto beßer praepariret gewesen.

auch gar hertzlich mit mir das Gebeth verrichtet, | Gelobet sey Gott für alle seine Güte. Die Fürstin ließ H. Ziegenhagen, als er mit mir oben sich ~~mit mir~~ bey der Princeßin in ihrem Zimmer niedergesetzet hatte, abrufen, u. suchte mit ihm stehend, ohne Zweifel ihrer besondern Angelegenheiten wegen, die bey dem Könige in Engeland anhängig gemachet sind, mit ihm zu sprechen.

Den 16. Aug. 1723.

1. Früh habe ich nach dem Gebeth mit der Frl. von Städten auch gesprochen mit der Eleonora Schreiben, Frl. Catorstin, insonderheit nach dem Abschiede ausführlich gesprochen mit H. Ziegenhagen, welcher denn nach 8 Uhr abgereiset, u. ließ ihn die Fürstin biß Halberstadt bringen.

2. darauf weiter gesprochen mit dem Hn. Diacono Zeidler it: mit einem Lutherischen Bürger aus Bernburg, der am Sonnt. mit zur communion u. in meiner Predigt gewesen. Dieser grüßete von der Lutherischen Gemeine zu Bernburg, u. daß sie bedaureten,

nichts von der Predigt gemerckt zu haben, verlangte einen guten Rath wegen einer lutherischen Weibs, die sie zu bewegen gesuchet, so aber nur keine Änderung fände.

3. Auch sprach ferner mit dem Hn. v. Schul, item mit den Frl. von Rath u. Reinike der Fürstin Hoffdamen; mit dem Küchenschreiber Knoblauch, der einen armen Waysen recommendirat, mit dessen reception es aber noch ein Weile u. darüber anstehen könne.

4. Hierauf ward zur Fürstin gerufen; welche zuerst von der gestrigen Übung u. ihrer dabey empfundenen Rührung sprach, u. zwar in solcher bewegung u. mit vielen weynen, als zuvor noch nie geschehen, welches auch unter dem Gebeth ferner geschah, u. bat sie jährlich zweymal zu ihr zu kommen, u. es ihr nicht zu versagen zu ihr zu kommen, wenn sie kranck werden und ihres Endes versehen solte.

5. Hierauf ließ sie auch mir

frau noch einmal wünschen,
u. alsdenn mit ihr geredet:
speisten ich u. meine frau allein
und die frl. von Danstedt
u. H. Zeidler leisteten uns
Gesellschafft.
6. Darauff reiseten wir
ab, nach genommenem abschiede
von den domestiquen, gegen 12
Uhr und kamen noch vor 7
Uhr in Halle an. die rückreise
geschahe in einem futter, daß
wir nicht wieder in Vertherschen-
sen einkehreten.
7. der H. Capitain v. Wreech
war gestern, den 17t Aug. ankommen,
u. bey mir, auf mein verlan-
gen, an den tisch getreten, daher
er, nebst seinem Sohn, eben zugegen
war. Auch war der 23te Hr.
Reuß eben bey uns; welche drey
dann, wie auch die frl. v. Van-
städt, so mit uns zurückgekommen,
mit uns des abends speiseten.
8. Ich fand nachfolgende
briefe vor:
Von H. Johann Buchholtz. Sub-Dia-
cono in Freyenwalde.
Von H. Petersen. Capitain.
bücke
von fr. von Monbel. Dansten
von deren Tochter frau Le Fort.
von H. Grundler einen extract

H A 177 : 1

und H. Reichmuths briefe aus
Mosco. weg. Helings.
von H. Gritschow weg. briefe
von H. Adlung aus Breslau.
von H. Gottlieb Unger. Stud. in
Königs-brück.
von Hn. Consistorial-Rath
Colmarshausen. Weimar.
von Hn. Hoff Rath Stend,
Hartzgerode.
von H. Joh. Friedr. Wegener.
Colberg.

Den 19. Augusti, 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an den Hn. Amtm.
Hartwig. Wettershausen.
— die Fürstin zu Anhalt-
Stimburg.
— die Gräf. von Denstädt —
geantwortet per H. Weiser dem
Herrn Buchholtz. Pritzwalck.
— per H. Gritschow dem Hn.
Adlung. Breslau.
— — Gründler dem Hn.
Reichmuth in Mosco.

Collegium Paraeneticum. — 2. Von 10 bis 11. das Collegium
paraeneticum gehalten, w. ferner
über Method. St. Theol. §. 29.
c. 3.

besuchte — 3. Nach demselben besuchte ich den
Hn. Anton.

Briefe von — 4. Brief von H. Ellingern. Berlin.
— H. Joh.
— Fried. Schröderin. —

besuch von ——— | 5. besuchet worden
von H. Crasso, von Bescherdt, der wegreisen will.
— Frl. von Bibenrect u.
Frl. von Griesheim.
— Hr. Capit. Wreech.

6. Meine Sachen wied. zusammen gesuchet, die vor der Reise beyseite geleget.

Den 20t. Augusti, 1723.

Revisio introd. gen. ad lect. Prophet. | 1. Introd. gener. ad lection. Prophetaru vollends revidirt u. H. Grischow gesendet.

besuch von ——— | 2. besuchet worden von H. Braunhard, Candid. Minist.
— vom 23. Hr. Graf. Reuss.

briefe von ——— | 3. briefe von
Schloss-Prediger - Eisleben.
— H. Joh. R. v. Griesheim.
— " — Georg Lucas Bürtzel. Leipzig.
— " — Dom Dechant von Busse. Halberstadt.
— — Commissariat in Magdeb. wegen catastrirung d. 1½ Hufen von Ah.
——— M. Joh. Gottfried Rodde Past. prim. Gerbstedt.

gesprochen mit ——— | 4. Von 11-12 mit den Studiosis gesprochen.

sandte H. Crusio dem jüngern von Schweden mit Herrn Capit. Wreech wegen correspondentz de orphanotroph. zu Tobol.

Briefe an

5. geschrieben an H. Neubauer wegen Herrn Lambrecht.
— H. Crusius, Prediger u. Conr. in Schweden per filios, die heute abgereiset.

die Facultaet.

6. Nachmittag der Facultaet beygewohnet, da wir alle, auch der H. Abt Breithaupt, zugegen gewesen.

Lado aus Schwed.

7. Lado, des general auditeurs Sohn aus Schweden, d. in des H. Capit. von Wreechs Schule zu Tobolsko gewesen, ward von diesem nach d. Facultaet zugeschickt, der sich aber resolviret noch eine Zeitlang im W. in die Schule zu gehen.

Olfenig.

8. Olfenig, d. im W. erzogen, u. jetzt zu Eberdorf Cammerd. ist, bringt einen Gruß von d. Herrschafft u. H. Schubert.

Introductio in Jona.

9. Von d. Introductione ad Lectionem Jona einen Theil revidiret.

33.

Stand-Rede.

10. Herr Lindhauer, Soldat in Berlin, schickt eine Stand-Rede, die er dem Adjutanten, Hn. Ernst Wilhelm Friedr. Schmid, gehalten.

Briefe von

11. Briefe von Joh. Christoph Schlichtold. Berlin.

— Hl. Milde.

Den 21. August. 1723.

Briefe an

1. Geschrieben an Hl. Capit. Wreech.

— an Hl. Sohn. Berlin.

— an Hl. Joh. Fridr. Wegner. Colberg.

Besuch von

2. Besucht worden von Hn. Baldamo, Past. zu Ettmai-zendorf.

Brief an

3. Geantwortet d. Fr. Schraderin.

Conferentz mit dem Hl. Cap. v. Wreech.

4. Mit dem Capit. von Wreech Abrede genommen wegen d. von ihm bestätigten u. mit anher gebrachten relationen deren gefangenen Schweden, besonders den Schulen zu Tobolsko in Siberien. it. Abschreibung unserer Instructionen u. Ordnung.

Die Betstunde. — 5. Von 5 biß 6 die Betstunde ge-
halten über Joh. 18, 28–32.

Gesprochen mit — 6. Gesprochen mit d. Jgfr.
Krügern, die einen Brief
übergeben von ihrer Gr. Mutter.
— mit dem Hn. Gr. Reuß
wegen Hn. Müller von Wer-
zerd [?].

Den 22. August. 1723.

1. Geschrieben an Hn. Capit.
Wreech.

Meine Predigt am 13. Sonntag n. Trinit. — 1. Am heutigen 13. Sont. n.
Trinit. habe gepredigt von
der Seligkeit d. Kind. Got-
tes. Die disposition ist
hiebey.

Brief von — 2. Brief empfangen von der
Stockmarin [?] von Salzfeld [?].

besuchte Hn. M. Semler. — 3. Nachmittag habe den Hn.
M. Semlern besucht in
seiner schweren Krankheit
am hitzigen Fieber.

Preparaön auf d. colleg. de Scopo. — 4. Hierauf habe mich pre-
pariret auf den morgenden
Anfang meiner lectionū ü-
ber den Tractat de Scopo
librorū V. et N. T.

briefe von

5. brieff von H. Heinrich Caspar Keiling.
— Johann Jacob Kraus.
— Gustav Philipp Lichtenstein.
— H. Metio, Leib-medico in Eisenach, welcher 60 Ex. von Arndii Paradiesgärtl. in Versen übersetzt geschrieb. Msch. gesendet.

den 23.d Aug. 1723.

briefe an

1. Geschrieben an die Fr. Hof-Cammer R. Kühnin. Eisenach.
— H. Rath Metig.
— H. Vogt.
— " " Neubauer.
— " " Schönmayer.
— " " Hofmann.

Collegium.

2. Collegium von 8 bis 9 zu halten angefangen über den tractat de scopo librorum V. et N. T.

briefe von

3. brieff von H. Pastor Joh. Christoph Major. Geildorf vom 19 Mai. 1723. von H. Steinheil ausgehalten.
— von H. Matthiae in Halberstadt, nebst inschluss Msch.

die Studiosi. — 4. Von 11 bis 12 habe die Studiosos gehöret, in specie Hn Liebisch u. Hn Meister, u. Hn Busolt.

Gesprochen mit — 5. Gesprochen mit Georg Anthon Schmidt, Buchbind. Waltershausen. Übergiebt einen Brief an Samuel Gottfried Schenken, Schumacher-Gesellen in Ostindien, kennet den Ort nicht.

Briefe an — 6. Brief an Hn Hasleben, einem Küster in Halberst.
— von Anna Christina Hegerin. Berlin.
— Hn Probst Porst, Berlin. derwegen an den Hn Abt geschrieben.
— Hn Clauschwitz. Naumburg.

Besuchete — 7. Besuchete den Hn M. Semler.

ward besuchet von — 8. Ward besuchet von Hn Meister, Stud. Theol.

das Mont. Gebeth. — 9. Herr D. Anton hat das ordentliche Gebeth gehalten.

Den 24. Augusti, 1723.

brief an	1. geschrieben an die Äbtißin zu Schaaken, gebohrne Gräfin von Waldeck.
brief von	2. brief vom H. Christoff Johann von Münchhausen. Gatterstedt.
	— von der Fr. von Denstedt. von Naumburg.
	— H. Jacob Heinrich Wohlfarth. Schol. Rect. zu Kelbra.
	— von H. Albrecht Christian Metzel. Pfarr-substituto, Döhlen im Fürstenthum Schwartzb. Rudelstadt.
	— vom H. Abt, den er hinterlaßen, indem er heute frühe abgereiset nach Magdeburg.
	— H. Seniore Urlsperger. Augspurg.
besuch von	3. besucht worden von d. Frau Graßhofin.
besuchte	4. besuchet den H. Beggerow. it. die Frau Hartmannin, aegrotantes.

HA 177:1

Gebauete Krankenhauß besehen.

5. Mit Hn. Neubauer u. Pstr. unser neuerbautes Kran-
ckenhauß besehen.

Die Facultät.

6. Nachmittag d. Facultät beygewohnt.

Brief an ——

7. der Frau Rautern ge-
antwortet durch meine Frau.

Ankunfft Hn. M. Rambachs.

8. Heute ist Hn. M. Rambach
Morgens hier ankommen.

Den 24. noch

Mit Hn. M. Rambach habe ich
in den nöthigsten Dingen Ab-
rede genommen; u. da ich's für gut
gefunden, dass er in dieser
Woche an meinem Tische speisen
möchte, hat er heute abend
darin den Anfang gemachet.

Brief von ——

9. Brief von Hn. Daschel,
Delitzsch.

Den 25. Augusti, 1723.

Brief an ——

1. Geschrieben an Hn. Zehe wegen
Speisung Hn. Rambachs.
2. den Brief an die Aebtissin
zu Schaaken an die Fr. Mutter,
die Gräfin von Waldeck,
addressiret. Landau.

39.

revisio introd. Donc.

2. 8 bogen von d. Introduction in Donam revidirt.

Gesprochen mit ——

3. Gesprochen mit d. Frau Lambachin.

— mit H. Lutze, Studios.

— " — Köpke —

— " — Falwold — Studioso Altsato.

— " — Müller, Stud. Trarbac.

brief von ——

4. brief von dem H. Superint. Thiemen. Colditz.

die Singstunde.

5. die Singstunde gehalten über Joh. 18, 33. 40.

Gesprochen mit ——

6. Gesprochen mit H. Fischer, Stud. Francof.

Diarium H. Lersch.

7. Herr Lersch sendet sein Diarium.

brief von ——

8. brief von H. Joh. Wilhelm Hilebrecht, Past. zu Zilzendorf.

— Joh. Heinr. Conrad, Past. in Kirbdorf, ein briefgen.

den 26t. Augusti, 1723.

Todt des Hn Cons. R. Schubarts.

1. Heute ward berichtet, daß der H. Cons. R. Schubart in Magdeb. gestorben.

brief an ——

2. brief an H. D. Anton, weg des jungen Streibels.

Briefe an — —

3. Geschrieben an Hr. Johann Henr. Donner, Past. in Dürsdorf ein Briefchen.
— an Hr. Joh. Wilhelm Hilbrecht, Past. in Hülzendorff.

Abrede mit meinem Sohne

4. Mit meinem Sohne Abrede genommen wegen künftiger Einrichtungen ratione adjuncturæ bey d. Theol. Facultæt u. bey den Anstalten.

Collegiū Paræneticū.

5. Von 10 bis 11 das Collegium Paræneticū gehalten.

Gesprochen mit — —

6. Gesprochen
mit Hr. Crusig, von Wesel,
— " — Muthmann von Coß,
— " — Gerstdorff aus Halle.

Besuchte — —

7. Besuchete den Herrn Prof. D. Michaëlis wegen Notification d. Adjunctur meines Sohnes u. Hr. M. Rambachs an die Universitæt.

Abschied meines Sohnes u. s. Frau.

8. Mein Sohn u. seine Frau haben Abschied genommen, als die heute ihre Wohnung bey der Markt-Kirche beziehen.

Besuchte meinen Sohn.

9. Von 5 bis 7 ging ich u. meine Frau u. Schwester zu meinem Sohn in seine Wohnung, aber Hr. D.

Antwort. Hr. Breyling hatte sie aufstellen. Wir weiheten es ein mit Gebeth.

Gabe zum Wh. — 10. Eine anonyma so jährl. 2 rth geschencket, sendet eben so viel zum Wh.

Besuch von — 11. Herr Buchholtz Vetter aus Regensp. besuchete mich, u. erzählte von des Hn. Lerchens Umständen in Wien.

Den 27. Augusti, 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hr. Lerchen. Wien.
— an Hr. Past. Rodox. Gerbstadt.
— an Hn. M. Schatz. Prerbay. per Müllern Mosellanum.

Gabe zum Wh. — 2. Die 2 rth, so gestern einkamen zum Whaus von Eilenburg von dem Hn. Super. Everardi, dem ein recepisse gesandt u. die Nachricht von d. Unschuld der Charbonnet.

Das Collegium. — 3. Von 8 bis 9 Collegium gehalten de Scopo Nehemiae.

Besuchete — 4. Hierauf habe den Herrn D. Langen besuchet.

Brief von — 5. Brief von J. D. Heuman, Praecept. Wesel.

/HA177:1

Gesprochen mit —

6. Gesprochen mit Hn. Großmann, Stud. dem ich Confessiones Augustini geliehen.

— Hn. Toerne. Livono.

— " — Hoffmann. Pomerano.

— " mit dem jungen Veuse aus dem Paedagogio.

Die Facultaet.

7. Von 2 bis 4 der Facultaet beygewohnet. Da mein Schw. Hn. M. Ram=bach von Hn. D. Anton, als Decano introduciret sind als Adjuncti.

Gesprochen mit —

8. Mit 2 Jgfr. Lehngen Fran=cken, der sel. Griesheim, u. meiner Brüdern ausführ=lich gesprochen, zu Abthü=ung allerley Versuchungen, so die erste bisher bestri=tten wollen, in specie dem Umgange mit d. Cossgesch.

Brief von —

9. Brief von Hn. Prof. Pregitzer aus Tübingen.

Den 28t. Augusti, 1723.

Brief an —

1. Geschrieben an Hn. Hegmann Wechsel, nebst 1 Duc. comittirt herzusenden.

Gabe für die Missionarios. | 2. Ab Anonymo + Spes ... für die Missionarios per Rohrberg.

Besuch von ——— | 3. besuchet werden von Hr Rogal. ——— von Hr Veit, der von Erlang wieder zurück kamen.

Briefe von ——— | 4. Brief von dem Herrn Herman Mejer. Dellmenhorst.
— Hr Reg. R. von Bode. Itzstein, der mich zu einem Töch=terlein zum Gevatter gebete.
— Hr M. Ge. Jac. Schwindel, Diac. ad Spir. S. Nürnberg
— Hoff R. Junius. Anspach.
— Hr Christian David Otto. Erlang.

Besuch von ——— | 5. besuchet worden von den beyden Grn. Seppen, die wie=derkamen.

die Singstunde. | 6. Von 5 bis 6 die Singstun=de gehalten über Joh. 19, 1–5.

Den 29. Augusti, 1723.

meine Predigt am 14. Sont. nach Trinit. | 1. Am heut. 14. S. n. Trinitatis habe ich über Luc. 17, 11. gepre=digt von dem untrüglichen Be=weiß eines leb. Glaubens an den Hr. Jesum. die dispos. liegt hiebey.

Hr M. Rambachs Predigt. — 2. Hr M. Rambach hat heute vormittag zum ersten mal in der Schul-Kirche geprediget.

Hr Brandts Predigt. — 3. Hr Brandt —— heute Nachmittag in St. Ulrichs-Kirche.

besuchen —— 4. besuchet worden von Hr Mathis, Stud. Theol. Elbingensi, u. noch einem auch Elbingensi; haben beyde in Königsberg studirt ~~geprediget~~
— Hr Bar. von Löben, u. dessen Hofmeister, Hr Wieland.

briefe von —— 5. Briefe empfangen von Hrn. Pastor Rößlern von Neuhofs bey Coburg.
— Hrn. Rect. Woit. Elbingen.
— — M. Michael Lilienthal. Past. Königsberg, welche beyde briefe vorgedachte Elbinger mitbrachten, die hier studiren wollen.
— Joh. Heinrich König, Schul-diener. Neuhof 1½ Meile von Elbingen. per eosdem.
— Hr Just. Friedr. Kleinschmidt. Meining.
— Hr. J. C. Pregizer, Prof. et V. D. Ministr. Tübingen.

Bewegung in d. Kirche weg. des Hn. Buchholds.

6. Heute früh entstand eine Bewegung von einem Gerüchte, daß Hn. Buchhold in d. Kirche reden wolte, es aber nicht genug gegründet befunden worden.

Den 30t. Augusti, 1723.

Briefe an ——

1. Geschrieben an Hn. Cammerschreiber Bleichmann, Meining.
— Hn. Pastor Rößler. Neusberg bey Coburg.
— an Hn. von Geisau zu Fahrenstädt, u.
— Hn. von Münchhausen zu Getterstadt. Diese beyde Briefe habe ich Hn. Menckel, Waldeck u. Hn. Köstler, Brandenburg, mitgegeben.

Das Collegium.

2. Von 8 bis 9 das Collegium gehalten de scopo libri Esther.

besuchet ——

3. Von 9 bis 10 bey dem noch krankliegenden Hn. M. Demler gewesen.

Briefe von ——

4. Brief von Hn. Pastor Fesser. Erlsen.
— von Hn. Hofr. Alberti.

1 A 177 : 1

Gesprochen mit ——

5. Gesprochen mit H. Menckel.
— mit Alberti, d. bey H. Leitenberger gewesen.
— H. Heinold, Alsato.
— " — Friedrich. Darmstadt.
— " — Schröd. Berolin.
— " — Potinio aus Ostfriesland.

Besuch von

6. Von 2 bis 3 besuchet worden von d. Fr. Dr. Langin u. ihr verehlichten Tochter, der Jungf. Dreißigin.

die Conferentz.

7. Von 3 bis 4 Conferentz gehalten, welcher H. Past. Freylinghausen, mein Sohn, u. H. M. Rambach zum erstenmal beygewohnet.

Briefe von ——

8. Briefe von H. Probst Reinbeck, welcher u. an die hiesige gantze Facultaet gerichtet.
— H. von Nauke, Leipzig.
— R. C. H. M. Helmershausen, Weimar.
— Fr. Gräfin Eleonora von Gehling.
— Frau Dorothea Christiana Helmershausen.

Gabe des Hn. Schulenburgs. — 9. der H. Schulenburg zu bremen sendet für das W[aisenhaus?] 6 thlr, und eben so viel zu behuf der Ost-Indisch. Mission. utramque dedi H. Neubauer.

Das Gebeth. — 10. In der gewöhnlichen Montags-betstunde habe ich das Gebeth verrichtet.

Den 31. Augusti, 1723.

Briefe an —— 1. Geschrieben an den H. Capit. von Wüncke. Cratzig. per Stargard et Coeslin.
— an H. Reinbeck wegen d. bremischen Superintentur.
— H. Friedrich Hoffmann, Stud. Altorff.

Collegium. — 2. Von 8 bis 9 Collegium gehalten de Scopo Jobi.

Gesprochen mit —— 3. Abermals mit H. Dr. Richters Sohn, der im Paedagogio ist, gesprochen u. ihn vermahnet.

Brief von —— 4. Brief empfangen von H. Ziegenhagen. Hannover.

1/9. 1723

A 177: 1

Sept.

den 1.ten

Briefe an ——— 1. Geschrieben ...

Anstalt ...

——— Hn. Reg. ...

...

——— " ——— Zeuge ...

Herrn Past. Freylingh. Bußpredigt. 2. Herr Past. ...

hat an dem ...

fuer mich gepredigt ...

1, 5-6. von dem ge...

u. Verderben des Jüdi...

Briefe von ——— 3. Brief empfangen vo...

Joh. Jac. Schröder, M...

Assistent u. Rector ...

mit 5 Rthl. zu Bibeln ...

——— ab anonymo et ...

loco.

4. besuchet worden vo...

Gabe des Hn. von Freund fluss Rh. Herrn Amts-Hauptmann

Krosigk, der 78 Rthl. ge...

wegen des Herrn Raths ...

Agent von Freun...

fluss Rh., dazu ...

2 Rthl. gethan.

den 2.ten Sep...

Brief an ——— 1. Geschrieben an ...

Rath von ...

2. Geschrieben an H. D. Langen, dessen collegia betreffend, von dem auch Antwort ~~an~~ empfangen, und wied. an ihn geschrieben.

…eneticum.

3. Von 10 bis 11 Paraeneticum gehalten.

…bach.

4. Gemeinschaftlich mit H. Elers wegen H. Rambachs Einrichtung conferirt.

5. H. Segnold, Alsatz, Sartorius von Reinfeld u. Friedrich von Darmstadt sind abgereiset, denen Büchlein mitgegeben.

… weg

6. Brief von Fr. von Lüttichau, geb. Untzerin.

— H. Friedr. Michaël Fran-
ckon. Lübeck.

— dem H. Jer. Josephi. Sup. zu Sorau.

— Anna Dorothea Staudin. Marckendorff.

— Frau Magin. Leipzig.

— H. Joh. Gottlieb Sillinger, Weymar.

— Benjamin Holm, in Amsterdam, ein Quaker.

— Herr Boniour, Landb.

Hr Mildens Wiederkunfft.	6. Heute ... seiner ...
Besuch von ———	7. Besuchet ... Lohmann / Ca... in Verw. (
	den 3t. (
Meine Catechisirungs-Predigt.	1. Heute habe die ... über das 4t. Gebo... die disposition lieg...
Gesprochen mit ———	2. Nach der Predigt ... dem CSR. Brausten ... chen wegen des verstatt... Cathol. Predigens hier... it. wegen des Conven... Rotters.
	3. der Dr. Magen gean... wortet, u. 1 rt Spec. ... der Predigt von d. Na... ge Jesu u. gesandt per... filii.
Briefe an ———	
die Studiosi.	4. Von 11 bis 12 die ... sos gehört, als H... mann / Westpha... Verlauff aus ... zu bremen. —— Hr Francke, ...

…an

Facultaet.

…ich zu;

5. Ferner gehört Herr Hun-debürg von Wittstock, der auch nach Hause reiset;
— Hr Lenz, von Saltzwedel, der Information in d. lat. Schule u. dazu die praepara-~~tion~~ suchet;
— Hr Voit von Halle.

6. Geschrieben an Hn Super. Josephi. Ebrau.

7. Von 2 – 4. d. Facultaet beygewohnet.

8. besuchet worden von dem Herrn Schimmeyer, mit dem Abrede genommen wegen des Herrn Freylinghausens, als Subdirectoris u. wegen der beyden Adjunctorum Fac. Theol. u. deren assistentz in den Schul-Anstalten.
— d. Hr. assessor Schröder;
— d. Fr. Voigtländerin u. des Hn. D. Friedrich Richters Tochter.

(44177)1

Den 16t. Sep[t]

Brieff an	1. Geschrieben an H. [Christo]phori. Berlin.
Gesprochen mit	2. Gesprochen mit H. [Joa]chim Sam. Weyhe, Adel.
	— mit H. Vomwald
Brieffe von	3. Brieff von Hn. Synd[ico] Leipzig.
	— von H. Dr. Langer [...] dem Collegio Paraenetico darauff auch vor demselben geantwortet.
Collegium paraeneticum.	4. Von 10 bis 11 das Collegium Paraeneticum gehalten über c. 3. §. 29. Method. Stud. theol.
Concilium.	5. Nachmittag von 3 bis 6 Uhr dem Concilio beygewohnet.

Den 17t. Septbr. 1723.

Brieff an	1. Geschrieben an H. Christophori ein P.S.
Brieff von	2. Brief empfangen von H. Past. Kosten. Vandorff. beantwortet per Herr Callenberg.
Gesprochen mit	3. Gesprochen mit H. M. Rombach, ihm das erste quartal-Kostgeld, u. was sonst nöthig, zugestellet, u. nöthige abrede genommen.

[...] Gymnasii.	4. Von 8 bis 9 dem Examini Gymnasii beygewohnet.
[...] mit	5. Gesprochen mit H. Roth, dissessuro den 22. hujus nach Braun.
	— mit H. Köpken, wegen praeparation zu seiner berlinisch candidat.
	— mit Herr Schultz, der substitutus Pastor wird zu Mücheln.
	— mit H. Gerickn, Stud. Theol.
	— mit D. Hämmerlein, der auf den Dinstag in patriam, Biberach, abreisen wil.
	— mit Herr Müller, Brandeb. der in patriam bey Brandenb. gehet, rediturus aliquando, ut sperat.
die Facultat.	6. Von 2—4. d. Facultat beygewohnet.
Gesproch. mit	7. Gesprochen mit meines Sohns Frau.
	— mit H. Degen.
	— mit meinem Sohn.
	— mit der Schwester Brief.

Den 18. Septembr. 1723.

Praeparatio auf die Bet-stunde, u. die Hinderung dess solcher o gehalten.	1. Nachdem diese Nacht wegen vieler das Gemüth beschwerender Gedancken ziml. schlafflos zu-gebracht, bin um 6 Uhr aufgestanden, u. habe mich zu heutiger

Aufstands praepar[…]
hernach durch einen bo[…]
welchen mir die Fr. v[…]
die durch den custode[…]
nen, zugesendet, w[…]
zu sprechen einer frau er[…]
sucht, geb. Vesterlinge[…]
incommodiret werde, […]
mir nicht getrauet wegen
durch vermehrter Leibes
Schwachheit dieselbe zu [s…]
chen; verbergen sie Hz M. […]
bessern anzutragen, so
seine rechte ist.

Brief an — 2. Geschrieben an Hz Zopfen wegen d. praeparanden, w. anderer puncten, worauf er geantwortet.

3. Hz. Herrnschmid abermals schriftlich ermahnet, w. de admittendis beneficiis gewarnet.

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit Hz Webern von Vistock, w. ihn ermahnet, auch zum Versuch auf eine Stube bey Kinder bestellet.

Brief von — 5. Nachmittag schrieb gedachte Fr. v. Vorsicht noch einmal an mich, w. ich antwortete wieder.

Den 19.ten Septembr. 1723.

[Pre]digt am 17.ten p. Trin.

1. Am heütigen 17.ten p. Trinit. ist gepredigt von Christo unserem Artzt, über Luc. 14, 1. seqq. Die disposition ist hierbey.

Rector Vockerodts Programa.

2. Herr Rector Vockerodt sendet sein Programma von Ehneo, Heidenreichio u. meinem Vater, nebst einer geschriebenen oration de ultimo, so ein Oesterreichischer Edelmann, namens Schindels, als valedictoriam gehalten.

Briefe von —

3. Briefe von Hn. Olck, Cammer-diener zu Aurich mit Beilage an den Hn. von Büren.
— von Mons. Herrenschmidt.
— von Hn. Super. ~~[illegible]~~ + cum MS.to dem Text d. Hasselschen Predigt.

\+ Riemer.

— Alex. Freyherr von Schlichting. Dreyhaus, nebst Wechs. für Hn. Berger, für den jungen Schlichting, der im Paedagogio ist.

Conferirt mit —

4. Nachmittag mit meinem Sohn u. Hn. Freylinghausen von einigen conferirt.

(H A 177:1)

Den 20. Sept[…]

Briefe an — 1. Geschrieben an den[…]
Kiemen, Colditz.
— H. Rector Vo[…]
an beyde per Post Ca[…]

besuchete — 2. habe besuchet die […]
Stallmeisterin von Til[…]
3 Schwanen.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit H. Sc[…]
den zur Inspection auf ein[…]
Stube bey Scholaren bestell[…]
— H. Biedermann, ein[…]
Inspectore bey Scholaren.
— H. Vollhasen, der nach Sal-
zungen reiset, dem ein Stück-
chen mitgegeben u. Briefe
an H. Blauschwitz, u. an die
Fr. von Buttler in Salzungen.

Briefe von — 4. Brief von H. Cammerschrei-
ber Fleischmann. Meiningen,
u. von H. Gassor daselbst.
— der Fr. Schrader. Berlin.
— H. Joh. Gottlieb Zietelmann,
Nechlin bey Prenzlau.

Gesprochen mit — 5. Gesprochen mit H. Hölzer.
— H. Hofmann von Stargard,
die inter praeparandos genom-
men.

Praefatio tractatus de scopo. — 6. Die Praefatiuncula vor dem Tractat
de scopo librorum V. et N. T. aufgesetzet.

Brief an — 7. Geschrieben an H. Cämmer Amtschreiber
Fleischmann. Meiningen.

von

8. Schrifft von H. Bohnstedt, Past. in Clear.

— von dem Hn. von Döhlendorff Dechant in Halberstadt.

nontags. Gebeth.

9. Herr Bohnstedt hat das ordentl. Gebeth gehalten.

Den 21. Sept. 1723.

Brieff an

1. Brieff geschrieben an den Rath u. Gerichts Procurator Johann Bernhard Hemerlein, zu Biberach, dessen Tochter Maria Sibyllen diesen brieff mit auff den Weg gegeben, nebst Tisch zur Zehrung.

Brieffe von

2. Brieff von Georg Christoph Habermann. Med. pract. Leipzig.

— einem Frantzosen de Serveul.

— H. M. Lodes wegen d. condition bey dem Schwed. Resid. zu Paris.

— d. Frl. von Venstädt, Nürnberg.

— d. Fr. Lic. Oekaln, ihr einen andern Informatorem zu recommendiren.

darauf geantwortet.

— der vormaligen Tranquilla Wolfin u. des Schl. Rt. Schröders Tochter. Dresden.

darauf durch H. Callenberg

geantwortet, w. ...
einem Freunde von meine[m] ...
geschickt; schreibt, ihr ...
sey ein Schwedischer ...

Gesprochen mit —— 3. Mit meinem Sohn ...
puncte des Hn. M. Clau[berg] ...
gesprochen.

Besuch von —— 4. Nachmittag besucht wo[rden]
von Hn. M. Clauberg, mit d[em]
die von ihm eingeschriebenen ...
puncte wegen conferirt.

Brief von —— 5. Brief von dem Hn. Capitain
von Wreech. Verden.

Besuch von —— 6. besucht worden von Mr. Ze-
bichorst, der bey Hn D. Juncker.

Brief an —— 7. Geschrieben an Frl. von
Drenstädt. Naumburg.
—— dem Hn. abt Breit-
haupt. Closter Bergen.

Brief von —— 8. Brief von Hn. Pastor Schrö-
der, Stockholm.

1H 177:1

2. Brieffe von Herr Ellinger, Berlin.
— von d. Erl. v. Darmstadt. Rhinburg.
— d. Erl. von Porta. Gardelegen.
— von H. Joachim Hratz. Lubeck.
— von dem Grafen von Geyersberg. Kretsch.

Das Collegium.

3. Von 8 bis 9 Collegium gehalten de Scopo Ethices.

Gesprochen mit

4. Gesprochen mit dem Herrn Brandt wegen d. Mission u. Brieffes vom Missions-Collegio.
— mit H. Langen, Super. Idsteinensis filio.
— mit H. Trossel, der morgen abreiset nach Berlin.

Brieff an

5. Geschrieben an den Herrn Pr. Porst. Berlin.

Den 29t. Sept. 1723.

Meine Predigt am Tage Michaëlis.

1. Am heutigen Tage Michaëlis habe ich gepredigt über Matth. 18, 1. sequ. Von d. verborgenen, jedoch wahrhafftigen Majestät u. Herrlichkeit der Kinder Gottes. Die disposition lieget hiebey.

37.

Briefe an ———

2. Geschrieben [...]
adt, u. ihm das [...]
librorum Vet. et N[...]
geschickt.

Besuchete ———

3. Nachmittag habe [...]
Herrn Stallmeister von
Schweinitz u. dessen Gemah[...]
u. Hochw. Tochter in drey
Schwanen besuchet.

Ankunfft H. Laurentii.

4. H. Laurentius Past. zu
Osterwiek hat seine Ankunfft
u. dass er einen ins Päda-
gogiū bringt, melden lassen.

Briefe von ———

5. Brief von Herr Prof.
Klem, Tübingen.
— von H. D. Joh. Bac-
meister.
— von Christian Vogt Boom-
Macher zu Amsterdam, worin
ein Brief mit 2 Ducat. an den 24
s dem 23 H. Gr. Reuss committirt.

Besuch von — — —

6. besuchet von H. von Finm.
7. conferiret mit meinem
Sohn.

Den 30. September, 1723.

Antwort auf H. Klems Brief.

1. Etwas dictiret zur Antwort
auf den Brief des Hr. Pr. Klem.

Collegiū Paraenet.

2. Von 10 bis 11 das Collegium Pa-
raeneticū gehalten, wovon mir sche-
dula hiebey.

Briefe von ——

3. besuchet worden von dem Hn. Zuchth. Prediger Meyer.
— von Hn. Pastor Laurentio.
— Hn. Stallm. von Schreinitz, dessen Gemahlin u. Frl. Tochter, welche nebst Hn. Laurentio bey mir zur Mahlzeit bleiben.
— von Hn. Selbach von [illegible].
— — Crasselio von Düsseldorf, dem einen Brief an Hn. Hofpred. Philippi mitgegeben.
— den beyden Frl. von Deystädt u. d. Frl. von Schreinitz.
— Hn. Müller bey Hamburg, der 2 Söhne herbringet.
4. Brief von Hn. J. C. Cramer. Idstein per Joh. Laubern, der auf die Universitaet recommendirt wird.
— Lud. Bened. Wolterstorf, S. S. Theol. Warschau.
— Hn. von [illegible], Zeltz.
— — Hn. Diac. Zörle, Cönnern.

39.

Herr Sender restituiret 60 rthl.	5. Herr Obern[…] erstattet die ihm […] 60 rthl. w. empf[…] Neubauern den […]
Brief von	6. Brief von Hr. Gr[…] demselben geantw[…]
	— von Hrn. Probst Ro[…]bek. Berlin.
	— Hr. Joh. Friedr. Franke Amsterdam.
Rescript.	7. Rescript wegen d. Adjunctur des Hrn. Beggerow. Berlin.

A 177: 1

den 1. Octob. 1723.

1. H. Flood hat abschied genommen weil er morgen früh nach Leipzig abzureisen gedencket.

2. Habe mit der Fr. Stallmeisterin von Schweinitz (auf deren verlangen) allein von ihrem Seelenzustande gesprochen, hernach ward die ältere Frl. von Vanstedt dazu genommen, da wir denn mit Gebeth geschlossen

(von Friedersdorff)

3. Gesprochen mit H. Christian Friedrich Schmid, von Reitzen bey Franckf. an d. Oder. Stud. der Arzneykunst.

— mit H. Titschkau, von London, der morgen mit H. Flood nach Leipzig reiset.

— mit H. Schnapper, des sel. Dr. Herrnschmids Schwester Sohn, der sich Gott Lob bekehret.

— mit H. Süllner von Nordhausen, der abschied nimt u. zum Hn. v. Burgsdorff nach Lübben ziehet.

— mit H. Marckel Stud. Waldecco, der abschied nimt u. zum H. von Geusau nach Hohenstedt ziehet.

4. Brief von H. Joh. Fr. Hartz. Past: Woltin.

— von H. Marth. Prenzlow.

— von H. J. Wallmann nebst

Steinhauss. Arnsdorff.

— von H. Serein. Schwartz-walther: Exule. Freyberg.

5. Nachmittag habe der Facultaet beygewohnet.

6. Brief von Hn. Rath Metius. Eisenach.

7. an H. Dr Anton, wegen H. Mark.

an H. Neubauer wegen Beerb, darüber ein Streit entstehen wollen, weils nicht gerathen.

an H. Kloss wegen Schwartz-walthers Sachen.

8. Geschr. an H. Rath v. d. Metius. Eisenach.

— an H. Past: Kellmann. Arnsdorff.

---

den 2. 8br: 1723.

---

1. Briefempfang von H. Gr. Zinzendorff. Bertholdsdorff.

2. habe geschrieben an den König, u. so wol H. Baggerows Tod berichtet, als H. Anton Friedr. Meister für Frankfurt wieder vorgeschlagen. Dis habe so wol immediate an den König gesandt, als zur antwort auf das den 30. 7br an mich gekommene rescript vom 24. 7br: 1723. an den Hn. Obermarschall von Printzen beygelegt.

— an den Hn. Ober-Marschall von Printzen, davon das concept zu seinem ad Acta Borussica gelegt.

3. Der H. Stallm. v. Schoenitz, dessen Fr. Gemahlin und Frl. Tochter letzten durch H. Neubauern abschied nehmen, u. sandten 20 thlr, welche ich anwenden möchte, wozu ichs gut fünde.

4. Brief von H. Johann George Keßler von Neustadt an der Orla, H. Keßlers, der zu Langendorff gewesen ist, Bruder, Schreiber bey dem Hn. Ober-Amts-Hauptmann von Thümel.

5. Die Singstunde habe H. M. Rambach committirt; in dem extraordinarie facultaet bey mir zu halten gewesen.

6. Gesprochen mit H. Neubauern wegen des Hn. Keßlers u. ihm die antwort auf obiges Schreiben committirt.

7. Nachmittag haben Collegae, H. D. Michaëlis Prof. H. D. Antonius, H. Dr Lange conferentz bei mir gehalten.

8. Brief von H. W. Abtissin zu Schaken, welchen Claudi de Bois, der gleich ins Waysenhauß recipirt worden, mitgebracht auch 2 louis d'or, die ihm à 10 thlr gerechnet, zu dessen unterhalt, so ich H. Neubauern zugestellet.

4

— von H. J. C. Oßwald, nebst dessen diario, so hierbey.

— von der Frl. Umstedtin, Niemb[erg] wegen von Seinems Bruders zum Hoff-Capellan bey der verwittibten Fürstin daselbst.

— von Moritz Heinrich Walther. Past: Ober„ Lungkwitz.

9. Habe H. von Seinem zu mir kommen lassen, u. ihm seines Bruders Sache intimiret.

---

den 3. Oct: 1723.

1. dem heutigen 19. D. n. Trin: hat H. Past: Freylinghausen für mich gepredigt.

2. Den Boten von Niemburg abgefertiget, u. wegen von Seinem der Frl. v. Umstädt geantwortet.

3. Geschr. an H. Geh. Secr: von Ramdohr, darin gedacht von H Past: Schneider zu Ebend, von H. Msp. Hein zu Perleberg, von H. Super. Thieme zu Colditz, von H Schametio zu Naumburg, von H. Cons. R. Lucro zu Magdeburg, von H. Wendten auch zukünfftige, von H. Philippi zu Merseburg.

4. Geschr. an H. Oßwald, Weimar.

— an Frl. Legate, wegen Metzels an der Fr. v. Zeustein.

A 177 : 1

— an H. Mag. Seemann.
Friedersdorff, nebst Chr. s. Ser-
nucleus.
5. besuchet zum abschied den
Hn. Stallmeister von Schweinitz u.
die Seinigen in 3 Schwanen.
6. brief von H. Rittig. Stud.
u. hat H. Steinbart, in dessen
Waysenhause H. Rittig infor-
miret, diesen brief mit von Zül-
lichow überbracht.
7. besuchet worden von H.
Past: Schröder aus der Anclam-
schen dioeces, nebst H. Roden,
Burgermeisters zu Anclam u.
Landraths, der mich zu Leipzig
gekant, Sohn; u. H. Flottmann.
8. habe den Hn. Grafen
Reuß in seiner itzigen Krank-
heit besuchet.
9. der catalogus lectionum
hyemalium ist überreichet u.
lieget hiebey.

den 4. Oct: 1723.

1. Geschrieben an H. Clerc.
Leipzig.
2. brief von Fr. Schraderin.
Berlin.
— von Joh. Wetzel. Frischen-
statt.
— von H. Heinrich Brämer.
Probst. Schleswig.
— von H. Clerc. Leipzig.
— von H. Joh. Jacob Straube.
Augsb. nebst 16 gl. für W.H.

— ab anon. von d. Post nebst 1 Ducaten fürs W.H.

3. der H. Christian Wendt hat heute abschied genommen,
dem der H. Insp. Nitzsche, von Gotha u. der H. Rect. Vockerodt daselbst mitgegeben: Introd. in Prophetas u. de Scopo ll. V. et N.T.
und kam der Frl. v. Grießheim dazu, welche denn zum abschied mit bethete, u. reisete er um 12 Uhr mit d. Gothaischen Kutsche auf Weimar.

4. Gesprochen mit H. Reinhart von Züllichow.

— mit H. Franciscus Fromil aus Siebenbürgen, mit welchem einen brief bekommen von Hn. Steinmetz. Teschen.

— mit H. Süderling den inter praeparandos recipirt.

5. Geschrieben an H. Hoff R. Ming; nebst Zurücksendung der Littauisch Commissions-acten. Berlin.

6. Brief von H. Johann Buchholtz. Fritzwalk.

7. Gesprochen mit H. Giericke, stud. von Elbingen.

— mit H. Hauptmann von List.

8. Brief von Hn. Lambo, Schmolsin.

9. Das Montags-abend-Gebet hat H. Past: Lindhamer, junior, verrichtet.

10. Den 20 thlr, welche der H. von Schweinitz mir zu meiner disposition für dürfftige gegeben, habe ich dem Hn. Past: Weigelt zur Erleichterung seiner häuslichen schweren umstände gegeben.

11. Lysemann, von Laubach, den dortige Frau Gräfin recomendirt, ist ankommen.

12. Brief von Hn. M. Damlang, den H. Freylingsh. beantworten wollen.

Den 5th Oct: 1723.

1. Geschr. an H. Elers. Leipzig.
2. Gesprochen mit Lysemann, von Laubach.
— mit H. Fabri, Hung. der sich nun resolvirt seine Reise anzutreten nach Schlesien;
3. Brief empfang von Jacob Gabriel Wendel. Schönecht.
— von Frl. v. Kunstedt. Nirnburg.
4. an dieselbe wieder geschrieben. —
5. Gelesen Unterricht vom göttl. Ursprunge der Schrifft des Hn. Gs. [illegible] Sam. Bochart ad Tafin: beygefüget.

6. Gesprochen mit H. Past: Grenzthaln, von Nürnberg, u. dessen Frauen.
— mit Fr. Kriegerin, Uhrmacherin, wegen der Jgf. Kriegerin.
— mit H. Ringmacher, u. H. Frickl von Jena, u. H. [illegible] auch von Jena, der aber hier bleibet, Ulmensibus.
7. Brief von Christ. Dietrich Söwelbergerhof in Liefland.
8. Mag. Friedr. Andr. Hallbauer, Adj. Fac. Theol. zu Jena, der ehemalls hier im W.H. gewesen, sendet seinen nöthig Unterricht zur Klugheit erbaulich zu predigen, zu catechisiren u. andere geistl. Reden zu halten, cf. supra nominatus Jenensis
9. Nachmittag der facultät beygewohnet.
10. Briefe empfangen
von Hn. Elrod. Leipzig.
von C. Balber. Zürich.
vom 20ten Aug.
von eben demselben.
vom 17ten Sept: Eidorff.
vom Hn. Grafen von Zinzen-
11. besuchet worden von H. D. Ernst Müllern. Stud. der abschied genommen u. morgen auf Berlin u. Stargard reiset.
— von H. Past. Lindhamer, der mit ihnen morgen nach Berlin reiset.
12. Gesprochen mit Maria Jungen
— mit dem Stud. Jur. Heintz.

A 177:1
9

13. Geschr. an H Probst Reinbeck. Berlin.
— an Fr. Anna Dorothea Dreisolz. Ückermünde, H Flottmanns Mutter.
— an Hn. Dr Haferung. Wittenberg.
14. Gesprochen mit H Crantz, Stud. Theol. den der H Graf Zinzendorff recomendirat.

Den 6t Oct: 1723.

1. Geschrieben an die Fr. Gräfin von Gersd. Montags p H Roth an den Post-secret: zu Leipzig adressirat.
— an H Elers u. H Grischow committirat.
— ad eund. mit der Post. Leipzig.
— dem Hn. Dr Buddeo geschickt ein exempl. de Scopo u. eines von d Introd. gen. ad L. Proph. et spec. ad lect. Jonae. Jenn. committirat H Ringmacher u. H Fricke, domesticis D. Buddei.
2. Hierauf empf. einen Brief vom Hn D. Buddeo Jena.
— von Hn Postverw. Schubert. Ebersdorff.
3. geschr. an den Hn. Dr. Buddeum. Jena.
4. Wegen der neuen Einrichtung der Lat. Schule auf den Winter geschl. angegeben, wie der H L. Freylingh.

mein Sohn u. H. M. Rambach mit den
beyden inspectoribus vicariis zu
conferiren haben
5. Gesprochen mit Heyder einem
scholaren, wegen seines übeln verhal-
tens.
6. von 4 biß 5. hab ich zu erst
die Sing-Stunde gehalten über Joh.
19, 38. 42.
7. Nach derselben mit H. M. Ram-
bachen abrede genommen. v. n. 4.
8. Brief empfangen
von Hn. Joh. Carl Graf z.
Solms. Baruth.
von H. Joach. Bölicke. von
Plaunitz, nebst 8 thlr, die helffte
für das Wh. die andere für das
Tranquebarische Werk.
von H. Friedrich Grieser. Infor.
Lödag. wegen recipirung seines vetters
zu einigen beneficiis.
von H. Past. J. Schlepegrell.
Halberst. nebst 73 thlr 22 gl.
4 d die decimam von den Tractat-
geldern von diesem letzt. Jahr.
von Hn. Elers. Leipzig.
vom Hn. Ferd. Voig. Dresden.
9. H. Hofmann Stud: von Schwein-
furt ist von Bernitz aus Ober-
Schlesien zurück kommen, mit dem
gesprochen.
it: mit H. Drüsken, der abschied
nimmt, u. morgen nach Halberstadt
zum Hn. Dechant von Schlanthel
abreiset.
10. An H. Dr Pritium gesendet Cor.

Str. nucl. de scopo u. Introd. ad L. Proph. durch einen Mann bey Hrn. Feistern.

11. Geschrieben an H. Geh. Secretarium von Ramdohr. Hanover.

12. Brief von H. Past: Mich: Ernst Schoenau zu Hochheim.

Den 7.ten Oct: 1723.

---

1. Geschr. an H. Joh. Wetzel. Weissenstatt. mit Büchlein.

— an H. Stracke. Regensb.

— an H. Elers. Leipzig.

2. Brief empf. von H. von Stade. Past. zu Bremen. der einen Wilh. Otto Rosch auf der Universitaet recommendiret, mit dem gesprochen.

3. Geschr. an H. Past. Schlopgarolle. Halberstadt, weg. der empf. Kraft-gelder. concepit H. Neubauer.

4. Gesprochen mit H. M. Brichen, u. seinem Stief-Sohn Baum, den er auf die Universitaet gebracht; habe mit ihnen ausführl. wegen seiner differentien mit dem Insp: Carbaum gesprochen.

— mit H. Schultzen, Candid: minist: der bey Wilsen Prediger wird — mit H. Hoffmann von Schwein-furt.

5. Brief von H. Hofr. Verbeleñ. Berlin nebst 40 thlr. für den jung Baron v. Arzyals.

— von H. Probst Joh. Gustav Reinbeck. Berlin.

— von Past: Jo. Justus von Einem. Bergen.

— von H. Flörb. Leipzig.

— von Hn. Balber. Zürich. nova ecclesiastica.

6. H. Fried. Wilhelm Mertenweiß schrieb mir gestern u. schickte mir versiegelt die acta privata der Waysenhäuser contra die Münchhausische Erben. Ich habe selbe Hn. Neubauern zur Verwahrung gesendet; u. seine dem Hn. Mertenweiß schriftl. gedancket.

7. Geschr. an H. Past: Bilditz. Plauitz.

— H. Mayer wegen H. Arendel zu Schönbeck.

---

den 8t Oct: 1723.

---

1. Geschr. an H. Flörb. Leipz.

— an H. Balber. Zürich. nebst Introd. ad Lect: Prophet:

— an H. M. Beichen von Calbe, weg. auch. geistl. Gesträuche.

2. besuchet worden von Hn. Past: Weber, von Dölitz, der sein Söhnlein in hiesige anstalt bringet.

— von der Frl. von Grünstein u. jüngere Frl. von Umstädt.

A 177:1
13

— von Hn. Battomi, proselyto, aus Oesterreich.
3. gesprochen mit H. Pfeffer aus Pommern, der nach Landsberg ziehet.
— mit H. Mag. der H. Past. Schrentzels Kinder informirt, und
— mit H. v. stud. Mr. aus Anstett der auf den Montag desh. abreisete — mit H. Reppen.
4. Brief empf. von H. Probst Reinbeck weg. des Battomi.
— von H. Reinerus Broermann Nordlingen.
5. Nachmittag habe der facultät beygewohnet, u. war H. Dr Lange mitzugegen, der gestern abend von seiner Tochter Hochzeit von Magdeburg wieder zurück kommen.
6. Brief vom Hn. Abbt. Breithaupt empfangen.
7. H. M. Rambach ging mit mir zu Hause, u. that mir die proposition ob er seine collegia bezahlt nehmen dürfte.
8. der General von Damnitz ließ mir seine Ankunfft melden.
9. ward besuchet von der Charbonnet weg. eines Briefes von Mr Theolet.
— von d. Fr. Greifsohn, weg. H. Scharfschmidt, der wieder kommen.
10. Mein Sohn u. seine Frau haben heute Mittag mit uns gespeiset.

24

den 9ten oct: 1723.

1. Geschr. an H. Klos. Leipzig. mit den 2 Quitt. für Gr. Heimb u. Gr. Hochberg.
— an H. Insp. Zopff.
— an H. Milden aus Preußen.
2. brief empf. vom 24ten Hn. Gr. Reuß.
— von dem kleinen Comte u.
— von der kleinen comtesse Henckel. Pöltzig.
3. Besuchet worden von dem General von Dewnitz, u. dessen bruder dem Obr. lieut. von Dewnitz; welcher bey Maj. Hessen von Preuß. den Hn Prediger vorgeschlagen.
4. Geschr. an Hn. HofR. Stoebelau. Berlin. nebst quittung. concept H. Freyer.
5. brief von H. Klos. Leipzig.
— von M. Jacobi. Gotha.
— von H. Osterald. Weimar
6. Geschr. an die Frl. von Deustädt. Nürnberg.
7. H. M. Rambach hat die Singstunde gehalten, nach welcher mein Sohn zu mir kommen u. der Anstalten wegen mit mir conferirt.

---

den 10. Oct: 1723.

1. Geschr. an H. Francke

— an H. Hoffr. Junius. p. H. Freylinghausen.

2. Am heutigen 20t Sont. nach Trin: habe ich geprediget von der Liebe Gottes, damit er uns beruffen hat zur Gemeinschafft seines Sohnes. die dispos. ist diese.

3. Brief empfangen von H. Francke. Leipzig.

4. ward besuchet von einem Stud. von Jena, namens Rossbach

— von einem Manne bey Wusterhausen an der Dosse, da H. Willner inspector ist. dieser Mann war zu Soltzig gewesen, da seine Schwester den Verwalter daselbst hat. Ist durch H. Willner gewiesen heisset Brückmann.

den 11. Oct: 1723.

1. Geschr. an H. Francke. Leipzig. dabey spec. facti von dem Brückmann.

2. Nachmittag Brief von H. Francke. Leipz.

— vom Könige aus Potsdam vom 6 Oct: 1723.

— von Henr. Wippo von Colbitz im Magdeb.

— von H. Ellinger. Berlin.

— von H. Joh. Friedr. Wittig. Archidiac. Treuen Brizen.

— von H. Dr. Langen, weg. Mag. Thummig.

worauf zu mir kommen laßen Hn. Weinland, u. Hn. Dr Langen geantwortet.

3. beschicket worden von der Frl. Priestin; wegen der Frl. Mylien.

4. Conventus extraordinarius Facultatis bey mir gehalten.

5. Brief von H. Probst Reinbeck, nebst 20 Thlr für Battoni, dem proselyto. Berlin

6. Das gewöhnliche Montags-Abend-Gebeth hat der H. Gucintius verrichtet.

---

den 12. oct: 1723.

1. Gestern abend noch geschrieben an H. Clauß, so ich heute Hn. Barthol. Crasselio committiret. Leipzig.

— heute geschr. an Hn. Ober-Consistorial-Rath Solmarshausen nach verlang des Hn. Dr Buddei. Jena

2. Collegium im Hause gehalten de scopo V. T. & N. T. de Danielis scopo. von 8 biß 9.

12/10. 1723

A 177:1

17

3. Brief empfang
von Hn. Hofprd. Philippi
Merseburg. nebst der dispu-
tation seines Sohns de Philoso-
phia Paracletica, hab. Lipsiae.
— von Hn Joh. ~~Kir~~ Kluckhel
Cant. zu Luckenwalde.
— von G. Clacius. D.
— von Jacob Hemelsdorff.
Stendal.
— von Hn. Ziegenhagen.
Hannover.

4. Gesprochen mit H. von
Einem, der heute gepredigt
in d. Ulr. kirche, u. morgen
früh gedencket nach Magdeb.
abzureisen.

5. Geantwortet Hn. Wippo
per H. Callenberg. Colbitz.
— per H. Reisen dem
Hr. Archidiac. Joh. Friedr.
Wittig. Treuen Brizen.

6. brief von H. M. Baichst.
Calbe.

7. Nachmittags der Facul-
tät beygewohnet.

8. besuchet worden von
H. Past. Suppio von Nauen-
dorff. der den ältesten Sohn ex
schola Orph. ad Academiam bringt.

9. brief von H. Flor. Lipsiae.
— von H. Cap. Wreech.
Sorau.

18

d. 13. Oct: 1723.

1. Geschr. an H. Elers. Leipzig.
— an H. M. Bauch. Calbe.
— an den Hn. Abbt Breith.
nebst Introd. ad L. Proph:
die beiden letztern Hn. v. Einem
committirt, welcher Abschied
genommen, u. unter Gebeth u.
Segen von mir zum Hn. Abbt
dimittirt worden, von ihm zu
Magdeb. ordinirt zu werden.
2. Gesprochen mit Frl. von Grieß-
heim wegen ihrer vorhabenden
Reise zu ihrem Herrn Bruder
nach Eisenach
— mit Hn. Regiments Quar-
tiermeister von Sanden aus
Königsberg, einem Nepoten des
Antitrinitarii dieses Namens, der
aber contestirt, daß sein Vater u.
er solche hypotheses deserirt.
Christum den Herrn hatte er schon
gelesen; ich gab ihm aber das latei-
nische Christum Nucleum
— mit H. v. [illegible], aus [illegible], der vorhin
hier studirt, nun aus Holl. Engl. Frankr.
wieder zurück kommen. habe den guten
Grund in ihm bewahret gefunden, u.
haben miteinander Gott auf den Knien
vor alle erzeigte Gnade gedancket.
— mit H. Prof. Fleischern.
3. Brief empfang.
von Hn. General v. [illegible].
Leipzig.

— von Hn. Ertzpriester Pauli. Saalfeld in Preussen.

— von H. Ebers. Leipzig.

4. Geschr. an den Hn. Dr Buddeum u. ihm Hr. Klemms von Tübingen brief geschickt in copia. Jena.

— an Hn. Hofpred. Ziegenhagen, Hannover. dessen copia hiebey.

5. Die Sing-Stunde gehalten über Joh. 20,1–18.

6. Gesprochen mit H. Kopp, der bisher meine beyden Enckel informirt. H. Koch von Franckfurt an der Oder ist an seine Stelle getreten. Er nimt abschied, sagt nicht, was er für intention weiter habe. Ich habe ihm bezeuget, daß ich seine separatistische Wege improbire, u. mich sehr darunter betrübet.

7. Heute habe ich die Jungf. Lehmgen krancken herein genommen, u. die Jungf. Reuterin von Berlin ist heute ankommen, sororis meae defunctae Neptis. Beyde haben heute abend mit uns gespeiset.

den 14. Oct: 1723.

1. Geschr. an
den kleinen Comte u.
die kleine Comtesse Henckel. Pölzig
— an H Flor. Leipzig.
— an den Hn. Magnif: Prof. D. Michaelis weg. nächsten Concilii.
— an Hn. Vogt Insp: Mensarum wegen einiger Anmerckungen des Tisches u. abschreiben der Predigten u. lectionen betreffend.
2. Gesprochen mit dem Lohinske, der den brief von Dr Pauli von Saalfeld aus Preußen gebracht.
3. brief von H D. Dav. Kellner Nordhausen.
— von H Past: Voltersdorff Friedrichsfelde.
— von Hn. Dr Joch. Erffurt. nebst dem Trauer-Sermon auf Dr Schorschii.
4. das Collegium Paraenet: von 10 biß 11 gehalten de theol. Casuistica aus dem Meth: Stud. theol.
5. Gesprochen mit der Pfarr-Wittwe von Herlebau, u. deren Sohn recipiret in der Latein. Schul u. extra-Tisch. nuper recomendirt von H. Past: Walther von Lungwitz, ordne illius fratre.
6. Br. an Jer. Schwartzwalther Exulem. Freiburg. + H Weisen.

A177:1

7. Nachmittag den Hn. Graf Reuß in seiner Leibes-kranckheit besuchet.
8. Brief von Hn. Hoff Rath Junius. Anspach.
— von H. Joh. Christoph Chemlin. Berlin. der Diac: wird in Treuen Brietzen.

Den 15ten Oct: 1723.

1. Geschrieben an H. Clerc. Leipzig.
— an den Frl. von Denstädt.
2. Collegium von 8 biß 9 gehalten über lib. de scopo, u. zwar de scopo Hosea.
3. Gesprochen mit H. Engerer von Anspach, der in patriam wieder zurück reisen wil.
— H. Rogall, von Königsberg.
— Jungf. Knautin
— Collegis in facult: den einen conventum extraord: bey mir gehalten von 11 biß 12.
4. Brief empf. von H. Abraham Wolff. Prof: L. Ebr: Königsberg.
— von der Frl. von Dengstedt. Naumburg.
— von Hr. Clerc. Leipzig.
— von Hn. Super. Thieme. Colditz.
— von einem, der ein paquet von alten Kleidern unten ins cabinet gebracht mit einem brief von L. ÷ Th. B. de N. pauvre refugié Lutherien. Halle den 6. Oct: 1723.

die Kleider versetzt er ins Rh. berichtet seinen Statum gravissimarum tentationum u. er suchet um Vorbitte.
hat einen [illegible] in Noth [illegible]

5. Besuchet worden von Hn. Bernhard Metzke, aus Preußisch bey Elbingen, der jetzo zu Berlin ordiniret ist zum Feld-Prediger am Regiment des Gen: Maj. von Röder in Preußen. bey welchem ein fein Erkentniß gefunden.

6. Nachmittag von 2. biß 4 habe der facultät beygewohnet.

7. Geantwortet Hn. Past: Woltersdorff zu Friedrichsfelde + H. Weisen.

den 16. Oct: 1723.

1. Geschrieben an Hn. Dr Pauli Hofr. Priester zu Saalfeld in Preußen, nebst gedruckten Schreiben von mir Hn. Dr. Antonio u. H. Dr Michaelis.
— an die verwittibte Fürstin zu Nienburg. commiss. d. Frl. v. Venstedt.

2. An den ged. Hn D. Pauli gesandt Programmata, Prael. hermen. Meth. Stud. theol. Idea St. Th. et mon. Past: Christ. L. Scr. nucl. Depos. II. V. et N. T. Introd. ad L. Proph. u. committiret dem Hn. Feld. Pred. Metzke. Obiges No 1. habe durch den Lesinski an ihn geschickt.

3. Geantwortet dem Hn. Stein-

match durch Hn. Meyen, durch
welchen auch Hn. Sargarick ant-
worten laßen, u. von der disciplin
mit ihm gesprochen.

4. Geschr. an Hn. Hofffr. Ziegen-
hagen, nebst 8 exempl. von de
scopo it. Introd. ad L. Gr. it:
Programm. it: Praelect: Hermen:

5. Die Theologische Facultaet hat
die Sache mit Prof: Wolffen u. mit
Mag: Thümig laßen an den König ge-
langen, dabey habe ich auch an I. K.
M. geschrieben, u. lieget mein con-
cept hierbey.

6. Nachmittags habe ich von 3
biß 5 dem Concilio beygewohnet,
u. hat H. M. Rambach die Disp.
gehalten.

7. Geschr. an die Fr. Schrödern,
Berlin.

8. Nach der Mittags-Mahlzeit
ward besuchet von Hn. von
Feltzhausen, von Hirschberg, u. seiner
Frauen. Sind kauffleute, wollen einen
Informatorem für ihr Söhnlein haben.

9. Brief von H. Claas empfan-
gen.

10. Geschr. an H. Past: Broocmann,
Nordköping. concipit H. Weise.
— an H. von Staden Prad.
in Bremen. per eundem.

Den 17. Oct: 1723.

Am heutigen 21. S. n. Trin: habe
ich gepredigt von dem Schaden
des unbußfertigen u. ungläubigen
Menschen, der bey einbrechender Trübsal-

24

Bruchsaal empfangen wird; die dispos[ition] ist hiebey.

2. Geschr. an H. Flor. Leipzig.
— an den Hn. Gener. von Dannitz. f. H. Reisen. commiss. filio illius.

3. Brief empfang. von H. Blanfuß. Saltzungen.
— von der Fr. Ober-Stallmeisterin von Büttler.
— von Hn. Abrah. Holland. Leipzig.

4. Gesprochen mit 2 Augspurgern H. Deitz u. Bauer, die H. Holland recommendiret.

5. Besuchet den 23t Hn. Gerst gravissime decumbentem.

6. H. Cons. R. Francke, schicket der Wittwen-casse Rechnung.

7. Brief von H. Flor. Leipzig darauf gleich geantwortet.

---

den 18t oct: 1723.

1. Von 8 biß 9 Collegium gehalten de scopo Joëlis.

2. H. Grißhau läßt sagen, daß der Printz von Ost-Friesland auf dem W. ist; worbey ich hinaufgegangen u. denselben bedienet.

3. Von 3 biß 4 Uhr ist conferentz gehalten.

4. Brief empf. von Hn. Dr.

A 177 : 1

Fabri, von Breßlau,
— von Hn. Drac. I.U.C.
Töppen. Saltzwedel.
5. Geschr. an H. Blaufuß. Saltzung. p H. Weiser.
— an H. Studios. Fabri, p eundem
6. Brief von Hn. Ellinger, Berlin.
7. besuchet von dem Hn. D. Antonio; u. von den Hn. D. Langen.
8. das ordentliche Montags-abend-Gebetstund von Hn. M. Riegeleben verrichtet; welchem auch der H. Graff Henckel von Pöltzig u. H. Orlich, der heute kommen, mit beygewohnet.
9. Brief empf. von dem Hn. Grafen von Hoymb. Leipz. der einen, namens Wagner, ins Waysenh. recomendiret, der auch gleich recipiret worden.

Den 19ten Oct: 1723.

1. Geschrieben an den Hn. Grafen von Hoymb. Leipzig.
— an eben denselben, wegen Wagners, den er ins Waysenhaus recomendiret.
2. von 8 biß 9 habe collegium gehalten de scopo Amosi.
3. besuchet worden von Gebhardt, der Schrifft Küsters

Tochter, Jula, die den Schreff-
Richter zu Cassel hat; die ihren guten
Grund Gottlob! bewahret; habe sie
vermahnet u. mit ihr gebetet.
— von H. Müller dem Chirur-
go. — von dem Hn. Grafen
Henckel, dem die bücher für
den Pat. Eustachium zu Paris
zugestellet; u. haben wir mit
einander gebetet.
— von dem Grafen v. Grab-
nitz u. Mons. Wallbaum.
4. Brief empfangen
von H. Hartmann,
Angern nebst 12 thlr ~~nebst~~
~~12 thlr~~ als interesse von denen
aufs Waysenh. von ihm u. seiner
Frauen legirten 200 thlrn.
— von Hn. von Wessel. Ve-
lipsch.
— von dem Geh. Secre-
tario von Ramdohr. Hanno-
ver.
— von Sophia Dorothea
Friesin, geb. Gelbkn. Billers-
leben. Past. vidua.
— von H. Moritz Heinrich
Walther. Past. Oberlungwitz.
— von Hn. Flor
Leipzig.

— von Joh. Friedr. Kern.
Past: zu Maistorff.
— von Joh. Wilhelm Eitenbrecht. Past: zu Helsendorff in Schlesien.
— von Hn. Heinrich Klink. Past: zu Grünnenhorten.
— von Christine Ulrichin: Nienburg.
— von H. Past: Scherlader. der ein responsum darüber von der Theologisch Facultät verlanget.

5. H. Lerch hat einen Catholischen Knaben (der 19 Jahr!) von Wien an H. Ebert u. mich adressiret der so fort auf die extra-Stube ins W.h. gethan worden um in der Evangel. Lehre unterrichtet zu werden.

(Marginal note: namens Johann Felber.)

6. besuchet worden von H. Dr Bechern.

7. Brief von Hn. George Siegfried Beggerow. Past: zu Britzig.

---

den 20. Oct: 1723.

---

1. Heute ward früh die Nachricht gebracht, daß in der Nacht um 12 Uhr der 23te H Graf Reuß verschie

den.
2. habe die dedication der Anzugs-Predigt gemachet.
3. Geschr. an H Frob. Leipzig.
— an die Fr. Gräfin Reuß.
4. besuchet nebst meiner Frauen die Fr. Gräfin Reuß.
5. besuchet worden von
Jungf. Mantey.
— von H Past: Zöllner. von Charlottenburg.
— von H Berlin.
6. von 11 biß 12. die Studiosos gehöret; da H Henry u. H H Fernbach von Darmstadt abschied genommen. it: H Bodenburg von seinem beruf ins Closter bergen gesprochen. it: ein alter Studiosus Teuscher näheren Zugang gesuchet.
7. Die Fr. von Marschall läßt ihre Ankunfft melden von Leipzig; bringet einen brief mit von H. Frob.
8. Die Singstunde gehalten von 4 biß 5. über Joh. 20, 1–18. zu welcher auch noch von Leipzig kam H. M. Clausewitz.
9. vor der Sing. Stunde gesprochen mit Hn. Grafen Henckel, Hn. Brühl u. der n. 7. gedachten Fr. von Marschall mit welcher nach der Singst. abschied genomm.

A177:1
29

den 21. Oct: 1723.

1. Geschr. an H. Elers.
— an Fr. Soph. Doroth. Freiin. Hillersleben. p H. Weisen.
— an H. Hoffr. Wendt. Cassel: commiss. zu berlin. p eundem.
— an Joh. Fried. Kern, Past: zu Meisdorff. commiss. zu braun. per eundem.
2. Brief empfangen von Hn. Past: F. W. Francken. Dutzitz. im Mecklenburgischen. p H. Kutzmann; darauf ich gleich geantwortet u. diesem die Antwort mitgegeben nebst Introd: ad Lect: Proph. u. de Scopo.
— von Hn. Past: Fritschler zu Solstedt u. Seigenrode, p Schönfeldin, unserer ehemaligen Magd, die ihren Sohn in die Lat. Schule gebracht.
Hierauf gleich geantwortet p H. Weisen u. der überbringerin mitgegeben.
3. Das Collegium Paraeneticum gehalten, über Meth. Stud. theol: de studio theol. Polemico.
4. Hierauf gesprochen mit H. M. Clauswitz, Past: zu Kiederitzsch bey Leipzig.
5. besuchet worden von H. M. Rivinus von Leipzig, der hier in Doctorem Juris promoviren will.

30

6. Brief von der Fr. Ober. von
Blanckensee geb. v. Arnim.
7. Nachmittag ward in meinem
Hause eine außerordentl. Ver-
sammlung angestellet, an statt daß
sonst der Sel. 23te Graf Reuß
dergleichen in seinem Hause am
donnerstage gehabt; H. Past.
Freylinghausen hat diese Ver-
sammlung dirigiret, u. sind mit
da geweßen, H. Past: Meyer,
H. Adiunct Rambach, mein
Sohn, H. Past: Zöllner von Char-
lottenburg; der H. Graf Henckel
von Poltzig, H. M. Clausewitz
Past: zu Audritsch bey Leipzig,
H. Orlich von Leipzig, H. M.
Stell; die Fr. von Mar-
schall von Leipzig, Frl. von
Gersheim, drey Frl. v. Neustadt,
Fr. Assessorin Schröderin,
Fr. Vorthalterin Dreißigern ∴
8. Mit der Fr. von Marschall
hierauf gesprochen biß gegen
die Abend=mahlzeit, u. darauf
nebst meiner Fr. u. der Fr.
von Gersheim mit ihr gebetet.
9. Brief von Joh. Christoph
Milius. Seyschlatz im Amt Naumb.
beantwortet. p. H. Weisen.

+ H. Dr Juncker, der von der Reise wieder zu Hause kam: it: von

den 22.ten oct: 1723.

1. Geschr. an H. J. Hellmann, nebst 25 exempl. von der eben aus der Presse gekommenen Einzugs-Predigt. Leipzig.

2. Collegium gehalten de scopo Obadiæ.

3. Besuchet worden von dem Herren Grafen Henckel.

4. von 11 biß 12 die studiosos gehöret.

5. Nachmittag habe H. Weißen ein responsum dictiret auf einen casum matrimonialem, den H. Past: Oßwalder übergeschicket von Weilheim an der Tek.

6. Hierauf habe den Hn. Dr Anton eben dieses responsi wegen besuchet.

7. Wie gestern bey mir, also ist heute bey dem Hn. M. Ziegenbalgen eine außerordentliche Versamlung gewesen, die H. M. Ziegenbalg u. H. Martini regieret.

8. Gesprochen mit der armen Margar. Schönfeldin, eines ehemal. Magd, die ihren Sohn in die Lat. Schule gebracht.

9. Heute ist zu Diemitz die Kirch-Weihung gewesen, welcher H. Past: Freylinghausen beyge-wohnet.

Den 23. Oct: 1723.

1. das gestern dictirte respon-sum habe revidirt, u. es dem Hn. D. Antonio, als Decano, zu-geschicket.

2. habe die gesamte Schul-Ju-gend des W. ermahnet aus 2. Cor. 6, 16. 17. 18. Und lie-get H. Inspect: Bestimmungs Zettel zur Nachricht hiebey.

3. Die Sing-Stunde hat H. M. Rambach gehalten.

4. Gesprochen mit dem Hn. Grafen Henckel. it: der Frl. von Münchhausen u. von Bismarck, welche beyde eine Zeit-lang zu Bernstadt gewesen, u. nun wiederkommen.

5. Besuchet worden von dem Hn. Amtmann Haumann von Camburg

6. Brief empf. vom Hn. Wendt zu Darmstadt.

7. Gespr. an H. Sperlader. Durchs. an der Fol. so dem responso beygefüget wird.

8. Gespr. p. H. Steinen mit H. Feister von Franckfurt.

A177:1

Am. 24ten oct: 1723.

1. Am Sontage 22ten p. Trin: habe ich über Matth. 18, 23 sqq. geprediget von der Erbarmung des Herrn auch gegen die größten Sünder, u. seiner Gerechtigkeit gegen die, so die empf. Gn. auf muthwillen ziehen etc. Die dispositio ist hiebey. H. Past: Freylinghausen hat die Predigt repetiret, so für dis Jahr das letzte ist.

2. Briefe empfang von Hn. Justitz-Rath Schröder. Copenh.
— von Josepho Clemente Brechtio de Brechtenberg. Doct: et Prof: Coron: nebst einem MSto Apertio Alcorani. Cronstadt.
— von der Frl. von Gersdorff. Hennersdorff.
— von H. Dr Langen wegen Weber u. Weichmann,
+ von H. Christoph. Siegmund Wagner. Past: zu Friedelshausen.
darauf gleich geantwortet.

3. H. Ziegler ist von Hennersdorf ankommen, welcher der orten einen Prediger zu ordiniren.

4. Geschrieben an den Hn. Grafen Carl von Solms. Baruth. nebst 6 engl. Pred. u. Schrod: ad Lect: Proph. et de scopo. habe es dem Hn. Gr. Henckel recommendiret

5. H. Titschkau läßt seine zurückkunfft von Dresden melden.

34

den 25. Oct: 1723.

1. Geschrieben an Hrn. D. Fabricium, Helmstadt, nebst Programm: Prat. Hermer. u. denen dessen Vomer edirten Sachen.
2. von 8 biß 9 Colleg. gehalten de scopo U. V. et N. T. u. hernach de scopo Jonae.
3. besuchet worden von dem Herrn Titschkau von London, welcher abschied genommen, u. haben mit einander gebetet.
4. von 11 biß 12 den Studiosos gehöret.
5. der H. Graf Henckel u. H. Orlich u. H. Giese von Lemmersdorff haben mit uns die Mittags-mahlzeit gehalten.
6. Brief von Neuschen, einem Leinweber von Hohenstein aus der Graffschafft Schönburg;
darauf gleich geantwortet
f. Hn. Weisen.
7. Brief von Hn. Grafen Henckel.
— von Joh. Christian Geiger. Artern. vom 27. 7br.
— von Hn. Past: Heine. Lüchstedt nebst 5 thlr für arme Studenten; und dabey 6 thlr von der Fr. von Hardenberg. pro W.H.

35

8. von 3 biß 4 die Conferentz gehalten; darauf von 4 biß 5 conferirt cum Dr. Neubauero et filio meo.

9. besuchet worden von dem Hn. Past. Schröter.

10. Das ordentl. Montags-Gebeth haben heute der H. Graf Henckel verrichtet; worauf noch mit Collegis in facultate theol. ein wenig conferiret.

11. gesprochen mit Frantz Joseph Brunner ex Jesuita Lutherano; recommendiret von H. Rüdiger in Giessen.

Den 26t. October, 1723.

Briefe von

1. Brief empfangen von Hn. Ellingern. Berlin.

— von Rege nostro, wegen Prof. Wolfs u. Thümmigs.

— der Fürstin von Anhalt-Nienburg. Nienburg.

— von Christoph Ernst von Kitscher.

Briefe an

2. geschrieben an H. Past. Lichtscheid. Dankschreiben per H. Neubauer.

— Fr. v. Gersdorf — Dankschreib. per eundem.

— H. Kohlbrenner, Schleusing. per H. Weisen. Commissi Hn. Fabri, Hungaro.

36

3. Von 8 bis 9 Collegium gehalten de Scopo Mei Ee.

4. Brieff an Hn. Past. Christoph Siegmund Wagnern, Friedelshausen.

5. Nachmittag bin von 2 bis 4 Uhr in d. Facultaet gewesen.

6. Hierauff habe ich Sr. Kön. Majest. geantwortet.

— an Herrn Hofr. Fegeler geschrieben, dass die Briefe, sonderl. des Königs, nicht möchten bis den andern Tag liegen bleiben.

7. Heute Mittag habe Herrn Past. Köllnern von Charlottenb. zur Trauung geführet, nebst Hn. Kriegs-Rath Westinel-berg, habe mit ihnen gebethet im Hochzeit-Hause, u. eine halbe Stunde mit ihnen gespeiset.

8. Abends speisete nebst dem Hn. Bergling. bey dem Hn. Dr. Lang.

---

das Collegium.

Brieff an

die Facultaet.

Briefe an

Hn. Köllners Hochzeit.

A 177:1

Den 27. October, 1723.

Briefe an ——

1. Geschrieben an Herrn Grafen Henckel eines andern Jahrgangs wegen, denselb. zu schauen zu suchen.
respondit et promisit.

Gesprochen mit ——

2. Eben davon gesprochen mit meinem Sohn, et de aliis.

— mit H. Bertram von Ulm, mit H. Müller von Buhr, der nach Leipz. zieht, mit H. Eberhard, St. aus d. Stolbergischen, der nach Detmold in condition kommt, mit H. Volbaum, wegen des Briefes von d. Fr. Marggräfin.

— d. Fr. Deutkin, geb. Leuin, w. ihre Tochter ins W.H. recipirt. brachte einen Brief mit von H. CSR. Wolff, dem beantwortet durch H. Wi-ßen.

— mit H. Hartlage, d. Collega wird in Osnabrück an d. Schulen, reiset den Sonntag fort.

die untere Stube geräumt.

3. die untere Stube fürs Jungf. Lehngen Francken geräumt ob ancillam aegrotam.

Besuch von	4. besuchet worden von dem Hn. Hofst. Kesseln.
Briefe an	5. Geschrieben an Hn. Past. Uinck. Grünenhartend.
Zum Tauffzeugen erbethen	6. Zum Tauffzeugen gebeten von Hn. Joh. Carl Carbaum, der des Bch. Hn. Völners Toch-ter hat, nebst Past. Völner u. d. Fr. Dr. Textorin.
die Betstunde.	7. Von 4 — 5. habe die Bet-stunde gehalten über Joh. 20, 19 — 23. Nach welcher gespro-chen und gebetet mit d. Fr. von Marschall von Leipzig, Hn. Gr. Henkel u. H. Ehrlich, u. Fr. von Geinsheim.
H. Fabri abreise.	8. Herr Fabri ist heute nach Schleswig gereiset.

Den 28t. Oct. 1723.

Briefe an	1. Geschrieben an H. Insp. Zopf.
	— " — " — Hoffmann.
	— " — " — Freyern.
	— " — Schimmeyer u. Braun.
	— Joh. Christian Geyer, Ober-Einnehmer in Artern.
	— H. Probst Roloff. Berlin.
	— " — Aug. Jahn.

Ermahnung im Paedagogio.	2. Von 11–12. die Scholaren des Paedagogii ermahnet.
Carbaums Kind aus d. Tauffe gehoben.	3. Nachmittags Hr. Carbaum dem Strumpfwircker nebst d. Dr. Leberin u. Hr. Past. Kölnern ein Kind, Namens August Gottlieb aus d. Tauffe gehoben.
Briefe von –	4. brief von Herr Samuel Ludwig Sasfadio, Predig. im Rappen. — Hr. Sup. Lindner. Schleitz. — von Hr. Ehlers. Berlin. — „ — Ellingern nebst d. Seminarien-Gelder. —
Besuch von	5. besuchet worden von Hr. Halesio von Schleitz. — von Hr. Meister, Candidat. Minist.
Hr. Graff Henckel.	6. der Herr Graf Henckel ist mit bey d. Ermahn. im Paedagogio gewesen.
Hr. Reuters Tochter.	7. Mit Herr Reuters Tochter aus Berlin habe geredt, u. eine gute Neigung zum Guten bey ihr gefunden.

Den 29. October, 1723.

Brief an — 1. Geschrieben an Hn Mayer wegen du Bois.

2. der Herr Dr. Henkel haben übernommen meinen u. Hn Freylinghaus. Brief an Hn Past. Dinck zu Grünhartau zu befordern.

Conferentz-Bücher. — 3. die Conferentz-bücher durchgesehen.

Brechtii apertio Alcorani. — 4. Brechtii Apertionem Alcorani durchgelesen, u. nebst dessen Briefe an mich dem Hn Dr. Michaëlis u. dessen Hn Vettern, auch collegis in Facultate Theol. communiciret, weswegen geschr. an Hn Dr. Michaëlis.

Brief an — 5. Geschrieben an Hn Sasfadius, Predig. in Lappen, dessen Copia, auch d. Beylage, hiebey.

Studiosi. — 6. die Studiosos gehört von 11–12. sonderl. novitios.

Die Facultaet. — 7. von 2½ bis 4 der Facultaet beygewohnet.

Brief von — 8. Brief von Hn. Archidiac. Joh. Friedr. Wittig, Landsberg, der den Sohn in die Lat. Schule schicket.

A 177 : 1

Brief von ——
9. Brief von Hr. Insp. Dürr-mer. Cammin.

Collegium Biblicum in d. Graffschafft Erpach.
10. Herr Friedrich Stud. aus dem Erpachischen über-giebt die Nahmen derer, wel-che in d. Graffschafft Erpach ihr Collegium Biblicum noch continuiren.

Gabe d. 2 Frl. von Bismarck.
11. Frl. Barbara Elisabeth von Bismarck sendet Ge-schenck 4 th. u. 3 gr. für die Ost-Ind. Mission.
12. Frl. Sophia Louisa von Bismarck von Cüstrin sen-det 6 Ducaten Geschenck th.

Gesprochen mit ——
13. Gesprochen mit dem jungen Rößler.

Den 30t. October, 1723.

Briefe an ——
1. Geschrieben an Hr. Superint. Lindner. Schleitz.
— an die Fr. Abbatißin zu Stecken wegen du Bois.
— die Frl. Sophie Louise de Bismarck. danckschrei-ben. Cüstrin.

d. junge Rößler.
2. Dem jungen Rößler seine Pre-digt wiedergegeben, nebst Idea Stud. Theol. et Monit. Past. lat.

Herr Neumann nach Schleitz

3. H. Neumann, Stud. Theol. von Schleitz mitgegeben die Antwort an den Hn. Super. Lindner, nebst d. Augst. Pred. it. hievon 1 Exemplar an H. Haleoig für den 12ten Herrn zu Schleitz.

Brief von

4. Brief von Joh. Chirgm. Schächter, Diac. zu Gerst-Salza.

Besuch von

5. Besucht worden von dem Hn. Graf Henkel.

Den 31ten October, 1723.

Meine heutige Predigt.

1. am heutigen 23 p. Trin. habe ich über Matth. 22, 15. gepredigt von Christo unserm Fürbilde in der freudigen und weislichen Offenbahrung u. Bekenntniß d. Wahrheit. die dispos. ist hiebey.

Briefe an

2. Habe geschrieben an H. Chr. Brandt nach Darmstadt.
— an Fr. von Bismarck. Wolfenbüttel, nebst d. Augst. Pr. auch einem exemplar an den Hn. Geh. R. von Münchhausen.

besuch von — 3. Nach der Pred. besuchet worden von d. jüngern Frh. von Schul u. der Frh. von Münchhausen u. von Bismarck, mit welchen gebetet.

briefe an — 4. Geschrieben an den Herrn Domdechant von Busch nebst der Augsp. Pred. Commiss. dem Hr. Dechant von Böhlenthal.

briefe von — 5. Briefe empfangen von d. Fr. Hofr. Cammer Räthin Kühnen.

— H. George Friedr. Holmershausen, Oberl. C. Prinzes.

— H. Joh. Sigm. Krügern. Auditeur.

besuch von — 6. besuchet worden von H. Anzgruner. Weinhändler aus dem Reich.

— von Hn. von Köbritz. Von Engelslingen.

— Hr. Dölnern, der nebst seiner Frauen Abschied genommen, u. übermorgen nach Charlottenburg abreiset.

— von 7 od. 8 Schweizern, aus Graubünten, Rhetia, darunter 3

44

hier ins Paedagogium kommen sollen,
u. werden morgen antreten,
bringen einen brief mit von
Andreas Gilardon, Past.
zu Grüsch in Graubünten;
welcher meldet, daß Hr
Brigadier Jacob Ulrich de
Alberti, Hr Hauptmann Ja-
cob Ott, einer von den proce-
ribus in Grüsch ihre Söhne,
nemlich Johann u. Thüring
de Alberti, u. Andreas
Ott, ins Paedagogium reg.
versprech.

Besuch von — 7. besuchet von Hr. Past.
Fabricius, bey Magdeb., ein
membrum ihres conventus
Pastoralis, für welches
d. Hr. Augst. Prod. ihm
mitgegeben.

A 177:1

den 1. Novembr. 1725.

briefe an ———	1. Geschrieben an Hn. Grosten Henkel.
	— an Hr. Hof-Cammer-R. Büch-ner.
Collegium.	2. Von 8 bis 9 Collegium ge-halten de Scopo ± Nachm.
briefe von ———	3. brief empfangen von d. Hr. Hof-R. Schwarzschmidin.
	deswegen geschrieben an Hn. Past. Schwarzschmidt.
	— von d. Hr. Past. Friesen. Hillersleben.
	daraus dem Schn. Studioso die Antwort gegeben.
	— Hn. Bürgerm. Crauel. Ol-stedt:
	— Hn. Land-Rath Rosen. Anclam
	demselben geantwortet durch Hn. Weisen.
brief von ———	4. Antwort von Hn. Gre-sten Henkel.
die Studiosi.	5. Von 11 bis 12. die Studiosos gehört.
das Gebeth.	6. Hn. M. Rambach hat das Gebeth gehalten.
Geber für d. Sch.	7. Von Copenhagen wird mir Silbern Schale für d. Sch. geschenket als [illegible].

Brief von	8. brief vom Hn. Adjuncto Heinrich Schmidt. Berlin. den 2. Novbr. 1703.
Briefe an	1. Geschrieben an Hn. Hoffprediger Schubert. Ebersdorff. Habe es dem Hn. Gr. Henckel, der heute nach 6 uhr abgereiset, mitgegeben.
	— an Hn. J. Fr. Wittig, Archidiac. zu Treuen-Brietzen. Commisi Hn. Vogeln St. per Hn. Weisen.
	— Hn. Landtl. Ahorn. Anclam. commisi filio, per Hn. Weisen.
Collegium.	2. von 8 bis 9 Collegium de Scopo Habacuc gehalten.
Gesprochen mit	3. Gesprochen mit Hn. Leichnern, mit Hn. Gr. Henckels Cammerdiener.
Brief an	4. Geschrieben an die Fürstin zu Anhalt. Nienburg, mit d. Dankf. Predigt.
Abreise des Hn. Fortlage.	5. Herr Fortlage von Osnabr. reiset ab, denn die Ideam Stud. theol. lat. mit auch d. Weg gegeben, die er selbst fleißig lesen, u. alle seine Stu. darauf richten will.

Könnern vermahnet.

6. Könnern Scholaren im Paedagogio wegen seines übeln Verhaltens zugeredet.

Ein Knabe kommt ins W.H.

7. Brandt, d. Buchbinder, bringt einen Knaben von Eilenburg u. dessen Mutter. Habe den Knaben ins W.H. recipirt, als worauf er Zusage gehabt.

die Facultaet.

8. Nachmittag habe d. Facultaet beygewohnt.

Briefe von ——

9. Briefe von Hn. Past. Lehngruber. Beltz.
— Hn. Nadmeister. —
— Frau Herrin. Berlin.
— Hn. Past. Scharschmidt.

Besuch von ——

10 Besuchet worden von Hn. v. Lepel u. dessen Brüd. u. jungen Schlüm, die im Paedagogio sind.

Briefe an ——

11. an den König in Preußen geschrieben.

A 177 : 1

den 3. Novbr. 1725.

briefe an

1. An den jungen Herren Schmid, Georg Ludwig, zu Schepe geschrieben.
Commissi der Erb. von Legat.
— an die Fr. Rect. Heinsen.
— Hn. Dr. Langen
— Hn. Insp. Hofmann.

briefe von

2. briefe empfangen von Hn. Lerch. Wien.
— Hn. Schlickeisen. —
— Hochzeit=Carmina von Hn. Weißenseer. Glaubbrecher.
— à filio wegen des Arzirungs-Berichts von M. Olearius.

brief an

3. Uebrigens geschrieben an d. Herrn Decanum.

die Studiosi.

4. Von 11 bis 12 die Studiosos gehört.

brief an

5. Der Bertin den brief mit zurück gegeben die Jgfr. Kräuterin der von ihrer Mutter an sie nach ihrer Abreise kommen.

die Singstund.

6. Von 4 bis 5 die Singstunde gehalten über Joh. 20,26. seqq. da sonderlich von der Ehrerbietigkeit gegen Xum gehandelt.

Abschied des Schreibers.

7. Hierauf hat der Schreiber, aus Grawbünten, abschied genommen, der die 3, so den 31. oct. ankommen, herausgebracht.

Den 4ten Novbr. 1723.

Brief an ———

1. Brief an H. Past. Gilardon, in Greitzh. per Herrn Weisen.
— an die Frl. Henriette von Gersdorff. Hennersdorff.

Paræneticu.

2. von 10 bis 11. an statt des Parænetici eine Rede von dem Guten, so Gott in dem hochl. Herrn Grafen Reuß gewirckt, zur excitation d. Auditoru gehalten.

besuchte ———

3. Habe die Fr. Dr. Langen, die sehr kranck ist, besuchet.

Scriptum AntiWolfian.

4. Etliche Hefften von des Herrn Dr. Langens Scripto AntiWolfiano durchgelesen, quod jam sub prælo.

Brief von ———

5. Brief von Hn. GR. Mylio. Berlin.
— Von anonymo. —

Gabe fürs W.h. — nebst 3 Ducaten für Tranquebar.
8 Thlr fürs W.h.
8 gr ——— zu Langendorff

Den 5. Novbr. 1723.

Briefe Neu — — 1. geschrieben an H. von Neumeister, u. ihm für D. Luths Sohn die reception ins W.h. auf Jubil. 1724. promittiret. Illius litterae sind hierbey.
— Herr Lerchen. Wien.

Conventus Facultatis. 2. Von 8 bis 9 ist conventus extraord. Facult. bey mir gewesen.

die Rede auf den 23. H. Gr. gehalten. 3. Von 9 — 10 die gestern auf den 23. Herrn Gr. Reuß. im auditorio gehaltene Rede durchgesehen.

D. Speners Brief. 4. hiernechst wegen mit dem H. Böttichern gesprochen, u. den Brief, den D. Spener an des Herrn Grafens Vater, auch was der H. D. Spener in eine Bibel geschrieben, durch H. Böttichern von d. Fr. Gr. empfangen.

die Studiosi. 5. Von 11 bis 12 die Studiosos gehöret.

6.

Ankunfft Herrn Lautzebergers	6. Herr Lautzenberger ist an-kommen, den gleich zur Arbeit im W. bestallet.
die Facultaet.	7. Nachmittag d. Facultaet beygewohnet.
Besuch von —	8. Von Hn. M. Semlern u. s. Freundin zuerst nach seiner Kranckheit besuchet worden, da wir denn miteinander gesungen u. gebetet.
Briefe von —	9. Brief vom anonymo um Fürbitte. — vom Diac. Joh. Christoph Chemlin,
Gabe fürs W.	10. Herr Chemlin schickt von einer Freundin 6 r. fürs Wh.

Den 6t. Novbr. 1723.

Briefe an	1. geschrieben an Herr Joh. A. Mylig. Berlin. — Herr Krügern, Advoc. zu Bedüse, per H. Reisen.
Besuch von	2. besuchet von Herr Meyer, Zwischenprediger.
Brief von —	3. Brief von H. Jacob Friedrich Kaur. Notario. Lübbek. wegen Friedr. Wilh. Holl. Stud.

A177:1

die Singstunde. 4. Von 4 bis 5 ist die Sing-Stunde gehalten über Joh. 21,1-14. u. angezeigt, daß es künftig von 3–4 seyn sol.

Briefe von — 5. Briefe von einem, Namens Herr Von Grawitzen.
— H. Hofr. Roßler.
— von dessen Sohn, der jüngst hier gewesen.

Den 7. Novemb. 1723.

bin zum h. Abendm. gewes. 1. Am heütigen 24 S. n. Trin. bin ich mit den meinigen zum h. Abendmahl gegangen, da mein Sohn administrirt.

Herr Freylingh. predigt. 2. Herr Freylinghausen hat für mich gepredigt über das Ev. Matth. 9. u. hat Christum als unsern Artzt u. als unser Leben vorgestellt.

Fr. Rectorin Hoyßenin. 3. Vor der Predigt war die Fr. Rectorin Hoyßenin da, welche heut mit comunicirt.

mit uns gespeiset — 4. Mein Sohn speisete heüte Mittag mit uns.

Besuch von	5. Nachmittag ward besuchet von den beyden Frh. von Doppen, der Frh. von Geirsheim, von Münchhausen u. von Bismarck.
Briefe von	6. Brief von Hn. GR. von Wertheer. Weimar.
	— Hn Osswalden, nebst dessen diario vom Octob.
	— Herrn Praelat Weissen, Hr. Blandauren.
	— Hn Rath Metig. hiernach.
	den 8t. Novembr. 1723.
Briefe an	1. Geschrieben an Tob. Christian Herrz. Advoc. Greifsw. Mit dessen Sohn gesprochen.
	— an Herr GR. von Wertheer. Weimar.
das Collegiū.	2. von 8–9 Collegiū gehalten de Scopo Zephaniae.
Dr. Langens Scriptū.	3. den Beschluss von Hn D. Langens Scripto Anti-Wolfiano gelesen.

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit H. Stissemann, aus dem Marschzugsch.
— H. Hermes, der auf den Mittwochen von hier nach Berlin reiset.

Briefe von — 5. Brief von H. Fleischmann. Meiningen.
Deswegen gesprochen mit H. Wirth von Meiningen.
— von Marsili Benadam. Prage.
— Laur. Ulric. Hardig. Past. zu Weissenborn.
Welchen Brief dessen Frau mitgebracht, die heute Mittag mit uns gespeiset.

Briefe an — 6. Geschrieben an H. Advoc. Krüger. Budissin. per H. Weise.
— H. Burgem. Braul.
— Commerzie. Fleischmann. per Herr Wirth.

Besuch von — 7. Vor dem Gebeth besucht mich H. Dr. Anton u. H. Dr. Lang.

Das Gebeth. 8. Mein Sohn hat das Gebeth verrichtet.

10. den 9t. Novembr. 1723.

Briefe an — 1. Geschrieben an Herrn Neu-bauer wegen einer vielleicht bevorstehend. Reise nach Potzdam.

2. — an Herrn R. R. von Bonin. Cüstrin.

— Fr. Schraderin. Berlin.

An beyde geschickt die Rede, so auf den 23t. pr. Monß loco paraenetic. gehalten ist.

3. — an Hn. Hießlern, Pred. in Brandenb.

Briefe von — 2. Brief empfangen von Hn. Stromann, Cand. Minist. in Hannover.

— der Fr. Cämmerd. Frei-bigen.

derselbigen geantwortet.

— d. Fr. Rosina Dorothea Wettershelin.

darauf geantwortet.

— Fr. von Schönaw, gebohrne v. Frankenberg. Döllnaw.

das Collegium. 3. Collegium von 8–9 gehalten, de scopo Haggai.

A177:1

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit dem jungen Seidel, der seines Vaters Leichen Predigt u. personalia gebracht.

Testimonium. 5. Testimonium geschrieben dem jungen Seward.

den 10t. Novbr. 1723.

besuch von — 1. besucht von H. Frantzen, einem Chirurgo von Hamb. bürtig von Bräune, 3 Meilen von hier, wegen d. Hogerin, von d. er einen brief bracht.

briefe an — 2. Geschrieben nach Langendorf. per Herr Reisen.
— an den H. Gener. von Donnitz. per eundem.
— den H. Capitain von Wreech. per H. Milde.
— an die Hogerin. Hamburg.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit H. Belbaum wegen des, was an H. Gr. Hanckel zu schreiben.

die Singstunde. 4. von 3 bis 4 heute in diesem Jahr zum ersten mal die Singe Stunde gehalten über das 21t. Cap.

Besuch von	5. Hierauf hat Herr Vorster von mir Abschied genommen, dem von meinen Bekanten in Coburg, Nürnb. Regenspurg, Augspurg u. Wien schriftl. angewiesen.
Besuchte	6. Besuchete die Jgfr. Femannin nebst meiner Frauen, vicinam morti, u. habe mit ihr u. d. Jgfr. Schwester gebetet. aderat etiam eine Frau Bauermeist von Lauendorff.
Hr. M. Rambachs Ermahnung.	7. Hr. M. Rambach hat der lateinischen Schule frühe eine Ermahnung gehalten bey Erinnerung der Wohlthaten, die Gott durch Lutherum erzeiget.
Brief an	8. Geantwortet Hrn. Stromann Diepholz. bey Hannover.

Den 11t. Novbr. 1723.

Brief an	1. Geschrieben an die Jungf. Jacobine Krampschmidin.
Collegium Paraenet.	2. Von 10 bis 11 habe das Paraenet. gehalten, da de

~~renet. gehalten, da~~ de theol. symbol. über meth. Stud. Theol. c. 3. §. 31. ~~u.~~ gehandelt, weil heu- te Martini-Tag, von Martino Luthero gehandelt u. die Studiosos durch solches exempel erwecket.

besuchete — 3. Nach dem Collegio die fr. D. Langen, die noch kranck lie- get, besuchet.

brief von — 4. besuchet worden von Hr. Loder, der einen brief gebracht von M. Joh. Laurent. Sambstag, Past. zu Zell bey Hoff, darauf durch Hr. Loder geantwor- tet

brief an Hr. Crantz. 5. Committiret dem Hr. Weisen mit morgender Post zu ~~[illegible]~~ schreiben an Hr. Crantzen, Chirurgum zu Hamburg, u. an ihn die [illegible] der fr. Oberhofm. für die Sängerin nebst meinem briefe an diese, dazu ich noch 4 [illegible] geleget, zu überschicken.

besuch von — 6. besuchet von d. fr. Past. Hardingen von Weissenborn,

	die Abschied genommen, dabey ich auch ihrem Manne wieder geantwortet.
besuch von ——	— ferner besuchet von dem Herrn M. Semler.
brief von ——	7. brief von dem Herrn Dr. Deyerl. Delitzsch.
Ankunfft des Herrn von Burens.	8. Der Herr von Buren ist von Plön in Holstein wied. zu Hause kommen.
brief von —— ——	9. brief von Ihr Königl. Majest. in Preußen. Berlin.
	— von des Hr. von Printzen excellentz. Berlin.
	den 12ten Novbr. 1723.
briefe von ——	1. briefe von H. Ellinger. Berlin.
	— Hr. GR. Mylio. —
	— H. Sohn, Cand. minist. —
	— dem Herrn Probst Porsten. ——
	— an den Herrn Abbt Breithaupt.
besuch von ——	2. besuchet worden von dem Hn. Dr. Langen ob literas Regias hesternas.
brief an ——	3. Geschrieben an den Hn. Prorect. ob liter. Regias.

A177:1

Besuch von — — —
4. besuchet worden von dem Herrn D. Antonio, ob eandē causam.

Maria Dorothea Brendin ins Wh. recipirt.
5. Ein Mägdlein ins Waysenh. recipirt, Nahmens Maria Dorothea Brendin.

die Facultaet.
6. Nachmittage der Facultaet aufgewartet.

Gesprochen mit
7. Gesprochen mit H. Salpig. Stud.
— mit H. Kirste Jun.
— „ — H. Oberreich. Stud.

Briefe von
8. Briefe von Herrn M. Virgeleben; worauf ein attestatū wegen H. Lerchens geschrieben, eine sinistram famā zu Ültzen abzuwenden.
— von Samuel Künzschen, Leinweber in Hohnstein, wegen der Steuren selbst, mit geschickt über 1 Tim. 1, 15. Freude über einen Sünder, und das geängstete Hertz; und für den Sam. Künzschen die Angst-Predigt.
— von G. H. Ruhenkönig. Past. zu Hamb.

den 13.ten Novbr. 1723.

briefe an — —	1. Geschrieben an den Hn. Ober-Marschall von Printzen; nebst relation von Hn. M. Oleario.
	— an Hn. Hof. R. Mylio. Dresden.
	— — Jöhn. — —
	— — Ellingern. —
briefe von	2. brief von Hn. Prof. D. Michaelis, wegen geschehener insinuation d. rescripten Hoff R. Wolffen u. Thümmig betreffend.
	— von Herrn D. Langen de causa Wolfiana darauf geantwortet.
die Dedication d. Ingelfingischen Predigt.	3. Die Dedication d. Ingelfingischen Predigt in die Druckerey gegeben, welche heute aus dem Druck kommt.
die Sing-Stunde.	4. Nachmittags hat Hn. Meyer statt mich die Sing-Stunde gehalten.
Conferentz mit meinem Sohn.	5. habe mit meinem Sohn de variis ad officium pertinentibus conferirt.

Den 14.ten Novembr. 1723.

Meine Predigt am 25.ten D. p. Trinit.

1. am heutigen 25.ten D. p. Trin. habe geprediget über Ev. Matth. 24, 15. von den Zeitlichen Gerichten Gottes über die bosheit u. unbußfertigkeit d. Mensch. die Disposit. ist hierbey.

briefe an ——

2. Geschrieben an H. Dr. Michaelis in causa Wolffiana; worauf er auch geantwortet.
—— H. Dr. Lange de eadē causa.

besuch von ——

3. Nachmittag besuchet worden von Herr Neubauer.
—— d. Jungfer Mantey.

Den 15.ten Novbr. 1723.

brief von ——

1. brief von H. Kietzschmann. Weidenbach bey Bernstadt.

das Collegium.

2. Collegium gehalten de scopo Zachariae, von 8 uhr bis 9.

gesprochen mit ——

3. gesprochen mit H. Regal von Königsberg.

18.

gesprochen mit	gesprochen 4. mit Schmid, einem Scholaren aus Altheim, d. sine dimissione abgezogen, u. wieder in die Schule gewiesen. — mit einem Studioso aus Stroitz, der künftig gerne im Paedagogio arbeiten wolte.
brief von	5. Brief von d. Fr. Gräffin von Rantzau, Oberhofmeisterin in Wolffenbüttel.
die Conferentz.	6. Von 3 bis gegen 5 Uhr Conferentz gehalten.
besuch von	7. besuchet worden von dem Hn. Dr. Anton.
das gebeth.	8. das ordentl. Montags-gebeth hat d. Hr. Pastor Schwentzel verrichtet.
brief von	9. Herr Frantz Albert Schultz von berlin hat geschrieben.
	Den 16. Novbr. 1723.
briefe an	1. Geschrieben an Herrn Frantz Albert Schultz. berlin. — Hn. Past. Schwentzel — — Probst Porst per Hn. Reisen.
Collegium.	2. Von 8 bis 9 Collegium gehalten de Scopo Malachiæ.

A 177 : 1

die Facultaet. — 3. Nachmittag der Facultaet beygewohnt.

brieffe von — 4. brieff von H. Ellingern. berlin.
— H. Major Ernst Ludw. von Dewnitz. Smalley bey Wurtzen.

besuch von — 5. besuchet von H. Dr. Langen. — von d. Fr. Dr. Hildebrandin.
— H. Past. Grentzel von Naumburg u. dessen Frau, die ihren Sohn in die Latein. Schule des W. brin„gen.
— Herr Cold. Prediger Wunderlich, von Halberstadt.
— H. Braun u. Schimmer„er de disciplina.

briefe an — 6. briefe an H. Ellingern. berlin.
— H. D. Budden. Jr.

Den 17. Novembr. 1723.

brieff an — 1. geschrieben an H. Dr. Budden, noie Facultatis. Jena.

brieff von — 2. brieff empfangen von H. Christian Brandt. Darmstadt. Demselb. geantwortet u. H. Freyer committiret.

Briefe von ——

3. Brief empfangen von Hn. Dr. Hofferung, welchen dessen Bruder, locator d. Wittenbergs. Communitaet, mitgebracht, nebst einem exemplar von D. Chr. J. Arnds, frantzös. Darauf geantwortet u. ihm das büchlein de Scopo V. et N. T. geschickt.

Formular wegen d. zeitigen Umstände.

4. Ein Formular wegen zeitig. Umstände von Hoff R. Volger aufgesetzet pro H. Vendter, so auch weiter zu gebrauchen, u. lieget hiebey.

Briefe von ——

5. Brief empfangen von d. Fr. von Unstädt. — von H. von Einem, die beyde mir Jüdin recomendir, die eine Christin werd. wil.

Besuch von ——

6. besuchet worden von d. Fr. Camerl. Seibigern u. ihrer ältern Tochter, — H. M. Weigleben.

Die Singstunde.

7. Von 3 bis 4 die Singstunde gehalten über das 21te Cap. Johannis, u. ~~auch~~ promittirt nächstens die Acta Apostolorum anzufangen.

Gesprochen mit ———

Herr Graf Henckel u. von Promnitz.

brief an ———

briefe von ———

Jünger von Panitzsch.

8. Hierauf gesprochen mit d. Fr. Cammer R. Zeitbichen, u. ihrer Tochter, Fr. Bar. von Löhlenthal, Herr Hauptmann Lest.

9. Herr Walbaum meldet, daß der Herr Graf Henckel, Graf von Promnitz u. dieser sein Hofprediger Lange noch heute erwartet werden.

Den 18. November, 1723.

1. Geschrieben an den Hn. Grafen u. Fr. Gräfin von Hohenlohe zu Ingelfingen nebst 12 gebundenen Jubel-Predigten.

Dabey geschrieben an den 24. Hn. Gr. Reuß, u. deren Übersendung durch H. v. Kötteritz ihm recommendiret, dabey auch die Predigt von dito zur Köstritz gesandt; per Leipzig et Gera.

2. brief von Hn. A. Wulckenitz. Cunnersdorff.

— von Georg Ludwig Herrenschmid, u.

— Hn. Conradi, Zschepe.

3. Jünger von Panitzsch hat abschied genommen.

Collegium Paraenet:	4. Von 10 bis 11. das Collegium Paraeneticum gehalten, und darinn De causa Wolffiana gehandelt.
Herr Graf Henkel.	5. Herr Velbaum meldet, dass Herr Graf Henkel er-richtet, er wolle heute mit Hn. Grafen von Promnitz hier seyn.
Brief an ———	6. Geschrieben an Hn. Pfarrer Gutermann. Biberach. wegen einer Jüdin.
Besuch von ———	7. Nachmittags sind wir besuchet worden von d. Fr. Hofr. Hoffmannin u. ihrer Jgfr. Schwester.
	— d. Frl. von Dengstädt.
	— dem Herrn Dürsdey, Candid. Min. von Hamersdorff, welcher morgen wied. ab- u. nach Leipzig reiset, sich da ordiniren zu lassen.
	— dem Schulmeister Schultze bey Calbe.
Briefe von ———	8. Brief von anon. mit Einschluss an Hn. Gloeckner.
	—— ab anon. mit 2 rt aus Ah.
	— von dem Hn. Reg. R. von Donin. Cüstrin.
	— von Hn. Ehlers. Berlin.

23.

— von H. Ellinger —

9. abends um 10 Uhr sind der H. Graf Henckel u. der H. Graf Promnitz ankommen.

Ankunft H. Gr. v. Promnitz.

Den 19. 9br. 1723.

Brief an —

1. Geschrieben an die Frl. von Neustädt zu Oldenburg wegen d. anhero geschickten Jüdin.

— an die Erbprintzessin Sophia Hedwig in Dennemarck.

Besuch von —

2. besucht von dem Herrn Pastore Aprodt, den die Fr. Gräfin Reuß recommendirt.

— dem H. Gr. von Promnitz u. dem H. Gr. v. Henckel, u. des erstern Hoffprediger Herr Lange.

Speiste mit —

3. Gespeist mit vorgedachten beyden Grafen u. dem Hoffprediger Langen, auch H. Nelbaum in dem gülden Löwen.

Briefe von —

4. Brief von H. Frantz Albert Schultzen um ein Testimonium. Berlin.

— des 24. Gr. Reuß Gemahlin. Köstritz.

24. Brief von ——

—— an ——

Meiner Frauen Gebuhrts-Tag.

Hochzeit-Brief.

H. Past. Abrode Acten.

Briefe an ——

Briefe von ——

5. Brief von d. Fr. Schederin. Berlin.

6. —— an den H. Von Kul-kanitz zu Kruinsdorff.

7. Heute ist meiner Frauen Gebuhrts-Tag, da sie ins 54st. Jahr eingetreten, worüber wir Gott gelobet, u. um fernere Gnade u. Hülfe angeruffen.

8. Hochzeitbrieff von Meister Bergenitz und Tochter, die einen Grenadier hey-rathet.

9. H. Pastor Abrode Acten durchgelesen, u. bey deren remission an denselben geschrieben.

den 20st. Novembr. 1723.

1. Geschrieben an H. Hoffrath Schmidt. Wien.

—— an S. Ex. M. in Dresden. Berlin.

dero die Beylage hiebey liegt.

2. ~~Geschickt~~ Brieff von dem Herrn Johannes Gühmann. Augsburg.

—— Jacobi aus Gotha.

Besuch von — 3. besuchet worden von dem Hr. Gr. Henckel.

die Singstunde. — 4. Nachmittag habe in d. Singstunde die Apostelgesch. angefangen.

Speisete bey — 5. Abends speisete bey dem Herren Grafen von Promnitz und Henckel.

Gabe fürs Wh. — 6. Herr Gr. Henckel Promnitz verehrte dem Wh. 100 rthl., so H. Gr. Henckel mir brachte.

Gesprochen mit — 7. Gesprochen mit H. Kellbaum wegen dessen, daß er zum Cabinet-Secretario bey dem Hr. Grafen Promnitz verlanget wird.

— mit H. Schultz, Stud. theol. aus Magdeburg.

Den 21. Novbr. 1721.

Meine heutige Predigt — 1. Am heutigen 26. S. n. Trin. habe ich gepredigt von dem letzten Gnaden-Urtheil Gottes über die Frommen; und dessen letzten Zorn-Urtheil über die Bösen. Die disposition ist hiebey.

Brief von — 2. Brief von Herrn D. Baddeo. Jena.

26. Briefe von — 3. Brief von dem Herrn Zie-
genhagen nebst operibus
Flavells, Assemblees
u. Pools aus England.
— H. Past. Moritz von
Langenberg.
— M. Paul Otto Ziegler.
Brandenburg.
— Meist. Daniel Riemann.
dem geantwortet.
— von Herr Joh. Sigmund
Freyer. Advoc. Bautzen.
— Herr Grafen Henkel
wegen Briefes von Hn. D.
Buddeo.

Den 22. Novebr. 1723.

Brief an — 1. Geschrieben an Hn. Gr. Hen-
ckel, der mit dem Hn. von
Promnitz das neue Ebers-
dorfer Hauss besehen wollen.

Briefe von — 2. Brief von H. Lucas
König. Hamburg.
— Hn. Gr. Henkel nebst
12 rt. für den Cantor zu
Luckenwalde von H. Gr. von
Promnitz; commissi Hn. Past.
Freylinghausen.

Collegium. 3. Von 8 bis 9 Collegium gehal-
ten de scopo Geneseos.

A177:1

geschrieben	4. wieder geschrieben an den Herrn Gr. Henckel, wegen Tielken etc.
gesprochen mit	5. gesprochen mit H. Faccio de Collegiis Wolffianis, quae frequentavit.
brief von	6. brief empfangen von H. Dr. Zierolden, Stargard.
	— von Herrn Joh. Ernst Müller.
die Studiosi.	7. Von 11 bis 12 die Studiosos gehört.
die Conferentz.	8. Nachmittag die Conferentz gehalten.
gesprochen mit	9. gesprochen mit dem H. Hofprediger Langen von Sorau.
das Gebeth.	10. das Gebeth hat H. Pastor Meyer verrichtet, adfuit etiam der Herr Hoffpred. Langen.

Den 23. Novbr. 1723.

briefe an	1. geschrieben an H. Eigenhagen, dabey zurückgeschickt curriculum vitae H. Bodenhausen. Hannover.
	— H. Diaconum Chemlin zu Treuenbrietzen.
	— H. Hoffpr. Arndt. Cathol.

brieff von	3. brieff von d. fr. Abbatissin von Uhsen, Gräfin von Waldeck.
	— von Hn. Joh. Wilhelm Gipser.
das Collegium.	4. von 8 bis 9 Collegium gehalten de Scopo Geneseos.
besuchet von	5. besuchet worden von Freyh. Wilhelm von Franckenstein, der gestern von Hamburg mir einen brieff gebracht von Hn. Luca König.
	— von d. fr. Hoff R. Schauren, von Berlin u. deren Sohn, dem freye Schule concediret.
die Facultaet.	6. von 2 bis 4 der Facultaet beygewohnet, da mit den Studiosis Witmar, Waldecco u. Schreiner, Alsato, gesprochen worden de collegiis Wolffianis, die sie besuchet.
brieff von	7. brieff von Hn. Ellingern. Berlin.
besuch von	8. besuchet worden von Hn. M. Crell.
briefe an	9. geschrieben an Hn. CR. Porst. Berlin.
	— an den Hn. D. Hofmann. Wittenberg. wird Hn. Peter

mitgegeben, Studioso Medicinæ nebst den 3 Predigten von D. Nachtigal, Jesus, die Zuflucht d. Angefochtenen.

Widerkunfft des Herrn Gr. Henckels.

10. Herr Gr. Henckel, Hr. Gr. von Kromnitz, so gestern nach Eißleben gereiset, sind heute wiederkommen.

den 24.ten Novbr. 1723.

Brief an

1. Geschrieben an Hr. Ziegenhagen mit der Post. Habe aus dem gestrigen Päcklein die Predigt u. curriculum vitæ des Hr. Borenhausen heraus genommen, und den Brief allein fortgesandt.

Brankenstein.

2. Vom Brankenstein, d. mir Hr. Königs Brief gebracht von Hamburg, 5 R auf die Vorstellung seiner schweren Umstände gegeben. Worauf er an mich geschrieben u. gedancket.

Brief von

3. Brief von Hr. Pastor Abrode.

gesprochen mit —	4. Von 11 bis 12 habe die Studiosos gehört; sonderlich mit H. Lüdecken, der bey H. Diac. Ockeln ist, mit H. Müllern, Transylvano, u. mit H. Andrisch von Polangen gesprochen.
der 24t. H. Gr. Reuß.	5. Der 24te Graf Reuß von Köstritz ist heute ankommen.
die Schulrechnung.	6. Die Schul Rechnungen habe H.n Past. Schwentzeln durch H.n Burchard geschickt.
die Singstunde.	7. Von 3 bis 4 die Singstunde gehalten über die 5 ersten Capitel d. Apostelgeschichte.
gesprochen mit —	8. Nach d. Stunde habe gesprochen mit denen H.n Grafen, dem 24t. Reuß, Henckel u. Promnitz.
Commission an H. Dr. Mieler.	9. Der Herr Gr. Promnitz committirte mir an den H.n Dr. Mieler nach Erfurt zu schreiben, u. von ihm zu vernehmen, ob er sein Cantzler werden wolle.
H. Meister.	10. Auch schlug ich ihm H.n Meister von Wermand vor

zum Pagen-Hofmeister, den er gleich kommen ließ, u. es ihm offerirte.

Revision d. Predigt — 11. habe revidiret die Predigt am 4.t S. nach Epiphanias 1729.

Brief von — 12. Brief empfangen von Hr. Past. Nattermann, zu Sboellen.

Speisete — 13. abends habe gespeiset bey dem Herrn Grafen.

Brief von — 14. Brief von Hr. Johann Gottfried Schiffeldecker, bellob.

den 25.t Novbr. 1723.

Brief an — 1. an Hr. Dr. Wielern auf ordre des Herrn Grafen Prom. mit geschrieben.

Abreise des Herrn Gr. v. Promnitz. — 2. der Herr Graf ist früh von hier abgereiset.

Collegium Paraeneticum. — 3. Von 10 bis 11 habe das Collegium Paraeneticum gehalten, de statu Academ. ratione studiosorum theologiae.

Besuch von — 4. Nachmittags von 4 bis 7 sind der 24.te Hr. Gr. R. und d. Herr Gr. Henkel bey mir gewesen.

Speisete mit —— 5. Abends habe mit dem Herrn Grafen gespeiset im güldn. Löwen.

Gesprochen mit —— 6. Gesprochen mit Hn. Roden Stud. Jur. aus Anclam.

— mit der

den 26t Novbr. 1723.

Brief von —— 1. Brief von H. Vopelio, Past. Quedlinb.

Brief an —— 2. Geschrieben an H. D. Buddeum. Jena.

~~3.~~ — Hn. Past. Vopelio, Quedlinbg. per Herr Kriste.

— H. Conradi, Schreger, per eundem.

Briefe von —— 3. Brief von dem Hn. Abt Breithaupt.

Demselben geantwortet, und Epistolam Buddei, it. Briefe M. Olearii betreffend ihm gesendet.

— d. Fr. Cammerl. Gribijon. Merseb. dergeantwortet.

Nahm von den Herrn Grafen Abschied. 4. Gegen 11 Uhr bin zu dem Herrn Grafen Henkel u. dem 24t Andresen in güldenen Löwen gangen, da von Ihnen,

u. v. H. Allendorf, it. dem Herrn D. Cellarius Abschied genommen, u. speisete H. Rogall mit ihnen.

5. Gesprochen mit Herr Kuntzen, wegen seiner Verehlichung.

Den 27. Novbr. 1723.

Brief an —— 1. Geschrieben an die Fr. Gräfin von Rantzau, Oberste Hofmeisterin zu Wolfenb. wegen der Frl. Sunderfeldtin. gehet morgen mit d. Post. Herr Weisen dictirt.

Gesprochen mit —— 2. Gesprochen mit Hr Heintig, Stud. dem jüngern.

— mit Hr Schröders Sohn, der zum Grafen Promnitz kommt.

— d. Jgfr. Francken, meines Bruders Tochter, welche zum h. Abendmahl gehen will.

Die Singstunde. 3. Die Singstunde ist vom Hr Adj. Rambach gehalten.

Brief von —— 4. Brief von Hr Bergmann wegen abermals offerirter condition zu Glausche bey Breslau.

Den 28. Novbr. 1723.

Meine Predigt am ersten Advent. —— 1. Am heutigen ersten Advents-Sont. habe ich gepredigt von d. neuen Krafft welche die kriegen, so auf den Herrn harren. Die Dispos. liegt hierbey.

revision einer Predigt auf	2. Die An. 1721. auf Epiph. gehaltene Predigt revidiret.
Besuch mit von	3. Nachmittag mit der ältern Grf. von Darmstädt, die zum h. Abendmahl gewesen gesprochen u. gebetet.
briefe von	4. briefe empfangen von Herrn Secr. Gericken, Lübeck. — Joh. Friedr. Jeger —

den 29. Novbr. 1723.

die neue Postill.	1. die Predigten zu d. neuen Postill vollends in Register ordiniret.
Collegium.	2. von 8 bis 9 Collegium gehalten de scopo Geneseos.
briefe von	3. briefe empfangen von Hn. D. Buddeo nebst responso ejus in causa Wolffiana. — Hn. C.R. Lehmann, Weimar. — Hn. Conrect. Hartmann, Zellerfeld.
Gabe von	— von Hn. Amtmann Lietzmann, Waltersdorf, nebst 30 rthl. für d. h. u. 20 rthl. für die Missionarios.

die Studiosi.	4. Von 11 bis 12 die Studiosos gehört, inspecie Herr Meister, it. H. Statig, die Abschied genommen; it. Herr Witmar, der erkennet, daß er un-recht gethan, frequentando collegia Wolfiana. etc.
die Conferentz.	5. Nachmittag von 3 bis 4 conferentz gehalten.
brief an ——	6. Geschrieben an Jo. Friedr. Hoyer. Lübeck.
briefe von ——	7. brief von H. Ellinger. Berlin.
	—— von H. Dr. Leteste. Thümer.
Gabe fürs W. H.	—— vom anonymo-nebst 60 rh fürs W. H.
das Gebeth.	8. das gewöhnliche Abend-gebeth hat H. Diac. Martini verrichtet.
besuch von ——	9. besuchet worden von dem Herrn Dechant von Löhlanthal, d. zugleich abschied genommen.

den 30. Novbr. 1723.

brief an ——	1. Geschrieben an H. Dr. Buddeu. Jena.

Briefe von	2. Briefe empfangen von Sr. Königl. Mayst. vom 24.ten Novembr. — von Hn. CSR. Forster.
Conferentz mit	3. Ubrigens heute conferirt mit Hn. Dr. Lange u. mit dem Hn. Dr. Michael. als Pro-Rect.
Schreiben an den König.	4. Dem Könige geantwortet.
Predigt des Hn. Freylinghausen.	5. Am heut. Tage des Ap. Andreae hat Hn. Freylinghausen gepredigt.
Die Austheilung d. Kleid. am Andr.-Tage.	6. Mein Sohn hat nach seiner in d. Marckt-Kirche gehaltenen Predigt auch dem Sch. die Kleider mit einer Ermahnung nach dem Legato ausgetheilt.
Besuch von	7. Besuchet worden von Hn. Gading, der den jungen Wagner von Berlin in die Lat. Schule gebracht. — der Hofr. Bürgerin, des verstorbenen Closter-verwalters Tochter, der Gott von 1718. den andern Ap.-Tag an bishieher grosse Gnade verliehen. Gelobet sey Gott.

Briefe an — 8. Geschrieben an den Hn. Amtmann Lützmann. Walthersdorf.

— Hn. Secret. Gericke. per Herrn Weisen. Lübeck. ist neben dem an Joh. Friedr. Heger fortgesandt.

— an Hn. Abt Breithaupt nebst d. Abschrift von Hn. Dr. Buddei Bedenken in causa Wolffiana

Brief von — 9. Brief von Herrn Ziegenhagen. Lond.

Besuch von — 10. Besuch von Herrn Sartorio, Hungaro.

A 177 : 1

den 1. Decembr. 1723

Meine heutige bußpredigt. 1. Am heutigen bußtag habe gepredigt über Es. 62, 11. von der Erwartung der wahren bekehrung durch die Weissagung von Christi Zukunfft, u. dem Heil, so in ihm ist.

Brief an 2. Brief geschrieben an H. Hirzenhagen, den H. Welbaum committirt.

Briefe von 3. Brief von Herrn Joh. Dietr. Nehmbzovius, Candid. Minist. Hamb. Candid. Minist. Hamb.

— Herr Hinrich Westphal Stralsund.

— Herrn Eberhard Edling, Breslau; nebst 30 rl zur Mission von H. Dr. Moller in Neusohl.

besucht von 4. besuchet worden von H. Dr. Langen u. dessen ältesten Sohn.

— von der Fr. Rath Strenerin u. ihrem Sohn, d. nun draußen angetreten in d. Lat. Schule.

Briefe von 5. Brief von dem 24. H. Jo. Neuß.

Revision d. Predigt.

6. Revidirt die Predigt am 5t. Epiph. 1715. Von den Wundern des Reichs und der Gottheit.

Brieff an ——

7. Brief an Hn. Anhardt Adlung, nebst d. ausgef. Predigt.

den 2t. Decembr. 1723.

Briefe an ——

1. Geschrieben an den 24t. Hr. Neuß wegen Garlachs, w. es adressiret an Christoph Buch.
— Hn. Joh. Dietr. Nähmb Jorig. Hamburg. per Hn. Freyer.

Collegium.

2. Collegium Paraeneticum gehalten, wovon die contenta hiebey liegen.

besuchte ——

3. besuchet den Hn. D. Antonium.

besucht von ——

4. besuchet worden von Hn. Gading von Berlin.
— von den 2 Grafen von Solms Baruth, die den 16t. hujus von hier nach Hause, u. gleich nach dem N. Jahr wieder herreisen woll.
— Hn. Böttcher, Ratzmer und Bergsdorff, die auch den Sonnt. communiciren wollen.

briefe von — 5. brieff von Hn. Joh. Adam Rodigast, Stud. den Hn. Jardings u. der junge Wagner von berlin mitgebracht.
— frl. Frl. Constantia Gräfin zu Solms. berufs.
— von dem Herrn Hoffpred. Lupicio. Stutgart, wegen Artzn. für die Erb. Prinzeßin von Würtenberg.
— Hn. Volterßdorff, Past. zu Friedrichsfelde.

Gesprochen mit — 6. Gesprochen mit d. Jgfr. Freibigin, die hier in d. Cur ist.

Zettel von — 7. Einen Zettel empf. von Herr Ellinger.

Gabe für die Mission. — 8. Herr von Bunau sendet 1 Ducaten für die Malabar.

den 3. Decembr. 1708.

brief an — 1 Geschrieben an Hn. C. A. Helmershausen. Weimar. per H. Weisz.
2. Angegeben Hn. Weisen zu schreiben
— an Hn. Pastor Volterßdorf. Friedr. felde.

Herr Reise schreibt an — 3. Ferner Herr Reisen committirt zu schreiben
— an Hn. Rodigast. Berlin.
— „ — C. S. R. Porst. —
auf den Sonnt. diese 3
br. Hn. Gadingern den Sonn-
tag mitzugeben.
— Hn. Schierlendecker,
Past. zu Belleben.

Brief an — 4. Geschrieben an den Hn.
Justitz-Rath Schröder;
Copenhagen.

die Facultaet. — 5. Nachmittag d. Facultaet
beygewohnet.

Briefe von — 6. Brief von meiner Schwe-
ster; darauf geantwortet.
— Hn. Rößler bey d. D.
Baueri. Jena.
— Hn. G. Große. Leipzig.
— „ — Herrn. Ultzen.

Den 4ten Decemb. 1723.

Brief an — 1. Geschrieben an Hn. Ziegenhagen.
Hannover. Hierzu auch ein
Blättgen Historia Epistolae Bud-
deanae nuper impressae. An e-
ben denselben per Hn. Neubauer
1) Abschrifft von Hn. D. Budd. Be-
dencken in causa Wolffiana.

A 177:1

besuch von — 5. besuchet worden von d. Fr. Camerl. Seibisch u. ihrer äl-testen Tochter, u. Frl. von Griesheim.
— Mons. Brett, wegen H. Pr. Porstens brief.
— von H. Past. Majern.

Den 10. Decembr. 1723.

briefe an — — 1. geschrieben an H. Dr. Langen.
— Hn. Dr. Budden. Jenae.
— Gullman, als beylage zu
— H. Urlspergs brief, franco bis Nürnb. Augsp.

das Collegium. 2. von 8 bis 9 Collegium gehalten de scopo l. 4ti Mosis.

besuch von — 3. besuchet worden von H. Vogel.
— von d. Fr. Gräfin Reuß, die heute communicirt.
— H. Grossmann, d. im Seminario.
— Inspector Zopf wegen H. Rößler, wegen condition in Dresden, wegen H. Kleffel,

Herr Kleffel geben. dessen Wechsel Herr Zopfen zu-gestellet, sie H. Neubauern zu ad Cassam zu geben.
— von d. jüngern Frl. von Orgen u. Frl. von Bismarck.
— dem Hn. Lieut. von Bismarck, von Cüstrin, der vormals im Paedagogio gewesen.

A 177:1

Die Facultæt.	4. der Facultæt Nachmittag beygewohnet.
Revision d. Predigt auff Sexag.	5. habe die Predigt auff Sexagesim. 1718 revidirt.
Elers pro Memoria.	6. Herr Elers hat pro Memoria hiebey gelegt.
Brieff an ___	7. geschrieben an H. Hoff R. Christoph Schmidt. Wien.

Den 11t. Decembr. 1723.

Briefe an ___	1. geschrieben an H. Lerche. Wien.
	— an H. Breyer.
	—, — Neubauer.
	—, — Schimmegro.
	Antwort von diesem, in specie.
	— Herr D. Wellnern. commisi dem jungen Liebenkühn, Stud. Berlin.
	2. von Herr Breyern eine re-
Herr Vimer wird removirt.	lation wegen Herrn Vimern, worauff dieser, laut beylage, an H. Insp. Zoglen, von den Anstalten removirt.
Besuch von ___	3. besuchet worden von H. Herrn von Ältzen, u. H. Velebrun.
Brieff von ___	4. Brieff von d. Fr. Ob. Stallmeisterin von Münchhausen,

Gabe d. Fr. von Münchhausen stück Rh.

von Audelstatt, nebst 21 gr. stück Rh. Zwar hat sie auch verwichenen dennen herge-geben. Und also die 500 fl Meissnisch, die sie lieber bey ihrem Leben abgeben, als per testamentum nach dem Tod lassen wollen, dero intention gemäss ausgezahlt.

Den 12.t December, 1723.

Meine heutige Predigt am 3.t Advent – c.

1. Am heutigen 3. Domt. Adv. habe ich gepredigt über Matth. 11, 2 p. von der Beförderung von den Hindernissen an der gewissen u. lebendigen Erkenntniss Christi. Die Disp. ist hiebey.

Briefe von ——

2. Briefe empfangen von Hrn Ziegenhagen, London den 8.t Dec.
3. Ein bloss couvert als ein brief, aber ohne Beilage, nebst einem Kästel Wein.

— von d. Fr. Hofmeisterin von Schmidberg. Copenhag.

— von d. Erb-Printzessin Sophie Hedwig. ——

Den 13. Decembr. 1723.

Briefe von — —

1. Geschrieben an die Fr. von Münchhausen. Aus Dolst.

das Collegium.

2. Von 8 bis 9 Collegium gehalten de Scopo l. 5. Mosis.

die Studiosi.

3. Von 11 bis 12 die Studiosos gehöret.

die Conferentz.

4. Von 3 bis 4. die Conferentz gehalten.

Briefe an

5. Angegeben Hn. Weisen zu schreiben an Hn. General Major Volste.

— Hn. Fabri-Hung. nach Schleswig, so morgen mit d. Hamburg. Post fortzuschicken. per eundem geschrieben an Hn. Rößlern zu Grone, u.

— Hn. Oßwald zu Weimar.

revidirt

6. Revidirt, was zum dismaligen Examen-büchlein gehöret vom 23. Gr. Drucks. it. — die von Hn. M. Rambach in Ordnung gebrachte Quedlinburgische Predigt auf Quinquages. 1723.

H. Gründler.

7. Hn. Gründler schicket 12 rh. mit einem beyliegenden Zettel, worauf ich morgen zu quittiren habe.

denselben an den Hr. Gener.
committirt.

Gesprochen mit —
2. Gesprochen mit Hr. Wal-
baum wegen Dr. von Hrn. Pr.
Sentel, u. condition bey dem
Herrn v. Natzmer an Hr. Rotti-
chers Stelle.
— mit einem Prediger aus
dem Weißenfelsischen, Na-
mens Bodenstein.
— mit den Studiosis
von 11 bis 12.

Briefe von —
3. Briefe von Hr. Pastor
Collin. Wertheim.
— von Hr. von Kessel.

Besuch von —
4. Nachmittag besucht
worden von Hr. Dr. Lange
u. mit demselben in conven-
tum Facultatis gangen.

Brief angegeben an —
5. Herr Weisen angegeben
Brief an Herrn Ziegenhage-
cken.

Den 18. December, 1728.

Briefe an —
1. Geschrieben an Hr. Conradi,
u. an George Ludwig Herrn-
schmidt, Erfurt
— an Hr. von Kessel. Ve-
litz.

A177,1

Briefe von	2. Briefe von Peter Dreyhaupt. Zeitz.
	— von H. Pastor Harding. Weissenborn.
	— Emerentia Neukirchin aus Halle. Magnitz
	— Fr. Hogerin. Hamburg.
Gesprochen mit	3. Gesprochen mit dem Becker aus Wertheim, den H. Past. Collin recommendiret.
Acta zum Concilio	4. Die von Hn. Pro-Rector geschickte acta von denen im heutigen Concilio vorkommenden Sachen gelesen.
Concilium.	5. Von 2 bis bald 5 Uhr dem Concilio beygewohnet.
Brief an	6. Geschrieben an Hn. Regierungs Rath Bonin. Custrin. 4 H reisen.
	den 19ten Dec. 1723.
Briefe an	1. Geschrieben an Hn. Insp. Hoffmann wegen speciei facti von Wagnern aufzusetzen.
	— an H. Dr. Langen.
Herr Freylinghs. Predigt.	2. Am heutigen 4ten Sonntag Advents hat Herr Freylinghausen gepredigt.
Gesprochen mit	3. Gesprochen mit d. Frl. von Wallwitz.

Ankunfft des Hn. Joh. A. Dürfeld.

4. Herr Joh. A. von Dürfeld läßet seine Ankunfft von Magdeb. melden u. schicket die hiebeyliegende gedruckte u. geschriebene Sachen von der Einweihung d. Kirche in d. Sudenburg vor Magdeburg.

M. Strauchs invitirung zum Tauffzeugen.

5. Nachmittags bin besuchet worden von Hn. M. Strauchen, der mich zu einem Sohn auff Morgen zum Tauffzeugen erbeten.

Ermahnung an die Praeceptores Paedagogii.

6. Auch habe Nachmittags die Praeceptores Paedagogii ermahnet; davon einige monita pro memoria auffgeschrieben u. hiebey geleget.

Brieffe von

7. Brieffe empfangen von Hn. Wilhelm Greiswaldt, Residenten de la Serenissime Maison de Brandenbourg-Anspac. Hamburg.

— von Herrn Joh. Diet. Naehmbzovig.

— von Hn. Dr. Langen.

24.

Den 20. Decemb. 1723.

Revision d. Predigt auf — 1. Revidirt die von Hr. M. Rambach corrigirte Predigt auf reminiscere 1715.

2 briefe an — 2. Geschrieben an den Hr. Gr. von Dürfeld, der ietzo hier ist.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen bey Herr Flörk mit Hr. Dr. Decker u. dessen bruder aus Riga.

Examen der Sch. — 4. Darauf dem examini der lat. Schule des W.: beygewohnet.

Gesprochen mit — 5. Von 11 bis 12 mit den Studiosis gesprochen, sonderlich mit Hr. Eckermann aus Greitz, u. mit Hr. Cellario, Praecept. im W.

— mit einem armen Weibe gesprochen, die sich eine von Zedlitz nennet, u. einen pass hatte von der Fräul. Henrietta von Gersdorff.

Ich einen stund Gevatter. — 6. Nachmittage Hr. Mag. Sträßlern ein Kind aus der Taufe gehoben, so Christian August benennet worden. Die Mitgevat.

A 177:1

tern waren Herr D. Lange u. die Fr. Hoffr. Hoffmannin.

das Gebeth.

7. Das heutige ordentl. Montags-Gebeth hat der Herr von Nurm verrichtet.

Herr M. Langens u. Sträh-lers vocation.

8. Abends sandte Hr. Ellinger briefe, darin die vocation des Herrn M. Langens zur professione ordinaria, u. Hn. Strählers zur Professione extraordinaria Matheseos, befindlich.

briefe von

9. brief von Hn. Probst Reinbeck.

— von Johann Friedr. Klöckner, nebst 1 rh. u. ein Zettel.

— von Martin Adam von Prag, aber abermal ohne Unterschrifft.

— von Maria Elisabeth Leopoldi Hr. Johansen. Verbeß.

brief an

10. brief an die Lernen aus dem Schülerhoff von Maria Elisab. Leopoldi.

Den 21. Decembr. 1723.

brief an

1. geschrieben an Hn. Probst Reinbeck. Berlin.

briefe an — 2. Geschrieben an den Kayserl. russischen Hn. Residenten Grünewaldt. Hamb.

— Hn. Nehmtzovig. — angegeben Hn. Weisen zu schreib. Magnitz.

— Bergbrod. Zeitz.

— Hn. Past. Herding, Weissenborn.

gesprochen mit — 3. Gesprochen u. gebethet mit Hn. Adjuncto Langen, u. Hn. M. Sträler, wegen ihrer gestern empfangenen Vocation.

brief von — 4. brief von Hn. Just Fr. Fleischmann. Meiningen.

gesprochen mit — 5. Gesprochen mit dessen Sohn.

der Fürst von Ost-Friesland besuchet das W.H. — 6. Nachmittags besuchte der Fürst aus Ost-Friesland, u. dessen Fr. Gemahlin u. des Fürsten Princeßin Schwester das Waysenhaus u. Paedagogium; da ich nebst Herr Freylinghausen, auch Hn. Dr. Lange bey ihnen war.

Gebe des Herrn Amts-Hauptmanns v. Wrosigk. — 7. Herr Amts-Hauptmann von Wrosigk von Grana ist herkommen nebst seiner Gemahlin.

Er hat fürs W. verehret 12 rth. u. habe ich mich bis zur Mahlzeit mit ihm unterredet, u. mit ihm gebethet.

Den 22.ten Decembr. 1723.

Die Vorbereitung aufs Weyhnachten.

1. Einige meditationes auf die heutige Vorbereitung dictiret, u. ist nachmittag von 3 bis 4 gegen 5 uhr die Vorbereitung aufs Weynacht. Fest gehalten; davon schedula hiebey.

Besuch von ——

2. Vormittag bin besuchet worden von dem Hn. Amts-Hauptmann von Kerssigk u. dessen Gemahlin, von Gerne, mit denen auch gebethet worauf sie Abschied genommen u. wieder abgereiset.

Gabe von dem Fürsten von Ostfriesland.

3. — Von dem Herrn von Wurm, dem ältesten, der mir 15 Ducaten fürs W. zugestellet, die der Fürst von Ost-Friesland dem jüngsten Herrn von Wurm, als seinem Hoffmarschall, zugestellet, u. mir dabey sagen lassen, ich möchte ihm,

	wenn ich was erbauliches her- ausgäbe, solches schicken, u. etwas ihm dabey schreiben; er wolte mir allemal antwor- ten; desgleichen möchte ich auch der Fürstin v. Itz- stein u. nach Merseb. schicken.
besuchte den Hn. GR. v. Dürfeld.	3. Ich habe den Geh. R. von Dürfeld besuchet, u. mit ihm gesprochen wegen der Vi- sitation der Apotheke des Wh. davon etwas verlauten wolte;
Mit uns gespeiset —	4. Heute Mittag haben die 4 Kinder des Hn. v. Künn aus Ost-Friesland mit uns gespeiset.
Briefe von —	5. Brief vom Herrn Justitz- Rath Schröder aus Copenha- gen. — von Hn. Hamerich, Pre- diger aus Rensburg.
Briefe an —	6. Geschrieben an die Lucretia Nordkirch, in Maynz, u. ihr ein Tauf-Zeugniß geschickt für ihre Tochter, per Herrn Weiße.

A 177 : 1

Gesprochen mit —

7. Nach der Betstunde gesprochen mit d. Frh. von Marschall von Bienstedt, u. d. Frh. von Münchhausen, von Bismarck u. andern, theils fremden, die zur Vorbereitung kamen.

Gabe für die Mission 7 rth.

8. Herr Hofpred. Philippi hat geschrieben, u. sendet 7 rh. ~~theils~~ von einem [seiner Beichtkinder] ~~andern, theils von ihm selbst~~ für die Mission. Er selbst hat 2 Ducaten [derselbe mit] für ~~ihr~~ beygeleget, in Erinnerung dessen, daß er den 23. Dec. in sein 56tes Jahr getreten.

Den 23. Decembr. 1723.

Briefe an — —

1. Geschrieben an H. Hofpred. Philippi. Merseb. nebst 4 Exempl. für Fürstl. Persohnen von dem 23. Gr. Gruß u. einem für den Herrn Philippi.

— an den Fürsten von Ostfriesland nebst 1 Ex. von Gr. Gruß u. von der Augspurg. u. Ingolstädtischen Predigt.

A 177 : 1

Gesprochen mit —

2. Gesprochen mit der Erb. v. Griesheim de variis ad statum animae attinentibus.

— mit dem Oesterreicher, Lamtenau.

— Michael Bremen aus Gotha Gleiche.

Besuche von —

3. Besucht worden von dem Herrn von Baum aus Aurich u. seiner Frauen u. 4 Kindern, welche denn miteinander mit uns gespeiset, u. darauf Abschied genommen, gedenken morgen früh abzureisen.

Briefe von —

4. Brief von Hr. Christian Wendt. Cassel.

Briefe an —

5. Geschrieben an Hl. Pr. Porst, Berlin, wegen der armen Frauen zu Havelberg, per Herrn Weiser.

— an die Fürstin von Anhalt zu Steinburg.

Gabe von einem ordinario anonymo.

6. Heute früh um 7 Uhr kam d. ordinarius anonymus, u. warf 100 rh in den Stock des WH, davon 30 rh für die Mission u. 70 rh fürs WH. destiniret.

Brief von ——

7. Brief von dem Herrn Rector Rappert, Stendal.

Den 24. Decembr. 1723.

das Progr. Programa.

1. das Progr. programa, dessen autor Hr. Dr. Antonii ist, ist hiebeygeleget.

Brief an ——

2. Geschrieben an Hr. Rector Tapper in Stendal.

Abreise des Hr. v. Kurm.

3. der Herr von Kurm von Aurich ist cum uxore et liberis wieder abgereiset, u. sind den Kindern 4 heutige examen Büchlein mitgegeben.

die Ermahnung an die Schul-Jugend.

4. Vormittag habe die gesammte Schul-Jugend des Ph. ermahnet, u. ist Hr. Inspect. Hoffmanns Zettel hiebeygeleget.

Hr. GR. Dürfeld war bey d. Ermahnung.

5. bey der Ermahnung waren Hr. GR. Dürfeld von Magdeb. u. Hr. Prof. Hoffmann.

Briefe von ——

6. Brief von dem Herrn Gener. von Natzmer. Berlin.
—— Hr. D. Hassberger von Hr. Gebhardi; dem geantwortet.

ankunft des Hr. abts.

7. der Hr. abt Breithaupt ist ankommen.

Brief an ———

8. Geschrieben an denselben.

Besuch von Hn. Aderberg.

9. Besuchet ward von dem Hn. Aderberg, Stud. Reform. im hiesigen Gymnasio, aus dem Bergischen; bezeuget, daß er die allgemeine Gnade gleube, hätte streiten mögen, als er Vorgestern in d. Vorbereitung so davon rede hörte.

H. Rath Mayer zu Magdeb. sendet an H. Neubauern 100 thlr. Decimen aus der hiesigen Königl. Kriegs- u. Domainen Cammer. it. 50 thlr 16 gl 1 d von H. Loinen wegen des Kirchhofsch. legati der 1000 thlr Capital. it. 3 thlr — wegen des Schlittersch. legati. von H. Steffern; sum: 153 thlr 16 gl 1 d; welches H. Neub. zu schreiben ~~[illegible]~~ u. dabey Briefe zu beantworten, dem er beygelegt Brief von ———

10. Brief von H. Balbern. Zürch.

den 25t. Decembr. 1723.

Meine Predigt am 1t. Weynacht-Tage.

1. Am heutigen ersten Weynachts-Tage habe gepredigt von dem Lobe Gottes, so ihm von d. Menge d. himml. Heerschaaren gebracht ist, als Christus Mensch gebohren worden.

die Dispositio ist hiebey.

Briefe von ———

2. Brief von Hn. Rect. Martens. Schl.

——— von meinem Brud. von Ulm nebst 29 xr. für meine Schwester u. H. Dr. Richtern, darüber H. Deutschenbach zu Gera quittirt, u. das Hn. Schräuner Richtern committirt.

A 177 : 1

besuch von
briefe von
Meine Predigt am 2. Weyn. Feyertag.
briefe von
Mit uns gespeiset

3. besuchet worden von meinem Sohn u. dessen Frau, die Abends mit mir gespeiset.

4. brieff vom Herrn Joh. Wilh. Hartmann. Saltzwedel.

— — Hn. Crasselio.

Den 26t. Decembr. 1723.

1. Am heutigen 2t. Fer. Nativ. habe ich über Luc. 2, 15. seqq. geprediget vom Lobe Gottes, so ihm von den Hirten gebracht worden; die dispos. ist hierbey.

2. brieff empfangen von Hn. Gottl. Rob. Wagner von Oettingen, mit 20 fl. an Hn. Grischow.

— von Hn. M. Paul Büß-ner. Gross-Osterhausen. Diesem geantwortet.

— von Joh. Nicol. Sänger. Dresden.

— von Hn. Rath Schmidt. Brieg.

— von Past. Joh. Christ. Merian. Ebeltenhagen.

3. Abends speiseten mit uns der Herr M. Lambach, Hn. Lic. Crell u. Hn. M. Reiselitz.

A177:1

Den 27. Decembr. 1723.

Briefe an ——

1. Geschrieben an H. CR. Hol-merschausen. Weimar. nebst 2 Ex. vom lobw. H. des Gr. Reuß. Commissi d. Frh. von Ven-stedt.

—— H. D. Anton wegen des Past. Merians, u. des Frh. R. von Dürfelds.

—— H. Dr. Langen wegen M. Strüslers

Herrn Freylingh. Predigt.

2. Herr P. Freylinghausen hat heute Vormittag, als am 3. Feyertage gepredigt.

Besuch von ——

3. Besuchet worden von H. Horn, der Abschied genommen, und morgen nach Sölziz zu reisen gedencket.

—— von H. Goesmann, wegen H. Herrnschmid.

—— Frh. von Münchhausen, Frh. von Bismarck, Frh. von Griesheim.

Herr Horn commissi —

4. Herr Horn committiret 6 Ex. von Gr. Reuß nach Sölziz, u. 6 nach Köstritz; it. versione germ. von Buddei Epistola.

Briefe von — 5. Brief von Hn M. Strähler(?).

— Hn Dr. Langen wegen dieses.

— Hn von Natzmer, Berlin.

— Dieroth(?). Petersburg.

Den 28t. Decembr. 1723

Geschrieben an — 1. Geschrieben an den Hn. General von Natzmer.

— den Hn. Prof. D. Mich. wegen morgenden concilii.

Acten durchgelesen — 2. Acten von Cassel in puncto homicidii gelesen, den entleibten Capitain von Creutzburg u. den Thäter, Capitain von Bressort(?) betreffend.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit Hn Hippig(?), der zu Langerem(?) bey dem Herrn Obr. von Dewitz in Diensten ist.

— mit der Jungfr. Mentzin(?) in afflictione domestica wegen ihres Vaters.

— mit d. Fr. Westphalen, ein dreißig.

Briefe von — 4. Brief von Hn. Dr. Jaster, gern wegen filii u. Hn Gebhardi.

— Joh. Gottfr. Hauptmann. Wittenb.

die Facultaet.	5. Nachmittag d. Facultaet beygewohnet.
bin geholet zu	6. bin zu der L. Ockelinischen ältesten Tochter, die krank ist, geholt.
	Den 29.ten Decembr. 1723.
Dictirt.	1. Dictirt ein inserat zum Jurist. responso in causa homicidii, de quo heri.
briefe an	2. Geschrieben an den Hn Abbt wegen D. Stiebers. dessen Antwort empfing.
	— an Hn D. Mich. Prof. de hodierno concilio.
Gesprochen mit	3. Gesprochen mit Hn Rogal der auf den Montag bey mir an den Tisch treten will.
	Verehret seine Reysen-Uhr dem Waysenhause, die zu Gelde zu machen; hat ihm 20 rh gekostet.
	— cum filio von Hn Hierorts Briefe, wie zu beantworten.
	— dem Hn. Hauptmann von List
Concilium.	4. Nachmittag bin im Concilio gewesen, da vom Hn. Prof.
M. Lange wird introducirt.	D. Michaelis Hn M. Lange als Prof. ord. Mathemata

A 177:1

u. Hr. M. Sträßler, als Prof. extraordinarius Philos. et Mathem. introduciret worden. Aderant Hr. D. Breithaupt, Hr. Dr. Anton, Hr. Joh. H. Böhmer, Hr. Hofr. Alberti, Hr. Dr. Schrei-der.

besuchet

5. Hierauf habe die kranke Jungf. Otterlin auch besuchet, da Hr. M. Otterl auch zugegen war.

den 30t. Decembr. 1723.

Geschrieben an ✗ (Brief v. 16. XII)

1. Geschrieben an Hr. Dr. Wieler.
— Hr. Dr. Lange beantwortet.
— — Prof. Sträßler.

2. Heute sind abgegangen Briefe nach Zeitz an Peter Bergbrodt.
— Hr. Pastor Harding. Weißenborn.
— die Fr. Ober-Stallmeisterin von Münchhausen durch den von Berlin zurückkommenden Bothen, nebst 4 Ex. von Grafen Reuß.

Collegium Paraeneticum.

3. Von 10 bis 11 habe das Collegium Paraeneticum gehalten, u. §. 103, 1. 2. zum Grunde gelegt, u. insonderheit eine Erweckung

A177:1

zum Lobe G. gegeben, darüber, dass der Herr auch in diesem Jahr Zion gebauet, u. in seiner Herrlichkeit der gnädigen Hülfe erschienen. Ps. 102, 17. sich gewendet zum Gebeth der Verlassenen u. ihr Gebeth nicht verschmähet Ps. 102, 17. dass er durch den Tod des sel. Dr. Herrnschmidts uns zwar betrübet, aber eine 3fache Hülfe verliehen, u. ohne Zweifel noch mehr verleihen wird, mir insonderheit die Gnade gethan, dass manche Scripta u. Predigten wieder hervorgesucht u. gedruckt werden, die schon mehrere Jahre seponiret gewesen pp.

Briefe von —— 4. Brief von Herrn Joachim Boetefeur. Hamburg.

— von Hr. von Cederhölm. Stockholm, d. 21. Novbr. 1723.

— Herrn Dr. Wülern, Erfurt.

— Hr. ~~Joh~~ Heinrich Schwartz. Entzweyhingen im Würteb.

— Hr. Dr. Lungershausen, Super. zu Mühlhausen.

— von M. C. Rusmeyer, Greifswald.

— Hr. Dr. Langen de folio

Professore et calamitatibus domesticis.

5. Gesprochen mit H. Griesen vom Paedagogio de conditione Berolinensi bey den Cadets.

6. Aus Soestrein wird von einem Prediger Arends zu Kirchen ein buch derer neuen und geistreichen lieder, gedr. ao 1724. geschickt an H. Past. Freylinghausen u. mich.

7. Gesprochen mit H. Past. Schwentzeln.

— H. L. von Griesheim, mit welchem u. mit meiner Frau zum beschluss des alten Jahres gebethet.

— H. Vedenberg. Stud. Reform.

8. brief von D. H. Wendt. Capitain. Langwedell.

Den 31ten Dec. 1723.

1. Revidiret die an. 1719. auf Invocavit gehaltene Predigt.

2. Geschrieben an den H. Grafen Promnitz zu Sorau.

Briefe an ——

3. Geschrieben an H. D. Lan-
gerhausen zu Mühlhausen.
—— H. Dr. Lange de litteris
Berolinum scribendis.
— H. Cammerschreiber Fleisch-
mann. Meiningen. per H. Bru-
sen.
— H. Past. Lysiow. Bost-
sted, nebst Epist. Buddei,
u. von Gr. Reuß, it. die Augsp.
u. Jngolst. Predigt.
— an H. Adam Klairmondt.
Aachen, nebst den neuesten
Predigten; duo ultimi fasci-
culi sind H. Bulaeo commit-
tirt, der bey H. Klairmondt
informator wird.
— H. Dr. Stieler. per H. Brüs.

Sandte an H. D. Decker

4. Herrn Dr. Deckern für
seinen Brud. in Aigen einige
alte u. neue Predigten geschickt.

Gesprochen mit ——

5. Gesprochen mit 3 Studiosis
von Bielefeld u. Lippstadt,
Lindemann, Volkershausen u.
Bern, die vorjetzo hier sind.
— mit H. Kalbaum wegen
der Fr. Gräfin, u. Briefes von
Herrn Gr. Hänckel zu Költzig.

1H A 179 : 1 1726?

brieff an — okt. 1726. 16 II. 6.

6. brieff von H. Dr. Außmeyer per Hamburg. Greiffswalde.

brieff von — Nov. 1725? Demselben Papiermonat.

7. brieff von dem Regierend Herrn Gr. Solms zu Wendh.; it. von dem ältesten Hn. Sohn Herrn Gr. Carl; it. von Hn. Hofmeister Möllenhoff, u. ansuchung um ein responsum von d. theol. Facult. Herrn Möllenhoffs vocations-Sache betreffend.

Geben Stück Rth. —

8. Eintragung liefert durch die Fr. v. Münchhausen u. Lebmark noch Stück Rth.